GEMEINDE NÜMBRECHT



HAUSHALT 2019

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplan

Anlagen

Statistische Angaben

Größe des Gemeindegebietes 7.179 ha

Einwohnerzahl am 31.12.2016 16.997

Schulen der Gemeinde Nümbrecht

Schülerzahlen Stand 15.10.2017

1. Grundschulen 623 Schüler

davon:

Nümbrecht	288 Schüler
Gaderoth	133 Schüler
Grötzenberg	101 Schüler
Marienberghausen	101 Schüler

2. Gymnasium 869 Schüler

3. Sekundarschule 711 Schüler (davon 427 am Standort Nümbrecht)

nachrichtlich:

5. Sonderschulen 25 Schüler

Inhaltsübersicht zum Haushaltsplan 2019 - Beschluss (Stand 10.04.2019)

Statistische Angaben	
Haushaltssatzung	HHS 1 - HHS 5
Vorbericht	V 1 - V 89
Gesamtergebnisplan und	HH 1 - HH 2
Gesamtfinanzplan	HH 3 - HH 5
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	HH 6 - HH 303

		Seite
1.01	**Innere Verwaltung**	**HH 6 - HH 67**
1.01.01	Politische Gremien	HH 10 - HH 11
1.01.02	Verwaltungsführung	HH 12 - HH 14
1.01.03	Gleichstellungsangelegenheiten	HH 15 - HH 16
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	HH 17 - HH 18
1.01.05	Zentrale Dienste	HH 19 - HH 24
1.01.06	Bauhof	HH 25 - HH 37
1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	HH 38 - HH 39
1.01.08	Personalmanagement	HH 40 - HH 42
1.01.09	Finanzmanagement	HH 43 - HH 45
1.01.10	Technikunterst. Informationsverarbeitung	HH 46 - HH 49
1.01.11	Grundstücks- und Gebäudemanagement	HH 50 - HH 65
1.01.12	Vertrags- und Rechtswesen	HH 66 - HH 67
1.02	**Sicherheit und Ordnung**	**HH 68 - HH 99**
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	HH 71 - HH 73
1.02.02	Gewerbewesen	HH 74 - HH 76
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	HH 77 - HH 79
1.02.04	Einwohnerangelegenheiten	HH 80 - HH 82
1.02.05	Personenstandswesen	HH 83 - HH 85
1.02.06	Statistik und Wahlen	HH 86 - HH 88
1.02.07	Gefahrenabwehr und Vorbeugung	HH 89 - HH 99
1.03	**Schulträgeraufgaben**	**HH 100 - HH 134**
1.03.01	Bereitstellung von Grundschulen	HH 103 - HH 109
1.03.02	Bereitstellung der Hauptschule	HH 110 - HH 111
1.03.03	Bereitstellung der Realschule	HH 112 - HH 113
1.03.04	Bereitstellung des Gymnasiums	HH 114 - HH 117
1.03.05	Förderschulen	HH 118 - HH 119
1.03.06	Schülerbeförderung	HH 120 - HH 122
1.03.08	Zentr. schulbezogene Leistungen	HH 123 - HH 126
1.03.09	Mensabetrieb	HH 127 - HH 130
1.03.10	Sekundarschule	HH 131 - HH 134

		Seite
1.04	**Kultur**	**HH 135 - HH 141**
1.04.01	Kulturförderung	HH 137 - HH 139
1.04.03	Musikschule	HH 140 - HH 141
1.05	**Soziale Hilfen**	**HH 142 - HH 155**
1.05.01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege	HH 144 - HH 145
1.05.02	Hilfe bei Einkommensdefiziten	HH 146 - HH 149
1.05.03	Sozialversicherungsangelegenheiten	HH 150 - HH 151
1.05.04	ARGE	HH 152 - HH 153
1.05.05	allgemeine Sozialverwaltung	HH 154 - HH 155
1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**HH 156 - HH 163**
1.06.01	Förderung von Kindern in Tageseinr.	HH 158 - HH 159
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	HH 160 - HH 163
1.07	**Gesundheitsdienste**	**HH 164 - HH 167**
1.07.01	Krankenhausfinanzierung	HH 166 - HH 167
1.08	**Sportförderung**	**HH 168 - HH 178**
1.08.01	Bereitstellung u. Betrieb v. Sportanlagen	HH 170 - HH 174
1.08.02	Bereitstellung u. Betrieb v. Bädern	HH 175 - HH 178
1.09	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**HH 179 - HH 184**
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	HH 181 - HH 184
1.10	**Bauen und Wohnen**	**HH 185 - HH 198**
1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	HH 188 - HH 189
1.10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	HH 190 - HH 191
1.10.03	Wohnraumsicherung	HH 192 - HH 193
1.10.04	Subjektbezogene Förd. v. Wohnraum	HH 194 - HH 195
1.10.05	Hilfen bei Wohnproblemen	HH 196 - HH 198

		Seite
1.11	**Ver- und Entsorgung**	**HH 199 - HH 213**
1.11.01	Elektrizitätsversorgung	HH 202 - HH 203
1.11.02	Gasversorgung	HH 204 - HH 205
1.11.03	Abfallwirtschaft	HH 206 - HH 208
1.11.04	Abwasserentsorgung	HH 209 - HH 211
1.11.05	Wasserversorgung	HH 212 - HH 213
1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**HH 214 - HH 240**
1.12.01	Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen	HH 218 - HH 234
1.12.02	Verkehrliche Planung	HH 235
1.12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	HH 236 - HH 238
1.12.04	ÖPNV	HH 239 - HH 240
1.13	**Natur- und Landschaftspflege**	**HH 241 - HH 259**
1.13.01	Öffentliches Grün	HH 244 - HH 245
1.13.02	Natur und Landschaft	HH 246 - HH 247
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft	HH 248 - HH 249
1.13.04	Wasser und Wasserbau	HH 250 - HH 251
1.13.05	Friedhofswesen	HH 252 - HH 259
1.14	**Umweltschutz**	**HH 260 - HH 263**
1.14.01	Dienstleistungen im Umweltmanagement	HH 262 - HH 263
1.15	**Wirtschaft und Tourismus**	**HH 264 - HH 288**
1.15.01	Wirtschaftsförderung	HH 268 - HH 270
1.15.02	Tourismus	HH 271 - HH 275
1.15.03	Wanderwege	HH 276 - HH 277
1.15.04	Parkhotel, Sportpark, Golfanlage	HH 278 - HH 280
1.15.05	Öffentliche Einrichtungen	HH 281 - HH 282
1.15.06	Sponsoring	HH 283 - HH 284
1.15.07	Festplatz	HH 285 - HH 286
1.15.08	Beteiligungsmanagement	HH 287 - HH 288
1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**HH 289 - HH 297**
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	HH 292 - HH 294
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	HH 295 - HH 297
1.17	**Stiftungen**	**HH 298 - HH 303**
	Stellenplan	S1 - S11
	Anlagen zum Haushaltsplan	A1 - A181

Haushaltssatzung
der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht mit Beschluss vom 10.04.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

Im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	50.544.080,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	49.633.958,00 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	47.780.018,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	45.227.997,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Investitionstätigkeit auf	5.644.050,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.786.930,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.176.330,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.985.000,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.176.330,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 7.947.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Allgemeine Rücklage wurde 2011 aufgezehrt. Fehlbeträge können nicht mehr durch Eigenkapital gedeckt werden. Aus diesem Grunde ist gemäß § 42 Abs. 3 Nr. 4 KomHVO NRW auf der Aktivseite der Bilanz ein "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Die Verringerung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2019 auf 910.122,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 55.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6 (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	314 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	465 v. H.
2. Gewerbesteuer	489 v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan wurde der Haushaltsausgleich im Jahr 2018 unter Einbeziehung der Sanierungshilfe nach dem Stärkungspaktgesetz wieder hergestellt und wird ab diesem Zeitpunkt jährlich erreicht. Im Haushaltsjahr 2021 wird der Haushaltsausgleich ohne Sanierungshilfe erreicht. Die dafür im Sanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 € nicht überschreiten.

Die Wertgrenze für Einzeldarstellungen von Investitionsmaßnahmen in den Teilplänen gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO wird auf 5.000,00 € festgelegt.

Die Befugnis des Kämmerers, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NW zu entscheiden, wird auf Beträge bis zu 5.000,00 € je Aufwands- bzw. Auszahlungsposition beschränkt.

§ 9

Die Bewirtschaftungsregelungen sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Im Rahmen der Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

Gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO werden zur sachgerechten und flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne grundsätzlich auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Ausdrücklich ausgenommen von den Regelungen unter Satz 1 sind Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Rückstellungen, Zinsaufwendungen, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet und sind jeweils zu einem Budget zusammengefasst. Alle Investitionsmaßnahmen innerhalb der Teilpläne bilden Budgets und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/ -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüssen, zweckbezogenen Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen. Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Sperrvermerke

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

Aufgestellt:	Bestätigt:
gez. Mast	gez. Redenius
Gemeindekämmerer	Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2019

der Gemeinde Nümbrecht

Inhalt

1. Einleitung ..... V 4
1.1 Grundsätzliches zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) ..... V 4
1.2 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF ..... V 4
1.2.1 Ergebnisrechnung und Ergebnisplan ..... V 5
1.2.2 Finanzrechnung und Finanzplan ..... V 6
1.2.3 Bilanz ..... V 6
1.3 Aufbau des NKF-Haushaltsplanes ..... V 7
1.4 Der Haushaltsausgleich im NKF ..... V 8
1.5 Das Haushaltssicherungskonzept im NKF ..... V 9
1.6 Interne Kostenverteilung und Leistungsverrechnungen ..... V 10
2. Gesamtergebnisplan ..... V 12
2.1 Darstellung der Haushaltslage in Vorjahren ..... V 12
2.1.1 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2017 ..... V 12
- Ergebnisrechnung ..... V 14
- Bilanz zum 31.12.2017 ..... V 15

2.1.2 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018 ..... V 21
2.2 Darstellung der Haushaltsplanung 2019 ..... V 25
2.2.1 Ordentliche Erträge ..... V 28
2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben ..... V 29
- A. Realsteuern ..... V 30
- B. Grundsteuer A ..... V 30
- C. Grundsteuer B ..... V 31
- D. Gewerbesteuer ..... V 31
- E. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich ..... V 32
- F. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ..... V 33

2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ..... V 34
- A. Schlüsselzuweisungen ..... V 35
- B. Schulpauschale / Bildungspauschale ..... V 36
- C. Sportpauschale ..... V 36
- D. Kurortehilfe ..... V 36
- E. Abwassergebührenhilfe ..... V 36
- F. Unterhaltungspauschale ..... V 36

2.2.1.3 Sonstige Transfererträge ..... V 37
2.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ..... V 37
2.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte ..... V 38

2.2.1.6 Erträge aus Kostenerstattung / -umlage V 39
2.2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge V 40
2.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen V 41
2.2.2 Ordentliche Aufwendungen V 42
2.2.2.1 Personalaufwendungen V 43
2.2.2.2 Aufwendungen für Sach- / Dienstleistungen **(mit Programm „Gute Schule 2020“ & „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“)** V 44
2.2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen V 52
2.2.2.4 Transferaufwendungen V 53
- A. Kreisumlage V 54
- B. Gewerbesteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit V 63

2.2.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen V 64
2.2.3 Finanzergebnis V 67
2.2.3.1 Finanzerträge V 67
2.2.3.2 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen V 67
2.3. Haushaltssicherungskonzept / Haushaltssanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht bis 2021 V 68
2.3.1 Entwicklung des Eigenkapitals bis 2021 V 71
2.3.2 Berechnung der Ausgleichsrücklage V 72
3. Investitionstätigkeit V 74
3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit V 74
3.1.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen V 75
3.1.2 Einzahlungen aus der der Veräußerung von Sachanlagen V 76
3.1.3 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten V 76
3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit V 76
3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken V 77
3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen V 77
3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen V 82
3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen V 85
3.2.5 Sonstige Investitionsauszahlungen V 85
3.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit V 85
3.3.1 Kredite für Investitionsmaßnahmen V 85
3.3.2 Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) V 86
3.4 Übersicht über die Verschuldung V 88
4. Regelungen zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes V 89
4.1 Ermächtigungsübertragungen V 89
4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§83 GO NW) V 89
4.3 Haushaltssperre (§ 25 KomHVO) V 89
4.4 Ausweisung von Investitionen als Einzelmaßnahmen V 89

1. Einleitung

1.1 Grundsätzliches zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Mit Einführung des NKF wurde die Grundsatzentscheidung für das kaufmännische Rechnungswesen getroffen. Die heutige Haushaltswirtschaft ist in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung kommunalspezifischer Anforderungen abzuwickeln. Im NKF stellen Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Sie werden in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt, die im NKF als **Ergebnisrechnung** bezeichnet wird. Bei den Aufwendungen handelt es sich um den bewerteten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode (Ressourcenverbrauch, Werteverzehr).

Den Erträgen entsprechen dagegen die bewerteten Leistungen einer Verwaltung, die in einer Periode erbracht werden (Zuwachs an Ressourcen, Wertezuwachs).

Einzahlungen und Auszahlungen werden in der **Finanzrechnung** gegenüber gestellt. Hieraus ergeben sich die Veränderung liquider Mittel sowie Mittelbedarf oder Mittelüberschuss.

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gemeinde wird letztlich durch die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals deutlich gemacht. Das Eigenkapital stellt die Differenz aus Vermögen und Schulden (Fremdkapital) dar.

Mit dem NKF werden weitere betriebswirtschaftlich notwendige Instrumente (z.B. eine Kosten- und Leistungsrechnung und ein Controlling) verknüpft.

Durch das NKF soll darüber hinaus eine Vereinheitlichung des Rechnungswesens im Konzern Kommune erreicht werden, indem das kommunale Rechnungswesen an das der in privatwirtschaftlicher Form betriebenen Gesellschaften und Eigenbetriebe angeglichen wird.

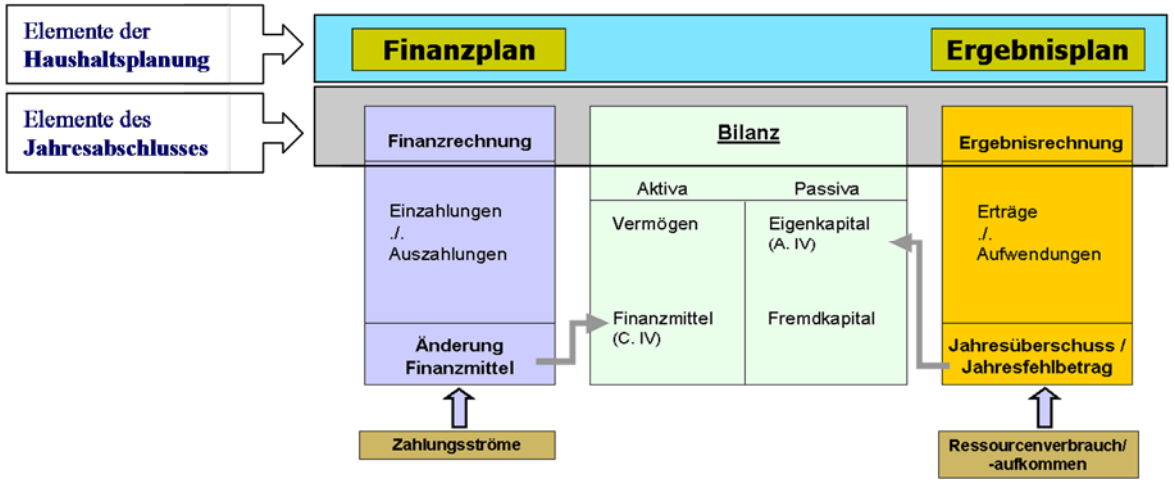
1.2 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF

Auch im NKF ist der Haushaltsplan die Grundlage der Finanzwirtschaft. Das Budgetrecht wird wie bisher durch den Rat der Gemeinde Nümbrecht – als politischem Organ – wahrgenommen. Der verabschiedete Haushaltsplan ist die Arbeitsgrundlage der Verwaltung und ermächtigt sie, in diesem Rahmen Verpflichtungen einzugehen.

Der Haushalt ist und bleibt somit das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung.

Nach dem NKF beinhaltet der Haushalt:

- den Ergebnisplan/ die Ergebnisrechnung
- den Finanzplan/ die Finanzrechnung
- die Bilanz



1.2.1 Ergebnisrechnung und Ergebnisplan

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss / Fehlbedarf) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde und damit den Ressourcenverbrauch in der Rechnungsperiode aus.

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltrechts:

- Der Ergebnisplan beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode und ist am ehesten vergleichbar mit dem früherern Verwaltungshaushalt.
- Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde.
- Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag).

1.2.2 Finanzrechnung und Finanzplan

Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab.

Der Liquiditätssaldo gemäß der Finanzrechnung (der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen) bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz ab.

Neben dem Ergebnisplan stellt der Finanzplan einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der neue Finanzplan hat mit der damaligen kommunalen Finanzplanung nur noch wenig gemeinsam.

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Er weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach.

Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, welcher Finanzmittelbedarf sich aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie er (durch z.B. Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

1.2.3 Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das **Vermögen** (**Mittelverwendung**) und dessen **Finanzierung** durch Eigen- und Fremdkapital (**Mittelherkunft**) nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde einschließlich der Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite werden das **Eigenkapital und Fremdkapital** (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen. Zwischen diesen beiden Positionen werden Zuwendungen, welche die Gemeinde für Investitionen erhalten hat, als **Sonderposten** angesetzt.

1.3 Aufbau des NKF - Haushaltsplanes

Im NKF bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns.
Die Gliederung im NKF-Haushalt erfolgt nach

- Produktbereichen
- Produktgruppen und
- Produkten

Damit wird eine Vernetzung des Ressourcenverbrauchs mit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns erreicht (Outputorientierung). Der Haushalt ist nicht mehr organisations- bzw. aufgabenbezogen, sondern sachlich gegliedert. Der Haushalt stellt die Produkte dar, die erbracht werden.

Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik wieder eingeschränkt, da von der Statistik eine weitergehende Differenzierung der Zahlungsströme gefordert wird.

Der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht wird zur Erreichung einer größeren Transparenz nicht nur auf der Produktbereichsebene sondern teilweise auf der Produktgruppenebene abgebildet.

Näheres zu dieser Struktur ist dem Produktbuch der Gemeinde Nümbrecht zu entnehmen.

Bestandteile des NKF-Haushalts

Das Zahlenwerk des NKF-Haushalts umfasst:

- Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan,
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne je Produktbereich,
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne je Produktgruppe.

Die Darstellung des gemeindlichen Haushaltes ist grundsätzlich nur auf der Produktbereichsebene vorgesehen. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne werden also von allen beplanten Produktbereichen abgebildet. Darunter wird wegen der besonderen Bedeutung aber auch eine Mehrzahl von Produktgruppen im Haushalt ausgewiesen:

Die Bildung von **produktbezogenen** Kennzahlen, sowie die Definition von umsetzbaren Zielvereinbarungen stellen sich als schwierige Aufgabe dar. Insbesondere fehlen häufig die hierfür notwendigen Datengrundlagen und Vergleichsmöglichkeiten, sodass zunächst noch auf die entsprechende Darstellung verzichtet wird.

Leistungskennzahlen, die z.B. die Grundlage der inneren Verrechnungen sind, wurden soweit sinnvoll und erforderlich gebildet und dargestellt.

1.4 Der Haushaltsausgleich im NKF

Der Haushalt muss nach § 75 Abs. 2 GO in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen werden.

Er **ist ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Er **gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Solange demnach der Jahresfehlbedarf bzw. Jahresfehlbetrag niedriger ist als der Stand der Ausgleichsrücklage, gilt die sogenannte Fiktion des Haushaltsausgleiches.

Die Ausgleichsrücklage ist Bestand des Eigenkapitals. Für die Gemeinde Nümbrecht errechnete sich für die Ausgleichsrücklage ein Betrag in Höhe von

6,904 Mio. EUR.

Bei einem ausgeglichenen Haushalt besteht nach § 80 Abs. 5 GO eine so genannte Anzeigepflicht. Der Haushalt ist in diesem Fall der Kommunalaufsicht lediglich anzuzeigen.

1.5 Das Haushaltssicherungskonzept im NKF

Neben der Ausgleichsrücklage setzt sich das Eigenkapital aus der allgemeinen Rücklage zusammen. Der Haushalt ist nicht mehr ausgeglichen, wenn diese allgemeine Rücklage verringert wird. Dieses ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn die Ausgleichsrücklage vollständig aufgezehrt ist.

Bei der Verringerung des Bestandes der allgemeinen Rücklage unterscheidet man folgende Fälle:

1. Fall: Die allgemeine Rücklage wird innerhalb eines Jahres um weniger als ein Viertel verringert.

   Folge: Einfaches Genehmigungsverfahren nach § 75 Abs. 4 GO.

2. Fall: Die allgemeine Rücklage wird um mehr als ein Viertel innerhalb eines Haushaltsjahres reduziert.

   Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

3. Fall: Die allgemeine Rücklage wird in zwei aufeinander folgenden Jahren um jeweils mehr als ein Zwanzigstel verringert.

   Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

4. Fall: Die allgemeine Rücklage wird innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vollständig aufgebraucht.

   Folge: Ein genehmigungspflichtiges Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO muss aufgestellt werden.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Der Landtag hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2011 das Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW beschlossen. Mit dem Gesetz ist die Regelung des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW, wonach die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) nur erteilt werden kann, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird, geändert worden. Nunmehr haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ihr HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird. Das Gesetz wurde am 3. Juni 2011 verkündet und ist am nächsten Tag in Kraft getreten.

1.6 Interne Kostenverteilung und Leistungsverrechnung

Zur Erreichung der eingangs erwähnter Ziele, die mit dem NKF angestrebt werden, ist es erforderlich, dass der Ressourcenverbrauch vollständig erfasst und den Produkten möglichst verursachungsgemäß zugeordnet wird. Nur so können realistische Steuerungsinformationen geliefert und kostentransparent erzeugt werden.

Diese Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung erzeugt neben der Kostenverteilung wichtige Steuerungsinformationen zu den einzelnen Kostenstellen.

Die in den Haushaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- Hilfskostenstellen
- Objektkostenstellen
- Organisationskostenstellen

Auf den *Hilfskostenstellen* werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren) sowie verschiedene Personalaufwendungen (z. B. Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Objektkostenstellen, Organisationskostenstellen oder direkt den Produktgruppen zugerechnet. Sie sind im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen werden auf *Objektkostenstellen* (z. B. für Gebäude, Fahrzeuge) geplant. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt unmittelbar auf Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushaltes ist die komplette Gebäudeverwaltung inklusive technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und Abschreibungen werden zunächst komplett der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese Aufwendungen über eine Gebäudeumlage auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Grundschulen“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt eine Umlage nach Schlüsselgrößen, in diesem Falle nach der beanspruchten Bürofläche.

Die *Organisationskostenstellen* sind entsprechend der Organisationsstruktur der Verwaltung eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zur Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produkte. Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die *Verrechnung von internen Serviceleistungen*.

Direkte Leistungsverrechnung

Die direkte Leistungsverrechnung wird beim Bauhof und beim Hausmeisterpool des Gebäudemanagements angewendet. In diesen Bereichen wurde jeweils für eine Arbeitsstunde ein fester Tarif ermittelt, der zur Deckung der Kosten von den Abnehmern der Leistung zu „erstatten“ ist. Die tatsächlichen Leistungsmengen werden durch Zeiterfassung ermittelt und verrechnet.

Verteilung

Hierunter fallen die rentierlichen Zinsen für Investitionskredite des Abwasserbereiches. Diese im Produkt 1.16.02.01 geplanten Aufwendungen werden dem Produkt 1.11.04.01 „Abwasserentsorgung“ zugerechnet.

Darstellung von internen Leistungsbeziehungen im Haushaltsplan

Die Verteilungen führen zu einer Veränderung der Positionen in den Teilergebnisplänen. Somit sind etwa die verteilten Personalkosten direkt bei der Position „Personalaufwand“ in den Teilergebnisplänen ausgewiesen.
Der Wert der Leistungen, die eine Produktgruppe im Wege der direkten Leistungsverrechnung und der Umlage planmäßig für andere Bereiche erbringen soll, wird in den Teilergebnisplänen als **„Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“** ausgewiesen; zu empfangende Leistungen sind bei der Position „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ zusammengefasst.

Da die Verteilungen und Leistungsverrechnungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten innerhalb der Gemeinde stattfinden, haben sie auf die Gesamtbetrachtung im Ergebnisplan keinen Einfluss und werden dort somit nicht ausgewiesen. Auch im Finanzplan und in den Teilfinanzplänen sind diese nicht dargestellt, da kein Zu- oder Abfluss von Finanzmitteln erfolgt.

2. Gesamtergebnisplan

2.1 Darstellung der Haushaltslage in Vorjahren

2.1.1 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2017

In der Sitzung am 25.11.2015 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 als Doppelhaushalt beschlossen. Am 01.12.2016 wurde durch den Rat der Gemeinde Nümbrecht dann der 1. Nachtragsplan zum Doppelhaushalt 2016/2017 beschlossen. Dieser Nachtragsplan veränderte einige wenige Ansätze des Jahres 2016, im Wesentlichen erfolgte aber die Anpassung der Ansätze für das Haushaltsjahr 2017 aufgrund neuerer Orientierungsdaten für die Steuereinnahmen.

• Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes	05.11.2015
• Beschluss des Gemeinderates	25.11.2015
• Anzeige an die Aufsichtsbehörde	03.02./29.03.2016
• Genehmigung der Aufsichtsbehörde	11.05./25.05.2016
• Öffentliche Bekanntmachung	09.06.2016

• Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes 1. Nachtragshaushalt	13.10.2016
• Beschluss des Gemeinderates 1. Nachtragshaushalt	01.12.2016
• Anzeige an die Aufsichtsbehörde 1. Nachtragshaushalt	29.03.2017
• Genehmigung der Aufsichtsbehörde 1. Nachtragshaushalt	14.11.2017
• Öffentliche Bekanntmachung 1. Nachtragshaushalt	25.11.2017

Die Eckdaten des Haushaltes 2017 in der Fassung des 1. Nachtrages wurden

	2017
im Ergebnisplan	
• der Gesamtbetrag der Erträge auf	40.339.639,00 EUR
• der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	41.334.109,00 EUR
im Finanzplan	
• der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.288.984,00 EUR
• der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	37.387.555,00 EUR
und	
• der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	3.423.000,00 EUR
• der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	5.622.130,00 EUR

festgesetzt.

Die nachfolgenden Tabellen berücksichtigen den Stand des 1. Nachtragshaushaltes, bzw. des festgestellten Ergebnisses für das Jahr 2017.

Jahresrechnung 2017:

Gesamtergebnisrechnung			(Fortgeschriebener) Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	+ Verbesserung / - Verschlechterung
1		Steuern und ähnliche Abgaben	22.685.700,00 EUR	21.820.909,75 EUR	-864.790,25 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.786.124,00 EUR	5.474.674,38 EUR	-2.311.449,62 EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.114.556,00 EUR	6.826.567,65 EUR	-287.988,35 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.494.470,00 EUR	1.323.669,03 EUR	-170.800,97 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.910,00 EUR	256.134,44 EUR	+65.224,44 EUR
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.006.679,00 EUR	2.029.904,86 EUR	+1.023.225,86 EUR
8	+	Aktivierte Eigenleistung	12.300,00 EUR	42.635,88 EUR	+30.335,88 EUR
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**40.290.739,00 EUR**	**37.774.495,99 EUR**	**-2.516.243,01 EUR**
11	-	Personalaufwendungen	4.085.336,26 EUR	4.612.459,89 EUR	+527.123,63 EUR
12	-	Versorgungsaufwendungen	528.452,00 EUR	550.783,37 EUR	+22.331,37 EUR
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.434.700,00 EUR	7.962.459,55 EUR	-471.610,45 EUR
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.760.065,00 EUR	3.754.398,20 EUR	-5.666,80 EUR
15	-	Transferaufwendungen	19.466.514,00 EUR	17.541.481,33 EUR	-1.925.032,67 EUR
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.482.181,00 EUR	2.931.630,33 EUR	+449.448,53 EUR
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**38.756.619,06 EUR**	**37.353.212,67 EUR**	**-1.403.406,39 EUR**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**+1.534.119,94 EUR**	**+421.283,32 EUR**	**-1.112.836,62 EUR**
19	+	Finanzerträge	108.900,00 EUR	52.764,62 EUR	-56.135,37 EUR
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.577.490,00 EUR	1.757.061,88 EUR	-820.428,12 EUR
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**-2.468.590,00 EUR**	**-1.704.297,25 EUR**	**+764.292,75 EUR**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-934.470,06 EUR**	**-1.283.013,93 EUR**	**-348.543,87 EUR**
26	**=**	**Jahresergebnis** (Zeilen 22 und 25)	**-934.470,06 EUR**	**-1.283.013,93 EUR**	**-348.543,87 EUR**

Bilanz zum 31.12.2017:

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2017

	31.12.2017	31.12.2016		31.12.2017	31.12.2016
1. Anlagevermögen	**145.296.765,45 €**	**148.233.709,63 €**	**2. Sonderposten**	**-48.287.079,69 €**	**-48.766.559,51 €**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**391.480,86 €**	**391.662,55 €**	**2.1 für Zuwendungen**	-38.109.080,98 €	-38.568.069,04 €
1.2. Sachanlagen	**137.683.060,28 €**	**140.446.963,03 €**	**2.2 für Beiträge**	-5.312.246,00 €	5.456.775,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	19.354.879,97 €	19.383.760,57 €	**2.3 für den Gebührenausgleich**	-899.560,95 €	-853.151,70 €
1.2.1.1 Grünflächen	13.946.366,81 €	13.881.448,81 €	**2.4 Sonstige Sonderposten**	-3.966.191,76 €	-3.888.563,77 €
1.2.1.2 Ackerland	1.002.050,79 €	1.002.544,39 €	**3. Rückstellungen**	**-16.910.745,39 €**	**-17.819.670,48 €**
1.2.1.3 Wald Forsten	331.107,61 €	331.107,61 €	**3.1 Pensionsrückstellungen**	-13.513.981,00 €	-13.634.500,00 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.075.354,76 €	4.168.659,76 €	**3.3 Instandhaltungsrückstellungen**	-376.124,46 €	-460.392,34 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	40.724.891,14 €	41.898.603,90 €	**3.4 Sonstige Rückstellungen**	-3.020.639,93 €	-3.724.778,14 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.215.168,90 €	2.310.806,90 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-100.731.583,23 €**	**-97.130.086,80 €**
1.2.2.2 Schulen	17.316.824,00 €	17.782.441,00 €	**4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	-47.951.352,50 €	-49.939.593,23 €
1.2.2.3 Wohnbauten	71.164,30 €	73.524,30 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-47.951.352,50 €	-49.939.593,23 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.121.733,94 €	21.731.831,70 €	**4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	-48.100.000,00 €	-43.100.000,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	74.427.426,02 €	75.934.686,67 €	**4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen gleichkommen**	-98.949,85 €	-101.251,95 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.461.181,02 €	10.401.927,68 €	**4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen**	-618.488,81 €	-836.246,36 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.500.561,00 €	1.536.047,00 €	**4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	-886,05 €	-595,01 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	29.778.250,00 €	30.337.938,00 €	**4.7 Sonstige Verbindlichkeiten**	-274.616,28 €	-252.480,61 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verlehrslenkungsanl.	27.029.480,00 €	27.900.565,99 €	**4.8 Erhaltene Anzahlungen**	-3.687.289,74 €	-2.899.919,64 €
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.657.954,00 €	5.758.208,00 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**-2.866.025,26 €**	**-2.833.803,83 €**
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	983,00 €	1.023,00 €			
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.422.272,42 €	1.487.616,66 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.123.715,49 €	1.069.765,00 €			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	628.892,24 €	671.507,23 €			
1.3. Finanzanlagen	**7.222.224,31 €**	**7.395.084,05 €**			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.452.365,29 €	5.452.365,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	375.987,88 €	374.987,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	616.526,57 €	616.409,38 €			
1.3.5 Ausleihungen	777.344,57 €	951.321,50 €			
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	761.328,85 €	935.060,97 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	16.015,72 €	16.260,53 €			
2. Umlaufvermögen	**8.730.304,89 €**	**4.774.681,18 €**			
2.1 Vorräte	**1.967.505,12 €**	**1.974.305,34 €**			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.967.505,12 €	1.974.305,34 €			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**2.015.083,88 €**	**1.280.883,22 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	1.843.828,09 €	1.170.321,80 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	93.086,88 €	96.300,46 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	78.168,91 €	14.260,96 €			
2.4 Liquide Mittel	**4.747.715,89 €**	**1.519.492,62 €**			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**231.651,95 €**	**218.021,78 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**14.536.711,28 €**	**13.323.708,03 €**			
AKTIVA	**168.795.433,57 €**	**166.550.120,62 €**	**PASSIVA**	**-168.795.433,57 €**	**-166.550.120,62 €**

Der Jahresabschluss 2017 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 168.795.433,57 EUR. Der Fehlbetrag aus der Ergebnisrechnung beläuft sich auf 1.283.013,93 EUR. Aufgrund der im Jahresabschluss 2011 eingetretenen Überschuldung erhöht sich die Position "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auf der Aktivseite der Bilanz auf nunmehr 14.536.711,28 EUR (Vorjahr: 13.323.708,03 EUR). Im Jahresabschluss 2017 wurden, neben dem Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung, 70.010,68 EUR gemäß § 43 (3) GemHVO direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.
Gegenüber der Ergebnisplanung zum Haushaltsjahr 2017 hat sich das Jahresergebnis um rd. 340.000 EUR verschlechtert.

Folgende wesentliche Ertragsveränderungen haben sich ergeben:

Steuern und ähnliche Abgaben (-864.790 EUR)

Bei der Gewerbesteuerveranlagung wurde der geplante Ansatz von rd. 10,9 Mio. EUR um einen Betrag i.H.v. rd. 800.000 EUR nicht erreicht. Dies ist im Wesentlichen auf eine Steuerrückzahlung für Vorjahre zweier Gewerbebetriebe zurückzuführen.
Das Veranlagungssoll für das laufende Jahr 2017 blieb gegenüber den Vorjahren stabil.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (-2.311.450 EUR)

Aufgrund der stark gestiegenen Flüchtlingszahlen wurde der Planansatz für Erstattungsbeiträge des Landes nach dem FlüAG in 2017 deutlich auf 2.800.000 EUR erhöht. Die Flüchtlingszuweisungen blieben in 2017 aber deutlich unter den Erwartungen. Darüber hinaus stieg auch der Anteil der Flüchtlinge, für die die Kommune keine Zuweisungen erhält. Die Zuweisungen betrugen in 2017 lediglich rd. 800.000 EUR.
Korrespondierend stehen Diesen aber auch deutliche Einsparungen auf der Aufwandsseite (Unterkunfts- und Lebenshaltungskosten) gegenüber.

Sonstige ordentliche Erträge (+1.023.226 EUR)

Aufgrund der Auflösung einer Rückstellung für ein bundesweites Klageverfahren im Rahmen der Beamtenbesoldung, ergab sich ein Ertrag in einer Größenordnung von rd. 570.000 EUR.

Daneben konnte eine Rückstellung für Derivatgeschäfte aufgrund der aktuellen Marktentwicklung in Höhe von rd. 200.000 EUR ertragswirksam aufgelöst werden.

Die Verbesserungen bei den ordentlichen Aufwendungen summieren sich auf insgesamt rd. 1,4 Mio. EUR.

Folgende wesentliche Aufwandsveränderungen haben sich ergeben:

Personal-/Versorgungsaufwendungen (+549.455 EUR)

Im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen haben sich einige Veränderungen zwischen Veranschlagung und Ergebnis ergeben. Das Personalbudget wurde im Rahmen des Sanierungsplanes des Stärkungspaktes als Sanierungsmaßnahme aufgenommen. Grundsätzlich konnte das „laufende“ Personalbudget gehalten werden –was zunächst bedeutet, dass die Tarif- und Besoldungserhöhungen für das laufende Jahr innerhalb des Budgets aufgefangen werden konnten.

Im Bereich der Pensions- und Beihilfeaufwendungen wirken sich die Besoldungserhöhungen aber –bedingt durch die Hochrechnung auf die kommenden Jahre- verschlechternd aus.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-471.610 EUR)

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten (Strom-, Heiz-, Ver- und Entsorgungskosten) konnten Kosten i.H.v. rd. 65.000 EUR gegenüber der Veranschlagung eingespart werden.

Außerdem sind geplante Aufwendungen für Breitbandbandausbau in Höhe von 278.000 EUR nicht zum Tragen gekommen. Diese Ausgabeermächtigung bestand noch vor dem Hintergrund der Inanspruchnahme des Landesförderprogramms. Durch eine

Bewilligung aus dem Bundesförderprogramm konnte auf die Inanspruchnahme des Haushaltsitels verzichtet werden. Die Veranschlagung des Bundesförderprogramms erfolgte dann im Haushalt 2018.
Die weiteren Verbesserungen bei den Aufwendungen verteilen sich auf eine Vielzahl von Sachkonten (Beratungsleistungen, Prüfungskosten, Betreuungskosten, etc.).

Transferaufwendungen (-1.925.032 EUR)
Wie bereits auf der Ertragsseite ausgeführt, ergaben sich aufgrund geringerer Flüchtlingszuweisungen insbesondere auch Einsparungen bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in einer Größenordnung von rd. 1.300.000 EUR.

Daneben konnte der Transferaufwand für Kreisumlagen in einer Größenordnung von rd. 370.000 EUR eingespart werden. Der Oberbergische Kreis hatte beschlossen, seine Entlastungen aus der Landschaftsverbandsumlage unmittelbar an die Kommunen weiter zu geben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (+449.448 EUR)
Aufgrund der Übertragung des von der Gemeinde finanzierten Kreisverkehrs „Sohnius Weide“ an den Landschaftsverband, ergab sich ein Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen, welcher das Ergebnis mit rd. 370.000 EUR belastet.

Insgesamt gestaltet sich das ordentliche Ergebnis -als Saldo aus ordentlichen Erträgen abzgl. ordentlichen Aufwendungen- schlechter als in der Planung erwartet. Für 2017 war hier ein fortgeschriebener Überschuss von 1,534 Mio. EUR geplant, der sich im Ergebnis auf 0,422 Mio. EUR verschlechtert.
Neben den vorgenannten Veränderungen gegenüber dem Plan sind weitere wesentliche Verbesserungen aus dem Zinsaufwand festzustellen und spiegeln sich insofern im Finanzergebnis wieder.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-820.428 EUR)

Grundsätzlich hat die Gemeinde Nümbrecht von dem günstigen Zinsniveau profitiert. So konnte bei den Zinsen für Liquiditätskredite ein Betrag von rd. 522.000 EUR (Ansatz 819.490 EUR) eingespart werden.

Auch im Bereich der Investitionskredite machte sich durch anstehende Umschuldungen das günstige Zinsniveau bemerkbar. Hier konnte bei den Zinsaufwendungen ein Volumen von rd. 298.000 EUR (Ansatz 1.758.000 EUR) eingespart werden.

Die Vermögenslage hat in ihrer Struktur keine grundlegenden Veränderungen erfahren. Weiterhin dominieren klar die Sachanlagen die Aktivseite der Bilanz.
Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Bilanz (Aktiva) liegt mit 145,3 Mio. EUR (86,08 %) beim Anlagevermögen.

Zum Anlagevermögen zählen insbesondere

- Immaterielle Vermögensgegenstände
  wie z.B. Softwarelizenzen (391.481 EUR, 0,23 %)
- Sachanlagen wie Gebäude,
  Grundstücke, Fahrzeuge (137,683 Mio. EUR, 81,57 %)
- Finanzanlagen mit Anteilen an verbundenen
  Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (7,222 Mio. EUR, 4,28 %).

Je größer der Anteil des Anlagevermögens ist, desto mehr Kapital ist langfristig gebunden. Vom Anlagevermögen entfallen 137,7 Mio. EUR auf Sachanlagen. Hier entstehen in der Regel hohe Aufwendungen für Abschreibungen und Instandhaltungen, die den Ergebnisplan beeinflussen.

Gemessen an dieser Summe fällt das Umlaufvermögen mit 8,730 Mio. EUR (5,17 %) weit geringer ins Gewicht. Das Umlaufvermögen setzt sich insbesondere zusammen aus

- Vorräten (1,968 Mio. EUR, 1,17 %)
- Forderungen und
  sonstige Vermögensgegenstände (2,015 Mio. EUR, 1,19 %)
- Liquide Mittel (4,748 Mio. EUR, 2,81 %).

Zu den Vorräten innerhalb des Umlaufvermögens zählen u.a. die zum Verkauf bestimmten Grundstücke im Gewerbepark Elsenroth.

Außerdem wird die Position aktive Rechnungsabgrenzung mit 231.652 EUR (0,14 %) ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Zahlungen, die bereits in den Vorjahren für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2018 oder der Folgejahre geleistet wurden.

Da die Bilanzierung eines negativen Eigenkapitalpostens auf der Passivseite vermieden werden soll, sieht die kommunale Bilanz nach Maßgabe des § 43 Abs. 7 GemHVO die Bildung einer Position „Nicht durch Eigenkapital abgedeckter Fehlbetrag“ vor. Ist das gesamte Eigenkapital aufgebraucht und ergibt sich dadurch in der Bilanz ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, dann entsteht ein nicht gedeckter Fehlbetrag.

Bei Ausweis dieses Postens liegt eine buchmäßige Überschuldung vor. Dieser Posten musste zum 31.12.2011 erstmalig ausgewiesen werden und erhöht sich zum 31.12.2017 um den Jahresfehlbetrag 2017 von rd. 1,283 Mio. EUR saldiert um Veräußerungsgewinne/-verluste gemäß § 43 (3) GemHVO in Höhe von rd. 70.000 EUR auf rd. 14,537 Mio. EUR.

2.1.2 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018

In der Sitzung am 07.12.2017 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

- Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes 11.11.2017
- Beschluss des Gemeinderates 07.12.2018
- Anzeige an die Aufsichtsbehörde 31.01.2018
- Genehmigung der Aufsichtsbehörde 23.05.2018
- Öffentliche Bekanntmachung 09.06.2018

Die Gesamtergebnisplanung für 2018 stellt sich wie folgt dar

Gesamtergebnisrechnung			Ansatz 2018
1		Steuern und ähnliche Abgaben	23.581.600,00 EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.695.089,00 EUR
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.138.020,00 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.480.220,00 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.610,00 EUR
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.008.211,00 EUR
8	+	Aktivierte Eigenleistung	55.000,00 EUR
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**64.235.750,00 EUR**
11	-	Personalaufwendungen	4.644.564,00 EUR
12	-	Versorgungsaufwendungen	482.018,00 EUR
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.320.986,00 EUR
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.817.309,00 EUR
15	-	Transferaufwendungen	19.617.486,00 EUR
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.479.753,00 EUR
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**61.362.026,00 EUR**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen 10 und 17)	**+2.873.723,00 EUR**
19	+	Finanzerträge	90.700,00 EUR
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.372.700,00 EUR
21	**=**	**Finanzergebnis** (Zeilen 19 und 20)	**-2.282.000,00 EUR**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**+591.723,00 EUR**
26	**=**	**Jahresergebnis** (Zeilen 22 und 25)	**+591.723,00 EUR**

Die aktuelle Prognose zur Abwicklung des Haushaltes 2018 stellt sich wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2018	Ist Erg. 2018	Abweichung in EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-23.581.600	-24.065.358	483.758
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.695.089	-11.434.941	-19.260.147
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.138.020	-7.057.712	-80.308
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.480.220	-1.376.917	-103.303
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-277.610	-232.084	-45.526
Sonstige ordentliche Erträge	-1.008.211	-905.370	-102.841
Aktivierte Eigenleistungen	-55.000	-50.000	-5.000
Ordentliche Erträge	**-64.235.750**	**-45.122.382**	**-19.113.368**
Personalaufwendungen	4.644.564	4.897.781	-253.217
Versorgungsaufwendungen	482.018	582.747	-100.729
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	30.320.896	11.894.248	18.426.648
Bilanzielle Abschreibungen	3.817.309	3.817.309	0
Transferaufwendungen	19.617.486	18.712.059	905.427
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.479.753	2.278.010	201.743
Ordentliche Aufwendungen	**61.362.026**	**42.182.154**	**19.179.872**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-2.873.723**	**-2.940.228**	**66.505**
Finanzerträge	-90.700	-88.493	-2.207
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.372.700	2.370.688	2.012
Finanzergebnis	**2.282.000**	**2.282.194**	**-194**
Ordentliches Jahresergebnis	**-591.723**	**-658.034**	**66.310**

Zurzeit ist davon auszugehen, dass bei der Gewerbesteuerveranlagung der geplante Ansatz von rd. 11,26 Mio. EUR um rd. 350.000 EUR überschritten wird.
Im Bereich der Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen wird davon ausgegangen, dass es hier zu Einsparungen von rd. 300.000 EUR kommen wird.
Der Personaletat wird jedoch aufgrund der relativ hohen Tarifabschlüsse um rd. 250.000 EUR überschritten werden.
Im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden sich Einsparungen aufgrund geringerer Flüchtlingszahlen ergeben, demgegenüber stehen aber auch Mindereinnahmen im Bereich der Zuweisungen des Landes.

Des Weiteren ist davon auszugehen, dass die Mittelabrufe und der Baufortschritt im Bereich der Breitbandversorgung sich verzögern werden. Hier wird es zu Mindereinnahmen durch Bundes- und Landeszuschüsse, aber auch zu Minderaufwendungen aufgrund geringerer Weiterleitungen an die GWN GmbH kommen. Die Abwicklung der Breitbandförderung gestaltet sich aber haushaltsneutral.

Es ist wahrscheinlich, dass der geplante Jahresüberschuss von rd. 600.000 EUR für das Jahr 2018 erreicht werden kann.

2.2 Darstellung der Haushaltsplanung 2019

Gegenstände der Haushaltsplanungen sind:

„Ergebnisplan“

- Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Erträge und Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit

„Finanzplan“

- Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Die Planung dieser Ansätze erfolgte auf der Grundlage der Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß dem Runderlass des Innenministers NRW vom 2. August 2018 unter Einbezug der örtlichen Besonderheiten und eigener Prognosen zur Entwicklung von Erträgen/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen.

Darüber hinaus berücksichtigt die Planung die Folgeaufwendungen und -erträge aus neuen Investitionen, insbesondere die bilanziellen Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen.

Mit der Änderung der Gemeindeordnung, die im Juni 2011 in Kraft getreten ist, haben die Gemeinden nun grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ihr HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird. Aus diesem Grunde wird üblicherweise, sofern ein unmittelbarer Haushaltsausgleich nicht dargestellt werden kann, ein 10-jähriges Haushaltssicherungskonzept aufgestellt.

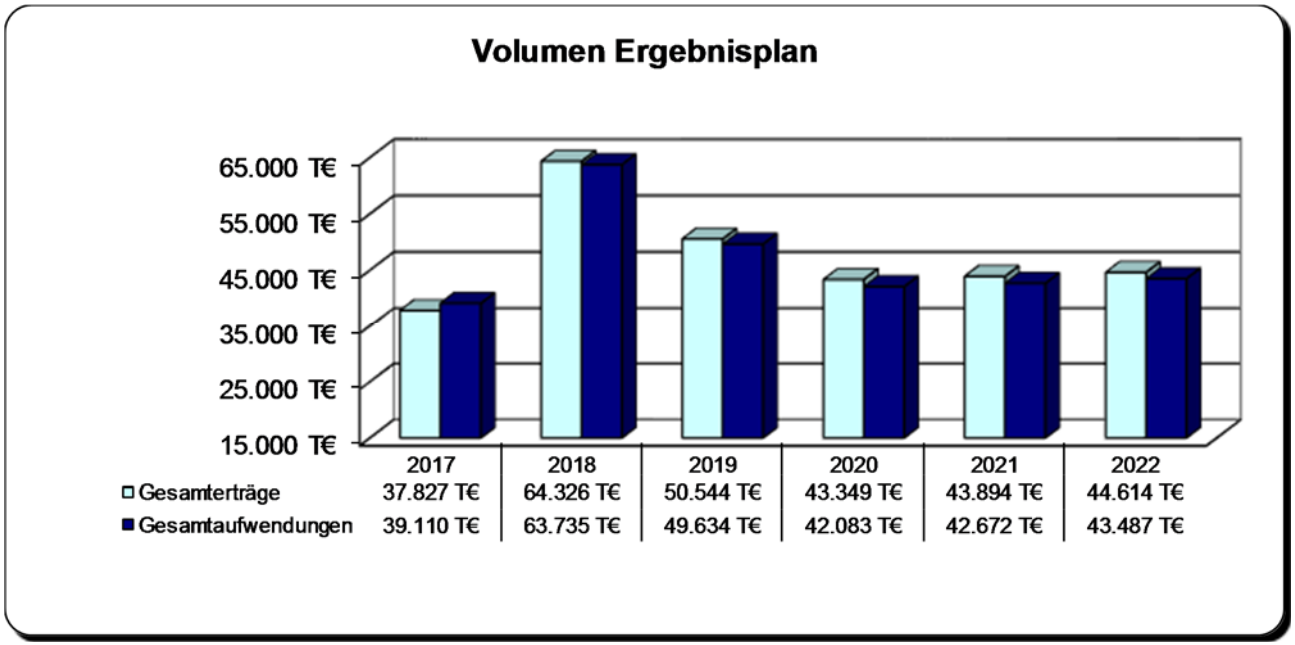
Die Gemeinde Nümbrecht ist seit 2012 freiwilliger Teilnehmer im Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Für die Stärkungspaktkommunen ersetzt der sogenannte Haushaltssanierungsplan das Haushaltssicherungskonzept. Der Haushaltssanierungsplan muss den Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfen des Landes im Jahr 2021 darstellen.

Insoweit sind die Planansätze bis zum Jahre 2021 fortgeschrieben.

Der **Gesamtergebnisplan** stellt sich wie folgt dar:

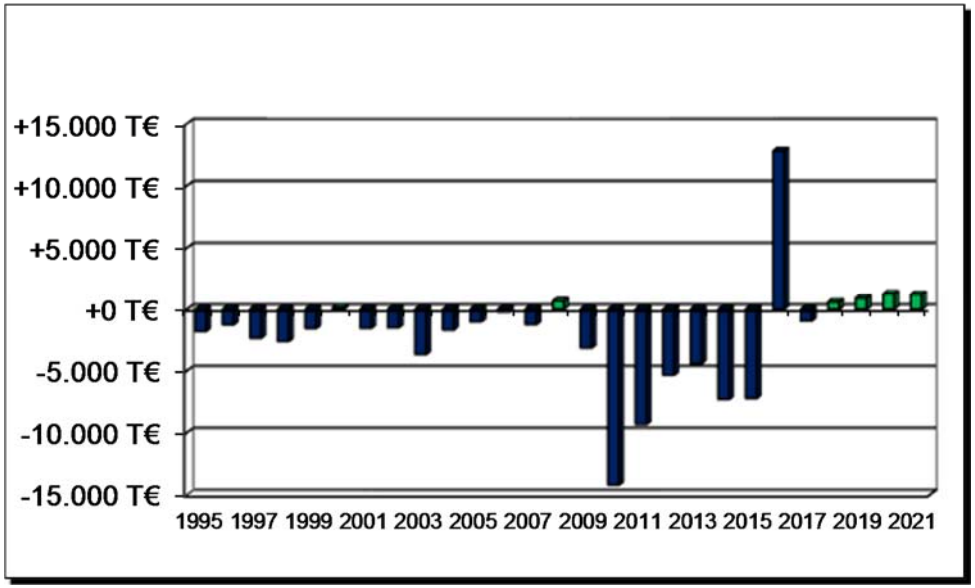
Erträge und Aufwendungen	**2017**	**2018**	**2019**	Abw.	**2020**	Abw.	**2021**	Abw.	**2022**
	Ist	Plan	**Plan**	%	**Plan**	%	**Plan**	%	**Plan**
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.774.496 €	64.235.750 €	**50.412.380 €**	-21,52	43.251.361 €	-14,20	43.823.116 €	+1,32	44.568.165 €
Erträge aus der Finanzierungstätigkeit	52.765 €	90.700 €	**131.700 €**	+45,20	97.700 €	-25,82	71.100 €	-27,23	45.600 €
Gesamterträge	**37.827.261 €**	**64.326.450 €**	**50.544.080 €**	-21,43	**43.349.061 €**	-14,24	**43.894.216 €**	+1,26	**44.613.765 €**
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.353.213 €	61.362.026 €	**47.741.763 €**	-22,20	40.074.762 €	-16,06	40.707.049 €	+1,58	41.554.007 €
Aufwendungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.757.062 €	2.372.700 €	**1.892.195 €**	-20,25	2.008.320 €	+6,14	1.965.420 €	-2,14	1.932.520 €
Gesamtaufwendungen	**39.110.275 €**	**63.734.726 €**	**49.633.958 €**	-22,12	**42.083.082 €**	-15,21	**42.672.469 €**	+1,40	**43.486.527 €**
Überschuss (-) / Fehlbedarf	**-1.283.014 €**	**591.723 €**	**910.122 €**	+53,81	**1.265.979 €**	+39,10	**1.221.747 €**	-3,49	**1.127.238 €**



Die Fehlbeträge / Überschüsse entwickeln sich demnach wie nachfolgend dargestellt:

Entwicklung der Fehlbeträge / Überschüsse

Kameral		NKF		
Jahr	Betrag	Jahr		Betrag
1995	-1.799 T€	2009	Ist	-3.141 T€
1996	-1.255 T€	2010	Ist	-14.222 T€
1997	-2.344 T€	2011	Ist	-9.310 T€
1998	-2.613 T€	2012	Ist	-5.340 T€
1999	-1.557 T€	2013	Ist	-4.401 T€
2000	+119 T€	2014	Ist	-7.293 T€
2001	-1.538 T€	2015	Ist	-7.206 T€
2002	-1.499 T€	2016	Ist	+12.820 T€
2003	-3.666 T€	2017	Plan	-934 T€
2004	-1.679 T€	2018	Plan	+592 T€
2005	-1.012 T€	2019	Plan	+910 T€
2006	-235 T€	2020	Plan	+1.266 T€
2007	-1.232 T€	2021	Plan	+1.222 T€
2008	+680 T€	2022	Plan	+1.127 T€



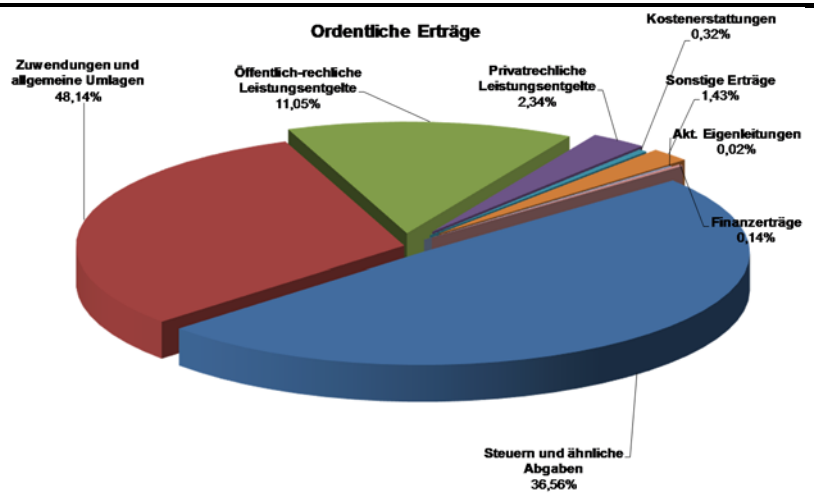
Der Ergebnisplan kann in 2019 ausgeglichen werden. Er schließt mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von **0,795 Mio. EUR** ab.

Nach § 75 Abs. 2 GO besteht die Möglichkeit, diesen Fehlbedarf durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu decken. Der Ansatz der Ausgleichrücklage in der Eröffnungsbilanz betrug **6,904 Mio. EUR.** Aufgrund der Jahresergebnisse in 2009 und 2010 war die Ausgleichsrücklage schon komplett aufgezehrt. Aufgrund des Jahresergebnisses 2011 war dann auch die Allgemeine Rücklage des Eigenkapitals aufgebraucht, so dass die Überschuldung eingetreten ist.

Der Haushaltsplan 2019 gilt zwar zunächst als ausgeglichen, da die allgemeine Rücklage aber vollständig aufgebraucht ist, wäre die Gemeinde Nümbrecht somit verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Durch die Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen ist stattdessen ein **Haushaltssanierungsplan** aufzustellen, der das eigentlich nach der GO NRW aufzustellende Haushaltssicherungskonzept ersetzt.

2.2.1 Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:



Erträge	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	21.820.910 €	23.581.600 €	**24.929.400 €**	+5,72	25.859.000 €	+3,73	26.994.900 €	+4,39	27.989.500 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.474.674 €	30.695.088 €	**15.611.189 €**	-49,14	7.613.704 €	-51,23	6.995.089 €	-8,13	6.741.139 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.826.568 €	7.138.020 €	**7.159.065 €**	+0,29	7.029.939 €	-1,80	7.031.918 €	+0,03	7.030.166 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.323.669 €	1.480.220 €	**1.407.700 €**	-4,90	1.435.620 €	+1,98	1.480.250 €	+3,11	1.480.250 €
Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen	256.134 €	277.610 €	**219.830 €**	-20,81	219.830 €	+0,00	219.830 €	+0,00	219.830 €
Sonstige ordentliche Erträge	2.029.905 €	1.008.211 €	**1.015.196 €**	+0,69	1.023.268 €	+0,80	1.031.129 €	+0,77	1.037.280 €
Aktivierte Eigenleistungen	42.636 €	55.000 €	**70.000 €**	+27,27	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00	70.000 €
Ordentliche Erträge	**37.774.496 €**	**64.235.749 €**	**50.412.380 €**	**-21,52**	**43.251.361 €**	**-14,20**	**43.823.116 €**	**+1,32**	**44.568.165 €**
Finanzerträge	52.765 €	90.700 €	**131.700 €**	+45,20	**97.700 €**	-25,82	71.100 €	-27,23	45.600 €
Gesamterträge	**37.827.261 €**	**64.326.449 €**	**50.544.080 €**	**-21,43**	**43.349.061 €**	**-14,24**	**43.894.216 €**	**+1,26**	**44.613.765 €**

2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ein Schwerpunkt der ordentlichen Erträge liegt in 2019 mit einem Betrag in Höhe von 24,929 Mio. EUR (Vorjahr: 23,582 Mio. EUR) bei den Steuern und ähnlichen Abgaben.

Die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben ist entsprechend den Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten des Landes veranschlagt worden.

Steuern und ähnliche Abgaben	**2017**	**2018**	**2019**	**Abw.**	**2020**	**Abw.**	**2021**	**Abw.**	**2022**	**Abw.**
	Ist	**Plan**	**Plan**	**%**	**Plan**	**%**	**Plan**	**%**	**Plan**	**%**
Grundsteuer A	56.858 €	**57.900 €**	58.200 €	+0,52	58.800 €	+1,03	59.400 €	+1,02	59.400 €	+0,00
Grundsteuer B	2.360.934 €	**2.462.400 €**	2.461.500 €	-0,04	2.539.000 €	+3,15	2.620.700 €	+3,22	2.660.100 €	+1,50
Gewerbesteuer	10.110.279 €	**11.265.500 €**	11.480.900 €	+1,91	11.981.100 €	+4,36	12.574.400 €	+4,95	12.964.300 €	+3,10
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.459.507 €	**7.797.000 €**	8.538.500 €	+9,51	8.997.300 €	+5,37	9.402.200 €	+4,50	9.910.000 €	+5,40
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	910.595 €	**998.900 €**	1.361.000 €	+36,25	1.225.300 €	-9,97	1.252.300 €	+2,20	1.281.200 €	+2,31
Vergnügungssteuer	2.322 €	**3.000 €**	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00
Hundesteuer	126.001 €	**120.000 €**	125.000 €	+4,17	125.000 €	+0,00	125.000 €	+0,00	125.000 €	+0,00
Zweitwohnungssteuer	31.891 €	**40.000 €**	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00
Kurbeitrag	35.722 €	**62.500 €**	62.500 €	+0,00	62.500 €	+0,00	62.500 €	+0,00	62.500 €	+0,00
Kompensationsleistungen	726.801 €	**774.400 €**	798.800 €	+3,15	827.000 €	+3,53	855.400 €	+3,43	884.000 €	+3,34
Insgesamt	**21.820.910 €**	**23.581.600 €**	**24.929.400 €**	+5,72	**25.859.000 €**	+3,73	**26.994.900 €**	+4,39	**27.989.500 €**	+3,68

A. Realsteuern

Die Realsteuersätze sind im Haushalt 2019 wie folgt berücksichtigt:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
Grundsteuer A	293	296	299	302	305	308	311	314	317	320	320
Grundsteuer B	413	420	428	437	444	451	458	465	473	481	481
Gewerbesteuer	454	459	464	469	474	479	484	489	494	499	499

Die Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer waren in den Jahren 2001 bis 2011 konstant. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltssanierungsplanes ab 2012 werden auch Steuermehreinnahmen als Konsolidierungsmaßnahme dargestellt. Die Entwicklung der Hebesätze ist vorstehend tabellarisch dargestellt.

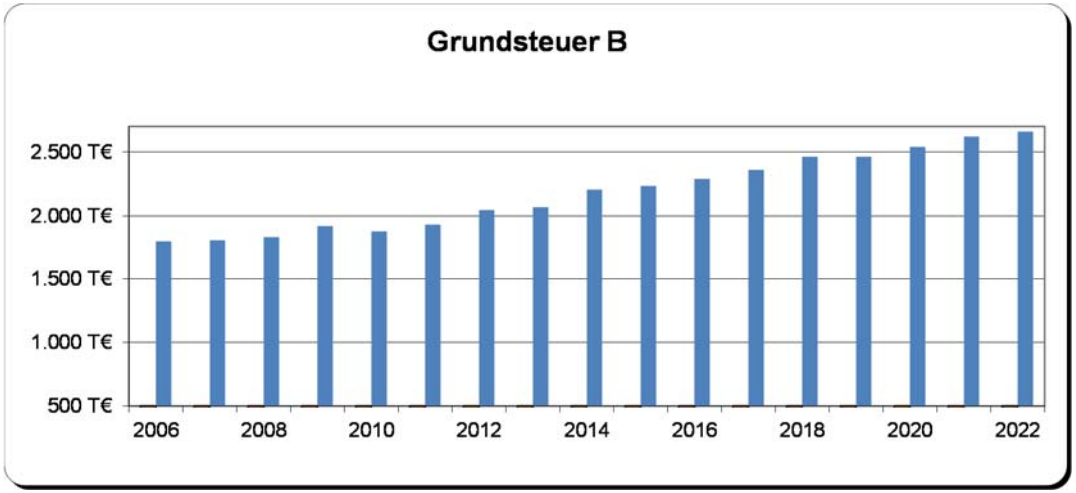
B. Grundsteuer A

Entsprechend der örtlichen Erfahrungswerte wurde die Grundsteuer A keinen Steigerungsraten unterzogen. Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Nutzung bewegt sich seit Jahren auf einem nahezu gleichen Niveau. Die veranschlagten Mehreinnahmen basieren auf den entsprechenden Hebesatzerhöhungen.

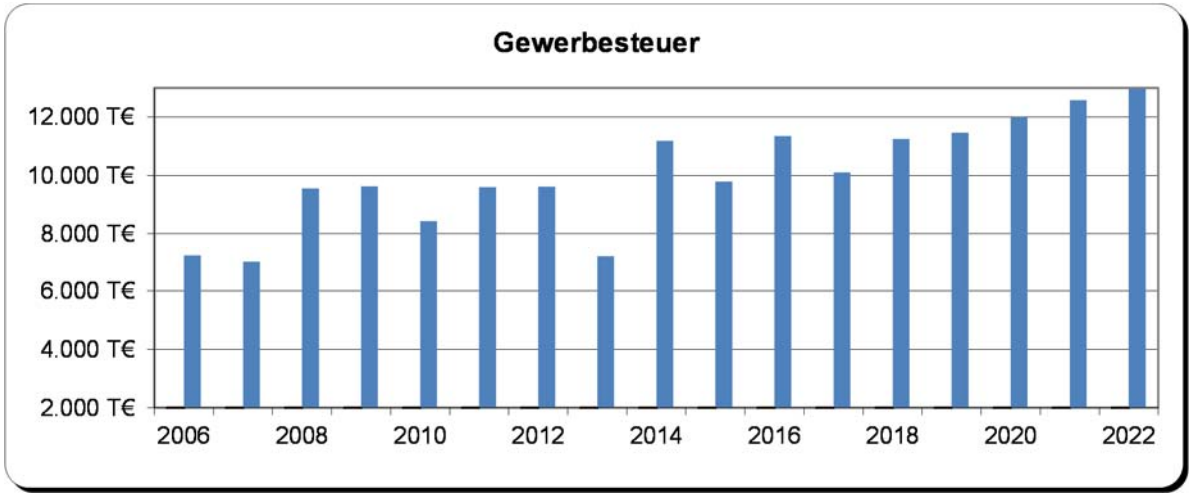
C. Grundsteuer B

Bei Veranschlagung der Grundsteuer B wurden die Steigerungsraten des Orientierungsdatenerlasses von 2019 bis 2022 berücksichtigt (2019: +1,6%; 2020: +1,4% und 2021 und 2022: +1,5%). Die Erfahrungen der Vorjahre haben gezeigt, dass die Entwicklung des Aufkommens, auch im Hinblick auf die Bautätigkeit im Gemeindegebiet, annähernd den Steigerungen der Orientierungsdaten entspricht.

Neben den Steigerungsraten der Orientierungsdaten wirken sich die dargestellten Hebesatzerhöhungen aus dem Sanierungsplan aus.



D. Gewerbesteuer



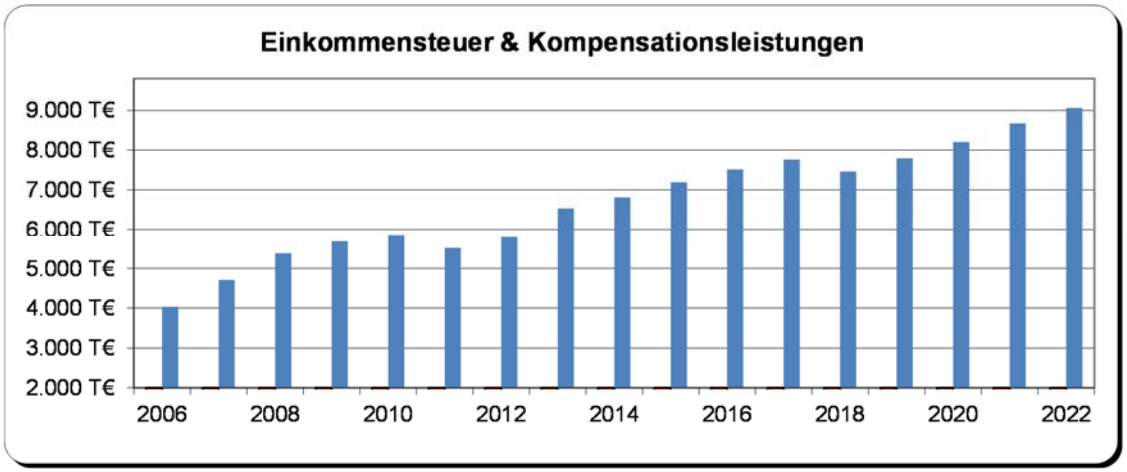
In 2018 wurden die Gewerbesteuereinnahmen mit rd. 11,26 Mio. EUR veranschlagt, wobei das voraussichtliche Ergebnis bei rund 11,6 Mio. EUR und somit rd. 350.000 EUR über dem Plan liegen wird. Im Wesentlichen liegen die Mehreinnahmen in Nachforderungen von Vorjahren begründet, während das laufende Veranlagungssoll für 2018 stabil ist.

Die Orientierungsdaten sehen für das Jahr 2019 eine Steigerungsrate von 4,6% und für die Folgejahre eine Steigerungsrate in 2020 i.H.v. 3,3%, 2021 i.H.v. 3,9% sowie in 2022 von 3,1% vor.

Bei Ermittlung des Ansatzes 2019 wurde die Veranlagung für das Jahr 2018 (ohne Vorjahre) zuzüglich der Steigerungsrate von 4,6 % veranschlagt. Die Schätzung der Orientierungsdaten der durchschnittlichen Entwicklungen der Gewerbesteuereinzahlungen lehnt sich eng an die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für die westdeutschen Länder an. Sie ist angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung nur eine generelle Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Kommune sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und entsprechend von den Gemeinden in ihren Finanzplanungen zu veranschlagen.

Aufgrund der dargestellten Hebesatzerhöhungen errechnen sich neben den vorgenannten Steigerungsraten weitere Mehreinnahmen.

E. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich



Die Gemeinden erhalten im Rahmen des großen Steuerverbundes zwischen Bund, Ländern und Gemeinden einen Anteil in Höhe von 15 % am Aufkommen der Einkommensteuer / Lohnsteuer des jeweiligen Bundeslandes.

Bei der Entwicklung des Einkommensteueraufkommens war in den letzten Jahren eine äußerst positive Tendenz festzustellen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt. Seit 2018 gelten neue Schlüsselzahlen, die aufgrund der turnusmäßigen Umstellung -alle 3 Jahre- auf die neueste verfügbare Einkommenssteuerstatistik berechnet werden. Bereits in 2006, 2009 und 2012 hat die Gemeinde Nümbrecht von den neuen Verteilungsschlüsseln profitiert und konnte jeweils den höchsten Anstieg im Oberbergischen Kreis verzeichnen.

Bei den Schlüsselzahlen ab 2015 haben alle oberbergischen Kommunen einen Rückgang zu verzeichnen. Die Gemeinde Nümbrecht hat mit einem Rückgang der Schlüsselzahl um 0,93% jedoch im Oberbergischen den geringsten Verlust zu verzeichnen. Für 2018 errechnete sich dann eine Steigerung von 3,1 %

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden für das Jahr 2019 auf rund 9,12 Mrd. EUR geschätzt und verteilen sich entsprechend der Schlüsselzahl. Die Gemeinde Nümbrecht kann daher mit Erträgen in Höhe von rd. 8,5 Mio. EUR für 2019 planen.

Die Steigerungsraten der Orientierungsdaten wurden bei der Veranschlagung berücksichtigt.

Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich

Durch eine Systemumstellung bei der Neuregelung des Familienleistungsausgleiches im Jahre 1996 hatten Länder und Gemeinden überproportionale Mindereinnahmen beim Einkommensteueranteil hinzunehmen, da bis dahin das Kindergeld ausschließlich vom Bund finanziert wurde. Eine Kompensation dieser Mehrbelastung erfolgt durch Abtretungen von Umsatzsteueranteilen des Bundes an die Länder. Die Länder gewähren daraus entsprechende Kompensationsleistungen an die Gemeinden. Für 2019 sind rd. 835 Mio. EUR vorgesehen.

Diese werden nach dem jeweils aktuellen Einkommensteuerschlüssel an die Gemeinden verteilt. Der Anstieg in der mittelfristigen Finanzplanung ist entsprechend der Vorgaben der Orientierungsdaten veranschlagt.

F. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

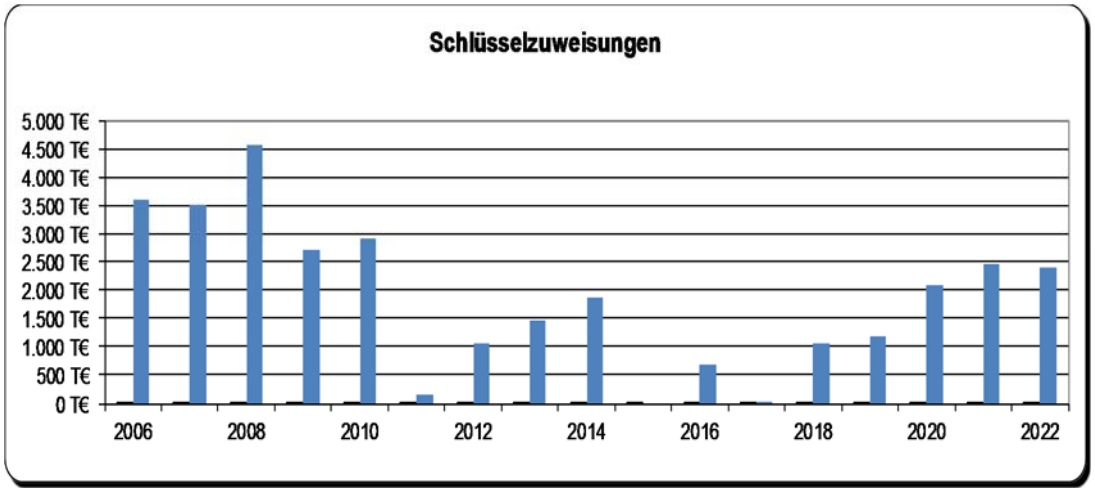
Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden für das Jahr 2019 auf rund 1,97 Mrd. EUR geschätzt und verteilen sich entsprechend der Schlüsselzahl. Die Gemeinde Nümbrecht kann daher mit Erträgen in Höhe von rd. 1,36 TEUR für 2019 planen.

Die Steigerungsraten der Orientierungsdaten wurden bei der Veranschlagung berücksichtigt.

2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinde erhält insbesondere vom Land allgemeine Zuweisungen als Deckungsmittel für ihre laufenden Aufwendungen. Aus der nachstehenden Übersicht ergeben sich die geplanten Erträge aus allgemeinen und speziellen Zuweisungen zu den laufenden Aufwendungen sowie die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen.

Zuwendungen für laufende Zwecke	**2017 Ist**	**2018 Plan**	**2019 Plan**	**Abw. %**	**2020 Plan**	**Abw. %**	**2021 Plan**	**Abw. %**	**2022 Plan**	**Abw. %**
Schlüsselzuweisungen	38.525 €	1.054.700 €	**1.169.060 €**	+0,00	2.091.500 €	+78,90	2.468.900 €	+18,04	2.391.300 €	-3,14
Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	1.313.000 €	1.313.000 €	**874.365 €**	-33,41	437.100 €	-50,01	0 €	-100,00	0 €	+0,00
Allgemeine Zuweisungen vom Land										
> Kurortepauschale	80.604 €	80.700 €	**80.700 €**	+0,00	80.700 €	+0,00	80.700 €	+0,00	80.700 €	+0,00
> Abwassergebührenhilfe	75.130 €	10.600 €	**0 €**	-100,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00
> ertragswirksame Schulpauschale	325.895 €	0 €	**0 €**	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00
> ertragswirksame Sportauschale	0 €	0 €	**0 €**	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00	0 €	+0,00
Zuweisungen vom Bund	60.809 €	10.763.258 €	**4.041.840 €**	-71,62	34.110 €	-99,16	34.580 €	+1,38	0 €	-100,00
Zuweisungen vom Land	1.584.517 €	14.242.528 €	**7.064.115 €**		2.416.450 €		1.509.100 €		1.524.700 €	
Sonstige Zuweisungen Gmd. u.a.	143.751 €	129.000 €	**166.500 €**	+29,07	166.500 €	+0,00	166.500 €	+0,00	166.500 €	+0,00
Zuweisungen s.ö.B		0 €	**46.560 €**							
Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten	1.313.476,31	2.565.803 €	**2.379.171 €**	-7,27	2.446.974,00	+2,85	2.357.839 €	-3,64	2.577.939 €	+9,33
Erstattungen Einheitslasten	538.967 €	535.500 €	**663.243 €**	+23,85	377.470 €	-43,09	377.470 €	+0,00	0 €	-100,00
Insgesamt	**5.474.674 €**	**30.695.089 €**	**15.611.189 €**	**-49,14**	**7.613.704 €**	**-51,23**	**6.995.089 €**	**-8,13**	**6.741.139 €**	**-3,63**



A. Schlüsselzuweisungen

Bei einer leicht erhöhten Verbundmasse werden sich die Strukturen des GFG 2019 gegenüber dem aktuellen Finanzausgleich nicht grundlegend ändern. Die Landesregierung wird grundsätzlich den Empfehlungen des Sofia-Gutachtens zur Anpassung der Regressionsmethodik folgen, woraus sich Veränderungen bei den Gewichtungen der Ansätze ergeben. Um die Auswirkungen (Gewinne/Verluste) auf einzelne Kommunen zu reduzieren, werden die Veränderungen zunächst nur zur Hälfte nachvollzogen. Veränderungen ergeben sich auch bei der Hauptansatzstaffel, auch wenn dieser Teilaspekt nicht ausdrücklich genannt wird. Auch die fiktiven Hebesätze erfahren Anpassungen nach oben, wobei die zwischenzeitlich erfolgte Entwicklung bei den Grundsteuern durch einen Abschlag von nunmehr 10 Prozent (Gewerbesteuer 6 Prozent) gedämpft wird.

Völlig neu ist eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale in Höhe von 120 Mio. Euro, die finanzkraftunabhängig an alle Städte und Gemeinden ausgekehrt werden soll und nicht umlagewirksam wird. Die Verteilung soll hälftig nach Einwohnern und nach Fläche erfolgen. Die Berücksichtigung der Fläche als Verursachungsfaktor für Kosten im Bereich der Unterhaltung und Sanierung gemeindlicher Infrastruktur ist aus kommunaler Sicht grundsätzlich zu begrüßen. Nümbrecht erhält rd. 183.000 EUR in 2019.

Die Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen 2019 im gemeindlichen Haushalt erfolgt nach den Festsetzungen des Landes. Danach erhält die Gemeinde Nümbrecht eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 1.169.060 EUR.

Auf die Schlüsselzuweisungen wurden die Steigerungsraten (2020: +5,6%, 2021: +7,7%, 2022: +4,0%) nach den Orientierungsdaten angewendet.

B. Schulpauschale / Bildungspauschale

Als weitere Zuweisungsgruppe sieht der Steuerverbund Sonderpauschalen vor, die finanzkraftunabhängig bereitgestellt werden und über deren Verwendung die Kommunen im Rahmen des rechtlich vorgegebenen Verwendungsrahmens selbst entscheiden können.

Für die Gemeinde Nümbrecht erhält hieraus bedeutet dies einen Betrag von rd. 551.000 EUR.

C. Sportpauschale

Die Sportpauschale wird im Landeshaushalt mit 55 Mio. EUR dotiert, die Veranschlagung im gemeindlichen Haushalt beträgt 60.000 EUR.

D. Kurortehilfe

Neben den vorgenannten Sonderpauschalen erfolgen im Rahmen des GFG auch Bedarfszuweisungen. Nach § 19 Abs. 2 Ziff. 1 GFG ist ein Betrag i.H.v. 35 Mio. EUR für Gemeinden zur Überwindung außergewöhnlicher Belastungssituationen (Kurorte, Abwasser, Gaststreitkräfte) vorgesehen. Die Gemeinde Nümbrecht erhält für 2019 einen Betrag in Höhe von rd. 80.700 EUR.

E. Abwassergebührenhilfe

Neben den vorgenannten Sonderpauschalen erfolgen im Rahmen des GFG auch Bedarfszuweisungen. Nach § 19 Abs. 2 Ziff. 1 GFG ist ein Betrag i.H.v. 35 Mio. EUR für Gemeinden zur Überwindung außergewöhnlicher Belastungssituationen (Kurorte, Abwasser, Gaststreitkräfte) vorgesehen. Nachdem die Gemeinde Nümbrecht für 2018 noch einen Betrag in Höhe von rd. 10.600 EUR verbuchen konnte, erhält sie ab 2019 keine Abwassergebührenhilfe mehr.

F. Unterhaltungspauschale

Wie vorher erläutert ist eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale in Höhe von 120 Mio. Euro, die finanzkraftunabhängig an alle Städte und Gemeinden ausgekehrt werden soll und nicht umlagewirksam wird im Finanzausgleich vorgesehen. Die Verteilung soll hälftig nach Einwohnern und nach Fläche erfolgen. Die Berücksichtigung der Fläche als Verursachungsfaktor für Kosten im Bereich der Unterhaltung und Sanierung gemeindlicher Infrastruktur ist aus kommunaler Sicht grundsätzlich zu begrüßen.
Die Gemeinde Nümbrecht erhält hieraus einen Betrag in Höhe von rd. 183.000 EUR.

2.2.1.3 Sonstige Transfererträge

Es erfolgen keine Veranschlagungen.

2.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Verwaltungsgebühren	140.465 €	134.200 €	**131.700 €**	-1,86	131.700 €	+0,00	131.700 €	+0,00	131.700 €	+0,00
Benutzungsgebühren	4.323.598 €	4.380.718 €	**4.261.350 €**	-2,72	4.261.350 €	+0,00	4.261.350 €	+0,00	4.261.350 €	+0,00
Benutzungsgebühren Übergangsheime	272.623 €	441.660 €	**290.000 €**	-34,34	290.000 €	+0,00	290.000 €	+0,00	290.000 €	+0,00
Benutzungsgebühren Obdachlosenunterkünfte	18.646 €	- €	**20.000 €**	+0,00	20.000 €	+0,00	20.000 €	+0,00	20.000 €	+0,00
Kehr- und Winterdienst	139.341 €	119.700 €	**291.000 €**	+143,11	291.000 €	+0,00	291.000 €	+0,00	291.000 €	+0,00
Elternbeiträge OGS	159.356 €	154.830 €	**161.250 €**	+4,15	162.600 €	+0,84	164.550 €	+1,20	164.550 €	+0,00
Bestattungsgebühren	122.329 €	125.000 €	**135.000 €**	+8,00	135.000 €	+0,00	135.000 €	+0,00	135.000 €	+0,00
Benutzungsgebühren Friedhof	155.583 €	143.000 €	**162.730 €**	+13,80	162.730 €	+0,00	162.730 €	+0,00	162.730 €	+0,00
Abfallgebühren	1.435.716 €	1.431.865 €	**1.423.640 €**	-0,57	1.423.640 €	+0,00	1.423.640 €	+0,00	1.423.640 €	+0,00
Strauchwerk	3.074 €	1.500 €	**2.000 €**	+33,33	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00
Sondernutzungsgebühren	1.857 €	500 €	**500 €**	+0,00	500 €	+0,00	500 €	+0,00	500 €	+0,00
Auflösungen Sonderposten	217.608 €	205.047 €	**279.895 €**	+36,50	149.419 €	-46,62	149.448 €	+0,02	147.696 €	-1,17
Zuführung SoPo Gebührenausgleich	99.972 €	- €	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Periodenfremde Leistungsentgelte	63.656 €	- €	**- €**	0,00	**- €**	0,00	- €	0,00	- €	0,00
Insgesamt	**6.826.568 €**	**7.138.020 €**	**7.159.065 €**	+0,29	**7.029.939 €**	-1,80	**7.031.918 €**	+0,03	**7.030.166 €**	-0,02

Bei den **Verwaltungsgebühren** werden die Gebühreneinnahmen für die gesamte Verwaltung zusammengefasst. Hauptsächlich fallen hier Erträge im Bereich des Einwohnermeldewesens an.

Schwerpunkt bei den **Benutzungsgebühren** sind die Erträge im Bereich der Abwasserentsorgung. Bei **Kehr- und Winterdienstgebühren** werden die Erträge aus dem kostenrechnenden Gebührenhaushalt vereinnahmt. Die **Bestattungsgebühren**, **Abfallbeseitigungsgebühren** und **Benutzungsgebühren aus den Übergangsheimen und Obdachlosenunterkünften** werden ebenfalls als öffentlich-rechtliches Leistungsentgelt vereinnahmt und sind selbst erklärend.
Die **Elternbeiträge** ergeben sich insbesondere bei den offenen Ganztagsschulen.

Für Beiträge, welche von der Gemeinde nach den Vorschriften des BauGB oder KAG erhoben werden, sind auf der Passivseite der Bilanz **Sonderposten** zu bilden. Diese Sonderposten werden entsprechend der Abnutzung der hergestellten Straße jährlich ertragswirksam aufgelöst und mindern hierdurch die Belastung des Haushalts aus der anfallenden Abschreibung.

Ebenso erfolgen hier auch die Auflösungen der Sonderposten für den Gebührenausgleich für den Bereich Bestattungswesen. Die Entgelte werden entsprechend der Liegefristen aufgelöst.

2.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Erträge aus Verkauf	7.904 €	5.000 €	**5.000 €**	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00
Mieten und Pachten	760.453 €	806.600 €	**831.150 €**	+3,04	855.650 €	+2,95	881.150 €	+2,98	881.150 €	+0,00
Mietnebenkosten	45.256 €	43.560 €	**47.800 €**	+9,73	47.800 €	+0,00	47.800 €	+0,00	47.800 €	+0,00
Erstattungen Telefongebühren	352 €	150 €	**- €**	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Miete für Heizungsrohrsysteme/Photovoltaik	2.630 €	2.500 €	**2.500 €**	+100,00	2.500 €	+0,00	2.500 €	+0,00	2.500 €	+0,00
Erträge Hallenbad	57.439 €	67.000 €	**60.000 €**	-10,45	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00
Erträge Bistro	8.643 €	10.000 €	**9.000 €**	-10,00	9.000 €	+0,00	9.000 €	+0,00	9.000 €	+0,00
Erträge aus Veranstaltungen	24.187 €	47.970 €	**30.000 €**	-37,46	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00
Erträge aus Verpflegung OGS Nümbrecht	81.587 €	48.500 €	**50.650 €**	+4,43	52.720 €	+4,09	70.000 €	+32,78	70.000 €	+0,00
Erträge aus Verpflegung OGS Gaderoth	540 €	38.440 €	**31.800 €**	-17,27	33.150 €	+4,25	35.000 €	+5,58	35.000 €	+0,00
Erträge aus Essensverkauf Mensa	58.583 €	60.000 €	**60.000 €**	+0,00	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00	60.000 €	+0,00
Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern	2.531 €	3.000 €	**3.300 €**	+10,00	3.300 €	+0,00	3.300 €	+0,00	3.300 €	+0,00
Erbpachten	128.954 €	139.000 €	**130.000 €**	-6,47	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00
Personalgestellung Wasser	19.836 €	40.000 €	**- €**	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Einspeisevergütungen Strom	12.944 €	35.000 €	**15.000 €**	-57,14	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00
Sponsoring	110.000 €	130.000 €	**130.000 €**	+0,00	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00	130.000 €	+0,00
Erträge aus Altkleidersammlung	1.461 €	3.500 €	**1.500 €**	-57,14	1.500 €	+0,00	1.500 €	+0,00	1.500 €	+0,00
Wohnmobilstellplatz	370 €	- €	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Insgesamt	**1.323.669 €**	**1.480.220 €**	**1.407.700 €**	-4,90	**1.435.620 €**	+1,98	**1.480.250 €**	+3,11	**1.480.250 €**	+0,00

Bei den **Mieten und Pachten** einschließlich der **Mietnebenkosten** liegen die Schwerpunkte bei der Vermietung von Gebäuden an die Kindergartenträger. Daneben werden hier die Erträge aus der Pacht für Park-Hotel, Sport-Park und Sport-Residenz sowie die Mieterträge der Frese-Peters-Stiftung veranschlagt. Die übrigen Erträge sind selbsterklärend.

2.2.1.6 Erträge aus Kostenerstattung / -umlage

Erträge aus Kostenerstattung / -umlage	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Insgesamt	256.134 €	277.610 €	219.830 €	-20,81	219.830 €	+0,00	219.830 €	+0,00	219.830 €	+0,00

Hier werden sämtliche Kostenerstattungen und –umlagen veranschlagt und vereinnahmt. Die Differenzierung erfolgt nach dem Träger der Erstattung: Bund, Land, Gemeinde und Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstiger öffentlicher Bereich, verbundenen Unternehmen, privaten Unternehmen und übrigen Bereichen.

Hierunter fallen z.B. die Erstattungen für die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Erstattungen aus der Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags und Kreistagswahl, Personal- und Sachkostenerstattung im Rahmen der Pflegeberatung, Verwaltungskostenerstattung von der Frese-Peters-Stiftung und der BEG, Erstattung von Versicherungsbeiträgen von verbundenen Unternehmen und die Erstattung von Schülerbeförderungskosten sowie Erstattungen der Gemeinde Ruppichteroth für Aufwendungen der Sekundarschule..

2.2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige ordentliche Erträge	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Ordnungsrechtliche Erträge	1.970 €	5.000 €	**5.000 €**	+0,00	**5.000 €**	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00
Bußgelder	6.504 €	7.500 €	**7.000 €**	-6,67	**7.000 €**	+0,00	7.000 €	+0,00	7.000 €	+0,00
Verwarnungsgelder	14.370 €	15.200 €	**25.200 €**	+65,79	**25.200 €**	+0,00	25.200 €	+0,00	25.200 €	+0,00
Vollstreckungsgebühren, Mahngeb., etc.	32.520 €	50.000 €	**50.000 €**	+0,00	**50.000 €**	+0,00	50.000 €	+0,00	50.000 €	+0,00
Säumniszuschläge	8.862 €			+0,00		+0,00		+0,00		+0,00
Mahngebühren	16.676 €			+0,00		+0,00		+0,00		+0,00
Stundungszinsen	678 €			+0,00		+0,00		+0,00		+0,00
Rücklastschriftgebühren	432 €			+0,00		+0,00		+0,00		+0,00
Verspätungszuschläge	980 €			+0,00		+0,00		+0,00		+0,00
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	- 12.182 €	80.000 €	**80.000 €**	+0,00	**80.000 €**	+0,00	80.000 €	+0,00	80.000 €	+0,00
Konzessionsabgaben	624.158 €	623.500 €	**615.000 €**	-1,36	**615.000 €**	+0,00	615.000 €	+0,00	615.000 €	+0,00
Schadenersatz	3.100 €	6.900 €	**3.200 €**	-53,62	**3.200 €**	+0,00	3.200 €	+0,00	3.200 €	+0,00
Schadenersatz als kostenmindernder	10.409 €	65.900 €	**45.300 €**	-31,26	**45.300 €**	+0,00	45.300 €	+0,00	45.300 €	+0,00
Spenden	20.871 €	100 €	**- €**	-100,00	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckg	19.285 €	13.613 €		-100,00		+0,00		+0,00		+0,00
Auflösung oder Herabsetzung Rückstellung	628.192 €			+0,00		+0,00		+0,00		+0,00
Auflösung von Pensionsrückstellunge	614.318 €	47.463 €	**53.996 €**	+13,76	**62.068 €**	+14,95	69.929 €	+12,67	76.080 €	+8,80
Barkassendifferenzen	0 €			+0,00		+0,00		+0,00		+0,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	2.313 €	77.035 €	**114.500 €**	+48,63	**114.500 €**	+0,00	114.500 €	+0,00	114.500 €	+0,00
Unentgeltliche Wertabgabe	35.469 €	16.000 €	**16.000 €**	+0,00	**16.000 €**	+0,00	16.000 €	+0,00	16.000 €	+0,00
Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	981 €			+0,00		+0,00		+0,00		+0,00
Insgesamt	**2.029.906 €**	**1.008.211 €**	**1.015.196 €**	+0,69	**1.023.268 €**	+0,80	**1.031.129 €**	+0,77	**1.037.280 €**	+0,60

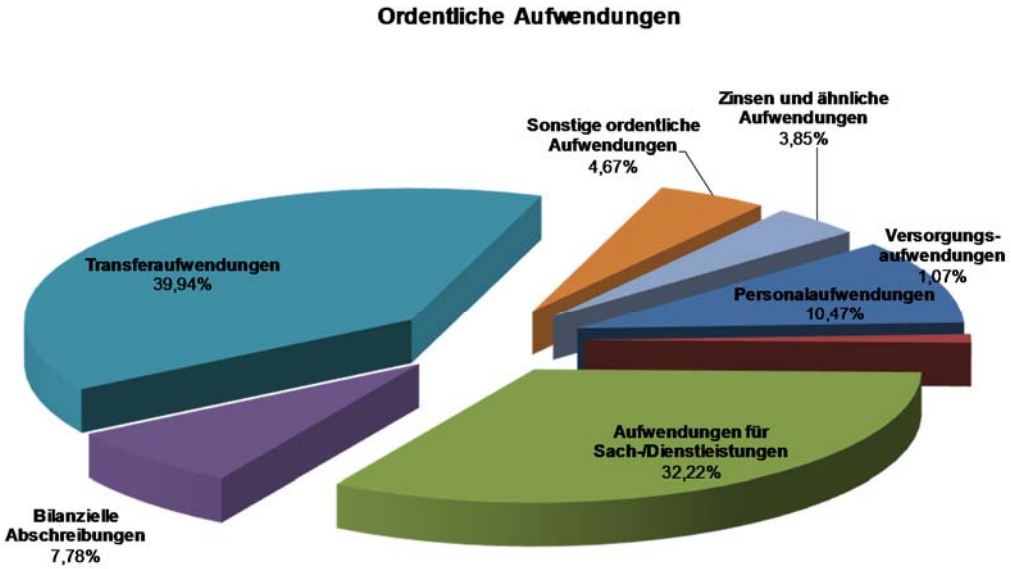
2.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Planung aktivierter Eigenleistungen		55.000 €	70.000 €	+27,27	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00
Aktivierte Eigenleistungen Personal	42.636 €			+0,00		+0,00		+0,00		+0,00
Insgesamt	42.636 €	55.000 €	70.000 €	+27,27	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00	70.000 €	+0,00

Aktivierbare Eigenleistungen sind betriebsinterne Leistungen, die den Wert einer technischen oder baulichen Anlage erhöhen, und auf dem jeweiligen Anlagegut aktiviert werden können. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Personalkosten von Mitarbeitern, die beispielsweise bei der Planung, dem Bau oder der Bauleistung einer investiven Baumaßnahme mitgewirkt haben.

2.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:



Aufwendungen	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Personalaufwendungen	4.612.460 €	4.644.564 €	**5.161.340 €**	+11,13	5.254.862 €	+1,81	5.328.197 €	+1,40	5.505.696 €	+3,33
Versorgungsaufwendungen	550.783 €	482.018 €	**524.720 €**	+8,86	526.041 €	+0,25	540.434 €	+2,74	576.263 €	+6,63
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	7.962.460 €	30.320.896 €	**16.449.882 €**	-45,75	8.387.457 €	-49,01	8.001.316 €	-4,60	8.044.416 €	+0,54
Bilanzielle Abschreibungen	3.754.398 €	3.817.309 €	**3.825.034 €**	+0,20	3.837.830 €	+0,33	3.803.255 €	-0,90	3.981.255 €	+4,68
Transferaufwendungen	17.541.481 €	19.617.486 €	**19.482.460 €**	-0,69	19.761.310 €	+1,43	20.960.260 €	+6,07	21.376.710 €	+1,99
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.931.630 €	2.479.753 €	**2.298.327 €**	-7,32	2.307.262 €	+0,39	2.073.587 €	-10,13	2.069.667 €	-0,19
Ordentliche Aufwendungen	**37.353.213 €**	**61.362.026 €**	**47.741.763 €**	**-22,20**	**40.074.762 €**	**-16,06**	**40.707.049 €**	**+1,58**	**41.554.007 €**	**+2,08**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.757.062 €	2.372.700 €	**1.892.195 €**	-20,25	2.008.320 €	+6,14	1.965.420 €	-2,14	1.932.520 €	-1,67
Gesamtaufwendungen	**39.110.275 €**	**63.734.726 €**	**49.633.958 €**	**-22,12**	**42.083.082 €**	**-15,21**	**42.672.469 €**	**+1,40**	**43.486.527 €**	**+1,91**

2.2.2.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Insgesamt	4.612.460 €	4.644.564 €	5.161.340 €	+11,13	5.254.862 €	+1,81	5.328.197 €	+1,40	5.505.696 €	+3,33
Versorgungsaufwendungen	**2016 Ist**	**2017 Plan**	**2018 Plan**	**Abw. %**	**2019 Plan**	**Abw. %**	**2020 Plan**	**Abw. %**	**2021 Plan**	**Abw. %**
Insgesamt	550.783 €	482.018 €	524.720 €	+8,86	526.041 €	+0,25	540.434 €	+2,74	576.263 €	+6,63

Der Personalaufwand für 2019 wird mit 5,145 Mio. EUR zuzüglich 0,525 Mio. EUR an Versorgungsaufwendungen geplant.

Die Personalaufwendungen sind ebenfalls Bestandteil der Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssanierungsplan.
Durch Aufgabenverlagerung und Aufgabenreduzierung konnte somit bis zum Haushaltsjahr 2021 ein Stellenvolumen von rd. 5,5 Stellen eingespart werden. Dies ist im vorliegenden Zahlenwerk auch nach wie vor entsprechend berücksichtigt. Im Sanierungsplan ist diese Konsolidierungsmaßnahme als Maßnahme 6 benannt. Diese Maßnahme greift und wird auch zu den entsprechenden Einsparungen führen.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich kein Stellenmehrbedarf.

Die bekannten Tarifsteigerung für die tariflich Beschäftigten (TVöD) sin in der Planung eingearbeitet. Allein hieraus ergeben sich für 2019 Steigerungen in Höhe von 3,09% und für 2020 weitere 1,06%.
Für die Beamten wurde vorsorglich eine Besoldungserhöhung von jährlich 3% einkalkuliert, wobei die tatsächliche Höhe noch nicht bekannt ist.

Ebenso wurden stellenscharf die persönlichen Höherstufungen aufgrund der Alters-/Erfahrungsstufen berücksichtigt.

Der Stellenplan ist dem Haushalt als Anlage beigefügt.

2.2.2.2 *Aufwendungen für Sach- / Dienstleistungen*

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Bewirtschaftung										
Strom	416.138 €	437.590 €	**385.860 €**	-11,82	385.860 €	+0,00	385.860 €	+0,00	385.860 €	+0,00
Gas	268.185 €	338.080 €	**314.080 €**	-7,10	314.080 €	+0,00	314.080 €	+0,00	314.080 €	+0,00
Heizöl	23.552 €	37.160 €	**37.160 €**	+0,00	37.160 €	+0,00	37.160 €	+0,00	37.160 €	+0,00
Treibstoffe für Fahrzeuge	33.868 €	58.600 €	**48.000 €**	-18,09	44.000 €	-8,33	42.100 €	-4,32	40.300 €	-4,28
Treibstoffe für Sonstiges	3.524 €	3.250 €	**3.750 €**	+15,38	3.750 €	+0,00	3.750 €	+0,00	3.750 €	+0,00
Wasser	33.262 €	31.785 €	**27.930 €**	-12,13	27.930 €	+0,00	27.930 €	+0,00	27.930 €	+0,00
Abwasser	99.123 €	99.239 €	**78.587 €**	-20,81	78.587 €	+0,00	78.587 €	+0,00	78.587 €	+0,00
Summe Bewirtschaftungskosten	**877.652 €**	**1.005.704 €**	**895.367 €**	**-10,97**	**891.367 €**	**-0,45**	**889.467 €**	**-0,21**	**887.667 €**	**-0,20**
Unterhaltung										
Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	676.125 €	1.794.400 €	**1.166.700 €**	-34,98	1.076.700 €	-7,71	669.500 €	-37,82	669.800 €	+0,04
Wartung Gebäudetechnik	23.550 €	79.495 €	**95.640 €**	+20,31	107.050 €	+11,93	92.710 €	-13,40	90.245 €	-2,66
Pflege Aussenanlagen	23.350 €	15.500 €	**15.500 €**	+0,00	15.500 €	+0,00	15.500 €	+0,00	15.500 €	+0,00
Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	2.983 €	1.300 €	**1.300 €**	+0,00	1.300 €	+0,00	1.300 €	+0,00	1.300 €	+0,00
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	1.123.950 €	567.050 €	**718.234 €**	+26,66	651.500 €	-9,29	621.500 €	-4,60	621.500 €	+0,00
Unterhaltung Maschinen & techn. Anlagen	115 €	1.350 €		-100,00		+0,00		+0,00		+0,00
Unterhaltung Fahrzeuge	34.896 €	26.350 €	**24.500 €**	-7,02	23.200 €	-5,31	22.300 €	-3,88	21.400 €	-4,04
Reparatur Fahrzeuge	34.568 €	47.960 €	**45.080 €**	-6,01	35.580 €	-21,07	33.280 €	-6,46	30.280 €	-9,01
Unterhaltung der Betriebsvorrichtung	59 €									
Unterhaltung Betriebs- & Geschäftsausstattung	99.547 €	89.280 €	**110.750 €**	+24,05	110.750 €	+0,00	110.750 €	+0,00	110.750 €	+0,00
Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	212.624 €	268.155 €	**293.195 €**	+9,34	307.995 €	+5,05	323.495 €	+5,03	338.995 €	+4,79
Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	77.866 €	66.520 €	**67.520 €**	+1,50	68.510 €	+1,47	69.510 €	+1,46	69.510 €	+0,00
Abfallentsorgung	86.163 €	85.640 €	**85.640 €**	+0,00	85.640 €	+0,00	85.620 €	-0,02	85.620 €	+0,00
Gebäudereinigung	368.368 €	388.450 €	**382.400 €**	-1,56	402.075 €	+5,15	422.150 €	+4,99	442.600 €	+4,84
Schornsteinreinigung	1.428 €	190 €	**100 €**	-47,37	100 €	+0,00	100 €	+0,00	100 €	+0,00
Andere sonst Unterhaltung & Bewirtschaftung	4.566 €	4.600 €	**4.600 €**	+0,00	4.600 €	+0,00	4.600 €	+0,00	4.600 €	+0,00
Summe Unterhaltung	**2.770.155 €**	**3.436.240 €**	**3.011.159 €**	**-12,37**	**2.890.500 €**	**-4,01**	**2.472.315 €**	**-14,47**	**2.502.200 €**	**+1,21**
Schülerbeförderungskosten	**650.745 €**	**696.000 €**	**716.000 €**	**+2,87**	**730.000 €**	**+1,96**	**735.000 €**	**+0,68**	**740.000 €**	**+0,68**
Weitere Verwaltungs- & Betriebsaufwendungen										
Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	70.127 €	82.000 €	**89.300 €**	+8,90	89.300 €	+0,00	89.300 €	+0,00	89.300 €	+0,00
Lehr- und Unterrichtsmittel	21.698 €	23.100 €	**23.000 €**	-0,43	23.000 €	+0,00	23.000 €	+0,00	23.000 €	+0,00
Projektorientierter Unterrichtsbedarf	1.586 €	650 €	**550 €**	-15,38	550 €	+0,00	550 €	+0,00	550 €	+0,00
Andere sonst. Verw.- & Betriebsaufwendungen	2.867 €	5.336 €	**5.336 €**	+0,00	5.345 €	+0,17	5.354 €	+0,17	5.364 €	+0,19
Satzungsgemäße Aufwendungen der FPS	10.959 €	95.000 €	**95.000 €**	+0,00	95.000 €	+0,00	95.000 €	+0,00	95.000 €	+0,00
Summe weitere Verwaltungs- & Betriebsaufwendungen	**107.237 €**	**206.086 €**	**213.186 €**	**+3,45**	**213.195 €**	**+0,00**	**213.204 €**	**+0,00**	**213.214 €**	**+0,00**

	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Kostenerstattungen										
Erstattungen Gemeinden	757 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Erstattungen an Zweckverbände	140.056 €	132.800 €	140.000 €	+5,42	140.000 €	+0,00	140.000 €	+0,00	140.000 €	+0,00
Erstattungen an verbundene Unternehmen	926.315 €	987.240 €	999.850 €	+1,28	999.850 €	+0,00	999.850 €	+0,00	999.850 €	+0,00
Erstattungen an private Unternehmen	19.833 €	22.000 €	32.000 €	+45,45	32.000 €	+0,00	32.000 €	+0,00	32.000 €	+0,00
Summe Kostenerstattungen	**1.086.960 €**	**1.142.040 €**	**1.171.850 €**	**+2,61**	**1.171.850 €**	**+0,00**	**1.171.850 €**	**+0,00**	**1.171.850 €**	**+0,00**
Materialverbrauch										
Waren	7.755 €	12.300 €	12.600 €	+2,44	12.600 €	+0,00	12.600 €	+0,00	12.600 €	+0,00
Sonstiger Materialverbrauch	149 €	1.000 €	1.000 €	+0,00	1.000 €	+0,00	1.000 €	+0,00	1.000 €	+0,00
Löschwasser	2.975 €	3.000 €	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00
Namensplatten für pflegefreie Gräber	14.031 €	15.000 €	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00	15.000 €	+0,00
Streusalz	99.142 €	29.900 €	54.600 €	+82,61	54.600 €	+0,00	54.600 €	+0,00	54.600 €	+0,00
Andere sonstige Kostenerstattung	50 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Summe Materialverbrauch	**124.103 €**	**61.200 €**	**86.200 €**	**+40,85**	**86.200 €**	**+0,00**	**86.200 €**	**+0,00**	**86.200 €**	**+0,00**
Sonstige Sach- & Dienstleistungen	**50.678 €**	**21.506.786 €**	**8.095.570 €**	**-62,36**	**95.575 €**	**-98,82**	**95.580 €**	**+0,01**	**95.585 €**	**+0,01**
P.fremde Sach- und Dienstleistun	**1.096 €**	- €	- €	**+0,00**	- €	**+0,00**	- €	**+0,00**	- €	**+0,00**
Andere so. Sach- und Dienstleist	**927 €**	- €	- €	**+0,00**	- €	**+0,00**	- €	**+0,00**	- €	**+0,00**
Verbandsumlagen										
Betreuungskosten OGS	440.000 €	456.000 €	460.000 €	+0,88	484.800 €	+5,39	494.600 €	+2,02	504.600 €	+2,02
Sonstige Betreuungskosten	86.145 €	230.000 €	230.000 €	+0,00	250.000 €	+8,70	250.000 €	+0,00	250.000 €	+0,00
Kosten Mensa	40.968 €	85.000 €	50.000 €	-41,18	50.000 €	+0,00	50.000 €	+0,00	50.000 €	+0,00
Verpflegung OGS Nümbrecht	38.961 €	38.250 €	35.350 €	-7,58	36.500 €	+3,25	52.500 €	+43,84	52.500 €	+0,00
Verpflegung OGS Gaderoth	26.795 €	38.440 €	31.800 €	-17,27	33.150 €	+4,25	35.000 €	+5,58	35.000 €	+0,00
Verpflegung OGS Marienberghausen	9.752 €	12.250 €	15.300 €	+24,90	16.220 €	+6,01	17.500 €	+7,89	17.500 €	+0,00
Deponiegebühren	845.104 €	872.800 €	883.300 €	+1,20	883.300 €	+0,00	883.300 €	+0,00	883.300 €	+0,00
Kosten der Abfallentsorgung	513.684 €	534.100 €	554.800 €	+3,88	554.800 €	+0,00	554.800 €	+0,00	554.800 €	+0,00
Elektroarbeiten	51.114 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Heizungsarbeiten	26.539 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Sanitärarbeiten	3.983 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Schlosserarbeiten	3.873 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Schreinerarbeiten	21.596 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Malerarbeiten	19.636 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Dachdeckerarbeiten	62.140 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Integriertes Handlungskonzept	102.716 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Summe Verbandsumlagen	**2.293.006 €**	**2.266.840 €**	**2.260.550 €**	**-0,28**	**2.308.770 €**	**+2,13**	**2.337.700 €**	**+1,25**	**2.347.700 €**	**+0,43**
Insgesamt	**7.962.560 €**	**30.320.896 €**	**16.449.882 €**	**-45,75**	**8.387.457 €**	**-49,01**	**8.001.316 €**	**-4,60**	**8.044.416 €**	**+0,54**

Die Aufwendungen aus **Bewirtschaftung** werden wie in den Vorjahren für den HSK-Zeitraum überwiegend gedeckelt.

Im Bereich der **Unterhaltung** sind auch **Sanierungsmaßnahmen** veranschlagt, also größere bauliche Maßnahmen erfasst, die jedoch nicht aktivierbar sind und somit als Aufwand verbucht werden müssen.

Auch für 2019 und die Folgejahre erfolgte wiederum eine überarbeite und aktualisierte Meldung durch den zuständigen Fachbereich III.
Um die Deckelung der Unterhaltungsaufwendungen aus dem Haushaltssanierungsplan zu halten, dennoch aber auf die verschiedenen Anforderungen flexibel reagieren zu können, wurden die nachfolgenden Budgets gebildet:

Es sind folgende Budgets gebildet:

Budget 1: Regelunterhaltung
jährlich 154.200 EUR

Budget 2: Wartungen
79.495 EUR in 2018 und in 2019 86.685 EUR (abhängig von Wartungsintervallen)

Budget 3: Pauschale Veranschlagung für Sanierungsmaßnahmen und zur Priorisierung durch Fachausschüsse und Verwaltung
Jährlich 200.000 EUR

Darüber hinaus sind im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen auch die Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen veranschlagt, die aus den Kreditkontingenten des Programms **„Gute Schule 2020“** finanziert werden, veranschlagt und müssen ggfs. noch über den Veränderungsnachweis an den tatsächlichen Mittelabfluss angepasst werden.

Mittelverwendung Programm „Gute Schule 2020“

Das Land NRW hat gemeinsam mit der NRW.Bank für den Zeitraum 2017 bis 2020 insgesamt 2,0 Milliarden EUR an Darlehen zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Infrastruktur zur Verfügung gestellt.
Die Gemeinde Nümbrecht erhält hieraus ein Kreditkontingent von insgesamt 996.137,00 EUR (für die Jahre 2017 bis 2020 jeweils 249.034 EUR).

Gefördert werden Investitionen, inklusive Sanierungs- und Modernisierungsaufwand von Schulgebäuden und Einrichtungen auf kommunalen Schulgeländen und Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (z.B. mobile Endgeräte wie Notebooks und Tablets) bis zu einem Betrag von 410,00 EUR sind nicht förderfähig.

In seiner Sitzung am 02.02.2017 beauftragte der Familienausschuss die Verwaltung, das Konzept zur Verwendung der eingeräumten Kreditkontingente für die Vorhaben unter folgender Prämisse aufzustellen:

1. In den nächsten Jahren werden enorme finanzielle Mittel in die Neugestaltung des Schulzentrums gebunden werden. Der Campus für Sekundarschule und Gymnasium wird modern gestaltet und zukunftsweisend hergerichtet.
   Aus diesem Grunde sollten die zur Verfügung gestellten Kreditkontingente genutzt werden, um die vier Grundschulen zu sanieren, an- oder umzubauen.

2. Das Thema „Leistungsfähiger Breitbandanschluss“ soll zunächst nicht im Konzept zur Verwendung der eingeräumten Kreditkontingente als Vorhaben vorgesehen werden. Die Gemeinde Nümbrecht hat parallel den Förderantrag zum Breitbandausbau in der Gemeinde Nümbrecht gestellt. Hierin ist insbesondere auch auf die kommunale Infrastruktur (z.B. Schulen und Feuerwehrgerätehäuser) besonderes Augenmerk gerichtet. Die Anschlüsse werden bis in die Gebäude gefördert werden.

Daneben wurde durch das Bundesbildungsministerium im Oktober 2016 verkündet, dass den Grundschulen und weiterführenden allgemeinbildenden Schulen über ein Bundesprogramm in den nächsten fünf Jahren 5,0 Milliarden EUR zur Verfügung gestellt werden um diese mit digitaler Ausstattung wie Breitbandanbindung, WLAN und Geräten zu versorgen (DigitalPakt#D).
Die Finanzierung der Schulen ist grundsätzlich keine Angelegenheit des Bundes, über das Thema „Breitbandausbau“ ist die Zuständigkeit des Bundes aber gegeben ohne das eine Grundgesetzänderung notwendig wäre.

Konkrete Mittel des Landes Mittel wurden den (haushaltsschwachen) Kommunen zwischenzeitlich durch das Kommunalinvestitionsfördergesetz zur Verfügung gestellt.
Ziel hierbei ist eine schnellere und stärkere Verbesserung bei der Sanierung und Modernisierung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen – auch mit Blick auf in diesem Rahmen notwendige ergänzende Maßnahmen zur Erfüllung digitaler Anforderungen an Schulgebäude.
Lt. Verteilungsschlüssel erhält die Gemeinde Nümbrecht hieraus rd. 522.000,00 EUR.

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat durch Beschluss vom 19.10.2017 die Verwendung der Mittel aus den genannten Förderprogrammen als Maßnahmenkatalog beschlossen, so dass diese inhaltlich und zeitlich miteinander abgestimmt sind.

Der Beschluss erfolgte in der Art, dass

- die geplanten Maßnahmen im jeweiligen Programm grundsätzlich förderfähig sind

- sich Vergabe, Beauftragung und Durchführung der Maßnahmen im vorgeschrieben Zeitfenster befinden
- ggf. eine Kombination der Förderprogramme ermöglicht wird
- eine grundsätzlich nachhaltige Mittelverwendung erreich wird.

Die bereits zugesagten Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm und die übereinstimmenden Aussagen aller Fraktionen, den Ausbau der Digitalisierung an Schulen fördern zu wollen, bestätigt die Entscheidung, Mittel aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 vornehmlich für energetische Sanierung, umfangreiche Renovierung und den Um- und Anbau von Schulgebäuden zu verwenden.

In Zusammenarbeit mit den Grundschulen der Gemeinde Nümbrecht wurde unter den genannten Prämissen ein Katalog mit den notwendigen Baumaßnamen in den jeweiligen Objekten zusammengestellt.

In einem Abstimmungsgespräch von Grundschulleitungen und Schulträger am 20.09.2017 wurden die beabsichtigten Maßnahmen und ein entsprechender Zeitplan mit den Schulleitungen nochmals intensiv beraten und der Beschlussvorschlag für die Politik erarbeitet.

In der Abstimmung wurde seitens der Bauverwaltung darauf hingewiesen, dass es bzgl. des oben skizzierten zeitlichen Ablaufs aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse (Ausschreibungserfordernisse, Verfügbarkeit von vorhandenen Kapazitäten in erforderlichen Gewerken etc.) zu Verschiebungen und zum temporären Tausch einzelner Maßnahmen kommen kann.
Ferner wurden die hier genannten Kosten überschläglich beziffert. Auch hier kann es in den konkreten Planungsphasen noch zu Veränderungen bzw. Verschiebungen kommen.
Alle Beteiligten sind sich einig, dass sich die Verteilung der Fördermittel allein nach den für die jeweilige Schule notwendigen Sanierungs- und Baumaßnahmen richtet.

Die Verwendung der Kreditkontingente aus dem Programm „Gute Schule 2020“ ist wie nachfolgend dargestellt geplant.

	2018	2019	2020	Σ
GGS Gaderoth				
Decken, Dämmung, Beleuchtung (1. Anbau 2 Klassen)			30.000 EUR	
Energetische Fassadensanierung (Altbau und 1. Anbau)	150.000 EUR			
Energetische Fenstersanierung (Altbau und 1. Anbau)	200.000 EUR			**380.000 EUR**
GGS Grötzenberg				
Fenster OGS (Erneuerung Holzfenster Anbau)	80.000 EUR			
Erneuerung Fußböden im Altbauteil			25.000 EUR	
Erneuerung Fußböden im OGS-Bereich			15.000 EUR	**120.000 EUR**
GGS Marienberghausen				
Neuer Anbau	100.000 EUR	200.000 EUR		**300.000 EUR**
GGS Nümbrecht				
Neue Fenster Westseite (Straßenseite)			80.000 EUR	
Anstrich Fassade Westseite (Straßenseite)			30.000 EUR	
Malerarbeiten Klassen		20.000 EUR	10.000 EUR	
Akkustikprobleme Klassen		30.000 EUR	20.000 EUR	**190.000 EUR**
Σ	**530.000 EUR**	**250.000 EUR**	**210.000 EUR**	**990.000 EUR**

Eine Anpassung der Ansätze erfolgt ggfs. noch über den Veränderungsnachweis.

Neben den vorgenannten Mitteln erhält die Gemeinde noch weitere Mittel aus dem **„Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“,** welche zum Teil über zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt und verausgabt werden sollen.

Mittelverwendung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Nordrhein-Westfalen erhält im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes vom Bund 1,12 Milliarden EUR.

Das Geld soll den Kommunen die Modernisierung und Sanierung ihrer Schulen ermöglichen und dient somit gezielt der Unterstützung und Förderung der schulischen Infrastruktur.

Explizit benannt werden Maßnahmen zur Erfüllung digitaler Anforderungen an Schulgebäuden.

Die Verteilung erfolgt anhand eines sog. „Mischschlüssels“

- 60 Prozent nach dem Anteil der Schlüsselzuweisungen der einzelnen Kommune für die Jahre 2013 bis 2017 zur Gesamtsumme der Schlüsselzuweisungen aller betroffenen Kommunen in diesem Zeitraum
- 40 Prozent orientiert an der Schülerzahl (genauer: aus dem Verhältnis der Summe der Schulpauschalen der einzelnen Kommunen für das Jahr 2017 zur Summe der Schulpauschale aller betroffenen Kommunen im gleichen Zeitraum)

Hierdurch werden auch die einpendelnden Schülerinnen und Schüler aus Nachbarkommunen in einen Schulstandort bei der Mittelverteilung berücksichtigt.

Der Förderzeitraum beginnt am 01.07.2017 und läuft bis zum 31.12.2022.

Obschon es sich derzeit (lediglich) um eine Kabinettsentscheidung handelt und die Entscheidung des Gesetzgebers noch aussteht, dürfte es nach Informationen des Städte- und Gemeindebundes NRW keine Bedenken der Kommunalaufsicht geben, die nach derzeitigen Berechnungen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen mitgeteilten Beträge im Rahmen der Haushaltsaufstellungen einzuplanen.

Nach vorliegenden Berechnungen des MHKBG erhält die Gemeinde Nümbrecht aus Mitteln des Kommunalfördergesetzes 522.237 EUR.

Im Hinblick auf die für die Mittelverwendung „Gute Schule 2020“ gefundenen Prämissen (Förderung Infrastruktur der weiterführenden Schulen durch Campusprojekt; Einbindung von Mitteln des kommunalen Breitbandausbaus) und in Abstimmung mit den Grundschulleitungen favorisiert die Gemeinde Nümbrecht den Einsatz von Fördermitteln aus dem Kommunalfördergesetz u.a. zur Herrichtung des digitalen Netzwerkes (Verkabelung) in den einzelnen Grundschulen.

Nach vorliegenden Kostenschätzungen wird hierfür ein Volumen von insgesamt ca. 216.000 EUR **investiv** benötigt (GGS Nümbrecht: 83.000 EUR, GGS Gaderoth: 54.000 EUR, GGS Grötzenberg: 46.000 EUR, GGS Marienberghausen: 33.000 EUR). Somit stehen für weitere Maßnahmen rd. 306.000 EUR zur Verfügung.

Über diese weitere Mittelverwendung besteht aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen und im Gemeinderat nachfolgend dargestellte Prioritätenliste, welche nach Möglichkeit des Mittelzuflusses und der sach- und fachgerechten Ausführung in 2018 und Folgejahre zur Umsetzung gelangen soll:

GGS Gaderoth	
Sanierung WC-Anlagen im UG	25.000 EUR
Anstrich Fassade 2. Anbau	20.000 EUR
Abhangdecke Treppenhaus	3.000 EUR
Gerätehaus Schulbedarf	3.000 EUR
Maler-/Reparaturarbeiten	12.000 EUR
GGS Grötzenberg	
Kellerlichtschächte	12.000 EUR
Dacherneuerung Pausenhalle	40.000 EUR
Anstrich Flure	8.000 EUR
Sanierung Lehrer-WC	4.500 EUR
Maler-/Reparaturarbeiten	12.000 EUR
GGS Marienberghausen	
Fassadenanstrich Eingangsbereich	3.000 EUR
Anstrich Flure	5.000 EUR
Maler-/Reparaturarbeiten	12.000 EUR
GGS Nümbrecht	
Erneuerung Bodenbelag Klassen	55.000 EUR
Erneuerung Bodenbelag Verwaltung	30.000 EUR
Sanierung WC Jungen UG	25.000 EUR
Sanierung WC Mädchen UG	25.000 EUR
Maler-/Reparaturarbeiten	12.000 EUR
Σ	**306.500 EUR**

2.2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Aufwendungen aus bilanziellen Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bilanzielle Abschreibungen	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	11.303 €	5.091 €	3.683 €	-27,66	- €	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Aufbauten & Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	26.063 €	24.600 €	24.600 €	+0,00	24.600 €	+0,00	24.601 €	+0,00	24.601 €	+0,00
Gebäude, Aufbauten & Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	1.207.823 €	1.225.488 €	1.205.484 €	-1,63	1.205.485 €	+0,00	1.183.013 €	-1,86	1.361.013 €	+0,00
Gebäude, Aufbauten bebauter Grundstücke Außen	201 €									
Brücken und Tunnel	35.486 €	40.766 €	40.763 €	-0,01	40.766 €	+0,01	40.721 €	-0,11	40.721 €	+0,00
Entwässerungs- & Abwasserbeseitigungsanlagen	559.688 €	559.686 €	559.686 €	+0,00	559.687 €	+0,00	559.689 €	+0,00	559.689 €	+0,00
Straßen, Wege, Plätze & Verkehrsanlagen	1.422.511 €	1.482.647 €	1.516.700 €	+2,30	1.537.250 €	+1,35	1.537.217 €	-0,00	1.537.217 €	+0,00
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	100.254 €	100.254 €	100.253 €	-0,00	100.254 €	+0,00	100.253 €	-0,00	100.253 €	+0,00
Maschinen	1.539 €	1.538 €	1.539 €	+0,07	1.409 €	-8,45	- €	+0,00	- €	+0,00
Technische Anlagen	2.395 €	3.668 €	3.632 €	-0,98	3.632 €	+0,00	3.632 €	+0,00	3.632 €	+0,00
Betriebsvorrichtungen	9.813 €	9.813 €	9.813 €	+0,00	9.813 €	+0,00	9.813 €	+0,00	9.813 €	+0,00
Fahrzeuge	143.750 €	119.206 €	112.437 €	-5,68	116.303 €	+3,44	119.916 €	+3,11	119.916 €	+0,00
Betriebs- & Geschäftsausstattung	166.370 €	186.092 €	191.625 €	+2,97	184.711 €	-3,61	170.620 €	-7,63	170.620 €	+0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	67.163 €	58.420 €	54.780 €	-6,23	53.920 €	-1,57	53.780 €	-0,26	53.780 €	+0,00
Sonstige	40 €	40 €	39 €	-2,50	- €	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Insgesamt	**3.754.398 €**	**3.817.309 €**	**3.825.034 €**	+0,20	**3.837.830 €**	+0,33	**3.803.255 €**	-0,90	**3.981.255 €**	+4,68

Ziel des Kommunalen Finanzmanagements ist unter anderem, den vollständigen Ressourcenverbrauch transparent darzustellen. Hierzu gehören insbesondere auch die **bilanziellen Abschreibungen** auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens**.**
Dem Anlagevermögen zuzuordnen sind alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dauerhaft zu dienen.
Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen oder durch außergewöhnliche Vorfälle verbraucht werden, wird die hierdurch verursachte Minderung des Anlagevermögens als bilanzielle Abschreibung ergebniswirksam erfasst.

Den Abschreibungen stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Investitionszuschüsse, Beiträge Dritter) gegenüber.

2.2.2.4 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Transferaufwendungen	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Zuweisungen an Zweckverbände	1.986.318 €	2.026.100 €	**2.030.200 €**	+0,20	**2.030.200 €**	+0,00	2.030.200 €	+0,00	2.030.200 €	+0,00
Zuweisungen sonst. öffentlicher Bereich	5.000 €	- €	**- €**	+0,00	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	142.516 €	151.910 €	**153.260 €**	+0,89	**154.610 €**	+0,88	155.960 €	+0,87	157.310 €	+0,87
Zuschüsse an übrige Bereiche	7.525 €	6.100 €	**6.100 €**	+0,00	**6.100 €**	+0,00	6.100 €	+0,00	6.100 €	+0,00
Jugendhilfe	- €	250 €	**- €**	-100,00	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Leistungen nach dem AsylbLG	595.616 €	1.521.060 €	**600.000 €**	-60,55	**600.000 €**	+0,00	600.000 €	+0,00	600.000 €	+0,00
Leistungen § 4 AsylbLG-Krankenhilfe	200.720 €	250.000 €	**230.000 €**	-8,00	**230.000 €**	+0,00	230.000 €	+0,00	230.000 €	+0,00
Leistungen §3 AsylbLG-Arbeitsgelegenheiten	- 80 €	- €	**- €**	+0,00	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Andere sonstige soziale Leistungen	594 €	- €	**- €**	+0,00	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Gewerbesteuerumlage	733.429 €	814.700 €	**821.800 €**	+0,87	**848.900 €**	+3,30	882.000 €	+3,90	909.400 €	+3,11
Finanzierungsbeteiligung Fond Dt. Einheit	701.996 €	779.800 €	**680.900 €**	-12,68	**- €**	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Kreisumlage Allgemein	7.424.188 €	13.846.066 €	**14.723.800 €**	+0,00	**15.640.000 €**	+6,22	16.804.500 €	+0,00	17.192.200 €	+0,00
Mehrbelastung Jugendamt	5.093.781 €	- €	**- €**	+0,00	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Umlage VHS	45.844 €	- €	**- €**	+0,00	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Umlage Berufsschulwesen	401.635 €	- €	**- €**	+0,00	**- €**	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Andere sonstige Transferaufwendungen	202.400 €	221.500 €	**236.400 €**	+6,73	**251.500 €**	+6,39	251.500 €	+0,00	251.500 €	+0,00
Insgesamt	**17.541.481 €**	**19.617.486 €**	**19.482.460 €**	-0,69	**19.761.310 €**	+1,43	**20.960.260 €**	+6,07	**21.376.710 €**	+1,99

Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung sind die Transferaufwendungen mit rd. 19,48 Mio. EUR. Hiervon entfallen auf die Kreisumlage (Allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage, Berufsschul- und KVHS-Umlage) rd. 75,6 %. Gemessen mit der Ertragsseite bedeutet dies, dass rd. 29 % der ordentlichen Erträge über die Kreisumlage dem gemeindlichen Haushalt verloren gehen.

Die Veranschlagungen für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden der Situation und dem vorläufigen Ergebnis aus 2018 angepasst. Die Veranschlagung basiert auf einer Flüchtlingszahl von rd. 140 Personen, die der Gemeinde Nümbrecht zugewiesen wurden.

A. Kreisumlage

Die Veranschlagung der Kreisumlage basiert auf den Hebesätzen des beschlossenen Kreishaushaltes 2019/2020. Die Hebesätze entwickeln sich entsprechend der nachfolgenden tabellarischen Übersicht:

Kreishaushalt 2019/2020	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Allgemeine Umlage	**40,9000**	**41,1000**	**38,8046**	**37,7882**	**37,2537**	**36,0338**
Umlage Jugendamt	28,2296	28,2068	27,5983	27,9027	28,0584	28,1397
Umlage Berufsschulwesen	2,1800	2,1154	1,6549	1,6769	1,8598	1,8154
Umlage KVHS	0,2861	0,3452	0,2672	0,2564	0,2531	0,2473
Differenzierte Umlagen Gesamt	**30,6957**	**30,6674**	**29,5204**	**29,8360**	**30,1713**	**30,2024**
Gesamt	**71,5957**	**71,7674**	**68,3250**	**67,6242**	**67,4250**	**66,2362**

Rahmenbedingungen des Haushaltes 2019/2020

Zu den Rahmenbedingungen wird nachfolgend, überwiegend aus dem Vorlagebericht des Landrates zum Benehmensverfahren zitiert:

Nach den bisherigen Erkenntnissen zur Entwicklung der Finanzkraft der Kommunen im Oberbergischen Kreis sowie auf Basis der Erkenntnisse aus der ersten Arbeitskreisrechnung der kommunalen Spitzenverbände und des Landes NRW zum GFG 2019 vom 20.07.2018 zu den Umlagegrundlagen und Schlüsselzuweisungen für den Oberbergischen Kreis zeichnen sich für das Jahr 2019 gegenüber dem Jahr 2018 folgende Veränderungen ab.

So ist beispielsweise die normierte Steuerkraft in den kreisangehörigen Kommunen gegenüber der Vorjahresreferenzperiode um rd. 13,4 Mio. Euro (+ 4,1%) gestiegen. Daneben ist in Summe ein Anstieg der Schlüsselzuweisungen der Kommunen um rd. 2,4 Mio. Euro (+ 5,0%) auf

insgesamt rd. 50,9 Mio. Euro zu verzeichnen. Die fiktive Finanzkraft der Kommunen in Oberberg steigt hierdurch in 2019 um 15,8 Mio. Euro (+ 4,2%), liegt aber leicht unter den Landesdurchschnittswerten (+4,7%).

Entwicklung Landschaftsumlage

Aufgrund eines Rechtsstreits über Zuständigkeiten im Bereich „Integrationshelfer“ hatte der Landschaftsverband Rheinland (LVR) in den Jahren 2014 – 2016 Rückstellungen in Millionenhöhe gebildet. Im Doppelhaushalt 2017/2018 wie auch der Finanzplanung für die Folgejahre des LVR waren auch für die Zukunft jährlich weitere Rückstellungsbildungen eingeplant.

Durch die Beilegung des Rechtsstreits sind die Rückstellungen obsolet geworden und wurden vom LVR im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 aufgelöst. Hieraus hat der Oberbergische Kreis im Jahr 2017 eine Ausschüttung in Höhe von rd. 6,6 Mio. Euro erhalten, die in voller Höhe an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet wurde.

Weiter hat der LVR über die Aufstellung von Nachtragshaushalten für die Jahre 2017/2018 die eingeplante weitere Rückstellungsbildung „entplant“.

Für das Jahr Jahr 2017 konnte der LVR den Hebesatz rückwirkend von 16,15% um 0,75%-Punkte auf 15,4% senken, für das Jahr 2018 von 16,2% um 1,5%-Punkte auf 14,7%.

Die hieraus resultierenden Haushaltsverbesserungen in Höhe von rd. 2,88 Mio. Euro für 2017 und in Höhe von rd. 6,23 Mio. Euro für 2018 wurden bzw. werden gemäß Beschluss des Kreistages des Oberbergischen Kreises ebenfalls in voller Höhe an die Kommunen erstattet.

Der Haushalt 2019 des LVR wurde frühzeitig am 2. Mai 2018 eingebracht und soll am 8. Oktober 2018 zu verabschiedet werden.

Durch die Entplanung der o.g. nicht mehr benötigten Rückstellungen konnte der Hebesatz der Landschaftsumlage im Entwurf 2019 - wie bereits für die Jahre 2017/2018 - abweichend von der Finanzplanung auf 14,7% reduziert werden. Im Doppelhaushalt 2017/2018 hatte der LVR einen Einsatz der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 30,0 Mio. Euro beschlossen. Mit den Nachtragshaushalten 2017/2018 wurde dieser Beschluss revidiert und die Verbesserungen zunächst zum Haushaltsausgleich eingesetzt und nur der übersteigende Betrag an die Mitgliedskörperschaften

ausgeschüttet. Vor diesem Hintergrund hat der Oberbergische Kreis Einwendungen gegen den Haushalt des LVR erhoben und den bereits beschlossenen aber nicht umgesetzten anteiligen Einsatz der Ausgleichsrücklage in Höhe von 30,0 Mio. Euro gefordert.

Sozialetat

Der Zuschussbedarf im Sozialetat wird alljährlich auf Basis der Rechnungsergebnisse der Vorjahre und lediglich unter Berücksichtigung bekannter Gesetzesänderungen fortgeschrieben. Eine Anpassung von 2017 auf 2018 erfolgte jedoch wegen des Doppelhaushaltes nicht. Bei Hilfeempfängern in stationären Eingliederungshilfeeinrichtungen geht die Zuständigkeit für existenzsichernde Leistungen ab 2020 vom überörtlichen auf den örtlichen Sozialhilfeträger über. Daher ist ab 2020 mit einem steigenden Transferaufwand im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von ca. 4,75 Mio. Euro zu rechnen. Dieser Mehrbedarf wird jedoch durch Mehrerträge in gleicher Höhe aus der Bundeserstattung gedeckt. Mit der Übernahme geht die Bearbeitung von rd. 700 Fällen auf den Oberbergischen Kreis über. Die Aufgabenübertragung erfordert die Einrichtung von drei Mehrstellen ab 2020.

Ab 2020 ergeben sich weitere Änderungen im Bereich der Zuständigkeiten zur Ausführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Das entsprechende Landesausführungsgesetz zum BTHG wurde vom Landtag am 11.07.2018 beschlossen.

Durch Zuständigkeitsverlagerung auf den Landschaftsverband Rheinland (LVR) im Bereich „Kindergartenbegleiter“ wird der Oberbergische Kreis nach ersten Schätzungen um rd. 1,7 – 2,0 Mio. Euro p.a. entlastet, wobei die Entlastungen noch nicht im Haushaltsentwurf eingeplant sind. Die konkreten Auswirkungen der gesetzlichen Änderung werden derzeit geprüft. Der LVR hat hierzu eine gemeinsame Arbeitsgruppe eingerichtet.

Zur Zeit ist noch unklar, ob der LVR diese Aufgaben vollständig übernimmt oder ob eine Delegation erfolgt und nur der Transferaufwand übernommen wird, so dass die Bearbeitung bei den Kreisen verbleibt.

Hier besteht ein hohes Risiko für den Kreishaushalt, insbesondere dann, wenn Mehrbelastungen beim LVR zu einer Anhebung der Landschaftsumlage führen und diese Erhöhung größer als die Einsparung beim Sozialetat des Kreises ist.

Jugendhilfeetat

Die Haushaltsplanung 2019/2020 für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe basiert im Wesentlichen auf der sich im laufenden Haushaltsjahr 2018 abzeichnenden Entwicklung. Im Aufgabenbereich der Tagesbetreuung für Kinder wurden in den vergangenen Jahren mittels verschiedener Investitionsprogramme des Landes (U3, Ü3 bzw. U6) und mit Kreismitteln neue Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen geschaffen.

Im Vergleich zum Kindergartenjahr 2015/16 können in 2018/19 rund 50 Plätze mehr für Kinder unter drei Jahren und rund 200 Plätze mehr für Kinder über drei Jahren angeboten werden.

Allein für das Kindergartenjahr 18/19 sind 140 zusätzliche Plätze eingerichtet worden, für das Kindergartenjahr 19/20 ist ein Ausbau um weitere 320 Plätze geplant. Durch die Angebotserweiterung entstehen jährliche Mehrkosten bei den Betriebskostenzuschüssen.

Die Finanzierung der Betriebskosten erfolgt durch Kindpauschalen, die zum Kindergartenjahr 2016/2017 deutlich angepasst wurden und auch in den Jahren 2019 und 2020 um jeweils 3 % steigen.

Die Kindpauschalen werden durchschnittlich zu 63,5% durch den Oberbergischen Kreis finanziert. Allein der Anteil des Kreises an den Steigerungen beläuft sich für das Jahr 2019 auf rd. 1,1 Mio. €.

Des Weiteren wurde der Gesetzesentwurf der Landesregierung für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz (Trägerrettungspaket II) berücksichtigt. Durch diese Übergangsfinanzierung, die einen 10%-igen Eigenanteil der Kommunen vorsieht, wird der Jugendhilfeetat in den Jahren 2019 und 2020 um weitere rd. 100 T€ belastet.

Aufgrund der Anpassung der Elternbeitragssatzung im Jahr 2017 und einem erweiterten Platzangebot in Tageseinrichtungen für Kinder konnte das Elternbeitragsaufkommen deutlich gesteigert werden. Für das Jahr 2019 wird von Mehrerträgen in Höhe von rd. 660 T€, für das Jahr 2020 von weiteren rd. 270 T€ ausgegangen.

Im Bereich der Tagespflege ist ein deutlicher Fallzahlenzuwachs zu verzeichnen. Des Weiteren ist ein Kostenanstieg pro Fall durch einen erhöhten Betreuungsstundenumfang festzustellen. Da sich für das Jahr 2018 bereits eine deutliche Haushaltsansatzüberschreitung auf der Aufwandsseite (rd. 1 Mio. €) abzeichnet, wurde der Haushaltsansatz 2019 gegenüber dem Haushaltsansatz für das Jahr 2018 um rd. 1,4 Mio. €, für das Jahr 2020 um weitere 250 T€ erhöht.

Durch die erhöhte Inanspruchnahme von Tagespflegeplätzen und den daraus resultierenden Mehrkosten können auch höhere Erträge aus Landesmitteln und Elternbeiträgen bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.
Unter Berücksichtigung der genannten Faktoren steigt der Zuschussbedarf im Produktbereich „Tageseinrichtungen für Kinder/ Tagespflege“ im Jahr 2019 um rd. 1,6 Mio. € und im Jahr 2020 um weitere 2,3 Mio. € an.
Im Aufgabenbereich der Hilfen zur Erziehung wird bei der Haushaltsplanung davon ausgegangen, dass der Zuschussbedarf konstant gehalten werden kann, was im Anbetracht der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen, die durch die Leistungsanbieter an das Jugendamt weitergegeben werden, positiv zu bewerten ist. Für das Jahr 2019 wurde gegenüber dem Jahr 2018 ein um rd. 140 T € geringerer Zuschussbedarf eingeplant, für das Jahr 2020 ein um 250 T€ höherer Zuschussbedarf. In der Summe ein Anstieg von nur rd. 100 T € in 2 Jahren.
Die Änderungen im Unterhaltsvorschussgesetz sehen u.a. vor, dass der Rückgriff zukünftig zentral durch das Land NRW erfolgen soll. Die Abteilung „Unterhaltsvorschuss“ innerhalb der Kreisverwaltung konnte bislang eine überdurchschnittliche Rückgriffquote verzeichnen. Die erzielten Einnahmen aus Rückgriffen lagen deutlich über den Sach-/ und Personalaufwendungen. Bei Übergang des Rückgriffs auf das Land ohne künftige Beteiligung des Kreises an den Einnahmen, wird dieser positive Effekt auf den Haushalt entfallen. Für diesen Arbeitsbereich wird daher von einer Steigerung des Zuschussbedarfes um 250 T€ im Jahr 2019 und weiteren 180 T€ im Jahr 2020 ausgegangen.
Ein weiterer Anstieg des Zuschussbedarfes bei den „Individuellen Hilfen für junge Menschen/ Familien“ ergibt sich aus gestiegenen eigenen Personalaufwendungen und gestiegenen Sachkosten.

<u>Stellenplan und Personaletat</u>

Aufgrund neuer Aufgaben (z.B. Zuständigkeitsverlagerung BTHG), neuer Themenfelder (Regionale 2025, Breitbandausbau, Digitalisierung) und der Fallzahlenentwicklung in einigen Bereichen (z.B. Krankentransporte) können Personalmehrbedarfe nicht mehr durch interne personelle und organisatorische Maßnahmen aufgefangen werden. Als Folge werden im Stellenplan 2019/2020 gegenüber dem Stellenplan 2017/2018 voraussichtlich insgesamt 44,25 Mehrstellen eingeplant. Von diesen Mehrstellen ist allerdings ein wesentlicher Teil refinanziert. So sind allein im Bereich „Rettungsdienst“ 26 Mehrstellen erforderlich (davon 20 im Bereich Krankentransporte), die über den Gebührenhaushalt Rettungsdienst refinanziert werden. Weitere 5 Stellen betreffen die Bereiche „Unterhaltsheranziehung im Sozialbereich“ und „Brandschauen“. Die Aufgaben

wurden auf besonderen Wunsch der Bürgermeister übernommen und die Kommunen unmittelbar entlastet. Weitere 5 Mehrstellen ergeben sich aus der Umsetzung des neuen Unterhaltsvorschussgesetzes sowie den zukunftsträchtigen Themenfeldern „Breitbandausbau und Digitalisierung“. Die verbleibenden 8,25 Mehrstellen dienen der Personalverstärkung verschiedener Verwaltungsbereiche; u.a. Polizeiverwaltung, Ausländeramt, Lebensmittelüberwachung, Kinderärztlicher Dienst, Geschwindigkeitsüberwachung sowie der Umsetzung der Regionale 2025, wobei die Stellen teilweise durch wegfallende Stellen in anderen Bereichen bzw. durch Mehreinnahmen refinanziert sind (z.B. Geschwindigkeitsüberwachung).
In 2020 erfolgt ein weiterer Anstieg um 5,5 Stellen, von denen 3 allein der Bearbeitung von rd. 700 Fällen im Bereich der existenzsichernden Leistungen im Eingliederungsbereich aufgrund der Zuständigkeitsverlagerung nach dem BTHG geschuldet sind.
Der Personaletat 2019/2020 berücksichtigt sowohl die aktuellen Tarifabschlüsse, die Mehrstellen als auch die Kostenerstattungen für einen Großteil der Mehrstellen. Der um die Kostenerstattungen bereinigte Netto-Personalaufwand beträgt in 2019 rd. 46,4 Mio. Euro und erhöht sich in 2020 auf rd. 47,7 Mio. Euro (Anstieg: 1,3 Mio. Euro / 2,9%). Gegenüber dem Ansatz 2018 ergibt sich ein Anstieg von 3,4 Mio. Euro (7,8%). Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen ist, dass der Personaletat 2018 aufgrund der bereits im Jahr 2018 eingetretenen Tarif- und Besoldungssteigerungen und der Auswirkungen der sog. neuen Entgeltordnung nicht auskömmlich ist und zu einer deutlichen Verschlechterung des Jahresergebnisses 2018 führen wird.

<u>Freiwillige Bereiche</u>
Im Bereich der freiwilligen Aufgaben werden die bisherigen Maßnahmen/Projekte weitgehend fortgeführt. Neu hinzugekommen sind die Kosten für die Umsetzung der Regionale 2025 sowie die Kosten für die Ordnungspartnerschaft. Schwerpunkte im Zuschussbedarf sind nach wie vor Schloss Homburg, Tourismus, diverse Förderungen im Jugend- und Kulturbereich (Sportförderung, Kreis- und Stadtbücherei, Multifunktionshalle Gummersbach u.a.), Schulpsychologie, Kommunales Integrationszentrum, Zuschüsse in verschiedenen Bereichen (z.B. Naturschutzverbände, Biologische Station, Hilfsorganisationen, Landwirtschaft/OKULA), die Wirtschaftsförderung sowie Projektförderungen wie beispielsweise RadRegion Rheinland, Weitblick, Bündnis für Familie, LEADER.
Der Zuschussbedarf steigt um rd. 2,1 Mio. Euro auf rd. 8,6 Mio. Euro und beträgt 2,1 % der Gesamtaufwendungen. Wesentliche Ursache für den Anstieg sind die neu hinzugekommenen Bereiche Regionale 2025 und Ordnungspartnerschaft mit einem Volumen von über 1,6 Mio. Euro sowie

Steigerungsraten im Personalaufwand. Die Aufwendungen für den Bereich der Ordnungspartnerschaften sollen allerdings sowohl im Jahr 2019 als auch im Jahr 2020 durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in entsprechender Höhe (rd. 650.000,- €) kompensiert werden, so dass es durch das Projekt nicht zu einer Mehrbelastung der Kommunen über die Kreisumlage kommt.

Investitionen/Finanzplan:

Am 05.10.2017 hat der Kreistag den Beschluss gefasst, auf dem Gelände der OVAG ein neues Straßenverkehrsamt zu bauen. Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde begonnen. Der Gesamtkostenrahmen beläuft sich auf 9,0 Mio. Euro.

Der Kreistag hat im Jahr 2017 weiter beschlossen, ein zweites Akademiegebäudes für die Bedarfe der Altenpflegeschule und Rettungsfachschule der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) sowie für die Bedarfe der Krankenpflegeschule der Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH auf dem Steinmüllergelände zu errichten. Über einen langfristigen Kooperationsvertrag erfolgt eine anteilige Kostenerstattung durch die Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH. Das Bauvorhaben wurde mit einem Gesamtkostenrahmen von 9,8 Mio. Euro kalkuliert, wovon anteilig 2,65 Mio. Euro aus Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes, Kapitel 1, gefördert werden. Mit der Umsetzung wurde begonnen.

Im Bereich der Schulen werden diverse Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen aus dem Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert. Ein entsprechendes Umsetzungskonzept hat der Kreistag am 20.06.2018 beschlossen. Insgesamt stehen im Förderzeitraum von 2017 – 2020 aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ Mittel in Höhe von 6,6 Mio. Euro zur Verfügung.

Daneben stehen aus dem Förderprogramm Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes, Kapitel 2, noch Investitionsfördermittel in Höhe von 4,1 Mio. Euro zur Verfügung. Hier soll zunächst die angekündigte Ausweitung der Förderkulisse und des Förderzeitraums abgewartet werden, bevor dem Kreistag eine konkrete Mittelverwendung vorgeschlagen wird.

Den Vorgaben des Kreistages entsprechend hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Assmann-Gruppe eine Machbarkeitsstudie zur Fortentwicklung der Immobilienstruktur des Oberbergischen Kreises aufgestellt. Die Studie wurde den Bürgermeistern in der Dienstbesprechung des Landrats mit den Bürgermeistern am 21.08.2018 vorgestellt. Die Studie berücksichtigt die Zersplitterung der Kreisverwaltung in

Gummersbach auf über 20 Standorte/Gebäude sowie die sanierungsbedürftige Altbau-Situation und weist verschiedene Varianten/Lösungsansätze aus.

Empfohlen wird die Umsetzung einer Variante 3 mit einem Abriss der Altbauten am Kreishaus sowie der Häuser am Wiedenhof und einem zentralen Verwaltungsanbau an das Kreishaus andockend, um die Verwaltung am Standort Moltkestraße zu konzentrieren.

Zur Umsetzung der Maßnahme wird dem Kreistag im II. Halbjahr 2018 die Durchführung eines Architektenwettbewerbs vorgeschlagen. Sofern der Kreistag dem Konzept nicht zustimmt muss alternativ ein Konzept zur Sanierung der desolaten Altbauten/Unterbringung der Verwaltung entwickelt werden.

Der Gesamtkostenrahmen der Maßnahme wurde mit 60 Mio. Euro kalkuliert. In der Finanzplanung wurden im Zeitraum von 2017 bis 2020 investive Mittel zur Zentralisierung von Verwaltungseinheiten in Höhe von 18,0 Mio. Euro eingestellt.

Diese Mittel sind ggf. zu übertragen und für die nächsten Schritte auskömmlich. In Abhängigkeit von den Entscheidungen des Kreistages sind die Investitionsansätze im Haushalt 2021 fortzuschreiben.

Eine weitere in der Umsetzung befindliche Maßnahme ist die Einrichtung eines Übungsgeländes für die Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Oberbergischen

Kreis. Der Kostenrahmen beträgt 0,5 Mio. Euro. Im Rahmen der Umsetzung des Rettungsbedarfsplans sind die neuen Rettungswachen in Wipperfürth, Reichshof, Nümbrecht und Wiehl im Bau bzw. fertig gestellt.

Für neue Rettungswachen in Lindlar, Hückeswagen, Engelskirchen sowie zur Erweiterung in Gummersbach wurden investive Mittel eingestellt.

<u>Konsequenzen für die Kreisumlagen 2019/2020</u>

Die Finanzplanung des Oberbergischen Kreises sah für das Jahr 2019 einen Rückgang der Hebesätze sowohl der allgemeinen Kreisumlage als auch der differenzierten Umlagen von kumuliert 70,8984% auf 69,4442% vor.

Ein Rückgang des Hebesatzes konnte bei allen Umlagen erzielt werden. Bei der Allgemeinen Kreisumlage, der Berufsschulumlage und der Umlage für die Kreisvolkshochschule konnten sogar stärkere Rückgänge als prognostiziert erreicht werden. Bei der Jugendamtsumlage ist ein

Rückgang zu verzeichnen, bedingt durch den Ausbau der Betreuungsangebote im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder aber geringer als in der Finanzplanung vorgesehen.
In Summe reduzieren sich die Hebesätze für alle Kreisumlagen von 2018 nach 2019 auf 68,9668% und damit deutlicher als in der Finanzplanung vorgesehen. Für das Jahr 2020 reduzieren sich die kumulierten Hebesätze weiter auf 68,2839%, wobei dieser Wert leicht unter dem Wert der Finanzplanung (68,3858%) liegt.
Trotz sinkender Hebesätze steigen die Zahlbeträge der Kreisumlagen aufgrund der insgesamt angestiegenen Umlagegrundlagen.
Im Vergleich zu den Festsetzungen für das Jahr 2018 steigt die Gesamtzahllast aus allen Umlagen von 217,39 Mio. Euro um 2,58 Mio. Euro (+ 1,2%) auf 219,97 Mio. Euro. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass den Kommunen aus der Endabrechnung der Differenzierten Umlagen für das Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 2,91 Mio. Euro erstattet wird, der nach der Haushaltssystematik Anfang 2019 kassenwirksam wird. Unter Berücksichtigung dieser Erstattung wird der Vorjahreszahlbetrag sogar – wenn auch geringfügig - unterschritten (-0,3 Mio. Euro).
Bei der Betrachtung der Zahlbeträge ist auch zu berücksichtigen, dass der Oberbergische Kreis in den Jahren 2019 und 2020 jeweils in Höhe der Kosten der Ordnungspartnerschaft (0,65 Mio. Euro) einen Eigenkapitalverzehr eingeplant hat, um die Kommunen nicht über die Kreisumlage mit den Kosten der Ordnungspartnerschaft zu belasten.
Gegenüber dem Zahlbetrag für das Jahr 2019 wird der Gesamtzahlbetrag aller Umlagen im Jahr 2020 um rd. 5,7 Mio. Euro (+ 2,6%) steigen. Davon sind rd. 3,1 Mio. Euro dem Anstieg der Jugendamtsumlage, die wiederum überwiegend aus dem geplanten Ausbau der Angebote im Bereich der Kindertagesstätten resultiert, geschuldet.

Der Kreishaushalt wurde am 04.10.2018 in den Kreistag eingebracht. Die Beschlussfassung erfolgte am 06.12.2018.

B. Gewerbesteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit

Aufgrund des § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes führen die Kommunen eine Umlage entsprechend dem Verhältnis von Bundes- und Landesvervielfältiger an den Bund bzw. an das Land ab. Die Umlage wird in der Weise ermittelt, dass das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz der Steuer geteilt und mit dem Vervielfältiger, der gesetzlich festgelegt wird, multipliziert wird.

	Bund	Land	Summe	Fond Dt. Einheit	Solidarpakt	Summe	Gesamt
1980	40	40	80				80
1981	40	40	80				80
1982	40	40	80				80
1983	29	29	58				58
1984	26	26	52				52
1985	26	26	52				52
1986	26	26	52				52
1987	26	26	52				52
1988	26	26	52				52
1989	26	26	52				52
1990	26	26	52				52
1991	26	26	52	2		2	54
1992	26	26	52	5		5	57
1993	14	14	28	11		11	39
1994	19	19	38	18		18	56
1995	19	19	38	12	29	41	79
1996	19	19	38	11	29	40	78
1997	19	19	38	11	29	40	78
1998	19	26	45	10	29	39	84
1999	19	26	45	9	29	38	83
2000	19	26	45	9	29	38	83
2001	24	30	54	8	29	37	91
2002	30	36	66	7	29	36	102
2003	36	42	78	7	29	36	114
2004	20	26	46	7	29	36	82
2005	19	25	44	8	29	37	81
2006	16	22	38	7	29	36	74
2007	16	22	38	6	29	35	73
2008	12	18	30	6	29	35	65
2009	13	19	32	5	29	34	66
2010	14,5	20,5	35	7	29	36	71
2011	14,5	20,5	35	6	29	35	70
2012	14,5	20,5	35	5	29	34	69
2013	14,5	20,5	35	5	29	34	69
2014	14,5	20,5	35	5	29	34	69
2015	14,5	20,5	35	5	29	34	69
2016	14,5	20,5	35	5	29	34	69
2017	14,5	20,5	35	4,5	29	34	68,5
2018	14,5	20,5	35	4,3	29	33	68,3
2019	14,5	20,5	35	4,3	29	33	68,3
2020	14,5	20,5	35				35,0
2021	14,5	20,5	35				35,0

2.2.2.5 *Sonstige ordentliche Aufwendungen*

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Sonstige Personal- & Versorgungsaufwendungen										
Personaleinstellungen	50 €	- €	- €	+0,00	- €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00
Aus und Fortbildung	31.692 €	42.302 €	15.750 €	-62,77	15.750 €	+0,00	15.750 €	+0,00	15.750 €	+0,00
Reisekosten	6.435 €	4.613 €	500 €	-89,16	500 €	+0,00	500 €	+0,00	500 €	+0,00
Dienst- & Schutzkleidung	7.177 €	10.250 €	9.050 €	-11,71	7.250 €	-19,89	9.050 €	+24,83	7.250 €	-19,89
Personalnebenaufwand	9.692 €	30.419 €	2.050 €	-93,26	2.050 €	+0,00	2.050 €	+0,00	2.050 €	+0,00
Atemschutzuntersuchungen	3.967 €	4.000 €	4.500 €	+12,50	6.500 €	+44,44	4.500 €	-30,77	4.500 €	+0,00
Funkausrüstung	2.879 €	3.500 €	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00	3.500 €	+0,00
Atemschutzgeräte	8.299 €	8.500 €	9.000 €	+5,88	10.000 €	+11,11	9.500 €	-5,00	9.500 €	+0,00
Persönliche Ausrüstung	24.318 €	20.000 €	25.000 €	+25,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00
Sonst. Geräte & Ausrüstungsgegenstände	3.007 €	12.000 €	8.000 €	-33,33	8.000 €	+0,00	18.000 €	+125,00	8.000 €	-55,56
Führerscheine Feuerwehr	4.147 €	5.000 €	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00	5.000 €	+0,00
Summe										
sonstigePersonal- & Versorgungsaufwendungen	**101.664 €**	**140.584 €**	**82.350 €**	**-41,42**	**83.550 €**	**+1,46**	**92.850 €**	**+0,00**	**81.050 €**	**+0,00**
Inanspruchnahme von Rechten & Diensten										
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	373.760 €	387.262 €	422.817 €	+9,18	415.817 €	-1,66	415.817 €	+0,00	415.817 €	+0,00
Mietnebenkosten	93.550 €	186.720 €	91.630 €	-50,93	91.630 €	+0,00	91.630 €	+0,00	91.630 €	+0,00
Miete für Betriebs- & Geschäftsausstattung	45.647 €	44.150 €	49.550 €	+12,23	45.950 €	-7,27	45.950 €	+0,00	45.950 €	+0,00
Leasing für Operate Lease	5.273 €	9.330 €	7.700 €	-17,47	7.700 €	+0,00	7.700 €	+0,00	7.700 €	+0,00
Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	- €	1.500 €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Gebühren	6.485 €	6.060 €	5.900 €	-2,64	5.900 €	+0,00	5.900 €	+0,00	5.900 €	+0,00
Bankgebühren	1.795 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	161.520 €	259.744 €	221.500 €	-14,72	206.800 €	-6,64	106.900 €	-48,31	107.300 €	+0,37
Aufwendungen ehrenamtliche & sonstige Tätigkeiten	182.677 €	173.690 €	174.320 €	+0,36	174.320 €	+0,00	174.320 €	+0,00	174.320 €	+0,00
And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	92.262 €	62.900 €	120.740 €	+91,96	120.740 €	+0,00	120.740 €	+0,00	120.740 €	+0,00
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Laufend	223.405 €	166.200 €	194.100 €	+16,79	194.100 €	+0,00	194.100 €	+0,00	194.100 €	+0,00
Inanspruchn. von Rechten und Diensten Einmalig	1.013 €	1.200 €	1.200 €		1.200 €		1.200 €		1.200 €	
Sächliche Kosten des Schiedamtes	832 €	2.000 €	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00	2.000 €	+0,00
Nutzungsentgelt für Kursaal	25.172 €	30.000 €	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00	30.000 €	+0,00
Kosten für Wahlen	19.699 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Summe										
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	**1.233.090 €**	**1.330.756 €**	**1.321.457 €**	**-0,70**	**1.296.157 €**	**-1,91**	**1.196.257 €**	**-7,71**	**1.196.657 €**	**+0,03**

	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Geschäftsaufwendungen										
Büromaterial	19.594 €	27.100 €	27.650 €	+2,03	27.650 €	+0,00	27.650 €	+0,00	27.650 €	+0,00
Verbrauchsmaterial	4.631 €	6.800 €	6.050 €	-11,03	6.050 €	+0,00	6.050 €	+0,00	6.050 €	+0,00
Drucksachen	49 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Kopierkosten	7.977 €	5.400 €	5.400 €	+0,00	5.400 €	+0,00	5.400 €	+0,00	5.400 €	+0,00
Zeitungen und Fachliteratur	18.794 €	22.700 €	23.200 €	+2,20	23.200 €	+0,00	22.700 €	-2,16	22.700 €	+0,00
Porto	42.863 €	35.780 €	40.080 €	+12,02	40.080 €	+0,00	40.080 €	+0,00	40.080 €	+0,00
Telefon	28.644 €	29.070 €	28.790 €	-0,96	28.790 €	+0,00	28.790 €	+0,00	28.790 €	+0,00
Öffentliche Bekanntmachungen	22.496 €	16.400 €	24.400 €	+48,78	24.600 €	+0,82	24.800 €	+0,81	25.000 €	+0,81
Gästebewirtung und Repräsentation	6.151 €	7.450 €	7.450 €	+0,00	7.450 €	+0,00	7.450 €	+0,00	7.450 €	+0,00
Werbung	2.620 €	1.200 €	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00	1.200 €	+0,00
Andere sonstige Geschäftsausgaben	5.532 €	5.350 €	5.250 €	-1,87	5.250 €	+0,00	5.250 €	+0,00	5.250 €	+0,00
Repräsentationen und Ehrungen	7.672 €	4.700 €	4.700 €	+0,00	4.700 €	+0,00	4.700 €	+0,00	4.700 €	+0,00
Personalausweise	37.033 €	40.000 €	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00	40.000 €	+0,00
Reisepässe	26.243 €	25.000 €	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00	25.000 €	+0,00
Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	3.211 €	3.000 €	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00	3.000 €	+0,00
Kunstausstellung	- €	1.350 €	- €	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Kosten für kulturelle Veranstaltungen	25.039 €	45.830 €	30.200 €	-34,10	30.200 €	+0,00	30.200 €	+0,00	30.200 €	+0,00
Veranstaltungen	13.530 €	13.090 €	10.350 €	-20,93	10.350 €	+0,00	10.350 €	+0,00	10.350 €	+0,00
Städte-Partnerschaften	1.750 €	1.800 €	1.800 €	+0,00	1.800 €	+0,00	1.800 €	+0,00	1.800 €	+0,00
Summe Geschäftsaufwendungen	**273.830 €**	**292.020 €**	**284.520 €**	**-2,57**	**284.720 €**	**+0,07**	**284.420 €**	**-0,11**	**284.620 €**	**+0,07**

	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %	2022 Plan	Abw. %
Versicherungsbeiträge										
Haftpflichtversicherung	45.057 €	124.000 €	60.000 €	-51,61	62.000 €	+3,33	64.000 €	+3,23	66.000 €	+3,13
Versicherungsbeiträge	3.791 €	3.130 €	3.135 €	+0,16	3.170 €	+1,12	3.145 €	-0,79	3.125 €	-0,64
Unfallversicherung	176.150 €	144.400 €	151.650 €	+5,02	157.200 €	+3,66	163.450 €	+3,98	169.800 €	+3,88
Gebäudeversicherung	89.063 €	81.460 €	81.510 €	+0,06	81.510 €	+0,00	81.510 €	+0,00	81.510 €	+0,00
Eigenschadenversicherung	8.788 €	19.500 €	9.500 €	-51,28	9.600 €	+1,05	9.700 €	+0,00	9.800 €	+0,00
Elektronikversicherung	2.557 €	2.700 €	1.700 €	-37,04	1.700 €	+0,00	1.700 €	+0,00	1.700 €	+0,00
Strafrechtsschutzversicherung	1.697 €	2.050 €	- €	-100,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Maschinenversicherung	11.855 €	12.600 €	11.200 €	-11,11	11.200 €	+0,00	11.200 €	+0,00	11.200 €	+0,00
KFZ-Versicherung	18.521 €	25.995 €	24.220 €	-6,83	22.320 €	-7,84	21.170 €	+0,00	20.020 €	+0,00
Summe Versicherungsbeiträge	**357.480 €**	**415.835 €**	**342.915 €**	**-17,54**	**348.700 €**	**+1,69**	**355.875 €**	**+2,06**	**363.155 €**	**+2,05**
Beiträge zu Verbänden und Vereinen	**19.825 €**	**18.665 €**	**19.940 €**	**+6,83**	**19.940 €**	**+0,00**	**19.940 €**	**+0,00**	**19.940 €**	**+0,00**
Sonstige Beiträge	**762 €**	**- €**	**10.000 €**	**+0,00**	**10.000 €**	**+0,00**	**10.000 €**	**+0,00**	**10.000 €**	**+0,00**
Betriebliche Steueraufwendungen										
Grundsteuer	37.672 €	15.240 €	6.170 €	-59,51	6.170 €	+0,00	6.170 €	+0,00	6.170 €	+0,00
Kraftfahrzeugsteuer	3.785 €	3.653 €	3.525 €	-3,50	3.325 €	-5,67	3.325 €	+0,00	3.325 €	+0,00
Sonstige Steuern	12.934 €	19.000 €	19.000 €	+0,00	19.000 €	+0,00	19.000 €	+0,00	19.000 €	+0,00
Verluste aus Wertminderungen	44.940 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Verluste aus Abgang imm. VG und Sachanlagen	357.923 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Einstellungen und Zuschreibungen	112.275 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
sonstige Rückstellungen	171.000 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	29.230 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
AfA auf Forderungen	- 17.886 €	- €	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00	- €	+0,00
Summe betriebliche Steueraufwendungen	**751.873 €**	**37.893 €**	**28.695 €**	-24,27	**28.495 €**	**-0,70**	**28.495 €**	**+0,00**	**28.495 €**	**+0,00**
Verfügungsmittel	**1.105 €**	**1.500 €**	**1.500 €**	+0,00	**1.500 €**	**+0,00**	**1.500 €**	**+0,00**	**1.500 €**	**+0,00**
Schadensfälle	**16.237 €**	**74.450 €**	**44.950 €**	**-39,62**	**44.650 €**	**-0,67**	**44.650 €**	**+0,00**	**44.650 €**	**+0,00**
Vandalismus	**1.509 €**	**700 €**	**700 €**	**+0,00**	**700 €**	**+0,00**	**700 €**	**+0,00**	**700 €**	**+0,00**
Unentgeltliche Wertabgabe	**37.952 €**	**16.000 €**	**16.000 €**	**+0,00**	**16.000 €**	**+0,00**	**16.000 €**	**+0,00**	**16.000 €**	**+0,00**
Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbesteuer	**105.954 €**	**15.000 €**	**- €**	**-100,00**	**- €**	**+0,00**	**- €**	**+0,00**	**- €**	**+0,00**
Periodenfremde ordentlichen Aufwände	**23.794 €**	**- €**	**- €**	**+0,00**	**- €**	**+0,00**	**- €**	**+0,00**	**- €**	**+0,00**
Sonstige ordentliche Aufwendungen	**6.555 €**	**136.350 €**	**145.300 €**	**+6,56**	**172.850 €**	**+18,96**	**22.900 €**	**-86,75**	**22.900 €**	**+0,00**
Insgesamt	**2.931.630 €**	**2.479.753 €**	**2.298.327 €**	**-7,32**	**2.307.262 €**	**+0,39**	**2.073.587 €**	**-10,13**	**2.069.667 €**	**-0,19**

2.2.3. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis wird aus dem Saldo der Finanzerträge und der Finanzaufwendungen berechnet. Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich hier bei der Gemeinde Nümbrecht ein Defizit in Höhe von rd. 1,760 Mio. EUR (Vorjahr: 2,282 Mio. EUR).

2.2.3.1 Finanzerträge

Die Finanzerträge basieren auf der Veranschlagung von Prämien für Bürgschaften, sogenannte Bürgschaftsprovisionen.

2.2.3.2 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der hier etatisierte Betrag in Höhe von 1,877 Mio. EUR ergibt sich aus den Zinsaufwendungen für die langfristigen Darlehen in Höhe von rd. 1.400.000 EUR und daneben für die erwarteten Zinsen aus Kassenkrediten in Höhe von 480.000 EUR.

Zinsaufwendungen	2017 Plan	2018 Plan	Abw. %	2019 Plan	Abw. %	2020 Plan	Abw. %	2021 Plan	Abw. %
Rentierliche Darlehen	**1.335.000 €**	**1.390.000 €**	+4,12	1.097.795 €	-21,02	1.188.920 €	+8,30	1.141.020 €	-4,03
Unrentierliche Darlehen	**423.000 €**	**420.000 €**	-0,71	300.000 €	-28,57	280.000 €	-6,67	260.000 €	-7,14
Kassenkredite	**819.490 €**	**548.700 €**	-33,04	480.000 €	-12,52	525.000 €	+9,38	550.000 €	+4,76
Summe Zinsaufwendungen	**2.577.490 €**	**2.358.700 €**	+0,00	**1.877.795 €**	+0,00	**1.993.920 €**	+0,00	**1.951.020 €**	+1,00

2.3. Haushaltssicherungskonzept / Haushaltssanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht bis 2021

Die Gemeinde hat gemäß § 84 GO NRW eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Hierbei werden grundsätzlich das Ergebnis des Vorvorjahres, die Planansätze des Vorjahres, das eigentliche Haushaltsjahr sowie drei weitere Planjahre dargestellt. Ausgehend vom Haushaltsjahr 2019 bedeutet dies, dass die Planung bis einschließlich 2022 erfolgt.

Unter Punkt 1.4 und 1.5 des Vorberichtes sind die Tatbestände erläutert, die zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes führen.

Auf die Gemeinde Nümbrecht trifft die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK zu, wie das Schaubild unter Ziff. 2.3.1 zeigt.

Wie bereits an anderer Stelle ausgeführt, ist die Gemeinde Nümbrecht freiwilliger Teilnehmer im Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Gemäß § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) tritt der Haushaltssanierungsplan bis 2021 anstelle des Haushaltssicherungskonzeptes.

Der Haushaltssanierungsplan ist im Detail in einem gesonderten Druckwerk erläutert. Auf den Sanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht zur 7. Fortschreibung auf 2019 wird somit verwiesen.

Nachfolgend sind die Maßnahmenübersicht der Konsolidierungsmaßnahmen und die Ergebnisplanung des Haushaltssanierungsplanes abgedruckt.

Gemeinde Nümbrecht

Maßnahmenübersicht

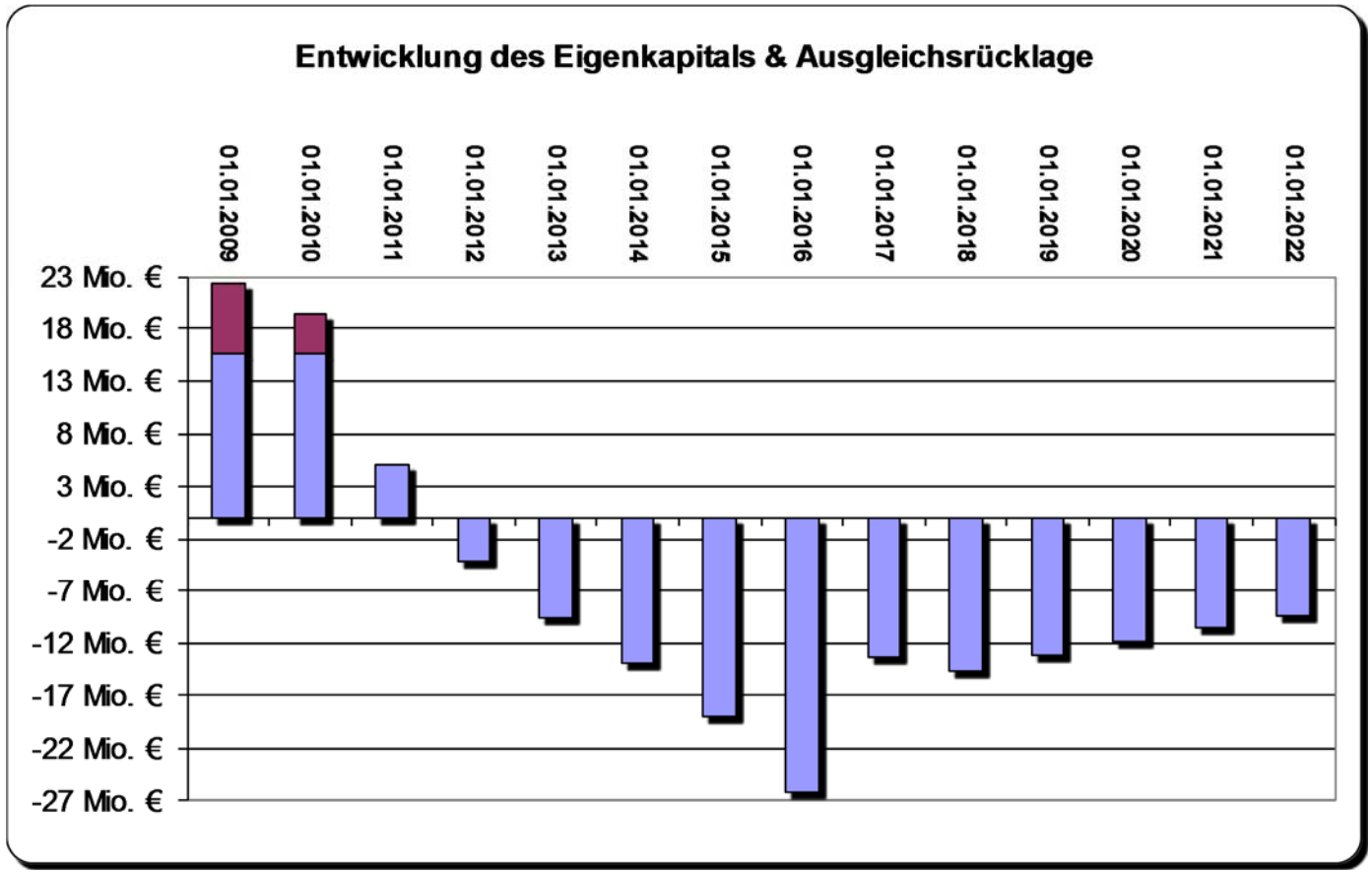
				Konsolidierungsbeiträge										
Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit Rat / BM	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-A-Hebesatzes	0	605	1.197	1.767	2.356	2.840	3.408	3.888	4.435	4.989	5.543
2	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-B-Hebesatzes	0	88.032	124.908	165.350	210.445	251.336	290.976	333.526	374.179	422.779	473.133
3	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes	0	74.952	177.852	295.492	417.066	530.570	713.551	791.372	929.554	1.048.728	1.206.443
4	FB II	BM	Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	FB II	Rat / BM	Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH	0	25.000	50.000	50.000	70.000	90.000	110.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	FB I	Rat / BM	Personalwirtschaftliche Maßnahmen	-2,49	107.300	110.447	153.456	213.749	284.368	294.244	299.193	303.681	308.237	326.948
7	FB II	Rat / BM	Zuschuß an die Nümbrechter Kur GmbH	0	7.000	7.000	50.000	50.000	50.000	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8	FB I	Rat / BM	Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum	0	40.500	46.000	51.500	57.000	57.500	58.000	58.500	59.000	59.500	60.000
9	FB III	Rat / BM	Kürzung des Unterhaltungsbudget für Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	-50.000	150.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	FB II	Rat / BM	10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen	0	132.468	132.659	131.509	132.685	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875	130.875
11	FB III	Rat / BM	Kürzung im Bereich der Sachaufwendungen Bauhof	0	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
12	FB III	Rat / BM	BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime	0	0	0	9.837	99.463	109.288	0	50.000	50.000	50.000	50.000
13	FB II	Rat / BM	Reduzierung des Zinsaufwandes aus Investitionen	0	31.900	75.500	87.400	89.500	91.600	91.600	91.600	91.600	91.600	91.600
14	FB II	Rat / BM	Reduzierung des Zinsaufwandes für Kassenkredite	0	6.860	26.462	56.656	93.458	138.950	190.885	248.929	312.732	381.596	456.013
15	FB I	Rat	Reduzierung der Ratsmandate	0	0	0	2.250	4.500	5.085	5.085	5.085	5.085	5.085	5.085
16	FB II	Rat / BM	Bürgschaftsprovisionen	0	0	0	8.400	13.800	12.600	11.400	10.100	8.900	7.600	6.300
17	FB II	Rat/BM	Wirtschaftlichkeitskonzept Golfplatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	FB I	Rat/BM	Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades "ELEMENT"	0	0	0	0	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450	12.450
19	FB II	Rat/BM	kalkulatorische Zinsen Gebührenhaushalt	0	0	0	0	0	300.085	307.558	317.892	329.938	343.760	359.036
20	FB II	Rat/BM	Erhöhung Fremdenverkehrsbeitrag	0	0	0	0	0	0	0	12.500	12.500	12.500	12.500
21	FB II	Rat/BM	Einführung GIS-System/Erweiterung Ingrada Straßendatenbank	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Konsolidierungsbeiträge					+475.617	+913.025	+1.130.617	+1.533.472	+2.134.547	+2.337.032	+2.602.910	+2.861.929	+3.116.699	+3.432.926

Übersicht Ergebnisplan 2012 - 2021 (Stand: Haushalt 2019, Beschluss 10.04.2019)											
	Aufwand / Ertrag	EUR									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (40)**	18.482.200	16.682.200	21.374.300	20.886.400	22.626.500	22.685.700	23.581.600	24.929.400	25.859.000	26.994.900
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4021)	5.820.000	6.195.300	6.545.800	6.683.100	7.222.700	7.497.200	7.797.000	8.538.500	8.997.300	9.402.200
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4022)	540.000	555.500	628.000	713.600	738.800	916.900	998.900	1.361.000	1.225.300	1.252.300
	davon: Gewerbesteuer brutto (4013)	9.187.700	6.919.500	11.108.200	10.295.000	11.405.000	10.916.800	11.265.500	11.480.900	11.981.100	12.574.400
	davon: Grundsteuer A (4011)	59.100	59.100	58.900	59.300	57.500	58.100	57.900	58.200	58.800	59.400
	davon: Grundsteuer B (4012)	2.060.300	2.061.500	2.138.900	2.229.100	2.282.700	2.348.900	2.462.400	2.461.500	2.539.000	2.620.700
	davon: sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge (403 und 404)	215.100	215.100	213.000	213.000	213.000	213.000	225.500	230.500	230.500	230.500
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (405)	600.000	676.200	681.500	693.300	706.800	734.800	774.400	798.800	827.000	855.400
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)**	3.021.974	3.750.986	5.328.148	3.917.032	8.198.763	7.786.124	30.695.089	15.611.189	7.613.704	6.995.089
	davon: Schlüsselzuweisungen (411)	1.020.000	1.472.700	1.868.400	0	692.290	39.510	1.054.700	1.169.060	2.091.500	2.468.900
	davon: Erträge aus der Auflösung SoPo (416, 437, 438)	872.927	883.356	1.078.673	1.386.507	1.719.767	1.925.147	2.565.803	2.379.171	2.446.974	2.071.547
	davon: sonstige Zuweisungen	1.129.047	1.394.930	2.381.075	2.530.525	5.786.706	5.821.467	27.074.587	12.062.958	3.075.230	2.454.642
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	418.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	6.513.680	6.431.110	6.267.810	6.742.922	7.095.041	7.114.556	7.138.020	7.159.065	7.029.939	7.031.918
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (44 ohne 448/449)	1.108.491	1.140.634	1.076.430	1.159.380	1.337.870	1.494.470	1.480.220	1.407.700	1.435.620	1.480.250
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448 + 449)	318.883	306.890	466.146	378.597	191.110	190.910	277.610	219.830	219.830	219.830
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	871.000	871.000	867.200	866.200	876.326	1.006.679	1.008.211	1.015.196	1.023.268	1.031.129
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (47 ohne 472)	0	0	500	20.500	22.600	12.300	55.000	70.000	70.000	70.000
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge**	**30.734.928**	**29.182.820**	**35.380.534**	**33.971.031**	**40.348.210**	**40.290.739**	**64.235.750**	**50.412.380**	**43.251.361**	**43.823.116**
11	- Personalaufwendungen (50)	4.391.007	4.513.864	4.517.677	4.552.289	4.033.914	4.085.336	4.644.564	5.161.340	5.254.862	5.328.197
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	0	0	0	0	528.452	528.452	482.018	524.720	526.041	540.434
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	6.546.254	7.038.506	6.836.149	7.458.843	8.109.373	8.434.070	30.320.896	16.449.882	8.387.457	8.001.316
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	3.451.740	3.329.175	3.205.586	3.151.461	3.698.578	3.760.065	3.817.309	3.825.034	3.837.830	3.803.255
15	**- Transferaufwendungen (53)**	15.660.850	15.855.050	16.529.030	17.781.710	19.404.713	19.466.514	19.617.486	19.482.460	19.761.310	20.960.260
	davon: Sozialtransfer	237.000	265.200	490.000	499.800	2.165.003	2.060.754	1.771.310	830.000	830.000	830.000
	davon: Kreisumlage (5372)	11.580.000	12.077.000	12.214.600	13.266.800	13.184.600	13.330.900	13.846.066	14.723.800	15.640.000	16.804.500
	davon: SGB II-Umlage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon: Gewerbesteuerumlage (5341)	710.000	545.000	699.100	776.600	842.200	797.700	814.700	821.800	848.900	882.000
	davon: Fonds Deutsche Einheit (5342)	690.000	529.000	679.100	754.400	818.100	774.900	779.800	680.900	0	0
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (5371)	189.500	189.500	189.500	189.500	202.500	202.500	221.500	236.400	251.500	251.500
	davon: sonstiger Transferaufwand (539)	2.254.350	2.249.350	2.256.730	2.294.610	2.192.310	2.299.760	2.184.110	2.189.560	2.190.910	2.192.260
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.237.363	1.867.390	1.882.470	1.742.576	2.578.084	2.482.182	2.479.753	2.298.327	2.307.262	2.073.587
17	**= ordentliche Aufwendungen**	**32.287.214**	**32.603.985**	**32.970.912**	**34.686.879**	**38.353.114**	**38.756.619**	**61.362.026**	**47.741.763**	**40.074.762**	**40.707.049**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.552.286**	**-3.421.165**	**2.409.622**	**-715.848**	**1.995.096**	**1.534.120**	**2.873.724**	**2.670.617**	**3.176.599**	**3.116.067**
19	+ Finanzerträge (46)	39.600	39.600	48.050	53.450	91.300	108.900	90.700	131.700	97.700	71.100
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen (55)	3.435.973	3.311.520	3.372.878	3.176.530	2.676.473	2.577.490	2.372.700	1.892.195	2.008.320	1.965.420
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**3.396.373**	**3.271.920**	**3.324.828**	**3.123.080**	**2.585.173**	**2.468.590**	**2.282.000**	**1.760.495**	**1.910.620**	**1.894.320**
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.948.659**	**-6.693.085**	**-915.206**	**-3.838.928**	**-590.077**	**-934.470**	**591.724**	**910.122**	**1.265.979**	**1.221.747**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.948.659**	**-6.693.085**	**-915.206**	**-3.838.928**	**-590.077**	**-934.470**	**591.724**	**910.122**	**1.265.979**	**1.221.747**

2.3.1 Entwicklung des Eigenkapitals bis 2021

Entwicklung des Eigenkapitals														
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge		32.138.608 €	31.427.242 €	29.617.173 €	31.815.884 €	31.964.539 €	36.758.063 €	35.383.190 €	52.153.816 €	37.827.261 €	64.326.450 €	50.544.080 €	43.349.061 €	43.894.216 €
Aufwendungen		35.279.266 €	45.649.657 €	38.927.602 €	37.156.240 €	36.365.730 €	41.595.157 €	42.589.670 €	39.333.326 €	39.110.275 €	63.734.726 €	49.633.958 €	42.083.082 €	42.672.469 €
Jahresergebnis		-3.140.657 €	-14.222.415 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €	-1.283.014 €	591.723 €	910.122 €	1.265.979 €	1.221.747 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	6.904.388 €	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	-3.140.657 €	-3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	15.578.818 €	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €	-13.323.708 €	-14.606.722 €	-14.014.999 €	-13.104.877 €	-11.838.898 €
	Verringerung (-)	0 €	-10.458.685 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €	-1.283.014 €	591.723 €	910.122 €	1.265.979 €	1.221.747 €
	Verringerung § 43 (3) GemHVO	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-186.440 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung in %	0,0%	-67,1%	-181,8%	-127,4%	-46,2%	-34,7%	-38,0%	49,1%	-9,6%	4,1%	6,5%	9,7%	10,3%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand ***1**	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €	-13.323.708 €	-14.606.722 €	-14.014.999 €	-13.104.877 €	-11.838.898 €	-10.617.151 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

***1= incl. Verrechnungen nach § 43 (3) GemHVO NRW**


Entwicklung des Eigenkapitals & Ausgleichsrücklage
01.01.2009
01.01.2010
01.01.2011
01.01.2012
01.01.2013
01.01.2014
01.01.2015
01.01.2016
01.01.2017
01.01.2018
01.01.2019
01.01.2020
01.01.2021
01.01.2022
23 Mio. €
18 Mio. €
13 Mio. €
8 Mio. €
3 Mio. €
-2 Mio. €
-7 Mio. €
-12 Mio. €
-17 Mio. €
-22 Mio. €
-27 Mio. €

2.3.2 Berechnung der Ausgleichsrücklage

Wie bereits erwähnt, kann die Gemeinde in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals die Ausgleichsrücklage bilden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Finanzzuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorausgehen.

Der **Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage** ist für die Eröffnungsbilanz wie folgt ermittelt worden:

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz	21.398.815 EUR
davon ein Drittel	7.132.938 EUR

Limitberechnung (nach Einnahmen)

	2006	2007	2008
Grundsteuer A	58.735,95 €	61.140,66 €	70.034,63 €
Grundsteuer B	1.799.477,26 €	1.810.944,30 €	1.832.934,26 €
Gewerbesteuer	7.221.575,86 €	6.999.726,67 €	9.562.689,01 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.320.506,00 €	4.914.528,00 €	5.223.723,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	351.010,00 €	393.113,00 €	406.219,00 €
Vergnügungssteuer	4.507,00 €	2.874,00 €	3.518,00 €
Hundesteuer	85.202,71 €	88.458,00 €	94.153,38 €
Zweitwohnungssteuer	45.913,09 €	44.174,99 €	43.966,07 €
Schlüsselzuweisungen	3.591.755,00 €	3.501.258,00 €	4.559.196,00 €
Ausgleichsleistungen n. d. Familienleistungsausgleich	388.537,00 €	469.908,00 €	466.327,00 €
Investitionspauschale	353.144,86 €	494.016,42 €	533.924,77 €
Schulpauschale	410.654,00 €	402.738,00 €	463.816,00 €
Sportpauschale	46.669,00 €	46.857,00 €	46.970,00 €
Kurortehilfe	111.282,00 €	112.388,00 €	132.846,00 €
Abwassergebührenhilfe	124.382,00 €	134.577,00 €	309.121,00 €
Summe der Einnahmen	**18.913.351,73 €**	**19.476.702,04 €**	**23.749.438,12 €**
Jahresdurchschnitt		**20.713.163,96 €**	
davon ein Drittel		**6.904.387,99 €**	

3. Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt sich wie folgt

	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.797.161 €	4.250.500 €	**5.644.050 €**	3.698.600 €	8.084.500 €	5.483.230 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.341.905 €	7.028.840 €	**9.786.930 €**	9.041.440 €	8.300.380 €	4.249.400 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**+1.455.256 €**	**-2.778.340 €**	**-4.142.880 €**	**-5.342.840 €**	**-215.880 €**	**+1.233.830 €**

3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit gliedern sich wie folgt:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Investitionszuwendungen	2.434.823 €	2.615.500 €	**4.394.050 €**	3.448.600 €	7.738.200 €	4.555.530 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	188.484 €	1.625.000 €	**1.250.000 €**	250.000 €	250.000 €	250.000 €
Einzahlungen aus Beiträgen & ähnl. Entgelten	0 €	10.000 €	**0 €**	0 €	96.300 €	677.700 €
Sonstige Investitionseinzahlungen	173.854 €	0 €	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Summe	**+2.797.161 €**	**+4.250.500 €**	**+5.644.050 €**	**+3.698.600 €**	**+8.084.500 €**	**+5.483.230 €**

3.1.1. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Zweckzuweisungen						
Integriertes Handlungskonzept Ortskern	**800.307 €**	**652.700 €**	**2.050.000 €**	940.000 €	0 €	0 €
Landeszuweisung KInvFG	**0 €**	**216.000 €**	**216.000 €**	0 €	0 €	0 €
Investitionszuw. Übriger Bereiche	**38.707 €**	**33.000 €**	**313.000 €**	**618.600 €**	**5.695.900 €**	**2.419.230 €**
Summe Zweckzuweisungen	**839.014 €**	**901.700 €**	**2.579.000 €**	**1.558.600 €**	**5.695.900 €**	**2.419.230 €**
Investitionspauschalen						
Allgemeine Investitionspauschale	**973.181 €**	**1.103.600 €**	**1.152.450 €**	1.181.000 €	1.274.400 €	1.325.400 €
Schul-/Bildungspauschale	**525.827 €**	**510.100 €**	**551.600 €**	598.000 €	656.900 €	699.900 €
Feuerschutzpauschale	**50.624 €**	**51.000 €**	**51.000 €**	51.000 €	51.000 €	51.000 €
Sportpauschale	**46.177 €**	**49.100 €**	**60.000 €**	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Summe Investitionspauschalen	**1.595.809 €**	**1.713.800 €**	**1.815.050 €**	**1.890.000 €**	**2.042.300 €**	**2.136.300 €**
	2.434.823 €	**2.615.500 €**	**4.394.050 €**	**3.448.600 €**	**7.738.200 €**	**4.555.530 €**

Investitionspauschalen

Gemäß dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2019 zahlt das Land an die Kommunen Mittel der **allgemeinen Investitionspauschale**. Für Nümbrecht ergibt sich hieraus eine Zuweisung i. H. v. rd. 1.152.450 EUR.

Ebenfalls nach dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2019 zahlt das Land an die Kommunen Mittel der **Schul-/Bildungspauschale.** Für Nümbrecht ergibt sich hieraus eine Zuweisung in Höhe von rd. 551.544 EUR.

Im Entwurf des GFG 2019 sind Mittel der **Sportpauschale** für die Kommunen vorgesehen. Für Nümbrecht ergibt sich hieraus eine Zuweisung in Höhe von rd. 60.000 EUR.

Die **Feuerschutzpauschale** wird gleich bleibend mit rd. 51.000 EUR veranschlagt.

In den Folgejahren wird der Ansatz anhand der Orientierungsdaten des Landes fortgeschrieben.

3.1.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Hier sind allgemeine Verkaufserlöse für Grundstücke in Höhe von 150.000 EUR p. a. sowie der Verkauf des Bauhofes in Homburg-Bröl mit 800.000 EUR und Verkaufserlöse für Gewerbegrundstücke (Homburger Papiermühle) mit 300.000 EUR eingeplant.

3.1.3 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Bei dieser Position sind die Anlieger- und Erschließungsbeiträge für die nach dem Straßenausbauprogramm vorgesehenen Maßnahmen veranschlagt.

3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
	Ist	**Plan**	**Plan**	**Plan**	**Plan**	**Plan**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.259 €	217.000 €	**2.767.000 €**	67.000 €	67.000 €	67.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	974.142 €	5.589.100 €	**6.172.250 €**	8.308.300 €	7.697.800 €	3.691.000 €
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	335.917 €	1.217.740 €	**657.280 €**	644.140 €	512.680 €	472.500 €
sonstige Investitionsauszahlungen	11.586 €	5.000 €	**190.400 €**	22.000 €	22.900 €	18.900 €
Summe	**1.341.904 €**	**7.028.840 €**	**9.786.930 €**	**9.041.440 €**	**8.300.380 €**	**4.249.400 €**

3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken

Hier wird vorsorglich ein Betrag von 60.000 EUR jährlich für den Erwerb von Grundstücken veranschlagt um flexibel auf ein Angebot reagieren zu können. Daneben werden jährlich pauschal 7.000 EUR für den Erwerb von Straßenland veranschlagt. In 2019 wird zusätzlich ein Betrag für den Grundstücksankauf für die Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth in Höhe von 2.700.000 EUR veranschlagt.

3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Investitionsauszahlungen sind in den entsprechenden Teilplänen erläutert. Der überwiegende Teil der Maßnahmen ist beim Grundstücks- und Gebäudemanagement veranschlagt.

Nachfolgend ist eine Übersicht sämtlicher Projekte abgedruckt. Die Reihenfolge der Projekte entspricht der chronologischen Folge im Druck der Teilpläne.

Die entscheidende Investitionstätigkeit für die nächsten Jahre besteht im **Umbau des Schulzentrums zu einem Campus der inklusiven Bildung** für Sekundarschule und Gymnasium.
Das anhand des pädagogischen Raumkonzeptes angesetzte Bauvolumen in den einzelnen Bauabschnitten verursacht nach ersten Kostenschätzungen einen Gesamtaufwand in Höhe von 28 Mio. EUR.
Erste Sondierungsgespräche in Verwaltung, Haushaltskommission und mit verantwortlichen Fraktionsvertretern zeigten deutlich, dass eine Realisierung des Projektes in diesem Kostenrahmen unter keinen Umständen möglich ist.

Nach sorgfältiger Schätzung kann eine Umsetzung nur im Rahmen eines Kostenvolumens von ca. 20 Mio. Euro erfolgen.
Hierin eingeplant sind eigene Mittel in Höhe von 9,1 Mio. Euro und noch einzuwerbende Fördermittel in von Höhe 12 Mio. Euro.
Vor diesem Hintergrund wurden die Architekten mit einer Überarbeitung des vorliegenden Entwurfs beauftragt.
Ziel war es, unter der Prämisse des o.g. Kostenrahmens und unter Beibehaltung des pädagogischen Konzeptes, Alternativen zum vorliegenden Entwurf zu erarbeiten.
Letztendlich wurden zwei alternative Entwürfe vorgestellt, die dem geforderten Kostenrahmen entsprachen.
In beiden Varianten werden u.a. erhebliche Einsparungen erzielt durch den Verzicht auf Abriss und Neubau des südlichen Teils der ehem. Hauptschule im Bauabschnitt 2 (dafür aber Sanierung und Modernisierung im Bestand) und die Einsparung von einem Obergeschoss im Bauabschnitt 1 (Neubau Sekundarschule).

Aufgrund der dadurch verkleinerten Raumkapazitäten erfolgte dann des Weiteren eine Überarbeitung des Raumprogramms unter folgenden Prämissen:

- Beibehaltung des pädagogischen Raumprogramms
- Darstellung einer 4-Zügigkeit im Gymnasium
- Berücksichtigung Wechsel G8 auf G9
- Differenzierungsmöglichkeit im Oberstufenbereich

In einem Gespräch mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen am 06.11.2017 wurden die Alternativen vorgestellt.
Im Rahmen dieses Gespräches wurde die Realisierung einer 4-zügigen G9 Variante durch Raumeinsparungen bzw. Doppelbelegungen im Bereich der Oberstufe und der Verwaltung von dem durch Einsparungen am meisten betroffenen Schulleiter des Homburgischen Gymnasiums für denkbar erachtet. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Beibehaltung der 4-Zügigkeit

- zur Vermeidung der Ablehnung von Nümbrechter Schülern und der daraus resultierenden
- Differenzierungsmöglichkeit im Oberstufenbereich

Die Umsetzungsvarianten wurden dann im weiteren Verlauf am 08.11.2017 in der Projektgruppe „Schulentwicklungsplanung Schulzentrum – Campus Nümbrecht“ vorgestellt.

Nach eingehender Erörterung der vorliegenden Alternativen favorisiert dieses Gremium einstimmig die Variante II und damit die Umsetzung eines Raumprogramms für eine 3-zügige Sekundarschule und ein 4-zügiges Gymnasium im G9 Modus. Notwendig dabei ist der Verzicht auf Abriss und Neubau des südlichen Teils der ehem. Hauptschule im Bauabschnitt 2. Dafür erfolgt aber die Sanierung und Modernisierung im Bestand und Einsparung eines Obergeschosses im Bauabschnitt 1.

Diese Variante fand dann auch im Rahmen der Haushaltsberatungen den Zuspruch der Fachausschüsse und des Rates.

Nachfolgend ist die Investitionstätigkeit sowie die Veranschlagung der Fördermittel für die kommenden Haushaltsjahre schematisch dargestellt.

Inv.-Objekt/SK	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	Zwischensumme
5200178	Umgestaltung Schulzentrum-Campus					
	1. Bauabschnitt	1.200.000 EUR	3.200.000 EUR	3.000.000 EUR	2.000.000 EUR	9.400.000 EUR
	2. Bauabschnitt	- EUR	- EUR	500.000 EUR	1.000.000 EUR	1.500.000 EUR
	3. Bauabschnitt	- EUR	- EUR	- EUR	- EUR	- EUR
Inv.-Auszahlungen		1.200.000 EUR	3.200.000 EUR	3.500.000 EUR	3.000.000 EUR	10.900.000 EUR
Inv.-Einzahlungen EU-/Bundes-/Landeszuschuss		- EUR	- EUR	4.000.000 EUR	1.800.000 EUR	5.800.000 EUR
				(60% aus Baukosten 2019+2020)	(60% aus Baukosten 2021)	

Inv.-Objekt/SK	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	Gesamt
5200178	Umgestaltung Schulzentrum-Campus					
	1. Bauabschnitt	- EUR	- EUR	- EUR	- EUR	9.400.000 EUR
	2. Bauabschnitt	3.000.000 EUR	1.900.000 EUR	- EUR	- EUR	6.400.000 EUR
	3. Bauabschnitt	500.000 EUR	1.000.000 EUR	3.000.000 EUR	600.000 EUR	5.100.000 EUR
Inv.-Auszahlungen		3.500.000 EUR	2.900.000 EUR	3.000.000 EUR	600.000 EUR	20.900.000 EUR
Inv.-Einzahlungen EU-/Bundes-/Landeszuschuss		2.100.000 EUR	1.740.000 EUR	1.800.000 EUR	360.000 EUR	11.800.000 EUR
		(60 % aus Baukosten 2022)	(60% aus Baukosten 2023)	(60% aus Baukosten 2024)	(60% aus Baukosten 2025)	

Baumaßnahmen (unrentierlich)

Projekt-Nr & Maßnahme		2017	2018	2019	2020	2021	2022
5200028	Aufstellung von Wartehallen	**1.800 €**	**1.800 €**	**1.800 €**	1.800 €	1.800 €	1.800 €
5200032	Kreisverkehr Sohnius Weide	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200037	Erschl. Gew.gebiet Elsenroth 2. + 3. BA	**30.000 €**	**0 €**	**30.000 €**	460.000 €	0 €	0 €
5200085	Endausbau Wohnmobilstellplatz	**0 €**	**65.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200104	Brückenbauwerk Drinsahl	**130.000 €**	**130.000 €**	**130.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200111	Feuerwehrhaus Winterborn	**0 €**	**1.650.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200112	Feuerwehrhaus Nümbrecht	**25.000 €**	**0 €**	**200.000 €**	2.400.000 €	0 €	0 €
5200138	Erschl.-Str. Breidenbacher Weg	**0 €**	**0 €**	**0 €**	30.000 €	400.000 €	0 €
5200139	Integr. Handlungskonzept Ortskern	**755.300 €**	**820.800 €**	**2.590.000 €**	1.173.000 €	0 €	0 €
5200147	Erschl.-Str. Im Leesiefen	**0 €**	**0 €**	**0 €**	23.000 €	117.000 €	0 €
5200148	Erschl.-Str. Zur Fuchskaule	**9.000 €**	**9.000 €**	**9.000 €**	48.000 €	0 €	0 €
5200149	Erschl.-Str. Rübengarten	**0 €**	**8.000 €**	**8.000 €**	42.000 €	0 €	0 €
5200150	Erschl.-Str. Driescher Str.	**0 €**	**0 €**	**0 €**	6.000 €	32.000 €	0 €
5200151	Erschl.-Str. Auf dem Heidfeld	**0 €**	**0 €**	**0 €**	8.000 €	42.000 €	0 €
5200152	Erschl.-Str. Im alten Feld	**0 €**	**0 €**	**0 €**	12.000 €	63.000 €	0 €
5200170	Schlossberg	**50.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200174	Spielplatz Kurpark	**0 €**	**20.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200178	Campus	**1.150.000 €**	**1.200.000 €**	**1.200.000 €**	3.200.000 €	3.500.000 €	3.000.000 €
5200179	Ü3-Anbau KiGa Kapellenweg	**400.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200185	Stabgitterzaun GGS Gaderoth	**0 €**	**0 €**	**0 €**	18.000 €	0 €	0 €
5200186	Stabgitterzaun GGS Grötzenberg	**0 €**	**0 €**	**0 €**	15.000 €	0 €	0 €
5200187	Stabgitterzaun GGS Marienberghausen	**0 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200188	Stabgitterzaun GGS Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**0 €**	15.000 €	0 €	0 €
5200192	Parkplatz GGS Gaderoth	**0 €**	**150.000 €**	**65.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200194	Netzwerk Grundschule	**0 €**	**0 €**	**216.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200195	Bauhof Neubau	**0 €**	**1.200.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200196	Feuerwehrhaus Marienberghausen	**0 €**	**0 €**	**0 €**	150.000 €	1.650.000 €	0 €
5200206	Erschl. Gewerbegebiet Papiermühle	**0 €**	**300.000 €**	**300.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200209	Parkplatz GGS Grötzenberg	**0 €**	**0 €**	**115.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200210	Anbau GGS Marienberghausen	**0 €**	**0 €**	**375.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200211	Elektrischer Poller GGS Mberghsn	**0 €**	**0 €**	**10.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200217	Buswartehäuschen Stockheim	**0 €**	**0 €**	**9.050 €**	0 €	0 €	0 €
5200218	Neubau Sport- und Freizeitanlagen	**0 €**	**0 €**	**170.000 €**	684.000 €	1.881.000 €	684.700 €
5200220	Erweiterung Gewerbegebiet Elsenroth	**0 €**	**0 €**	**300.000 €**	0 €	0 €	0 €
Summe	**Baumaßnahmen (unrentierlich)**	**2.551.100 €**	**5.574.600 €**	**5.748.850 €**	**8.285.800 €**	**7.686.800 €**	**3.686.500 €**

Baumaßnahmen (rentierlich)

Projekt-Nr	& Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022
5100046	Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlagen	**4.500 €**	**6.500 €**	**27.900 €**	14.500 €	11.000 €	4.500 €
5100048	Einfriedung Erddeponie FH Nümbrecht	**0 €**	**4.100 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5100049	Anlegung Grabfeld	**0 €**	**3.900 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5100051	Wegeerneuerung alter FH Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**14.500 €**	0 €	0 €	0 €
5100055	Wegeerneuerung neuer FH Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**0 €**	8.000 €	0 €	0 €
5100060	Zaunanlage FH Harscheid	**0 €**	**0 €**	**5.500 €**	0 €	0 €	0 €
5100062	Wegeerneuerung FH Marienberghausen	**0 €**	**0 €**	**15.500 €**	0 €	0 €	0 €
5200092	Neubau Salzhalle	**160.000 €**	**0 €**	**160.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200154	Eweiterung Friedhof Marienberghausen	**35.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200215	Urnenwand FH Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**200.000 €**	0 €	0 €	0 €
Summe	**Baumaßnahmen (rentierlich)**	**199.500 €**	**14.500 €**	**423.400 €**	**22.500 €**	**11.000 €**	**4.500 €**
Summe	**Baumaßnahmen (Gesamt)**	**2.750.600 €**	**5.589.100 €**	**5.932.250 €**	**8.308.300 €**	**7.697.800 €**	**3.691.000 €**

3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen

Anlagevermögen (unrentierlich)							
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
Projekt-Nr & Maßnahme		**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
5100003	Erwerb GWG Verwaltung	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5100005	Erwerb GWG EDV	**14.550 €**	**16.190 €**	**14.550 €**	13.690 €	7.450 €	14.550 €
5100009	Erwerb GWG Feuerschutz	**4.600 €**	**15.000 €**	**6.000 €**	4.600 €	4.600 €	4.600 €
5100012	Erwerb GWG GGS Nümbrecht	**2.850 €**	**2.850 €**	**2.850 €**	2.850 €	2.850 €	2.850 €
5100014	Erwerb GWG GGS Gaderoth	**1.150 €**	**1.150 €**	**1.150 €**	1.150 €	1.150 €	1.150 €
5100018	Erwerb GWG GGS Grötzenberg	**870 €**	**870 €**	**870 €**	870 €	870 €	870 €
5100020	Erwerb GWG GGS Marienberghausen	**860 €**	**860 €**	**860 €**	860 €	860 €	860 €
5100022	Erwerb GWG Hauptschule	**250 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5100026	Erwerb GWG Gymnasium	**2.000 €**	**2.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5100031	Erwerb GWG Grünanlagen/Spielplätze	**16.500 €**	**16.500 €**	**16.500 €**	6.500 €	6.500 €	6.500 €
5100054	Erwerb GWG Baubetriebshof	**1.500 €**	**1.500 €**	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5100058	Erwerb GWG Hallenbad	**2.000 €**	**3.200 €**	**3.200 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100063	Erwerb GWG Gebäudemanagement	**1.500 €**	**1.500 €**	**1.500 €**	1.500 €	1.500 €	1.500 €
5100064	Erwerb GWG Sportanlagen	**4.400 €**	**4.400 €**	**4.400 €**	4.400 €	4.400 €	4.400 €
5100070	Erwerb GWG Kurpark	**500 €**	**500 €**	**500 €**	500 €	500 €	500 €
5100080	Erwerb GWG Mensabetrieb	**2.000 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5200116	Erwerb GWG Sekundarschule	**2.000 €**	**2.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Summe	**GWG unrentierlich**	**62.530 €**	**75.520 €**	**60.880 €**	**47.420 €**	**41.180 €**	**48.280 €**

Anlagevermögen							
Projekt-Nr & Maßnahme		**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
5100002	Erwerb bewegl. AV Verwaltung	**7.000 €**	**7.000 €**	**11.000 €**	7.000 €	7.000 €	7.000 €
5100004	Erwerb bewegl. AV EDV	**10.000 €**	**0 €**	**9.000 €**	2.000 €	8.500 €	9.000 €
5100007	Erwerb Funk- und Alarmausrüstung	**10.000 €**	**58.000 €**	**55.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5100008	Erwerb Geräte und Ausrüstung Feuerschutz	**27.500 €**	**45.000 €**	**24.000 €**	13.000 €	10.000 €	10.000 €
5100010	Erwerb Einrichtung Übergangsheime	**10.000 €**	**10.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5100011	Erwerb Inventar GGS Nümbrecht	**3.000 €**	**3.000 €**	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5100013	Erwerb Inventar GGS Gaderoth	**2.000 €**	**2.000 €**	**5.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100017	Erwerb Inventar GGS Grötzenberg	**2.000 €**	**2.000 €**	**5.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100019	Erwerb Inventar GGS Marienberghausen	**15.200 €**	**4.000 €**	**32.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100021	Erwerb Inventar Hauptschule	**500 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5100023	Erwerb Inventar Realschule	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5100025	Erwerb Inventar Gymnasium	**2.000 €**	**2.000 €**	**3.000 €**	0 €	0 €	0 €
5100034	Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtung	**10.000 €**	**10.000 €**	**28.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5100053	Erwerb Geräte /Maschinen Baubetriebshof	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	10.000 €	10.000 €	10.000 €
5100059	Erwerb AV Schwimmhalle	**0 €**	**6.000 €**	**4.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100065	Erwerb AV Sportanlagen	**2.000 €**	**2.000 €**	**2.000 €**	2.000 €	2.000 €	2.000 €
5100066	Erwerb bewegl. AV Gebäudemanagement	**3.000 €**	**3.000 €**	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5100071	Erwerb AV Kurpark	**3.000 €**	**3.000 €**	**3.000 €**	3.000 €	3.000 €	3.000 €
5100074	EDV-Netzwerk Campus	**0 €**	**15.000 €**	**15.000 €**	0 €	0 €	0 €
5100075	Erwerb Schulmöbel Schulzentrum	**7.500 €**	**5.000 €**	**7.500 €**	7.500 €	7.500 €	7.500 €
5100076	Ausstattung Ganztag Schulzentrum	**7.500 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5100077	Außengestaltung Schulzentrum	**10.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
5100079	Einrichtung Sekundarschule	**5.200 €**	**2.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200117	Erwerb bewegl. AV Sekundarschule	**2.000 €**	**2.000 €**	**11.500 €**	0 €	0 €	0 €
5200123	Rüstwagen LG Nümbrecht	**0 €**	**300.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200126	MTF LG Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	48.000 €	0 €
5200127	HLF20 LG Winterborn	**0 €**	**0 €**	**0 €**	340.000 €	0 €	0 €

5200129	Einsatzleitwagen	**0 €**	**0 €**	**130.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200136	Anhänger Kurpark	**10.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200144	Abgasabsauganlage	**15.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200146	HLF LG Bierenbachtal	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	240.000 €
5200153	Sportplatzpflegegerät	**20.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200156	Stromerzeuger Baubetriebshof	**5.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200157	Ersatz Walzenanhänger	**9.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200158	Erwerb Dienstwagen Bauhofleiter	**25.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200159	Ersatz Mulchmäher Baubetriebshof	**15.000 €**	**20.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200167	Ersatzfahrzeug für Rexter	**70.000 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200168	Ersatz Anhänger für Minibagger	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200184	MTF LG Winterborn	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	48.000 €	0 €
5200189	Brandmeldeanlage GGS Gaderoth	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	40.000 €	0 €
5200190	Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	40.000 €	0 €
5200191	Brandmeldeanlage GGS Nümbrecht	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	40.000 €	0 €
5200193	EDV-Ausstattung Grundschulen	**0 €**	**277.820 €**	**0 €**	7.720 €	57.000 €	84.220 €
5200194	Netzwerk Grundschulen	**0 €**	**216.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200197	Walze Bauhof	**0 €**	**25.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200198	Ersatz Gabelstapler	**0 €**	**15.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200199	Saugkehrmaschine	**0 €**	**70.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
5200200	Unimog	**0 €**	**0 €**	**210.000 €**	0 €	0 €	0 €
5200201	Crafter	**0 €**	**0 €**	**0 €**	65.000 €	0 €	0 €
5200202	Anhänger Bauhof	**0 €**	**0 €**	**0 €**	15.000 €	0 €	0 €
5200203	Iveco 7,5 to Bauhof	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	80.000 €	0 €
5200212	Brandmeldeanlage Rathaus	**0 €**	**0 €**	**0 €**	40.000 €	0 €	0 €
5200216	Anhänger Bauhof	**0 €**	**0 €**	**0 €**	0 €	15.000 €	0 €
5200219	Dienstwagen BM	**0 €**	**0 €**	**0 €**	25.000 €	0 €	0 €
Summe	**AV (unrentierlich)**	**318.400 €**	**1.124.820 €**	**581.000 €**	**581.220 €**	**460.000 €**	**416.720 €**
Summe	**Anlagevermögen (unrentierlich)**	**380.930 €**	**1.200.340 €**	**641.880 €**	**628.640 €**	**501.180 €**	**465.000 €**

Anlagevermögen (rentierlich)							
Projekt-Nr & Maßnahme		**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
5100043	Ewerb bewegl. AV Friedhof	**10.100 €**	**2.900 €**	**10.900 €**	11.000 €	7.000 €	3.000 €
5100044	Erwerb GWG Friedhof	**4.500 €**	**4.500 €**	**4.500 €**	4.500 €	4.500 €	4.500 €
5100050	Lautsprecheranlage Außen FHH Nümbrecht	**0 €**	**10.000 €**	**0 €**	0 €	0 €	0 €
Summe	**AV (rentierlich)**	**14.600 €**	**17.400 €**	**15.400 €**	**15.500 €**	**11.500 €**	**7.500 €**
Summe	**Anlagevermögen (Gesamt)**	**395.530 €**	**1.217.740 €**	**657.280 €**	**644.140 €**	**512.680 €**	**472.500 €**

3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen

Hier erfolgt keine Veranschlagung.

3.2.5 Sonstige Investitionsauszahlungen

Es handelt sich um Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen, Software, etc.)

3.3 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

3.3.1 Kredite für Investitionsmaßnahmen

Ein Kreditbedarf ergibt sich grundsätzlich, soweit die investiven Auszahlungen die Einzahlungen überschreiten und somit ein Fehlbedarf aus Investitionstätigkeit besteht.

	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.797.161 €	4.250.500 €	**5.644.050 €**	3.698.600 €	8.084.500 €	5.483.230 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.341.905 €	7.028.840 €	**9.876.930 €**	9.041.440 €	8.300.380 €	4.249.400 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.455.256 €**	**-2.778.340 €**	**-4.232.880 €**	**-5.342.840 €**	**-215.880 €**	**1.233.830 €**
daraus ergibt sich						
------- Kreditbedarf	0 €	**0 €**	**1.176.330 €**	5.342.840 €	215.880 €	0 €
------- Ausserordentliche Tilgung	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
nachrichtlich:						
Ordentliche Tilgung	2.521.412 €	**2.000.000 €**	**1.985.000 €**	1.875.000 €	1.920.000 €	1.945.000 €

Stellt man dem Kreditbedarf die ordentliche Tilgung gegenüber, ergibt sich im Bereich der langfristigen Verschuldung eine Netto-Neuverschuldung.

Der ausgewiesene Kreditbedarf wird nicht in einer tatsächlichen Kreditaufnahme umgesetzt. Seit 2009 bestehen Überschüsse aus der Investitionstätigkeit in einer Größenordnung von rd. 3,0 Mio. EUR, diese haben bislang den Kassenkreditbestand vermindert. Die ausgewiesenen Kreditbedarfe werden hiermit verrechnet.

3.3.2 Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)

In der Finanz**rechnung** werden im Bereich der Finanzierungstätigkeit auch die Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung ausgewiesen. In der **Planung** entfällt diese Veranschlagung, da hier aufgrund des unterjährig wechselnden Bedarfs kein endgültiger Betrag bestimmt werden kann.

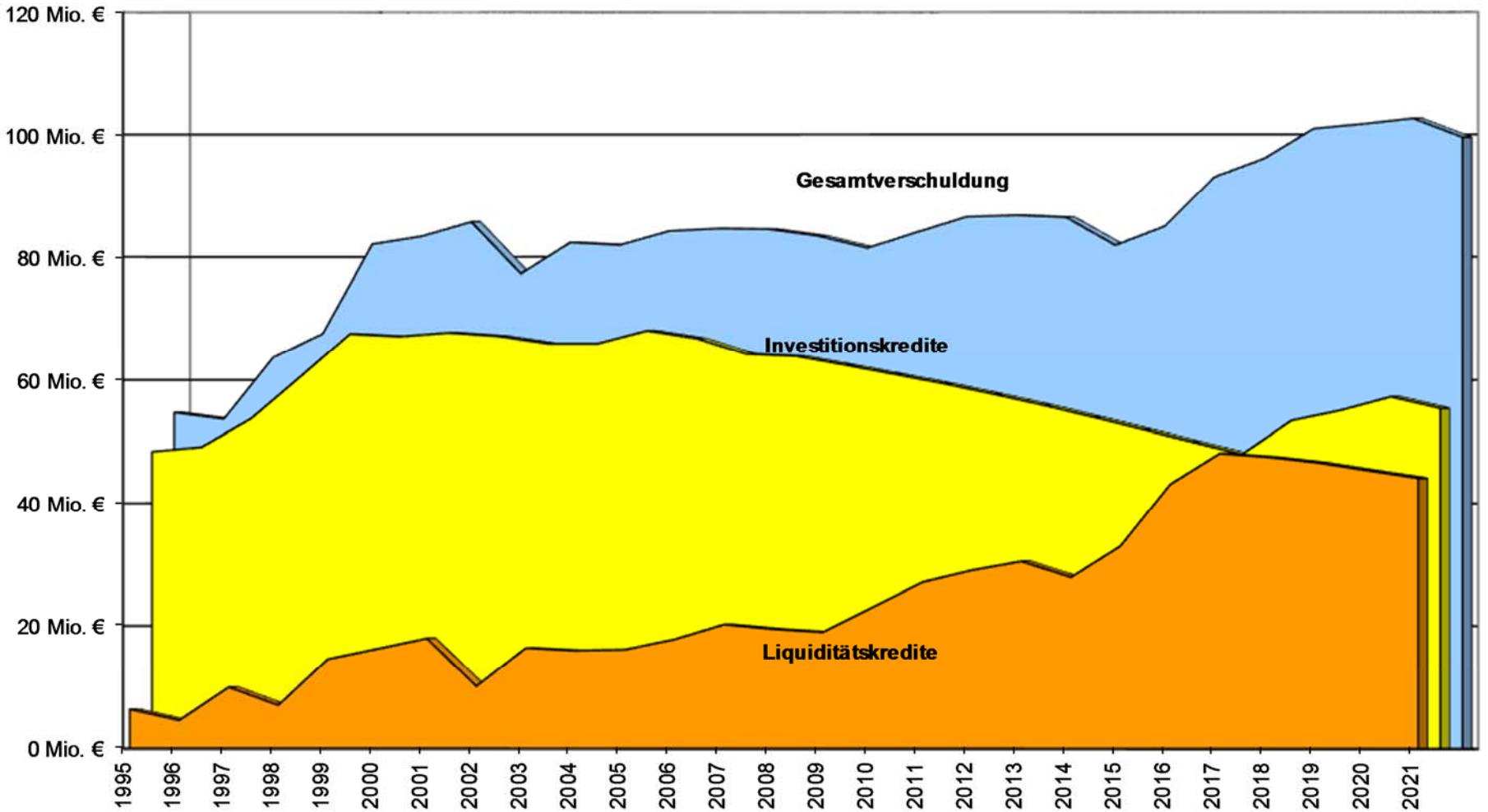
Aus der Zeile **Änderung Bestand an eigenen Finanzmitteln** ergibt sich der voraussichtliche Bedarf für die Aufnahme von Kassenkrediten im Haushaltsjahr. Somit ist in 2019 mit einem Aufbau des Bestands an Kassenkrediten i.H.v. 2,39 Mio. EUR zu rechnen.

	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Saldo aus Investitionstätigkeit	+1.455.256 €	-2.778.340 €	-4.142.880 €	-5.342.840 €	-215.880 €	+1.233.830 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.187.003 €	+2.093.751 €	+2.552.021 €	+2.956.784 €	+2.901.096 €	+2.825.450 €
Finanzmittelüberschuss (+) Finanzmittelfehlbetrag (-)	+268.253 €	-684.589 €	-1.590.859 €	-2.386.056 €	+2.685.216 €	+4.059.280 €
Aufnahme von Darlehen	+2.000.000 €	+2.038.340 €	+1.176.330 €	+5.342.840 €	+215.880 €	+0 €
Ordentliche Tilgung	+2.521.412 €	+2.000.000 €	+1.985.000 €	+1.875.000 €	+1.920.000 €	+1.945.000 €
Ausserordentliche Tilgung	+0 €	+0 €	+0 €	+0 €	+0 €	+0 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	**-253.159 €**	**-646.249 €**	**-2.399.529 €**	**+1.081.784 €**	**+981.096 €**	**+2.114.280 €**

3.4 Übersicht über die Verschuldung

Eine Übersicht und auch grafische Darstellungen der Verschuldung sind nachfolgend abgedruckt und berücksichtigen den tatsächlichen Stand zum 31.12.2017 und die Planzahlen aus der Investitionsplanung bis 2021.

Gesamtverschuldung



4. Regelungen zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes

4.1 Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 22 KomHVO übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden sie übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden geplante Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§ 83 GO NW)

Diese sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet werden kann. Über die Leistung solcher Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer.

Sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

4.3 Haushaltssperre (§ 25 KomHVO)

Wenn die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen oder die Erhaltung der Liquidität es erfordert, kann der Kämmerer die Inanspruchnahme von Haushaltsermächtigungen ganz oder teilweise sperren.

4.4 Ausweisung von Investitionen als Einzelmaßnahmen

Die Wertgrenze für Investitionen, die gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO als Einzelmaßnahmen auszuweisen sind, wird auf 5.000 Euro festgelegt.

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-21.820.910	-23.581.600	**-24.929.400**	-25.859.000	-26.994.900	-27.989.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.474.674	-30.695.089	**-15.611.189**	-7.613.704	-6.995.089	-6.741.139
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.826.568	-7.138.020	**-7.159.065**	-7.029.939	-7.031.918	-7.030.166
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.323.669	-1.480.220	**-1.407.700**	-1.435.620	-1.480.250	-1.480.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-256.134	-277.610	**-219.830**	-219.830	-219.830	-219.830
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.029.905	-1.008.211	**-1.015.196**	-1.023.268	-1.031.129	-1.037.280
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-42.636	-55.000	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-37.774.496**	**-64.235.750**	**-50.412.380**	**-43.251.361**	**-43.823.116**	**-44.568.165**
11	-	Personalaufwendungen	4.612.460	4.644.564	**5.161.340**	5.254.862	5.328.197	5.505.696
12	-	Versorgungsaufwendungen	550.783	482.018	**524.720**	526.041	540.434	576.263
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.962.460	30.320.896	**16.449.882**	8.387.457	8.001.316	8.044.416
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.754.398	3.817.309	**3.825.034**	3.837.830	3.803.255	3.981.255
15	-	Transferaufwendungen	17.541.481	19.617.486	**19.482.460**	19.761.310	20.960.260	21.376.710
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.931.630	2.479.753	**2.298.327**	2.307.262	2.073.587	2.069.667
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**37.353.213**	**61.362.026**	**47.741.763**	**40.074.762**	**40.707.049**	**41.554.007**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-421.283**	**-2.873.723**	**-2.670.617**	**-3.176.599**	**-3.116.067**	**-3.014.158**
19	+	Finanzerträge	-52.765	-90.700	**-131.700**	-97.700	-71.100	-45.600
20	-	Zinsen und sontige Finanzaufwendungen	1.757.062	2.372.700	**1.892.195**	2.008.320	1.965.420	1.932.520

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Reiner Mast



Ergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
21	=	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**1.704.297**	**2.282.000**	**1.760.495**	**1.910.620**	**1.894.320**	**1.886.920**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**1.283.014**	**-591.723**	**-910.122**	**-1.265.979**	**-1.221.747**	**-1.127.238**
26	=	**Jahresergebnis** (= Zeilen 22 und 25)	**1.283.014**	**-591.723**	**-910.122**	**-1.265.979**	**-1.221.747**	**-1.127.238**

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-21.772.554	-23.581.600	**-24.929.400**	-25.859.000	-26.994.900	-27.989.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.297.826	-28.129.286	**-13.232.018**	-5.166.730	-4.637.250	-4.163.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.188.182	-6.977.973	**-6.914.170**	-6.915.520	-6.917.470	-6.917.470
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.371.079	-1.480.220	**-1.407.700**	-1.435.620	-1.480.250	-1.480.250
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-185.792	-277.610	**-219.830**	-219.830	-219.830	-219.830
7	+	Sonstige Einzahlungen	-909.162	-931.135	**-945.200**	-945.200	-945.200	-945.200
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-58.873	-90.700	**-131.700**	-97.700	-71.100	-45.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.783.468**	**-61.468.524**	**-47.780.018**	**-40.639.600**	**-41.266.000**	**-41.761.050**
10	-	Personalauszahlungen	4.187.496	4.146.047	**4.622.407**	4.732.179	4.861.178	5.001.357
11	-	Versorgungsauszahlungen	550.308	453.891	**498.726**	502.288	519.143	526.930
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.829.391	30.320.896	**16.449.882**	8.387.457	8.001.316	8.044.416
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.112.236	2.372.700	**1.892.195**	2.008.320	1.965.420	1.932.520
14	-	Transferauszahlungen	17.588.064	19.617.486	**19.482.460**	19.761.310	20.960.260	21.376.710
15	-	sonstige Auszahlungen	2.702.928	2.463.753	**2.282.327**	2.291.262	2.057.587	2.053.667
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**34.970.422**	**59.374.773**	**45.227.997**	**37.682.816**	**38.364.904**	**38.935.600**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**1.186.954**	**-2.093.751**	**-2.552.021**	**-2.956.784**	**-2.901.096**	**-2.825.450**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.434.823	-2.615.500	**-4.394.050**	-3.448.600	-7.738.200	-4.555.530

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-188.484	-1.625.000	**-1.250.000**	-250.000	-250.000	-250.000
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-10.000			-96.300	-677.700
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-173.854					
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.797.161**	**-4.250.500**	**-5.644.050**	**-3.698.600**	**-8.084.500**	**-5.483.230**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	20.259	217.000	**2.767.000**	67.000	67.000	67.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	974.142	5.589.100	**6.172.250**	8.308.300	7.697.800	3.691.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	335.917	1.217.740	**657.280**	644.140	512.680	472.500
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000					
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	10.586	5.000	**190.400**	22.000	22.900	18.900
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**1.341.905**	**7.028.840**	**9.786.930**	**9.041.440**	**8.300.380**	**4.249.400**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-1.455.256**	**2.778.340**	**4.142.880**	**5.342.840**	**215.880**	**-1.233.830**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)**	**-268.302**	**684.589**	**1.590.859**	**2.386.056**	**-2.685.216**	**-4.059.280**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-6.387.864	-2.038.340	**-1.176.330**	-5.342.840	-215.880	
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	8.376.105	2.000.000	**1.985.000**	1.875.000	1.920.000	1.945.000
35	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**1.988.241**	**-38.340**	**808.670**	**-3.467.840**	**1.704.120**	**1.945.000**

Haushaltsplan 2019

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
36	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	1.719.938	646.249	2.399.529	-1.081.784	-981.096	-2.114.280
38	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	1.719.938	646.249	2.399.529	-1.081.784	-981.096	-2.114.280

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.313.784	-2.768.237	**-2.302.751**	-2.047.897	-1.739.852	-1.959.952
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50	-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-501.325	-531.600	**-483.290**	-483.290	-483.290	-483.290
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-105.475	-32.260	**-112.500**	-112.500	-112.500	-112.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.297.237	-92.188	**-69.922**	-74.350	-78.662	-82.036
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-14.514					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.232.385**	**-3.424.384**	**-2.968.563**	**-2.718.137**	**-2.414.404**	**-2.637.878**
11	-	Personalaufwendungen	2.975.680	2.698.171	**3.070.774**	3.144.692	3.216.464	3.407.627
12	-	Versorgungsaufwendungen	258.839	264.428	**287.853**	288.578	296.474	316.128
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.078.216	3.118.040	**2.686.210**	2.443.894	2.224.018	2.255.964
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.195.952	1.194.763	**1.170.287**	1.157.994	1.129.546	1.307.546
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	729.747	779.655	**639.835**	630.718	634.100	633.883
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**7.238.435**	**8.055.057**	**7.854.959**	**7.665.876**	**7.500.601**	**7.921.148**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**4.006.050**	**4.630.673**	**4.886.396**	**4.947.739**	**5.086.197**	**5.283.269**
19	+	Finanzerträge	-1.406					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.907	14.000	**14.400**	14.400	14.400	14.400
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**10.501**	**14.000**	**14.400**	**14.400**	**14.400**	**14.400**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**4.016.551**	**4.644.673**	**4.900.796**	**4.962.139**	**5.100.597**	**5.297.669**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**4.016.551**	**4.644.673**	**4.900.796**	**4.962.139**	**5.100.597**	**5.297.669**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.541.056	-4.177.479	**-3.681.995**	-3.722.342	-3.727.666	-3.799.709
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.119	44.284	**47.182**	47.034	46.372	47.922
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-488.386**	**511.477**	**1.265.983**	**1.286.831**	**1.419.303**	**1.545.882**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-804.000	**-556.000**		-250.000		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50	-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-496.483	-531.600	**-483.290**		-483.290	-483.290	-483.290
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-36.589	-32.260	**-112.500**		-112.500	-112.500	-112.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-98.852	-65.900	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.406						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-633.381**	**-1.433.860**	**-1.192.190**		**-886.190**	**-636.190**	**-636.190**
10	-	Personalauszahlungen	2.567.587	2.451.777	**2.811.237**		2.894.069	2.996.378	3.167.067
11	-	Versorgungsauszahlungen	550.308	453.891	**498.726**		502.288	519.143	526.930
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.032.858	3.119.680	**2.687.438**		2.445.122	2.225.246	2.257.241
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.210	14.000	**14.400**		14.400	14.400	14.400
15	-	sonstige Auszahlungen	973.188	869.456	**733.620**		725.470	729.820	730.570
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.138.150**	**6.908.804**	**6.745.421**		**6.581.349**	**6.484.987**	**6.696.208**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**5.504.769**	**5.474.944**	**5.553.231**		**5.695.159**	**5.848.797**	**6.060.018**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.978					-4.000.000	-1.800.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-187.684	-1.625.000	**-1.250.000**		-250.000	-250.000	-250.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-189.662**	**-1.625.000**	**-1.250.000**		**-250.000**	**-4.250.000**	**-2.050.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.013	210.000	**2.760.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	168.580	4.070.000	**1.955.000**	13.900.000	5.798.000	5.150.000	3.000.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	98.367	174.190	**265.550**		188.690	258.950	51.550
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	10.586	5.000	**33.400**		22.000	22.900	18.900
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**292.546**	**4.459.190**	**5.013.950**	**13.900.000**	**6.068.690**	**5.491.850**	**3.130.450**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**102.884**	**2.834.190**	**3.763.950**	**13.900.000**	**5.818.690**	**1.241.850**	**1.080.450**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.181					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.181**					
11	-	Personalaufwendungen	14.736	16.504	**17.480**	17.740	18.010	18.280
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.805	3.308	**3.910**	4.510	5.110	5.710
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.441					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.648	152.698	**152.869**	152.876	152.882	152.889
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**181.629**	**172.510**	**174.259**	**175.126**	**176.002**	**176.880**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**177.448**	**172.510**	**174.259**	**175.126**	**176.002**	**176.880**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**177.448**	**172.510**	**174.259**	**175.126**	**176.002**	**176.880**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**177.448**	**172.510**	**174.259**	**175.126**	**176.002**	**176.880**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-192.250	-189.728	**-183.044**	-184.376	-184.942	-185.857
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.802	17.218	**8.785**	9.251	8.940	8.977

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet neben dem Personalaufwand auch die Zuwendungen an die Fraktionen (die entsprechende Übersicht ist Anlage zum Haushaltsplan). Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder wird in der Zeile 16 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 152.150 EUR abgebildet.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	-	Personalauszahlungen	14.736	16.504	**17.480**		17.740	18.010	18.280
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.482	3.300	**3.900**		4.500	5.100	5.700
15	-	sonstige Auszahlungen	158.578	152.150	**152.150**		152.150	152.150	152.150
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**177.795**	**171.954**	**173.530**		**174.390**	**175.260**	**176.130**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**177.795**	**171.954**	**173.530**		**174.390**	**175.260**	**176.130**

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.644	-2.500	**-2.500**	-2.500	-1.042	-1.042
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-7.388	**-8.405**	-9.661	-10.885	-11.843
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.644**	**-9.888**	**-10.905**	**-12.161**	**-11.927**	**-12.885**
11	-	Personalaufwendungen	353.473	349.810	**418.983**	421.284	417.539	428.318
12	-	Versorgungsaufwendungen	100.670	75.031	**81.678**	81.884	84.124	89.701
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.441	3.480	**3.393**	3.393	3.393	3.401
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.745	5.467	**7.396**	7.396	5.938	5.938
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.942	19.195	**19.280**	19.461	19.643	19.825
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**486.272**	**452.982**	**530.730**	**533.418**	**530.638**	**547.184**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**480.628**	**443.094**	**519.825**	**521.256**	**518.711**	**534.299**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**480.628**	**443.094**	**519.825**	**521.256**	**518.711**	**534.299**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**480.628**	**443.094**	**519.825**	**521.256**	**518.711**	**534.299**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-492.549	-429.650	**-498.192**	-500.445	-498.843	-512.858
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.921	12.534	**6.208**	6.538	6.318	6.344
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)		**25.978**	**27.841**	**27.349**	**26.185**	**27.786**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben Personalaufwand auch den Unterhaltungsaufwand für den Bürgermeisterdienstwagen (rd. 5.000 EUR), Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.500 EUR) , Geschäftsaufwendungen der Verwaltungsführung inkl. Ratsbüro (rd. 12.700 EUR).

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	332.327	262.871	**322.640**		327.470	332.390	337.360
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.980	3.180	**3.180**		3.180	3.180	3.180
15	- sonstige Auszahlungen	4.733	2.550	**2.450**		2.450	2.450	2.450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**340.040**	**268.601**	**328.270**		**333.100**	**338.020**	**342.990**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**340.040**	**268.601**	**328.270**		**333.100**	**338.020**	**342.990**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-403	**-458**	-527	-594	-646
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-403**	**-458**	**-527**	**-594**	**-646**
11	-	Personalaufwendungen	8.830	11.483	**12.325**	12.297	11.924	12.351
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.491	4.093	**4.455**	4.466	4.589	4.893
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8	8	**6**	6	6	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	763	943	**975**	981	988	994
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**15.092**	**16.526**	**17.762**	**17.751**	**17.507**	**18.244**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**15.092**	**16.123**	**17.303**	**17.224**	**16.913**	**17.598**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**15.092**	**16.123**	**17.303**	**17.224**	**16.913**	**17.598**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**15.092**	**16.123**	**17.303**	**17.224**	**16.913**	**17.598**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-16.550	**-17.535**	-17.468	-17.149	-17.835
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	384	428	**231**	243	235	236
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**15.475**					

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten

Für Aufwendungen im Rahmen der Gleichstellungsarbeit werden jährlich rd. 950 EUR bereitgestellt, davon 450 EUR für Veranstaltungen.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	8.035	6.740	**7.070**		7.180	7.280	7.390
15	- sonstige Auszahlungen	250	450	**450**		450	450	450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.285**	**7.190**	**7.520**		**7.630**	**7.730**	**7.840**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**8.285**	**7.190**	**7.520**		**7.630**	**7.730**	**7.840**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-123**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	306	**2**	2	2	2
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	123					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	426	411	**311**	316	321	327
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**556**	**717**	**314**	**319**	**324**	**329**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**433**	**717**	**314**	**319**	**324**	**329**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**433**	**717**	**314**	**319**	**324**	**329**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**433**	**717**	**314**	**319**	**324**	**329**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-497	-788	**-352**	-359	-363	-368
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64	71	**39**	41	39	39

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		300					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**300**					
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**300**					

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.944	-795	**-712**	-674	-583	-583
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.719					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-609	-1.705	**-1.656**	-1.903	-2.144	-2.333
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-70.272**	**-2.500**	**-2.368**	**-2.577**	**-2.727**	**-2.916**
11	-	Personalaufwendungen	140.759	153.758	**167.257**	168.978	169.522	172.966
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.829	14.779	**16.088**	16.129	16.570	17.668
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.848	5.031	**1.088**	1.097	1.106	1.122
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.588	8.691	**8.887**	9.179	9.002	9.002
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.881	135.470	**61.697**	62.212	62.527	63.241
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**226.905**	**317.729**	**255.016**	**257.594**	**258.726**	**264.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**156.633**	**315.229**	**252.649**	**255.017**	**255.999**	**261.084**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**156.633**	**315.229**	**252.649**	**255.017**	**255.999**	**261.084**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**156.633**	**315.229**	**252.649**	**255.017**	**255.999**	**261.084**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-238.174	-402.806	**-303.096**	-307.750	-307.532	-312.943
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.777	87.577	**50.448**	52.733	51.533	51.859
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**235**					

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.05 Zentrale Dienste

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bei den Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Dienstwagen (Hauptamt und Bauamt) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Porto, Telefon, Kopierer, Büromaterial, Prüfung, Beratung und Rechtsschutz, Öffentliche Bekanntmachungen.

Hinweis
Die Aufwendungen für Telefon, Miete Telefonanlage, Büromaterial, Leasing Kopierer, Kopierkosten, Versicherungsbeiträge und Porto werden auf Hilfskostenstellen geplant, deren Ansätze mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln z. B. nach Mitarbeiterzahl oder m² auf alle Verwaltungsbereiche verteilt werden und so bereits in sämtlichen Profit-Centern in den Planansätzen für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ enthalten und ablesbar sind. Die übrigen Aufwendungen der Zentralen Dienste werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung über die Service-Produktumlage auf andere Profit-Center umgelegt.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.313						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-359						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.671**						
10	-	Personalauszahlungen	136.384	136.634	**148.280**		150.500	152.750	155.050
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.853	8.591	**3.536**		3.545	3.554	3.664
15	-	sonstige Auszahlungen	246.696	327.178	**252.850**		255.400	257.750	260.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**392.933**	**472.403**	**404.666**		**409.445**	**414.054**	**419.214**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**387.261**	**472.403**	**404.666**		**409.445**	**414.054**	**419.214**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.228	12.000	**16.000**		37.000	12.000	12.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen			**14.500**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**6.228**	**12.000**	**30.500**		**37.000**	**12.000**	**12.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**6.228**	**12.000**	**30.500**		**37.000**	**12.000**	**12.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					25.000				25.000
13 = Summe Auszahlungen					**25.000**				**25.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**25.000**				**25.000**

5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister

Für den Bürgermeister wird im 5-Jahres-Rhythmus ein neuer Dienstwagen beschafft.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-4.476	-4.476
2 - Summe der investiven Auszahlungen	6.228	12.000	**30.500**		12.000	12.000	12.000	138.731	205.231
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**6.228**	**12.000**	**30.500**		**12.000**	**12.000**	**12.000**	**134.255**	**200.755**

Planerläuterung Maßnahmenplan Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) für die Verwaltung. Unter den Begriff BuG fallen Gegenstände (über 410 EUR netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Verwaltung dienen. Die BuG wird in der Bilanz den Sachanlagen zugeordnet und ist damit Teil des Anlagevermögens. BuG wird über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. GWG können bereits im Jahr ihrer Anschaffung vollständig abgeschrieben werden. Ein Vermögensgegenstand ist dann ein GWG, wenn er selbständig nutzbar und beweglich ist, wenn er länger als ein Jahr dem Betrieb dienen soll und die Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 60 – 410 EUR netto liegen. Typische Investitionen dieses Bereiches sind Mobiliar für die Büros (Tische, Stühle, Rollcontainer, Regale etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen. Die Beschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung wird über das Profit-Center 1.01.10 „Informationsverarbeitung“ abgewickelt.

Im Haushaltsjahr 2019 sind außerdem notwendige Anschaffungen für die Einführung des elektronischen Rechnungs-Workflow (Lizenzen, Software, Hardware) berücksichtigt.
Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen

5.100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung (über 410 EUR netto) und
5.100003 Erwerb GWG Verwaltung (60 – 410 EUR netto)

abgebildet.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.840	-33.518	**-32.809**	-28.383	-28.146	-28.146
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-352	-100				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.567	-25.000	**-23.000**	-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-681	-761	**-867**	-996	-1.122	-1.220
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-98.440**	**-59.379**	**-56.676**	**-52.379**	**-52.268**	**-52.366**
11	-	Personalaufwendungen	608.725	646.946	**652.286**	661.655	670.572	681.082
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.372	7.731	**8.416**	8.437	8.667	9.241
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.600	375.117	**446.393**	440.393	410.893	410.894
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	114.393	104.583	**99.876**	91.995	86.894	86.894
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.170	55.009	**53.560**	44.595	46.629	44.663
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.088.261**	**1.189.385**	**1.260.531**	**1.247.075**	**1.223.655**	**1.232.773**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**989.822**	**1.130.006**	**1.203.855**	**1.194.697**	**1.171.388**	**1.180.407**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**989.822**	**1.130.006**	**1.203.855**	**1.194.697**	**1.171.388**	**1.180.407**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**989.822**	**1.130.006**	**1.203.855**	**1.194.697**	**1.171.388**	**1.180.407**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.070.136	-1.182.853	**-1.248.679**	-1.234.795	-1.194.673	-1.203.791
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.467	35.595	**30.897**	26.317	28.484	29.466
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-41.848**	**-17.252**	**-13.927**	**-13.781**	**5.199**	**6.082**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.06 Bauhof

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hier werden Erstattungen für Telefongebühren abgewickelt.

Kostenerstattungen/-Umlagen
Es handelt es sich um Erstattungen für Winterdienstleistungen des Bauhofes an gemeindefremden Grundstücken.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Von dem veranschlagten Betrag entfallen 283.500 EUR auf die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege, ein Betrag von 58.500 EUR auf die Unterhaltung von Grundstücken, 58.750 EUR auf die Unterhaltung des Fuhrparks, 25.300 EUR auf die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kleingeräte wie Motorsägen, Heckenscheren, Laubbläser etc.). Daneben fallen Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Unterhaltung EDV in Höhe von rd. 17.000 EUR an.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden u. a. die Aufwendungen für Versicherungen (Kfz, Unfall, etc.) mit rd. 18.000 EUR, Dienst- und Schutzkleidung mit 6.000 EUR, sowie Telefon, Büromaterial, Kopierkosten etc. veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Der Bauhof erhält aus internen Leistungsbeziehungen zu anderen Profit-Centern Erträge in Höhe seiner entstandenen Aufwendungen.

Der Bauhof wird aus der Fahrzeug- und Geräteumlage, der Managementumlage (Kosten der Verwaltungsführung) sowie der Serviceproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-218	-100					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.105	-25.000	**-23.000**		-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.991						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.314**	**-25.100**	**-23.000**		**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**
10	-	Personalauszahlungen	596.432	637.989	**642.360**		651.990	661.800	671.710
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	307.126	375.050	**446.350**		440.350	410.850	410.850
15	-	sonstige Auszahlungen	40.632	51.640	**50.305**		41.305	43.305	41.305
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**944.191**	**1.064.679**	**1.139.015**		**1.133.645**	**1.115.955**	**1.123.865**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**922.877**	**1.039.579**	**1.116.015**		**1.110.645**	**1.092.955**	**1.100.865**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.978						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-350						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.328**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.200.000	**160.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.965	141.500	**221.500**		91.500	106.500	11.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**57.965**	**1.341.500**	**381.500**		**91.500**	**106.500**	**11.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**55.637**	**1.341.500**	**381.500**		**91.500**	**106.500**	**11.500**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**160.000**						160.000
13 = Summe Auszahlungen			**160.000**						**160.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**160.000**						**160.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5200156 Stromerzeuger Baubetriebshof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.491							3.491	3.491
13 = Summe Auszahlungen	**3.491**							**3.491**	**3.491**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.491**							**3.491**	**3.491**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200158 Erwerb Dienstwagen Bauhofleiter**	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	39							39	39
13 = Summe Auszahlungen	**39**							**39**	**39**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**39**							**39**	**39**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200159 Ersatz Mulchmäher Baubetriebshof**	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000						20.000	20.000
13 = Summe Auszahlungen		**20.000**						**20.000**	**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**20.000**						**20.000**	**20.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200180 Greifer Bauhofbagger									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.455							9.455	9.455
13 = Summe Auszahlungen	**9.455**							**9.455**	**9.455**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**9.455**							**9.455**	**9.455**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200183 Dienstwagen Bauhof / Friedhofskolonne									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	17.000							17.000	17.000
13 = Summe Auszahlungen	**17.000**							**17.000**	**17.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**17.000**							**17.000**	**17.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200195 Neubau Bauhof									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.200.000						1.200.000	1.200.000
13 = Summe Auszahlungen		**1.200.000**						**1.200.000**	**1.200.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**1.200.000**						**1.200.000**	**1.200.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5200197 Walze									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		25.000						25.000	25.000
13 = Summe Auszahlungen		**25.000**						**25.000**	**25.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**25.000**						**25.000**	**25.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200198 Ersatz Gabelstapler									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		15.000						15.000	15.000
13 = Summe Auszahlungen		**15.000**						**15.000**	**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**15.000**						**15.000**	**15.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200199 Saugkehrmaschine									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		70.000						70.000	70.000
13 = Summe Auszahlungen		**70.000**						**70.000**	**70.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**70.000**						**70.000**	**70.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200200 Unimog									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**210.000**						210.000
13 = Summe Auszahlungen			**210.000**						**210.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**210.000**						**210.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5200201 Crafter									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					65.000				65.000
13 = Summe Auszahlungen					**65.000**				**65.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**65.000**				**65.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200202 Anhänger Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					15.000				15.000
13 = Summe Auszahlungen					**15.000**				**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**15.000**				**15.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200203 Iveco 7,5 to Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						80.000			80.000
13 = Summe Auszahlungen						**80.000**			**80.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**80.000**			**80.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200216 Anhänger Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						15.000			15.000
13 = Summe Auszahlungen						**15.000**			**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**15.000**			**15.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-2.328							-44.348	-44.348
2 - Summe der investiven Auszahlungen	27.980	11.500	**11.500**		11.500	11.500	11.500	149.868	195.868
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**25.652**	**11.500**	**11.500**		**11.500**	**11.500**	**11.500**	**105.521**	**151.521**

Planerläuterung Maßnahmenplan Bauhof

5200092 Salzhalle

Im Zuge des Bauhof-Neubaus soll die geplante Salzhalle 2019 errichtet werden.

5200195 Neubau Bauhof

Mit dem Neubau des Bauhofes wurde 2018 begonnen. Die Arbeiten müssen voraussichtlich in 2019 weitergeführt und abgeschlossen werden. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel werden per Ermächtigungsübertragung nach 2019 übertragen.

5200200 Unimog

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

5200201 Crafter

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.



5200202 Anhänger Bauhof
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

5200203 Iveco
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

5200216 Anhänger Bauhof
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleingeräten wie Rasenmähern, Heckenscheren, etc. werden jährlich 10.000 € für Anlagevermögen über 410 € netto eingeplant. Daneben wird für die Beschaffung von GWG ein Betrag von jährlich 1.500 € bereitgestellt.

Die vorgenannten Investitionen werden über folgende Finanzstellen abgewickelt:

5100053 Erwerb Geräte/Maschinen Baubetriebshof (über 410 € netto) und
5100054 Erwerb GWG Baubetriebshof (60 – 410 € netto)

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	-	Personalaufwendungen	18.557	14.581	**15.360**	15.590	15.820	16.060
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	6	**7**	7	7	7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.482	9.556	**9.670**	9.675	9.679	9.684
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**29.045**	**24.143**	**25.037**	**25.271**	**25.506**	**25.751**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**29.045**	**24.143**	**25.037**	**25.271**	**25.506**	**25.751**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**29.045**	**24.143**	**25.037**	**25.271**	**25.506**	**25.751**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**29.045**	**24.143**	**25.037**	**25.271**	**25.506**	**25.751**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.625	22.175	**20.114**	20.752	22.982	24.002
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**62.670**	**46.318**	**45.151**	**46.023**	**48.488**	**49.753**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen anlässlich Geburtstagen und Jubiläen (2.700 €), für Gästebewirtung (4.700 €) und für Städtepartnerschaften (1.800 €). Der Restbetrag entfällt auf sonstige Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	-	Personalauszahlungen	18.557	14.581	**15.360**		15.590	15.820	16.060
15	-	sonstige Auszahlungen	10.724	9.200	**9.200**		9.200	9.200	9.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.281**	**23.781**	**24.560**		**24.790**	**25.020**	**25.260**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**29.281**	**23.781**	**24.560**		**24.790**	**25.020**	**25.260**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.836	-40.000				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.711	-5.760	**-88.000**	-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.215.466	-5.105	**-5.807**	-6.675	-7.521	-8.182
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.259.013**	**-50.865**	**-93.807**	**-94.675**	**-95.521**	**-96.182**
11	-	Personalaufwendungen	695.728	351.573	**528.342**	574.886	637.158	776.831
12	-	Versorgungsaufwendungen	-26.394	51.840	**56.432**	56.574	58.122	61.975
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.833	9.837	**10.880**	11.880	13.080	14.187
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	40	41	**40**	41	40	40
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.294	57.562	**13.909**	14.056	14.202	14.348
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**727.501**	**470.853**	**609.603**	**657.437**	**722.602**	**867.381**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-531.512**	**419.989**	**515.796**	**562.762**	**627.082**	**771.199**
19	+	Finanzerträge	-1.406					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-1.406**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-532.919**	**419.989**	**515.796**	**562.762**	**627.082**	**771.199**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-532.919**	**419.989**	**515.796**	**562.762**	**627.082**	**771.199**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.561	-42.999	**-47.500**	-48.220	-48.940	-49.670
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.080	11.505	**11.478**	11.602	11.922	12.112
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-530.400**	**388.495**	**479.774**	**526.144**	**590.063**	**733.641**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement

Im Profit-Center Personalmanagement werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten sowie sonstigen Personalnebenaufwand abgebildet.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.585	-40.000					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.610	-5.760	**-88.000**		-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.531						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.406						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-37.132**	**-45.760**	**-88.000**		**-88.000**	**-88.000**	**-88.000**
10	-	Personalauszahlungen	355.747	351.507	**541.777**		590.069	658.328	793.987
11	-	Versorgungsauszahlungen	550.308	453.891	**498.726**		502.288	519.143	526.930
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.707	9.550	**10.700**		11.700	12.900	14.000
15	-	sonstige Auszahlungen	33.745	42.994					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**946.507**	**857.942**	**1.051.203**		**1.104.057**	**1.190.371**	**1.334.917**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**909.375**	**812.182**	**963.203**		**1.016.057**	**1.102.371**	**1.246.917**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.848	-754.607	**-974.260**	-973.938	-919.098	-919.098
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-54.886	-7.455	**-8.481**	-9.749	-10.984	-11.950
10	**= Ordentliche Erträge**	**-56.784**	**-762.062**	**-982.741**	**-983.687**	**-930.082**	**-931.048**
11	- Personalaufwendungen	454.456	536.338	**549.289**	554.067	551.663	564.505
12	- Versorgungsaufwendungen	101.586	75.713	**82.421**	82.628	84.889	90.517
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.109	74.688	**81.254**	87.054	92.954	98.968
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.276	745	**747**	287	49	49
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.568	69.379	**68.059**	68.343	68.626	68.911
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**729.994**	**756.863**	**781.770**	**792.379**	**798.182**	**822.950**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**673.210**	**-5.199**	**-200.972**	**-191.308**	**-131.900**	**-108.098**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**673.210**	**-5.199**	**-200.972**	**-191.308**	**-131.900**	**-108.098**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**673.210**	**-5.199**	**-200.972**	**-191.308**	**-131.900**	**-108.098**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-633.150	30.979	**243.649**	233.714	169.805	148.823
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.576	169.583	**137.612**	138.560	143.918	147.683
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**180.636**	**195.363**	**180.290**	**180.965**	**181.823**	**188.407**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dem Ansatz sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen – SAP – in Höhe von rd. 80.000 EUR bereitgestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Prüfungsbegleitung im Rahmen der örtlichen Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer werden rd. 35.800 EUR veranschlagt sowie jährlich 5.000 EUR für die überörtliche Prüfung durch die GPA. Daneben werden hier Aufwendungen für Büromaterial, Reisekosten, Kopierer, Telefon etc. abgebildet.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-49.493						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-49.543**						
10	-	Personalauszahlungen	435.462	448.608	**452.070**		459.400	465.740	472.720
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.369	74.130	**80.900**		86.700	92.600	98.600
15	-	sonstige Auszahlungen	75.036	41.024	**40.800**		40.800	40.800	40.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**569.867**	**563.762**	**573.770**		**586.900**	**599.140**	**612.120**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**520.324**	**563.762**	**573.770**		**586.900**	**599.140**	**612.120**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.365	-5.435	**-5.197**			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.200					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-18.565**	**-5.435**	**-5.197**			
11	-	Personalaufwendungen	154.054	140.801	**153.740**	156.050	158.390	160.760
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.096	112.784	**125.686**	132.086	138.586	145.189
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	21.096	31.607	**29.890**	25.959	26.849	26.849
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.841	6.808	**6.580**	6.648	6.716	6.784
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**257.087**	**292.000**	**315.895**	**320.743**	**330.541**	**339.582**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**238.521**	**286.565**	**310.698**	**320.743**	**330.541**	**339.582**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**238.521**	**286.565**	**310.698**	**320.743**	**330.541**	**339.582**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**238.521**	**286.565**	**310.698**	**320.743**	**330.541**	**339.582**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-249.564	-297.015	**-320.581**	-330.759	-340.792	-349.989
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.043	10.450	**9.882**	10.016	10.251	10.407

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.10 Informationsverarbeitung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die allgemeine Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartungen, Lizenzen, Updates etc.) der gesamten Verwaltung werden Mittel in Höhe von insgesamt 112.800 EUR veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden durch die Verteilung der Aufwendungen der Zentralen Dienste (Hilfskostenstellen) auch in den Bereich Informationsverarbeitung verrechnet.

Die Aufwendungen des Profit-Centers werden durch Umlage in die übrigen Verwaltungsbereiche verrechnet.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	-	Personalauszahlungen	154.054	140.801	**153.740**		156.050	158.390	160.760
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.357	112.650	**125.600**		132.000	138.500	145.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**230.411**	**253.451**	**279.340**		**288.050**	**296.890**	**305.860**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**230.411**	**253.451**	**279.340**		**288.050**	**296.890**	**305.860**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.102	16.190	**23.550**		15.690	15.950	23.550
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	10.586	5.000	**18.900**		22.000	22.900	18.900
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**41.688**	**21.190**	**42.450**		**37.690**	**38.850**	**42.450**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**41.688**	**21.190**	**42.450**		**37.690**	**38.850**	**42.450**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	41.688	21.190	**42.450**		37.690	38.850	42.450	228.141	389.581
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**41.688**	**21.190**	**42.450**		**37.690**	**38.850**	**42.450**	**228.141**	**389.581**

Planerläuterung Maßnahmenplan Informationsverarbeitung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Zur Beschaffung von Hard- und Software stehen im Haushaltsjahr insgesamt 42.450 EUR zur Verfügung. Darin enthalten ist ein Anteil von rd. 12.000 EUR für die Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows. Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen

5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV und
5100005 Erwerb GWG EDV

abgewickelt.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.196.839	-1.971.382	**-1.287.273**	-1.042.402	-790.983	-1.011.083
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-481.138	-491.500	**-483.290**	-483.290	-483.290	-483.290
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.477	-1.500	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-23.396	-69.370	**-44.248**	-44.838	-45.413	-45.862
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-14.514					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.719.363**	**-2.533.852**	**-1.816.411**	**-1.572.130**	**-1.321.286**	**-1.541.835**
11	-	Personalaufwendungen	494.446	476.377	**539.262**	545.444	548.914	559.273
12	-	Versorgungsaufwendungen	47.285	35.242	**38.364**	38.460	39.513	42.133
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.610.756	2.533.477	**2.013.591**	1.763.466	1.558.881	1.576.476
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.037.250	1.043.629	**1.023.451**	1.023.137	1.000.774	1.178.774
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	273.734	272.625	**252.925**	251.556	251.887	252.218
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.463.471**	**4.361.350**	**3.867.593**	**3.622.063**	**3.399.968**	**3.608.873**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.744.108**	**1.827.498**	**2.051.182**	**2.049.933**	**2.078.683**	**2.067.038**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.907	14.000	**14.400**	14.400	14.400	14.400
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**11.907**	**14.000**	**14.400**	**14.400**	**14.400**	**14.400**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.756.015**	**1.841.498**	**2.065.582**	**2.064.333**	**2.093.083**	**2.081.438**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.756.015**	**1.841.498**	**2.065.582**	**2.064.333**	**2.093.083**	**2.081.438**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.006.857	-2.073.660	**-1.615.915**	-1.640.425	-1.621.414	-1.638.210
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.065	104.738	**97.186**	96.222	95.875	96.985
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-207.777**	**-127.425**	**546.854**	**520.130**	**567.544**	**540.213**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um Auflösungen von Landeszuweisungen für Grundstücke und Gebäude, die entsprechend der Nutzungsdauer der betroffenen Objekte in den Teilergebnisplan aufgelöst werden. Die Gemeinde hat in früheren Jahren für den Bau der Gebäude entsprechende Zuwendungen erhalten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Von den veranschlagten rd. 491.500 EUR entfallen auf Mieten und Pachten 291.500 EUR sowie auf Erbpachten 139.000 EUR. Daneben rechnet die Gemeinde mit einer Stromeinspeisevergütung aus Solaranlagen in Höhe von 35.000 EUR.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden vorsorglich Erstattungen von Versicherungen für Schadensfälle an gemeindeeigenen Gebäuden veranschlagt.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die Bewirtschaftungsaufwendungen für die gemeindeeigenen Gebäude. Daneben werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude (außer AFE-Gebäude, Bauhof und Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte) mit insgesamt 687.000 EUR in 2019 abgebildet. Sperrvermerk: Aus dem erhöhten Ansatz für Gebäudeunterhaltung in 2019 werden 300.000 EUR zugunsten Sanierungsmaßnahmen „Gute Schule“, „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ und Park-Hotel gesperrt.

Bilanzielle Abschreibungen
Mit Ausnahme der Bereiche AFE, Bauhof, Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte, Schwimmhalle, werden hier sämtliche Abschreibungen für gemeindeeigene Gebäude abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben der vorsorglichen Veranschlagung von Aufwendungen für Schadensfälle (die Darstellung erfolgt haushaltsneutral durch Veranschlagung entsprechender Erträge in gleicher Höhe), werden hier auch die Aufwendungen für die Gebäudeversicherung sowie sonstige Versicherungen (Elektronik, Maschinen) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Mieten und Geschäftsausgaben.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen für andere Profit-Center (z. B. durch Hausmeister) erhält das Grundstücks- und Gebäudemanagement Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe der Aufwendungen für diese Leistungen.
Für die Verwaltungsführung und den Bauhof wird das Grundstücks- und Gebäudemanagement mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-804.000	**-556.000**		-250.000		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-477.680	-491.500	**-483.290**		-483.290	-483.290	-483.290
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.562	-1.500	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-38.478	-65.900	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-519.720**	**-1.363.000**	**-1.081.190**		**-775.190**	**-525.190**	**-525.190**
10	-	Personalauszahlungen	483.842	435.542	**494.010**		501.380	508.920	516.550
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.565.277	2.532.929	**2.013.272**		1.763.147	1.558.562	1.576.147
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.210	14.000	**14.400**		14.400	14.400	14.400
15	-	sonstige Auszahlungen	402.793	242.270	**225.415**		223.715	223.715	223.715
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.466.120**	**3.224.741**	**2.747.097**		**2.502.642**	**2.305.597**	**2.330.812**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.946.401**	**1.861.741**	**1.665.907**		**1.727.452**	**1.780.407**	**1.805.622**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						-4.000.000	-1.800.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-187.334	-1.625.000	**-1.250.000**		-250.000	-250.000	-250.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-187.334**	**-1.625.000**	**-1.250.000**		**-250.000**	**-4.250.000**	**-2.050.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.013	210.000	**2.760.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	168.580	2.870.000	**1.795.000**	13.900.000	5.798.000	5.150.000	3.000.000

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.072	4.500	**4.500**		44.500	124.500	4.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**186.665**	**3.084.500**	**4.559.500**	**13.900.000**	**5.902.500**	**5.334.500**	**3.064.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-669**	**1.459.500**	**3.309.500**	**13.900.000**	**5.652.500**	**1.084.500**	**1.014.500**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth**	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-77.399		**-300.000**		-100.000	-100.000	-100.000	-647.274	-1.247.274
6	**= Summe Einzahlungen**	**-77.399**		**-300.000**		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-647.274**	**-1.247.274**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-77.399**		**-300.000**		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-647.274**	**-1.247.274**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein**	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-109.935	-1.625.000	**-950.000**		-150.000	-150.000	-150.000	-2.873.809	-4.273.809
6	**= Summe Einzahlungen**	**-109.935**	**-1.625.000**	**-950.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-2.873.809**	**-4.273.809**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-109.935**	**-1.625.000**	**-950.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-2.873.809**	**-4.273.809**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
	5100056 Grunderwerb allgemein									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		210.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000	380.687	620.687
13	**= Summe Auszahlungen**		**210.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**380.687**	**620.687**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**210.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**380.687**	**620.687**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
	5200111 Feuerwehrhaus Winterborn									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	15.013							15.013	15.013
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.073	1.650.000						1.738.136	1.738.136
13	**= Summe Auszahlungen**	**78.086**	**1.650.000**						**1.753.148**	**1.753.148**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**78.086**	**1.650.000**						**1.753.148**	**1.753.148**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht**	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**200.000**	2.400.000	2.400.000				2.600.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**200.000**	**2.400.000**	**2.400.000**				**2.600.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**200.000**	**2.400.000**	**2.400.000**				**2.600.000**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus**	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-4.000.000	-1.800.000		-5.800.000
6	**= Summe Einzahlungen**						**-4.000.000**	**-1.800.000**		**-5.800.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.507	1.200.000	**1.200.000**	9.700.000	3.200.000	3.500.000	3.000.000	1.305.507	12.205.507
13	**= Summe Auszahlungen**	**105.507**	**1.200.000**	**1.200.000**	**9.700.000**	**3.200.000**	**3.500.000**	**3.000.000**	**1.305.507**	**12.205.507**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**105.507**	**1.200.000**	**1.200.000**	**9.700.000**	**3.200.000**	**-500.000**	**1.200.000**	**1.305.507**	**6.405.507**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200185 Stabgitterzaunanlage GGS Gaderoth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					18.000				18.000
13 = Summe Auszahlungen					**18.000**				**18.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**18.000**				**18.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200186 Stabgitterzaunanlage GGS Grötzenberg									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					15.000				15.000
13 = Summe Auszahlungen					**15.000**				**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**15.000**				**15.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200187 Stabgitterzaunanlage GGS Marienberghsn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	**20.000**					20.000	40.000
13 = Summe Auszahlungen		**20.000**	**20.000**					**20.000**	**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**20.000**	**20.000**					**20.000**	**40.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200188 Stabgitterzaunanlage GGS Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					15.000				15.000
13 = Summe Auszahlungen					**15.000**				**15.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**15.000**				**15.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200189 Brandmeldeanlage GGS Gaderoth									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						40.000			40.000
13 = Summe Auszahlungen						**40.000**			**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**40.000**			**40.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200190 Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						40.000			40.000
13 = Summe Auszahlungen						**40.000**			**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**40.000**			**40.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200191 Brandmeldeanlage GGS Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						40.000			40.000
13 = Summe Auszahlungen						**40.000**			**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**40.000**			**40.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				1.800.000	150.000	1.650.000			1.800.000
13 = Summe Auszahlungen				**1.800.000**	**150.000**	**1.650.000**			**1.800.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**1.800.000**	**150.000**	**1.650.000**			**1.800.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200210 Anbau GGS Marienberghausen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**375.000**						375.000
13 = Summe Auszahlungen			**375.000**						**375.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**375.000**						**375.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200212 Brandmeldeanlage Rathaus									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					40.000				40.000
13 = Summe Auszahlungen					**40.000**				**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**40.000**				**40.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200221 Grunderwerb Erweitg. Gew.-Geb. Elsenroth									
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			**2.700.000**						2.700.000
13 = Summe Auszahlungen			**2.700.000**						**2.700.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**2.700.000**						**2.700.000**

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-89.254	-89.254
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.072	4.500	**4.500**		4.500	4.500	4.500	144.930	162.930
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.072**	**4.500**	**4.500**		**4.500**	**4.500**	**4.500**	**55.676**	**73.676**

Planerläuterung Maßnahmenplan Grundstücks- und Gebäudemanagement

5000017 Verkaufserlöse allgemein

Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 150.000 EUR pro Jahr. Der erhöhte Ansatz in 2019 resultiert aus notwendigen Grundstücksverkäufen im Zusammenhang mit dem Neubau des Bauhofes.

5100056 Grunderwerb allgemein

Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 60.000 EUR pro Jahr.

5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht

Das Raumangebot im Feuerwehrhaus Nümbrecht berücksichtigt keine Unterbringung der Feuerwehreinsatzleitung (FEL) und bietet weder Platz für ein zentrales Depot für Einsatzmaterial und Einsatzkleidung noch eine Funkwerkstatt. Zudem wird für die immer größer werdenden Feuerlöschfahrzeuge mehr Platz benötigt. Ein Neubau ist unumgänglich. Die Kosten werden auf insgesamt 2.600.000 EUR geschätzt, hiervon werden in 2019 Planungskosten in Höhe von 200.000 EUR und in 2020 Baukosten/Grunderwerbskosten in Höhe von 2.400.000 EUR veranschlagt.



5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus
Erläuterungen zu der Maßnahme sind Bestandteil des Vorberichtes.

Sperrvermerk: Die Ansätze für die Maßnahme Nr. 5200178 Umgestaltung Schulzentrum – Campus bleiben zugunsten des Familienausschusses (gemäß Beschlussfassung im Familienausschuss am 29.11.2017) gesperrt.

5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen
Aufgrund der insgesamt beengten Raumsituation sind umfangreiche bauliche Veränderungen und Raumerweiterung notwendig, die auch im aktuellen Brandschutzbedarfsplan festgestellt wurden. Die Maßnahme soll in 2020 begonnen und in 2021 abgeschlossen werden. Die Kosten werden auf insgesamt 1.800.000 EUR geschätzt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.11

Der Ansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von GWG (1.500 EUR) sowie BuG (3.000 EUR) für die Ausstattung der Hausmeister.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100063 Erwerb GWG Gebäudemanagement und
5100066 Erwerb AV Gebäudemanagement

abgewickelt.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	-	Personalaufwendungen	31.915		**16.450**	16.700	16.950	17.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**32.623**		**16.450**	**16.700**	**16.950**	**17.200**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**32.623**		**16.450**	**16.700**	**16.950**	**17.200**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**32.623**		**16.450**	**16.700**	**16.950**	**17.200**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**32.623**		**16.450**	**16.700**	**16.950**	**17.200**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-31.970	**-49.340**	-50.090	-50.840	-51.600
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		31.970	**32.890**	33.390	33.890	34.400
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**32.623**					

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center erhält durch die Serviceproduktumlage Erträge und aus der Fachumlage (Personal) Aufwendungen.

Haushaltsplan 2019 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Hilko Redenius



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	32.010		**16.450**		16.700	16.950	17.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	708						
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**32.718**		**16.450**		**16.700**	**16.950**	**17.200**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**32.718**		**16.450**		**16.700**	**16.950**	**17.200**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.488	-19.431	**-67.767**	-68.820	-72.515	-72.515
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-127.765	-126.500	**-126.500**	-126.500	-126.500	-126.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.531	-3.000	**-3.300**	-3.300	-3.300	-3.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.113	-50.600	**-15.600**	-15.600	-15.600	-15.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-25.581	-40.868	**-47.133**	-48.618	-50.064	-51.196
10	**= Ordentliche Erträge**	**-239.477**	**-240.399**	**-260.300**	**-262.838**	**-267.979**	**-269.111**
11	- Personalaufwendungen	432.295	554.939	**551.380**	555.421	551.821	565.446
12	- Versorgungsaufwendungen	118.974	88.673	**96.529**	96.772	99.420	106.011
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.761	133.481	**128.968**	124.568	119.768	114.780
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.685	94.919	**94.126**	102.953	104.790	104.790
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.904	257.761	**259.900**	262.684	268.619	257.953
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**996.619**	**1.129.772**	**1.130.904**	**1.142.398**	**1.144.418**	**1.148.981**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**757.142**	**889.373**	**870.604**	**879.560**	**876.439**	**879.870**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**757.142**	**889.373**	**870.604**	**879.560**	**876.439**	**879.870**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**757.142**	**889.373**	**870.604**	**879.560**	**876.439**	**879.870**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-18.333	**-18.333**	-18.333		

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	340.987	227.174	**201.709**	205.513	220.600	226.550
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.098.129**	**1.098.213**	**1.053.980**	**1.066.740**	**1.097.039**	**1.106.420**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-45.000**		-45.000	-45.000	-45.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-127.957	-126.500	**-126.500**		-126.500	-126.500	-126.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.531	-3.000	**-3.300**		-3.300	-3.300	-3.300
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-34.097	-50.600	**-15.600**		-15.600	-15.600	-15.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-22.293	-29.400	**-37.200**		-37.200	-37.200	-37.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-186.878**	**-209.500**	**-227.600**		**-227.600**	**-227.600**	**-227.600**
10	-	Personalauszahlungen	404.109	452.192	**437.520**		444.550	451.190	457.950
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.497	132.980	**128.650**		124.250	119.450	114.450
15	-	sonstige Auszahlungen	211.403	230.890	**234.250**		236.750	242.400	231.450
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**745.009**	**816.062**	**800.420**		**805.550**	**813.040**	**803.850**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**558.131**	**606.562**	**572.820**		**577.950**	**585.440**	**576.250**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-67.260	-54.000	**-54.000**		-54.000	-54.000	-54.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-67.260**	**-54.000**	**-54.000**		**-54.000**	**-54.000**	**-54.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.791	418.000	**215.000**	340.000	367.600	120.600	264.600
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**145.791**	**418.000**	**215.000**	**340.000**	**367.600**	**120.600**	**264.600**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**78.531**	**364.000**	**161.000**	**340.000**	**313.600**	**66.600**	**210.600**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.948		**-45.000**	-45.000	-45.000	-45.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.535	-6.000	**-6.000**	-6.000	-6.000	-6.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-35.000				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.649	-8.685	**-9.027**	-9.450	-9.861	-10.183
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.132**	**-49.685**	**-60.027**	**-60.450**	**-60.861**	**-61.183**
11	-	Personalaufwendungen	62.497	125.651	**126.416**	126.976	125.481	128.885
12	-	Versorgungsaufwendungen	33.862	25.238	**27.474**	27.543	28.296	30.172
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.469	74	**77**	77	77	81
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.948	322	**213**			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.012	32.508	**34.017**	34.055	34.093	34.130
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**122.787**	**183.793**	**188.197**	**188.650**	**187.947**	**193.269**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**111.655**	**134.108**	**128.170**	**128.200**	**127.086**	**132.085**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**111.655**	**134.108**	**128.170**	**128.200**	**127.086**	**132.085**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**111.655**	**134.108**	**128.170**	**128.200**	**127.086**	**132.085**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-1.667	**-1.667**	-1.667		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.305	22.970	**15.642**	16.346	18.249	19.159

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**142.960**	**155.412**	**142.146**	**142.880**	**145.335**	**151.244**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.01 Sicherheit und Ordnung

Ordentliche Erträge

Der Ansatz setzt sich aus Verwaltungsgebühren, Sondernutzungsgebühren, Erstattungen vom Kreis, ordnungsrechtlichen Erträgen, Bußgeldern und Verwarnungsgeldern zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen werden hier auch die sächlichen Kosten des Schiedsamtes veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung und den Bauhof (hier z. B. Beseitigung von wilden Mülllagerungen) wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-45.000**		-45.000	-45.000	-45.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.500	-6.000	**-6.000**		-6.000	-6.000	-6.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-35.000					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.585	-6.200	**-6.200**		-6.200	-6.200	-6.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.086**	**-47.200**	**-57.200**		**-57.200**	**-57.200**	**-57.200**
10	-	Personalauszahlungen	54.160	96.408	**94.010**		95.420	96.840	98.290
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.373						
15	-	sonstige Auszahlungen	19.198	28.730	**29.040**		29.040	29.040	29.040
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**74.731**	**125.138**	**123.050**		**124.460**	**125.880**	**127.330**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**65.645**	**77.938**	**65.850**		**67.260**	**68.680**	**70.130**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.945	-3.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.119	**-1.273**	-1.464	-1.649	-1.794
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.945**	**-4.619**	**-4.773**	**-4.964**	**-5.149**	**-5.294**
11	-	Personalaufwendungen	42.472	55.705	**55.228**	55.454	54.742	56.252
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.253	11.368	**12.375**	12.407	12.746	13.591
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.906	2.090	**2.019**	2.119	2.119	2.220
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.709	1.643	**1.670**	1.690	1.711	1.731
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**61.339**	**70.806**	**71.292**	**71.670**	**71.317**	**73.794**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**57.394**	**66.187**	**66.518**	**66.706**	**66.168**	**68.499**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**57.394**	**66.187**	**66.518**	**66.706**	**66.168**	**68.499**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**57.394**	**66.187**	**66.518**	**66.706**	**66.168**	**68.499**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.177	17.522	**12.052**	12.591	14.129	14.855
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**81.572**	**83.708**	**78.571**	**79.297**	**80.297**	**83.354**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.02 Gewerbewesen

Ordentliche Erträge

Hier werden Verwaltungsgebühren im Rahmen des Gewerbewesens (Gaststättenerlaubnisse, etc.) in Höhe von 3.500 EUR veranschlagt.



Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.985	-3.500	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.985**	**-3.500**	**-3.500**		**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
10	-	Personalauszahlungen	39.268	42.533	**40.630**		41.240	41.840	42.470
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.879	2.065	**2.000**		2.100	2.100	2.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.147**	**44.598**	**42.630**		**43.340**	**43.940**	**44.670**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**37.162**	**41.098**	**39.130**		**39.840**	**40.440**	**41.170**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20.195	-21.500	**-31.000**	-31.000	-31.000	-31.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-20.195**	**-21.500**	**-31.000**	**-31.000**	**-31.000**	**-31.000**
11	-	Personalaufwendungen	35.370	31.380	**39.050**	39.630	40.230	40.830
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.713	2.237	**2.217**	2.217	2.317	2.318
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.028	1.651	**1.494**	1.712	1.531	1.749
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**39.111**	**35.269**	**42.762**	**43.560**	**44.078**	**44.896**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**18.916**	**13.769**	**11.762**	**12.560**	**13.078**	**13.896**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**18.916**	**13.769**	**11.762**	**12.560**	**13.078**	**13.896**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**18.916**	**13.769**	**11.762**	**12.560**	**13.078**	**13.896**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.885	13.027	**22.536**	23.480	26.803	28.340
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**66.801**	**26.795**	**34.298**	**36.040**	**39.881**	**42.236**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet Beträge für Bußgelder und Verwarnungsgelder.



Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige Einzahlungen	-19.687	-21.500	**-31.000**		-31.000	-31.000	-31.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.687**	**-21.500**	**-31.000**		**-31.000**	**-31.000**	**-31.000**
10	-	Personalauszahlungen	35.370	31.380	**39.050**		39.630	40.230	40.830
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.689	2.215	**2.200**		2.200	2.300	2.300
15	-	sonstige Auszahlungen	266	200			200		200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**37.325**	**33.795**	**41.250**		**42.030**	**42.530**	**43.330**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**17.638**	**12.295**	**10.250**		**11.030**	**11.530**	**12.330**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-128					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-103.290	-104.000	**-104.000**	-104.000	-104.000	-104.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-103.418**	**-104.000**	**-104.000**	**-104.000**	**-104.000**	**-104.000**
11	-	Personalaufwendungen	167.575	175.183	**157.090**	159.450	161.850	164.270
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.342	22.118	**22.538**	22.938	23.438	23.944
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	128					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.970	76.063	**75.631**	75.742	75.853	75.964
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**265.015**	**273.363**	**255.259**	**258.130**	**261.141**	**264.177**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**161.596**	**169.363**	**151.259**	**154.130**	**157.141**	**160.177**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**161.596**	**169.363**	**151.259**	**154.130**	**157.141**	**160.177**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**161.596**	**169.363**	**151.259**	**154.130**	**157.141**	**160.177**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-16.667	**-16.667**	-16.667		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.164	24.146	**15.444**	16.210	18.024	18.912
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**193.760**	**176.842**	**150.037**	**153.674**	**175.165**	**179.090**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.04 Einwohnerangelegenheiten

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reispässe und sonstige Verwaltungsgebühren für die Abwicklung von Einwohnerangelegenheiten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die für die Vorhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung notwendigen Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Aufwendungen für Personalausweise und Reisepässe mit insgesamt rd. 65.000 EUR. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-103.479	-104.000	**-104.000**		-104.000	-104.000	-104.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-20						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-103.499**	**-104.000**	**-104.000**		**-104.000**	**-104.000**	**-104.000**
10	-	Personalauszahlungen	166.953	175.183	**157.090**		159.450	161.850	164.270
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.062	21.900	**22.400**		22.800	23.300	23.800
15	-	sonstige Auszahlungen	62.950	65.000	**65.000**		65.000	65.000	65.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**250.965**	**262.083**	**244.490**		**247.250**	**250.150**	**253.070**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**147.465**	**158.083**	**140.490**		**143.250**	**146.150**	**149.070**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-443					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.994	-13.000	**-13.000**	-13.000	-13.000	-13.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.531	-3.000	**-3.300**	-3.300	-3.300	-3.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-3.806	**-4.330**	-4.977	-5.607	-6.101
10	**= Ordentliche Erträge**	**-16.967**	**-19.806**	**-20.630**	**-21.277**	**-21.907**	**-22.401**
11	- Personalaufwendungen	70.079	103.199	**109.481**	109.548	105.995	109.917
12	- Versorgungsaufwendungen	51.861	38.652	**42.077**	42.183	43.337	46.210
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.148	12.114	**11.633**	11.733	11.933	12.033
14	- Bilanzielle Abschreibungen	622	145	**122**	122	122	122
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.789	6.437	**4.443**	4.501	4.559	4.617
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**140.498**	**160.548**	**167.756**	**168.087**	**165.946**	**172.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**123.531**	**140.742**	**147.127**	**146.810**	**144.038**	**150.499**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**123.531**	**140.742**	**147.127**	**146.810**	**144.038**	**150.499**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**123.531**	**140.742**	**147.127**	**146.810**	**144.038**	**150.499**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.911	20.309	**12.118**	12.817	14.605	15.448
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**153.442**	**161.050**	**159.245**	**159.627**	**158.643**	**165.947**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.05 Personenstandswesen

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Eheschließungen und sonstige Standesamtsangelegenheiten sowie Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die für die Vorhaltung Datenverarbeitungseinrichtung notwendigen Aufwendungen. Daneben werden für die Beschaffung/Vorhaltung von Familienstammbüchern und für das Einbinden von Urkunden etc. insgesamt ca. 4.000 EUR benötigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Betrag wird für Geschäftsaufwendungen inkl. Versicherung, Beitrag zu Verbänden, Fachliteratur etc. benötigt.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.993	-13.000	**-13.000**		-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.531	-3.000	**-3.300**		-3.300	-3.300	-3.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.524**	**-16.000**	**-16.300**		**-16.300**	**-16.300**	**-16.300**
10	-	Personalauszahlungen	58.866	58.413	**59.850**		61.220	62.130	63.060
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.002	12.000	**11.600**		11.700	11.900	12.000
15	-	sonstige Auszahlungen	974	650	**650**		650	650	650
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.842**	**71.063**	**72.100**		**73.570**	**74.680**	**75.710**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**54.318**	**55.063**	**55.800**		**57.270**	**58.380**	**59.410**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.493					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-604	**-687**	-791	-891	-969
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-12.493**	**-604**	**-687**	**-791**	**-891**	**-969**
11	-	Personalaufwendungen	1.817	7.113	**7.883**	7.676	6.967	7.442
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.237	6.139	**6.683**	6.699	6.883	7.339
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.094	4.811	**5.208**	5.208	5.208	5.208
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.649	740	**725**	733	743	752
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**33.797**	**18.803**	**20.498**	**20.316**	**19.801**	**20.742**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**21.305**	**18.199**	**19.811**	**19.526**	**18.910**	**19.773**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**21.305**	**18.199**	**19.811**	**19.526**	**18.910**	**19.773**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**21.305**	**18.199**	**19.811**	**19.526**	**18.910**	**19.773**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.802	28.230	**27.055**	27.773	29.635	30.602
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**56.107**	**46.429**	**46.865**	**47.299**	**48.545**	**50.375**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.06 Statistik und Wahlen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die für die Vorhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung notwendigen Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Wahlen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.493						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.493**						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.081	4.800	**5.200**		5.200	5.200	5.200
15	-	sonstige Auszahlungen	19.593						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.674**	**4.800**	**5.200**		**5.200**	**5.200**	**5.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**10.182**	**4.800**	**5.200**		**5.200**	**5.200**	**5.200**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.969	-19.431	**-22.767**	-23.820	-27.515	-27.515
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.620	-15.600	**-15.600**	-15.600	-15.600	-15.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.737	-5.153	**-815**	-937	-1.056	-1.148
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-71.326**	**-40.184**	**-39.182**	**-40.357**	**-44.171**	**-44.263**
11	-	Personalaufwendungen	52.484	56.707	**56.232**	56.687	56.557	57.850
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.762	7.276	**7.920**	7.940	8.157	8.698
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.090	90.036	**85.276**	80.276	74.676	68.977
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	77.987	94.452	**93.791**	102.831	104.668	104.668
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.748	138.720	**141.920**	144.250	150.130	139.010
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**334.071**	**387.191**	**385.140**	**391.984**	**394.188**	**379.203**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**262.745**	**347.006**	**345.958**	**351.628**	**350.018**	**334.940**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**262.745**	**347.006**	**345.958**	**351.628**	**350.018**	**334.940**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**262.745**	**347.006**	**345.958**	**351.628**	**350.018**	**334.940**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.743	100.970	**96.862**	96.296	99.154	99.233
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**403.488**	**447.977**	**442.819**	**447.924**	**449.172**	**434.173**



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.07 Gefahrenabwehr

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz enthält die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Beschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerschutz.

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage
Hier werden Erstattungen des Kreises für Feuerwehrlehrgänge und Erstattungen von übrigen Bereichen für Feuerwehreinsätze veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen zur Unterhaltung des Fuhrparks sowie die Unterhaltung Druckerhöhungsanlagen. Daneben werden hier die Aufwendungen für Erstattungen aus Verdienstausfällen aufgrund von Feuerwehreinsätzen und die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen
Hier werden die Abschreibungen von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr sowie Grundstücken und Gebäuden im Bereich des Feuerschutzes veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Großteil des Ansatzes wird für regelmäßige Atemschutzuntersuchungen, Unterhaltung der Ausrüstung (Funkausrüstung, Atemschutzgeräte, Dienst- und Schutzkleidung, etc.), Aufwendungen für Führerscheine und Erstattungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten sowie Versicherungsbeiträge für Feuerwehrleute bereitgestellt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen (inkl. Beiträgen zu Verbänden, Telefon, sonst. Versicherungen).

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2019 | **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: | **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-21.604	-15.600	**-15.600**		-15.600	-15.600	-15.600
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.700					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.604**	**-17.300**	**-15.600**		**-15.600**	**-15.600**	**-15.600**
10	-	Personalauszahlungen	49.491	48.277	**46.890**		47.590	48.300	49.030
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.411	90.000	**85.250**		80.250	74.650	68.950
15	-	sonstige Auszahlungen	108.423	136.310	**139.560**		141.860	147.710	136.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**247.326**	**274.587**	**271.700**		**269.700**	**270.660**	**254.540**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**225.721**	**257.287**	**256.100**		**254.100**	**255.060**	**238.940**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-67.260	-54.000	**-54.000**		-54.000	-54.000	-54.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-67.260**	**-54.000**	**-54.000**		**-54.000**	**-54.000**	**-54.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.791	418.000	**215.000**	340.000	367.600	120.600	264.600
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**145.791**	**418.000**	**215.000**	**340.000**	**367.600**	**120.600**	**264.600**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**78.531**	**364.000**	**161.000**	**340.000**	**313.600**	**66.600**	**210.600**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000003 Feuerschutzpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-50.624	-51.000	**-51.000**		-51.000	-51.000	-51.000	-507.925	-711.925
6 = Summe Einzahlungen	**-50.624**	**-51.000**	**-51.000**		**-51.000**	**-51.000**	**-51.000**	**-507.925**	**-711.925**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-50.624**	**-51.000**	**-51.000**		**-51.000**	**-51.000**	**-51.000**	**-507.925**	**-711.925**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5000022 Zuweisungen für Warnsysteme									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-14.036							-28.296	-28.296
6 = Summe Einzahlungen	**-14.036**							**-28.296**	**-28.296**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-14.036**							**-28.296**	**-28.296**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200076 Löschfahrzeug Feuerwehr LG Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	123.653							123.653	123.653
13	**= Summe Auszahlungen**	**123.653**							**123.653**	**123.653**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**123.653**							**123.653**	**123.653**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200123 Rüstwagen LG Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		300.000						300.000	300.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**300.000**						**300.000**	**300.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**300.000**						**300.000**	**300.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200126 MTF LG Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						48.000			48.000
13 = Summe Auszahlungen						**48.000**			**48.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**48.000**			**48.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200127 HLF20 LG Winterborn									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				340.000	340.000				340.000
13 = Summe Auszahlungen				**340.000**	**340.000**				**340.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**340.000**	**340.000**				**340.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200129 Einsatzleitwagen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**130.000**						130.000
13 = Summe Auszahlungen			**130.000**						**130.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**130.000**						**130.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							240.000		240.000
13 = Summe Auszahlungen							**240.000**		**240.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							**240.000**		**240.000**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200184 MTF LG Winterborn									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						48.000			48.000
13 = Summe Auszahlungen						**48.000**			**48.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**48.000**			**48.000**

Haushaltsplan 2019 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-2.600	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000	-26.871	-38.871
2 - Summe der investiven Auszahlungen	22.138	118.000	**85.000**		27.600	24.600	24.600	297.268	459.068
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**19.538**	**115.000**	**82.000**		**24.600**	**21.600**	**21.600**	**270.397**	**420.197**

Planerläuterung Maßnahmenplan Gefahrenabwehr

5000003 Feuerschutzpauschale

Die Gemeinde Nümbrecht erhält nach dem Gesetz über den Brandschutz, Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und dem Haushaltsgesetz des Landes NRW jährlich eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) jährlich nach einem festgelegten Einwohnerflächenschlüssel.

5200126 MTF Feuerwehr Nümbrecht

Der durch den Förderverein der Löschgruppe Nümbrecht im Jahre 2006 angeschaffte Mannschaftstransportwagen ist unter Berücksichtigung einer 15jährigen Laufzeit im Jahre 2021 zu ersetzen.

5200127 (H)LF 20/16 Winterborn

Für die Löschgruppe Winterborn war in der Soll-Planung die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 8/6 vorgesehen. Abweichend von den Aussagen im Brandschutzbedarfsplan wird nunmehr die Beschaffung eines HLF notwendig. Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (kurz: HLF) ist eng mit dem Löschgruppenfahrzeug (kurz: LF) verwandt und ist für eine Gruppe als



Besatzung ausgelegt. Wesentlicher Unterschied zum LF ist die umfangreiche Ausrüstung für die technische Hilfeleistung. Für die LG Winterborn gilt ebenso wie für den Standort Marienberghausen, dass im Löschbezirk befindliche Gewerbegebiete (Rommelsdorf, Gaderoth-Breunfeld, Malzhagen) gewachsen sind und sich das Gefahrenpotenzial erhöht hat. Zudem weist der Löschbezirk Winterborn nach dem Hauptort Nümbrecht die höchste Einwohnerzahl der Gemeinde auf. Insbesondere bei Alarmierungen an den Wochentagen zwischen 07.00 und 17.00 Uhr, ist es wie auch in den anderen Einheiten sehr schwierig, genügend Personal zu finden. Ein Erreichen der Funktionsstärke von 10 Funktionen gemäß dem geforderten Erfüllungsgrad im ersten Eintreffen, ist nicht in jedem Fall gesichert. Zudem ist bei der Einheit eine Häufung der Alarmierungen bei Verkehrsunfällen im Bereich der L 339 (Bröltal) festzustellen. Aus diesem Grunde ist es unerlässlich, Neufahrzeuge mit möglichst effektiver Ausrüstung für Hilfsleistungen auszustatten.

5200129 ELW der Feuerwehreinsatzleitung
Der im Brandschutzsbedarfsplan beschriebene und am Standort Oberelben untergebrachte Einsatzleitwagen (ELW) der Feuerwehreinsatzleitung (FEL) dient dem Einsatzleiter als Führungsmittel an räumlich begrenzten Einsatzstellen als lokale rückwärtige Führungsunterstützung. Das Fahrzeug ist in seiner Größe ausreichend bemessen. Im Rahmen einer Neubeschaffung ist die Aufrüstung mit Kommunikationsmitteln wie Faxgerät, Digitalfunkanlage sowie Computerarbeitsplatz einzuplanen.

5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal
Das zurzeit genutzte Löschfahrzeug ist unter Berücksichtigung einer 25jährigen Laufzeit im Jahre 2022 zu ersetzen.

5200184 MTF LG Winterborn
Auf Grundlage der durchgeführten Gefahren- und Risikoanalyse und nach dem aktuellen Stand der Technik wurde ein Löschzugkonzept entwickelt (s. Brandschutzbedarfsplan). Danach ist für jeden Standort ein Mannschaftstransportwagen vorgesehen und zu beschaffen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.02.07

Investive Einzahlungen
Hier werden investive Zuschüsse Dritter zur Beschaffung von BuG abgebildet.



Investive Auszahlungen

5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung
Seit dem 01.06.2016 wird im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr digital gefunkt. Jetzt steht die Planung der digitalen Alarmierung an. Nach Auskunft des OBK sollte 2018 die dafür notwendige Infrastruktur geschaffen werden. Für die Beschaffung der Alarmempfänger bietet das Amt für Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz den Kommunen eine zentrale Ausschreibung an. Daneben ist es erforderlich, alle vorhandenen Löschgruppenfahrzeuge mit weiteren 2m-Band-Handsprechfunkgeräten auszustatten. Insgesamt werden für 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 EUR und nachfolgend jährlich 10.000 EUR bereitgestellt.

5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstungsgegenstände Feuerschutz
Grundsätzlich muss jede Löschgruppe so ausgerüstet sein, dass sie innerhalb ihres Ausrückebereiches die in der Gefahren- und Risikoanalyse dargestellten Einsäte selbständig abarbeiten kann. Bei kritischen Einsätzen ist es Aufgabe der zuständigen Löschgruppe die Erstmaßnahmen zur Menschenrettung durchführen zu können. Daher ist es erforderlich, diverse Geräte (Atemschutzüberwachungstafeln, Notsignale für Atemschutzgeräte, Fluchthauben, Handlampen, Schaumpistolen, Rettungszylinder, Türöffnungssätze, Rollcontainer etc.) zu beschaffen. Hierfür werden 2019 insgesamt 24.000 EUR bereitgestellt.

5100009 Erwerb GWG Feuerschutz
Für die Beschaffung von Kleingeräten (60 - 410 EUR netto) werden in 2019 insgesamt 6.000 EUR und fortlaufend jährlich 4.600 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-569.970	-614.431	**-638.979**	-661.751	-663.577	-670.577
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-159.356	-154.830	**-161.250**	-162.600	-164.550	-164.550
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-140.710	-146.940	**-142.450**	-145.870	-165.000	-165.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.652	-11.900	**-15.500**	-15.500	-15.500	-15.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.106	-1.100	**-764**	-878	-990	-1.077
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-5.570					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-897.364**	**-929.201**	**-958.943**	**-986.599**	**-1.009.617**	**-1.016.704**
11	-	Personalaufwendungen	226.617	209.574	**239.278**	242.509	245.221	249.299
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.152	6.821	**7.425**	7.444	7.648	8.155
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600.228	1.916.992	**1.913.971**	1.976.391	2.010.421	2.025.429
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	103.039	84.707	**84.039**	76.440	71.000	71.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	293.697	265.683	**298.459**	285.507	291.794	298.187
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.232.733**	**2.483.778**	**2.543.173**	**2.588.290**	**2.626.084**	**2.652.070**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.335.369**	**1.554.577**	**1.584.230**	**1.601.691**	**1.616.467**	**1.635.366**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.335.369**	**1.554.577**	**1.584.230**	**1.601.691**	**1.616.467**	**1.635.366**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.335.369**	**1.554.577**	**1.584.230**	**1.601.691**	**1.616.467**	**1.635.366**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.696.800	1.329.120	**1.000.609**	1.025.822	1.035.990	1.055.642

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.032.169**	**2.883.697**	**2.584.838**	**2.627.513**	**2.652.458**	**2.691.008**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-465.961	-572.570	**-599.550**		-629.350	-635.900	-642.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.650	-154.830	**-161.250**		-162.600	-164.550	-164.550
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-139.470	-146.940	**-142.450**		-145.870	-165.000	-165.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.935	-11.900	**-15.500**		-15.500	-15.500	-15.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-782.017**	**-886.240**	**-918.750**		**-953.320**	**-980.950**	**-987.950**
10	-	Personalauszahlungen	224.241	201.671	**230.520**		233.980	237.480	241.030
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.565.161	1.916.855	**1.913.800**		1.976.220	2.010.250	2.025.250
15	-	sonstige Auszahlungen	245.533	240.620	**270.275**		257.210	263.385	269.665
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.034.935**	**2.359.146**	**2.414.595**		**2.467.410**	**2.511.115**	**2.535.945**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.252.918**	**1.472.906**	**1.495.845**		**1.514.090**	**1.530.165**	**1.547.995**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-216.000	**-216.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-216.000**	**-216.000**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**216.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.817	552.550	**99.730**		41.950	91.230	118.450
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**60.817**	**552.550**	**315.730**		**41.950**	**91.230**	**118.450**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**60.817**	**336.550**	**99.730**		**41.950**	**91.230**	**118.450**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-404.930	-342.713	**-374.533**	-380.906	-386.023	-393.023
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-159.356	-154.830	**-161.250**	-162.600	-164.550	-164.550
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-82.127	-86.940	**-82.450**	-85.870	-105.000	-105.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.731	-274				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-652.144**	**-584.757**	**-618.233**	**-629.376**	**-655.573**	**-662.573**
11	-	Personalaufwendungen	56.147	52.077	**55.180**	56.010	56.850	57.690
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578.834	613.932	**610.695**	639.115	668.045	678.047
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	49.972	26.855	**26.991**	22.949	21.439	21.439
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.949	92.381	**103.860**	103.871	103.872	103.878
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**788.902**	**785.245**	**796.727**	**821.946**	**850.206**	**861.054**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**136.758**	**200.488**	**178.494**	**192.570**	**194.633**	**198.481**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**136.758**	**200.488**	**178.494**	**192.570**	**194.633**	**198.481**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**136.758**	**200.488**	**178.494**	**192.570**	**194.633**	**198.481**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	752.239	579.539	**509.405**	518.014	516.766	527.503
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**888.997**	**780.027**	**687.899**	**710.584**	**711.399**	**725.985**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind die Landeszuschüsse für die OGS, der Kreiszuschuss für die OGS, Zuschüsse für sonstige Betreuungsmaßnahmen veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhaltet die Elternbeiträge für die OGS und die Elternbeiträge für flexible Betreuungsmaßnahmen.

Privat-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Elternanteile für die Verpflegung in der OGS abgebildet.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen sind die Ansätze für Betreuungskosten OGS, sonstige Betreuungskosten, Verpflegung OGS und Schülerunfallversicherung enthalten.

Daneben werden im Profit-Center 1.03.01 die Schulbudgets der Grundschulen abgebildet. Die Budgetsummen aller Grundschulen betragen

Grundschule Nümbrecht	18.900 EUR
Grundschule Gaderoth	10.300 EUR
Grundschule Grötzenberg	8.200 EUR
Grundschule Marienberghausen	7.800 EUR
Gesamt	45.200 EUR



Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-363.717	-332.570	**-365.050**		-374.850	-381.400	-388.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.650	-154.830	**-161.250**		-162.600	-164.550	-164.550
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-80.887	-86.940	**-82.450**		-85.870	-105.000	-105.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-605.254**	**-574.340**	**-608.750**		**-623.320**	**-650.950**	**-657.950**
10	-	Personalauszahlungen	55.879	52.077	**55.180**		56.010	56.850	57.690
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	579.290	613.900	**610.650**		639.070	668.000	678.000
15	-	sonstige Auszahlungen	102.178	90.300	**100.795**		100.780	100.755	100.735
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**737.348**	**756.277**	**766.625**		**795.860**	**825.605**	**836.425**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**132.093**	**181.937**	**157.875**		**172.540**	**174.655**	**178.475**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-216.000	**-216.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-216.000**	**-216.000**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**216.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.422	510.550	**50.730**		22.450	71.730	98.950
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**35.422**	**510.550**	**266.730**		**22.450**	**71.730**	**98.950**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**35.422**	**294.550**	**50.730**		**22.450**	**71.730**	**98.950**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200193 EDV-Ausstattung Grundschulen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		277.820			7.720	57.000	84.220	277.820	426.760
13 = Summe Auszahlungen		**277.820**			**7.720**	**57.000**	**84.220**	**277.820**	**426.760**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**277.820**			**7.720**	**57.000**	**84.220**	**277.820**	**426.760**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200194 Netzwerk Grundschulen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-216.000	**-216.000**					-216.000	-432.000
6 = Summe Einzahlungen		**-216.000**	**-216.000**					**-216.000**	**-432.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**216.000**						216.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		216.000						216.000	216.000
13 = Summe Auszahlungen		**216.000**	**216.000**					**216.000**	**432.000**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-1.449	-1.449
2 - Summe der investiven Auszahlungen	35.422	16.730	**50.730**		14.730	14.730	14.730	175.780	270.700
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**35.422**	**16.730**	**50.730**		**14.730**	**14.730**	**14.730**	**174.331**	**269.251**

Planerläuterung Maßnahmenplan Bereitstellung von Grundschulen

5200194 Netzwerk Grundschulen

Zur Herrichtung des erforderlichen Netzwerkes (gefördert über Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) werden insgesamt 216.000 EUR bereitgestellt.



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Es werden die Ansätze aller Grundschulen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) sowie für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) abgebildet. Den einzelnen Grundschulen stehen folgende Ansätze zur Verfügung:

Schule	**AV (>410 € netto)**	**GWG (60 – 410 € netto)**
Nümbrecht	3.000 €	2.850 €
Gaderoth	5.000 €	1.150 €
Grötzenberg	5.000 €	870 €
Marienberghausen	32.000 €	860 €
Gesamt	**45.000 €**	**5.730 €**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Bereitstellung der Hauptschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.033					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-16					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.049**					
11	-	Personalaufwendungen	6.971					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.698					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.869					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.865					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**23.403**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.354**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.354**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.354**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	187.596	-694				
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**199.950**	**-694**				

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Bereitstellung der Hauptschule**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.500**						
10	-	Personalauszahlungen	6.971						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.698						
15	-	sonstige Auszahlungen	2.417						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.086**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**11.586**						

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.03 Bereitstellung der Realschule**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.504					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.504**					
11	-	Personalaufwendungen	18.189					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.581					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.745					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.020					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**44.535**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**37.031**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**37.031**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**37.031**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.836	-727				
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**231.867**	**-727**				

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.03 Bereitstellung der Realschule**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.000**						
10	-	Personalauszahlungen	18.189						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.955						
15	-	sonstige Auszahlungen	13.444						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**39.588**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**34.588**						

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.692	-127.335	**-126.859**	-123.839	-123.409	-123.409
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-359	-154				
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-5.570					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-57.621**	**-127.489**	**-126.859**	**-123.839**	**-123.409**	**-123.409**
11	-	Personalaufwendungen	56.507	41.090	**75.360**	76.490	77.630	78.790
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.934	182.832	**183.133**	183.133	183.133	183.135
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	15.689	25.090	**25.882**	24.005	24.630	24.630
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.253	69.996	**73.666**	75.493	77.319	79.146
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**231.384**	**319.008**	**358.042**	**359.121**	**362.713**	**365.701**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**173.763**	**191.519**	**231.183**	**235.282**	**239.304**	**242.292**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**173.763**	**191.519**	**231.183**	**235.282**	**239.304**	**242.292**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**173.763**	**191.519**	**231.183**	**235.282**	**239.304**	**242.292**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	426.433	456.475	**284.724**	286.110	293.600	300.903
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**600.196**	**647.993**	**515.907**	**521.392**	**532.904**	**543.195**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“ mit insgesamt 120.000 EUR veranschlagt. Der Ansatz beruht auf der Annahme, dass das Gymnasium die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 79.000 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle“ abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Gymnasium wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.657	-120.000	**-120.000**		-120.000	-120.000	-120.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-28.657**	**-120.000**	**-120.000**		**-120.000**	**-120.000**	**-120.000**
10	-	Personalauszahlungen	56.507	41.090	**75.360**		76.490	77.630	78.790
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.350	182.800	**183.100**		183.100	183.100	183.100
15	-	sonstige Auszahlungen	69.106	67.860	**71.100**		72.900	74.700	76.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**207.964**	**291.750**	**329.560**		**332.490**	**335.430**	**338.390**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**179.307**	**171.750**	**209.560**		**212.490**	**215.430**	**218.390**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.197	4.000	**3.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.197**	**4.000**	**3.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.197**	**4.000**	**3.000**				

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	1.197	4.000	**3.000**					123.083	126.083
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.197**	**4.000**	**3.000**					**123.083**	**126.083**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Dem Gymnasium werden in dem HH-Jahr 2019 für die Anschaffung von Vermögensgegenständen und GWG 3.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100025 und 5100026 abgewickelt.

Investitionen, die für das gesamte Schulzentrum getätigt werden, sind bei dem Profit-Center 1.03.08 "Schulverwaltungsangelegenheiten" veranschlagt. Der Schulträger entscheidet in Abstimmung mit den Schulen über die notwendigen Investitionen. Ein entsprechendes Konzept wurde bereits erarbeitet.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.462					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.462**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.056	132.800	**140.000**	140.000	140.000	140.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**140.056**	**132.800**	**140.000**	**140.000**	**140.000**	**140.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**133.594**	**132.800**	**140.000**	**140.000**	**140.000**	**140.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**133.594**	**132.800**	**140.000**	**140.000**	**140.000**	**140.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**133.594**	**132.800**	**140.000**	**140.000**	**140.000**	**140.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.295					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**134.889**	**132.800**	**140.000**	**140.000**	**140.000**	**140.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.05 Förderschulen

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet den Anteil der Gemeinde Nümbrecht an der Zweckverbandsumlage für den Zweckverband der Förderschulen. Die Veranschlagung entspricht der Haushaltsplanung des Zweckverbands.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.056	132.800	**140.000**		140.000	140.000	140.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**140.056**	**132.800**	**140.000**		**140.000**	**140.000**	**140.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**140.056**	**132.800**	**140.000**		**140.000**	**140.000**	**140.000**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.519	-7.500	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-500	**-500**	-500	-500	-500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-12.519**	**-8.000**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	649.071	696.000	**716.000**	730.000	735.000	740.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-283					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**648.788**	**696.000**	**716.000**	**730.000**	**735.000**	**740.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**636.269**	**688.000**	**703.500**	**717.500**	**722.500**	**727.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**636.269**	**688.000**	**703.500**	**717.500**	**722.500**	**727.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**636.269**	**688.000**	**703.500**	**717.500**	**722.500**	**727.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.802	20.081	**11.900**	12.377	14.232	14.978
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**666.071**	**708.081**	**715.400**	**729.877**	**736.732**	**742.478**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.06 Schülerbeförderung

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage
Mit der Änderung der Schülerfahrtkostenverordnung 2012 wurde die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I umgesetzt. Für die wesentlichen Belastungen, die der Gemeinde durch die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung entsteht, gewährt das Land einen jährlichen Belastungsausgleich in Höhe von 7.500 €.

Zudem erhält die Gemeinde Erstattungen für Schülerfahrtkosten in Höhe von 500 € jährlich.

Ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung inklusive der Summe für den Schülerspezialverkehr abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.519	-7.500	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-283	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.802**	**-8.000**	**-12.500**		**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	601.854	696.000	**716.000**		730.000	735.000	740.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**601.854**	**696.000**	**716.000**		**730.000**	**735.000**	**740.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**589.051**	**688.000**	**703.500**		**717.500**	**722.500**	**727.500**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.580	-32.500	**-22.500**	-22.500	-22.500	-22.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-672	**-764**	-878	-990	-1.077
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-33.580**	**-33.172**	**-23.264**	**-23.378**	**-23.490**	**-23.577**
11	-	Personalaufwendungen	62.233	58.590	**68.918**	69.599	69.721	71.179
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.152	6.821	**7.425**	7.444	7.648	8.155
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.734	23.646	**23.643**	23.643	23.743	23.745
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.362	43.738	**54.290**	39.324	39.358	39.392
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**126.482**	**132.796**	**154.276**	**140.009**	**140.469**	**142.470**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**92.902**	**99.624**	**131.012**	**116.631**	**116.980**	**118.894**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**92.902**	**99.624**	**131.012**	**116.631**	**116.980**	**118.894**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**92.902**	**99.624**	**131.012**	**116.631**	**116.980**	**118.894**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-125.439	-117.974	**-157.598**	-143.350	-143.949	-146.391
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.538	18.349	**26.586**	26.719	26.969	27.497

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.08 Zentrale schulbez. Leistungen der Schulträger

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz beinhaltet die gesamten Zuweisungen des Landes für das „Fortbildungsbudget" der Schulen. Die Zuwendungen aus dem „Fortbildungsbudget“ werden von der Gemeinde Nümbrecht lt. Verteilungsschlüssel der Bezirksregierung an die einzelnen Schulen überwiesen.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen werden die Aufwendungen für Fortbildung der Schulen abgebildet. Außerdem wird hier ein Ansatz für Beratungskosten im Rahmen der Entwicklung des Schulzentrums veranschlagt. Daneben muss die Gemeinde im Rahmen der Umsatzsteuererklärung über die unentgeltliche Wertabgabe das Schulschwimmen abwickeln. Hierfür werden 16.000 € bereitgestellt. Die entsprechende Ertragsposition findet sich im Profit-Center 1.08.02 „Bereitstellung von Bädern“.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.580	-32.500	**-22.500**		-22.500	-22.500	-22.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.580**	**-32.500**	**-22.500**		**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**
10	-	Personalauszahlungen	60.265	50.687	**60.160**		61.070	61.980	62.910
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.689	23.605	**23.600**		23.600	23.700	23.700
15	-	sonstige Auszahlungen	12.917	25.000	**35.000**		20.000	20.000	20.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**74.871**	**99.292**	**118.760**		**104.670**	**105.680**	**106.610**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**41.291**	**66.792**	**96.260**		**82.170**	**83.180**	**84.110**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.025	30.000	**32.500**		17.500	17.500	17.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**15.025**	**30.000**	**32.500**		**17.500**	**17.500**	**17.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**15.025**	**30.000**	**32.500**		**17.500**	**17.500**	**17.500**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	15.025	30.000	**32.500**		17.500	17.500	17.500	68.377	153.377
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**15.025**	**30.000**	**32.500**		**17.500**	**17.500**	**17.500**	**68.377**	**153.377**

Maßnahmenplan 1.03.08 Schulverwaltungsangelegenheiten

Das Schulzentrum wurde durch die Einrichtung der Sekundarschule und Wegfall der Haupt- und Realschule sowie die rasante Entwicklung der EDV-Einrichtungen neu gestaltet. In diesem Zusammenhang wurden die Investitionsbudgets der weiterführenden Schulen angepasst. In 2019 stehen insgesamt 32.500 EUR zur Verfügung. In den Folgejahren wird mit 17.500 EUR p. a. geplant.

Für die Möblierung der Klassenräume und der Fachräume wurde ein gemeinsamer Pool für Sekundarschule und Gymnasium gebildet. Pro Jahr ist die Ersatzbeschaffung eines Klassensatzes (30 Plätze) eingestellt (5.000 €).

Der sukzessive Aufbau des Ganztags erfordert Investitionen einerseits im Bereich Freizeit und Betreuung, andererseits bei der Errichtung von Lehrerarbeitsplätzen, die in dieser Form bisher aufgrund des Halbtagsunterrichts nicht benötigt wurden. Die Ansätze basieren auf einem Konzept der Schulentwicklungsgruppe "Schule und Gesundheit". Der Ganztag erfordert nicht nur die Erweiterung der Unterrichtsräume, sondern auch eine Erweiterung des Angebotes auf dem Schulgelände.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.667	-18.659	**-18.666**	-18.533	-15.861	-15.861
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.583	-60.000	**-60.000**	-60.000	-60.000	-60.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-8.400				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-77.250**	**-87.059**	**-78.666**	**-78.533**	**-75.861**	**-75.861**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.385	153.000	**116.000**	116.000	116.000	116.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	21.168	21.167	**21.167**	21.038	17.343	17.343
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.704	1.500	**1.700**	1.700	1.700	1.700
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**109.257**	**175.667**	**138.867**	**138.738**	**135.043**	**135.043**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**32.007**	**88.608**	**60.201**	**60.205**	**59.182**	**59.182**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**32.007**	**88.608**	**60.201**	**60.205**	**59.182**	**59.182**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**32.007**	**88.608**	**60.201**	**60.205**	**59.182**	**59.182**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.686	25.061	**26.675**	27.676	28.676	29.676
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**40.693**	**113.669**	**86.876**	**87.881**	**87.858**	**88.858**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.09 Mensabetrieb

Im Profit-Center 1.03.09 wird der Mensabetrieb abgewickelt. Der Betrieb wurde im August 2010 aufgenommen. Die Summe der ordentlichen Erträge beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Essensmarken. Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten die Aufwendungen für die Bereitung der Menüs durch die BWO, sowie Service-Leistungen bie der Essensausgabe etc.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.583	-60.000	**-60.000**		-60.000	-60.000	-60.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-8.400					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-58.583**	**-68.400**	**-60.000**		**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.453	153.000	**116.000**		116.000	116.000	116.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.704	1.500	**1.700**		1.700	1.700	1.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**104.157**	**154.500**	**117.700**		**117.700**	**117.700**	**117.700**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**45.574**	**86.100**	**57.700**		**57.700**	**57.700**	**57.700**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen		2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000	8.049	16.049
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**2.000**	**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**	**8.049**	**16.049**

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.583	-85.724	**-84.421**	-103.973	-103.784	-103.784
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.652	-3.000	**-15.000**	-15.000	-15.000	-15.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-39.236**	**-88.724**	**-99.421**	**-118.973**	**-118.784**	**-118.784**
11	-	Personalaufwendungen	26.570	57.817	**39.820**	40.410	41.020	41.640
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.935	114.782	**124.499**	144.499	144.499	144.502
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.595	11.595	**9.999**	8.448	7.588	7.588
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.827	58.068	**64.943**	65.119	69.545	74.071
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**119.928**	**242.262**	**239.261**	**258.476**	**262.652**	**267.801**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**80.692**	**153.538**	**139.840**	**139.503**	**143.868**	**149.017**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**80.692**	**153.538**	**139.840**	**139.503**	**143.868**	**149.017**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**80.692**	**153.538**	**139.840**	**139.503**	**143.868**	**149.017**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-4.645	**-502**	-510	-518	-526
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	187.519	353.654	**174.874**	178.077	176.614	176.379
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**268.211**	**502.548**	**314.212**	**317.070**	**319.964**	**324.869**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.10 Sekundarschule

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“ veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass die Sekundarschule die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 42.830 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst. Die Schülerzahlen der Sekundarschule verringern in gleicher Höhe die Schülerzahlen an Hauptschule und Realschule.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle“ abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Die Sekundarschule wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.988	-80.000	**-80.000**		-100.000	-100.000	-100.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.652	-3.000	**-15.000**		-15.000	-15.000	-15.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30.640**	**-83.000**	**-95.000**		**-115.000**	**-115.000**	**-115.000**
10	-	Personalauszahlungen	26.430	57.817	**39.820**		40.410	41.020	41.640
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.816	114.750	**124.450**		144.450	144.450	144.450
15	-	sonstige Auszahlungen	43.766	55.960	**61.680**		61.830	66.230	70.730
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**110.012**	**228.527**	**225.950**		**246.690**	**251.700**	**256.820**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**79.372**	**145.527**	**130.950**		**131.690**	**136.700**	**141.820**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.172	6.000	**11.500**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**9.172**	**6.000**	**11.500**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**9.172**	**6.000**	**11.500**				

Haushaltsplan 2019 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-2.606	-2.606
2 - Summe der investiven Auszahlungen	9.172	6.000	**11.500**					81.457	92.957
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**9.172**	**6.000**	**11.500**					**78.851**	**90.351**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.10 Sekundarschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Bis zur Schließung der Hauptschule erfolgte eine Mitnutzung der Fachräume und EDV-Ausstattung der Albert-Schweitzer-Schule. Im Zuge der Entwicklungen muss nun jedoch an der Sekundarschule eine Investition im EDV-Bereich erfolgen. Geplant ist die Beschaffung von Notebooks und Beamern, sowie eines Medienkoffers.

Haushaltsplan 2019 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.612	-47.970	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-24.612**	**-47.970**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
11	-	Personalaufwendungen	2.134	3.598	**10.740**	10.900	11.060	11.230
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2	2	**2**	2	2	2
15	-	Transferaufwendungen	5.000					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.175	49.457	**40.134**	40.136	40.138	40.139
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**37.311**	**53.057**	**50.876**	**51.037**	**51.199**	**51.371**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.699**	**5.087**	**20.876**	**21.037**	**21.199**	**21.371**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.699**	**5.087**	**20.876**	**21.037**	**21.199**	**21.371**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.699**	**5.087**	**20.876**	**21.037**	**21.199**	**21.371**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.814	58.489	**48.021**	48.950	53.671	55.700
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**85.513**	**63.576**	**68.897**	**69.988**	**74.871**	**77.071**

Haushaltsplan 2019 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.690	-47.970	**-30.000**		-30.000	-30.000	-30.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.690**	**-47.970**	**-30.000**		**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
10	-	Personalauszahlungen	2.134	3.598	**10.740**		10.900	11.060	11.230
15	-	sonstige Auszahlungen	26.949	49.320	**40.000**		40.000	40.000	40.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.083**	**52.918**	**50.740**		**50.900**	**51.060**	**51.230**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.393**	**4.948**	**20.740**		**20.900**	**21.060**	**21.230**

Haushaltsplan 2019 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.612	-47.970	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-24.612**	**-47.970**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
11	-	Personalaufwendungen	2.134	3.598	**10.740**	10.900	11.060	11.230
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2	2	**2**	2	2	2
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.175	49.457	**30.134**	30.136	30.138	30.139
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**27.311**	**53.057**	**40.876**	**41.037**	**41.199**	**41.371**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.699**	**5.087**	**10.876**	**11.037**	**11.199**	**11.371**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.699**	**5.087**	**10.876**	**11.037**	**11.199**	**11.371**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.699**	**5.087**	**10.876**	**11.037**	**11.199**	**11.371**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.814	57.410	**48.021**	48.950	53.671	55.700
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**75.513**	**62.497**	**58.897**	**59.988**	**64.871**	**67.071**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.04.01 Kulturförderung

Ordentliche Erträge

Hier werden die Entgelte aus Veranstaltungen in der Gemeinde Nümbrecht abgewickelt.



Ordentliche Aufwendungen
Über das Profit-Center Kulturförderung werden sämtliche kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde Nümbrecht abgewickelt.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.690	-47.970	**-30.000**		-30.000	-30.000	-30.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.690**	**-47.970**	**-30.000**		**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
10	-	Personalauszahlungen	2.134	3.598	**10.740**		10.900	11.060	11.230
15	-	sonstige Auszahlungen	26.949	49.320	**30.000**		30.000	30.000	30.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.083**	**52.918**	**40.740**		**40.900**	**41.060**	**41.230**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.393**	**4.948**	**10.740**		**10.900**	**11.060**	**11.230**

Haushaltsplan 2019 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	-	Transferaufwendungen	5.000					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000		**10.000**	10.000	10.000	10.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.04.03 Musikschule

Die Musikschule erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR.

Haushaltsplan 2019 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	-	sonstige Auszahlungen			**10.000**		10.000	10.000	10.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**			**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)			**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-770.566	-2.078.400	**-770.000**	-770.000	-770.000	-770.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.775	-115.050	**-64.600**	-64.600	-64.600	-64.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.343	**-1.528**	-1.757	-1.979	-2.153
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-823.340**	**-2.194.793**	**-836.128**	**-836.357**	**-836.579**	**-836.753**
11	-	Personalaufwendungen	265.868	298.047	**346.427**	350.477	353.452	359.098
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.304	13.642	**14.850**	14.888	15.295	16.309
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.055	27.808	**21.688**	22.088	22.688	23.096
15	-	Transferaufwendungen	796.850	1.771.060	**830.000**	830.000	830.000	830.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.655	66.238	**76.655**	76.797	76.938	77.080
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.163.732**	**2.176.795**	**1.289.622**	**1.294.250**	**1.298.373**	**1.305.583**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**340.391**	**-17.998**	**453.493**	**457.894**	**461.794**	**468.830**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**340.391**	**-17.998**	**453.493**	**457.894**	**461.794**	**468.830**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**340.391**	**-17.998**	**453.493**	**457.894**	**461.794**	**468.830**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119.103	161.207	**278.469**	281.732	207.291	211.072
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**459.494**	**143.209**	**731.962**	**739.626**	**669.085**	**679.902**

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-691.958	-2.078.400	**-770.000**		-770.000	-770.000	-770.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-52.775	-115.050	**-64.600**		-64.600	-64.600	-64.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-744.732**	**-2.193.450**	**-834.600**		**-834.600**	**-834.600**	**-834.600**
10	-	Personalauszahlungen	261.597	282.240	**328.910**		333.420	337.970	342.560
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.032	27.635	**21.500**		21.900	22.500	22.900
14	-	Transferauszahlungen	760.003	1.771.060	**830.000**		830.000	830.000	830.000
15	-	sonstige Auszahlungen	49.792	54.840	**62.540**		62.540	62.540	62.540
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.092.424**	**2.135.775**	**1.242.950**		**1.247.860**	**1.253.010**	**1.258.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**347.692**	**-57.675**	**408.350**		**413.260**	**418.410**	**423.400**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.032	-10.000					
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-9.032**	**-10.000**					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.803	10.000					
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**9.803**	**10.000**					
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**770**						

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.063	-34.100	**-56.100**	-56.100	-56.100	-56.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-44.063**	**-34.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
11	-	Personalaufwendungen	26.671	22.468	**23.550**	23.910	24.270	24.630
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	553	483	**521**	521	521	522
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.710	1.702	**1.645**	1.662	1.679	1.696
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**28.935**	**24.653**	**25.716**	**26.094**	**26.470**	**26.848**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-15.128**	**-9.447**	**-30.384**	**-30.006**	**-29.630**	**-29.252**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-15.128**	**-9.447**	**-30.384**	**-30.006**	**-29.630**	**-29.252**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-15.128**	**-9.447**	**-30.384**	**-30.006**	**-29.630**	**-29.252**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-2.996	**-3.041**	-3.086		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.252	13.608	**8.268**	8.751	10.232	10.901
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**7.124**	**1.166**	**-25.156**	**-24.342**	**-19.398**	**-18.351**

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-44.063	-34.100	**-56.100**		-56.100	-56.100	-56.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-44.063**	**-34.100**	**-56.100**		**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
10	-	Personalauszahlungen	27.735	22.468	**23.550**		23.910	24.270	24.630
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	510	450	**500**		500	500	500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**28.245**	**22.918**	**24.050**		**24.410**	**24.770**	**25.130**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-15.817**	**-11.182**	**-32.050**		**-31.690**	**-31.330**	**-30.970**

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-770.566	-2.078.400	**-770.000**	-770.000	-770.000	-770.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-70.000				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-672	**-764**	-878	-990	-1.077
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-770.566**	**-2.149.072**	**-770.764**	**-770.878**	**-770.990**	**-771.077**
11	-	Personalaufwendungen	185.254	176.083	**139.439**	140.739	141.481	143.559
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.152	6.821	**7.425**	7.444	7.647	8.155
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.523	19.075	**4.024**	4.024	4.224	4.230
15	-	Transferaufwendungen	796.850	1.771.060	**830.000**	830.000	830.000	830.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.426	59.436	**62.236**	62.282	62.328	62.374
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.061.205**	**2.032.475**	**1.043.124**	**1.044.488**	**1.045.680**	**1.048.318**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**290.639**	**-116.597**	**272.360**	**273.610**	**274.690**	**277.241**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**290.639**	**-116.597**	**272.360**	**273.610**	**274.690**	**277.241**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**290.639**	**-116.597**	**272.360**	**273.610**	**274.690**	**277.241**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.404	137.282	**265.087**	267.447	186.952	189.395
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**363.043**	**20.685**	**537.447**	**541.057**	**461.643**	**466.636**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen bei ED/UL

Im Profit-Center werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz abgewickelt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzzuweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz entspricht aufgrund der Flüchtlingszahlen auf dem Ergebnis 2018.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz enthält die Aufwendungen für die Unterhaltung der BuG in den notwendigen Unterkünften und der erfoderlichen Datenverarbeitungseinrichtungen.

Transferaufwendungen
Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören neben den Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Ein Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt. Für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung fallen rd. 3.500 EUR an, der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die soziale Betreuung der zugewiesenen Personen fallen Aufwendungen in Höhe von rd. 59.000 EUR jährlich an.

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-691.958	-2.078.400	**-770.000**		-770.000	-770.000	-770.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-70.000					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-691.958**	**-2.148.400**	**-770.000**		**-770.000**	**-770.000**	**-770.000**
10	-	Personalauszahlungen	181.939	168.179	**130.680**		132.210	133.740	135.290
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.459	18.985	**3.900**		3.900	4.100	4.100
14	-	Transferauszahlungen	760.003	1.771.060	**830.000**		830.000	830.000	830.000
15	-	sonstige Auszahlungen	49.792	54.840	**54.840**		54.840	54.840	54.840
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.007.193**	**2.013.064**	**1.019.420**		**1.020.950**	**1.022.680**	**1.024.230**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**315.236**	**-135.336**	**249.420**		**250.950**	**252.680**	**254.230**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.032	-10.000					
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-9.032**	**-10.000**					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.803	10.000					
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**9.803**	**10.000**					
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**770**						

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-9.032	-10.000						-94.439	-94.439
2 - Summe der investiven Auszahlungen	9.803	10.000						94.439	94.439
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**770**								

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-560	**-637**	-732	-825	-897
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-560**	**-637**	**-732**	**-825**	**-897**
11	-	Personalaufwendungen	1.683	15.327	**93.079**	94.167	94.821	96.581
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.627	5.684	**6.188**	6.203	6.373	6.796
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22	17	**11**	11	11	11
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	855	851	**823**	831	840	848
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.186**	**21.879**	**100.100**	**101.212**	**102.044**	**104.236**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**10.186**	**21.319**	**99.463**	**100.480**	**101.219**	**103.339**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**10.186**	**21.319**	**99.463**	**100.480**	**101.219**	**103.339**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**10.186**	**21.319**	**99.463**	**100.480**	**101.219**	**103.339**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.776	13.078	**7.981**	8.449	9.940	10.608
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**31.962**	**34.398**	**107.444**	**108.929**	**111.159**	**113.947**

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Reiner Mast



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen		8.741	**85.780**		87.060	88.370	89.690
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**8.741**	**85.780**		**87.060**	**88.370**	**89.690**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**8.741**	**85.780**		**87.060**	**88.370**	**89.690**

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.712	-10.950	**-8.500**	-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-112	**-127**	-146	-165	-179
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.712**	**-11.062**	**-8.627**	**-8.646**	**-8.665**	**-8.679**
11	-	Personalaufwendungen	337	1.317	**1.460**	1.421	1.290	1.378
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.525	1.137	**1.238**	1.241	1.275	1.359
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.957	8.233	**17.133**	17.533	17.933	18.333
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.664	4.249	**11.952**	12.022	12.092	12.162
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.483**	**14.935**	**31.782**	**32.217**	**32.589**	**33.231**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.771**	**3.873**	**23.154**	**23.570**	**23.924**	**24.552**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.771**	**3.873**	**23.154**	**23.570**	**23.924**	**24.552**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.771**	**3.873**	**23.154**	**23.570**	**23.924**	**24.552**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.670	235	**173**	171	167	168
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**5.441**	**4.108**	**23.327**	**23.741**	**24.091**	**24.720**

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.712	-10.950	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.712**	**-10.950**	**-8.500**		**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.062	8.200	**17.100**		17.500	17.900	18.300
15	-	sonstige Auszahlungen			**7.700**		7.700	7.700	7.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.062**	**8.200**	**24.800**		**25.200**	**25.600**	**26.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-3.650**	**-2.750**	**16.300**		**16.700**	**17.100**	**17.500**

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	- Personalaufwendungen	51.923	82.852	**88.900**	90.240	91.590	92.950
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**51.923**	**82.852**	**88.900**	**90.240**	**91.590**	**92.950**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**51.923**	**82.852**	**88.900**	**90.240**	**91.590**	**92.950**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**51.923**	**82.852**	**88.900**	**90.240**	**91.590**	**92.950**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**51.923**	**82.852**	**88.900**	**90.240**	**91.590**	**92.950**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**51.923**	**82.852**	**88.900**	**90.240**	**91.590**	**92.950**

Haushaltsplan 2019 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	-	Personalauszahlungen	51.923	82.852	**88.900**		90.240	91.590	92.950
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.923**	**82.852**	**88.900**		**90.240**	**91.590**	**92.950**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**51.923**	**82.852**	**88.900**		**90.240**	**91.590**	**92.950**

Haushaltsplan 2019 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.276	-1.333	**-1.313**	-1.316	-1.313	-1.313
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			**-130**	-130	-130	-130
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.305	-2.371	**-1.223**	-1.405	-1.583	-1.723
10	**= Ordentliche Erträge**	**-4.581**	**-3.704**	**-2.666**	**-2.851**	**-3.026**	**-3.166**
11	- Personalaufwendungen	37.206	51.400	**53.334**	53.556	52.895	54.350
12	- Versorgungsaufwendungen	14.643	10.914	**11.880**	11.910	12.236	13.047
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.833	12.770	**12.728**	12.728	12.828	12.828
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.594	9.132	**9.110**	9.112	9.110	9.110
15	- Transferaufwendungen		250				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.470	4.889	**3.966**	3.982	3.998	4.015
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**72.745**	**89.355**	**91.017**	**91.288**	**91.068**	**93.350**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**68.165**	**85.652**	**88.352**	**88.436**	**88.041**	**90.185**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**68.165**	**85.652**	**88.352**	**88.436**	**88.041**	**90.185**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**68.165**	**85.652**	**88.352**	**88.436**	**88.041**	**90.185**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-108.556	109.366	**102.317**	103.867	105.358	106.484
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-40.391**	**195.017**	**190.669**	**192.303**	**193.399**	**196.669**

Haushaltsplan 2019 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**			**-130**		**-130**	**-130**	**-130**
10	-	Personalauszahlungen	33.975	38.755	**39.320**		39.910	40.510	41.120
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.567	12.750	**12.720**		12.720	12.820	12.820
14	-	Transferauszahlungen		250					
15	-	sonstige Auszahlungen	2.565	3.575	**2.970**		2.970	2.970	2.970
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**47.107**	**55.330**	**55.010**		**55.600**	**56.300**	**56.910**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**47.107**	**55.330**	**54.880**		**55.470**	**56.170**	**56.780**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.500	**16.500**		6.500	6.500	6.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**16.500**	**16.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**16.500**	**16.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**

Haushaltsplan 2019 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.075	**-1.223**	-1.405	-1.583	-1.723
10	**= Ordentliche Erträge**		**-1.075**	**-1.223**	**-1.405**	**-1.583**	**-1.723**
11	- Personalaufwendungen	37.206	51.400	**53.334**	53.556	52.895	54.350
12	- Versorgungsaufwendungen	14.643	10.914	**11.880**	11.910	12.236	13.047
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.228	1.550	**1.508**	1.508	1.608	1.608
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.367	1.314	**996**	1.012	1.028	1.045
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**54.443**	**65.178**	**67.717**	**67.986**	**67.768**	**70.050**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**54.443**	**64.104**	**66.495**	**66.580**	**66.184**	**68.328**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**54.443**	**64.104**	**66.495**	**66.580**	**66.184**	**68.328**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**54.443**	**64.104**	**66.495**	**66.580**	**66.184**	**68.328**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.307	14.835	**12.680**	12.983	13.950	14.415
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**73.751**	**78.939**	**79.174**	**79.563**	**80.134**	**82.743**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.01 Kindergarteneinrichtungen

Es werden die Personal- und EDV-Aufwendungen für diesen Bereich abgebildet.

Haushaltsplan 2019 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	- Personalauszahlungen	33.975	38.755	**39.320**		39.910	40.510	41.120
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206	1.530	**1.500**		1.500	1.600	1.600
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.181**	**40.285**	**40.820**		**41.410**	**42.110**	**42.720**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**35.181**	**40.285**	**40.820**		**41.410**	**42.110**	**42.720**

Haushaltsplan 2019 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.276	-1.333	**-1.313**	-1.316	-1.313	-1.313
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.305	-1.296				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.581**	**-2.629**	**-1.443**	**-1.446**	**-1.443**	**-1.443**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.605	11.220	**11.220**	11.220	11.220	11.220
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.594	9.132	**9.110**	9.112	9.110	9.110
15	-	Transferaufwendungen		250				
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.103	3.575	**2.970**	2.970	2.970	2.970
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**18.302**	**24.177**	**23.300**	**23.302**	**23.300**	**23.300**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**13.721**	**21.548**	**21.857**	**21.856**	**21.857**	**21.857**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**13.721**	**21.548**	**21.857**	**21.856**	**21.857**	**21.857**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**13.721**	**21.548**	**21.857**	**21.856**	**21.857**	**21.857**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-127.863	94.530	**89.638**	90.884	91.408	92.069
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-114.142**	**116.078**	**111.495**	**112.740**	**113.265**	**113.926**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.02 Jugendeinrichtungen

Es werden die notwendigen Personalaufwendungen sowie Aufwendungen zur Unterhaltung der gemeindeeigenen Spielplätze veranschlagt.

Haushaltsplan 2019 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**			**-130**		**-130**	**-130**	**-130**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.361	11.220	**11.220**		11.220	11.220	11.220
14	-	Transferauszahlungen		250					
15	-	sonstige Auszahlungen	2.565	3.575	**2.970**		2.970	2.970	2.970
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.926**	**15.045**	**14.190**		**14.190**	**14.190**	**14.190**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**11.926**	**15.045**	**14.060**		**14.060**	**14.060**	**14.060**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		16.500	**16.500**		6.500	6.500	6.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**16.500**	**16.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**16.500**	**16.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**

Haushaltsplan 2019 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-300	-300
2 - Summe der investiven Auszahlungen		16.500	**16.500**		6.500	6.500	6.500	20.495	56.495
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**16.500**	**16.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**	**20.195**	**56.195**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplätze werden in 2019 nochmal 16.500 EUR und zukünftig jährlich 6.500 € bereitgestellt.

Haushaltsplan 2019 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	-	Transferaufwendungen	202.400	221.500	**236.400**	251.500	251.500	251.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.000					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**298.400**	**221.500**	**236.400**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**298.400**	**221.500**	**236.400**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**298.400**	**221.500**	**236.400**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**298.400**	**221.500**	**236.400**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.485	3.832	**-640**	-649		
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**303.885**	**225.332**	**235.760**	**250.851**	**251.500**	**251.500**

Haushaltsplan 2019 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
14	-	Transferauszahlungen	202.400	221.500	**236.400**		251.500	251.500	251.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**202.400**	**221.500**	**236.400**		**251.500**	**251.500**	**251.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**202.400**	**221.500**	**236.400**		**251.500**	**251.500**	**251.500**

Haushaltsplan 2019 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	-	Transferaufwendungen	202.400	221.500	**236.400**	251.500	251.500	251.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.000					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**298.400**	**221.500**	**236.400**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**298.400**	**221.500**	**236.400**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**298.400**	**221.500**	**236.400**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**298.400**	**221.500**	**236.400**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.485	3.832	**-640**	-649		
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**303.885**	**225.332**	**235.760**	**250.851**	**251.500**	**251.500**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.07.01 Krankenhausfinanzierung

Auf Grundlage des Krankenhausgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Die Veranschlagung erfolgt auf Grundlage der Festsetzungen des Landes.

Haushaltsplan 2019 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
14	- Transferauszahlungen	202.400	221.500	**236.400**		251.500	251.500	251.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**202.400**	**221.500**	**236.400**		**251.500**	**251.500**	**251.500**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**202.400**	**221.500**	**236.400**		**251.500**	**251.500**	**251.500**

Haushaltsplan 2019 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.146	-42.665	**-52.994**	-59.034	-60.904	-60.904
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-66.082	-77.000	**-69.000**	-69.000	-69.000	-69.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.410	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-35.469	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-121.107**	**-138.665**	**-140.994**	**-147.034**	**-148.904**	**-148.904**
11	-	Personalaufwendungen	151.973	146.861	**154.820**	157.130	159.500	161.890
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.078	35.630	**34.561**	34.561	34.561	34.567
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.737	36.816	**35.963**	35.855	32.780	32.780
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.792	20.425	**20.630**	20.747	20.864	20.980
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**234.580**	**239.732**	**245.973**	**248.292**	**247.704**	**250.218**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**113.473**	**101.067**	**104.979**	**101.258**	**98.800**	**101.314**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**113.473**	**101.067**	**104.979**	**101.258**	**98.800**	**101.314**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**113.473**	**101.067**	**104.979**	**101.258**	**98.800**	**101.314**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463.276	520.353	**479.909**	485.135	482.325	488.122
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**576.749**	**621.419**	**584.888**	**586.393**	**581.125**	**589.436**

Haushaltsplan 2019 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-66.542	-77.000	**-69.000**		-69.000	-69.000	-69.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.590	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.416						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-76.548**	**-80.000**	**-72.000**		**-72.000**	**-72.000**	**-72.000**
10	-	Personalauszahlungen	151.973	146.861	**154.820**		157.130	159.500	161.890
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.381	35.400	**34.400**		34.400	34.400	34.400
15	-	sonstige Auszahlungen	6.346	8.750	**8.750**		8.750	8.750	8.750
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**180.699**	**191.011**	**197.970**		**200.280**	**202.650**	**205.040**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**104.151**	**111.011**	**125.970**		**128.280**	**130.650**	**133.040**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-153.000**		-615.600	-1.692.900	-616.230
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-153.000**		**-615.600**	**-1.692.900**	**-616.230**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**170.000**	3.249.700	684.000	1.881.000	684.700
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.808	15.600	**13.600**		10.400	10.400	10.400
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.808**	**15.600**	**183.600**	**3.249.700**	**694.400**	**1.891.400**	**695.100**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.808**	**15.600**	**30.600**	**3.249.700**	**78.800**	**198.500**	**78.870**

Haushaltsplan 2019 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.430	-42.665	**-52.994**	-59.034	-60.904	-60.904
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.410	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-17.840**	**-45.665**	**-55.994**	**-62.034**	**-63.904**	**-63.904**
11	-	Personalaufwendungen	11.932	7.659	**10.210**	10.360	10.520	10.680
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.102	23.630	**23.543**	23.543	23.543	23.549
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.862	33.429	**33.556**	33.658	30.582	30.582
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.734	16.625	**16.039**	16.157	16.273	16.390
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**79.630**	**81.343**	**83.348**	**83.718**	**80.918**	**81.201**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**61.790**	**35.678**	**27.354**	**21.684**	**17.014**	**17.297**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**61.790**	**35.678**	**27.354**	**21.684**	**17.014**	**17.297**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**61.790**	**35.678**	**27.354**	**21.684**	**17.014**	**17.297**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	188.946	213.151	**174.542**	176.800	169.294	171.379
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**250.736**	**248.829**	**201.897**	**198.484**	**186.309**	**188.676**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es fließen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen in das Profit-Center Sportförderung. Die Gemeinde hat zur Errichtung von Sportstätten Landeszuwendungen erhalten, die als Sonderposten in die Bilanz eingestellt wurden und über die Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen sind.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten größtenteils Personalaufwendungen und zum anderen Geschäftsaufwendungen für den Bereich Sportförderung.

Haushaltsplan 2019 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.590	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.590**	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
10	-	Personalauszahlungen	11.932	7.659	**10.210**		10.360	10.520	10.680
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.417	23.400	**23.400**		23.400	23.400	23.400
15	-	sonstige Auszahlungen	902	4.950	**4.950**		4.950	4.950	4.950
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**28.251**	**36.009**	**38.560**		**38.710**	**38.870**	**39.030**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**24.661**	**33.009**	**35.560**		**35.710**	**35.870**	**36.030**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-153.000**		-615.600	-1.692.900	-616.230
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-153.000**		**-615.600**	**-1.692.900**	**-616.230**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**170.000**	3.249.700	684.000	1.881.000	684.700
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.056	6.400	**6.400**		6.400	6.400	6.400
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.056**	**6.400**	**176.400**	**3.249.700**	**690.400**	**1.887.400**	**691.100**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.056**	**6.400**	**23.400**	**3.249.700**	**74.800**	**194.500**	**74.870**

Haushaltsplan 2019 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-153.000**		-615.600	-1.692.900	-616.230		-3.077.730
6 = Summe Einzahlungen			**-153.000**		**-615.600**	**-1.692.900**	**-616.230**		**-3.077.730**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**170.000**	3.249.700	684.000	1.881.000	684.700		3.419.700
13 = Summe Auszahlungen			**170.000**	**3.249.700**	**684.000**	**1.881.000**	**684.700**		**3.419.700**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**17.000**	**3.249.700**	**68.400**	**188.100**	**68.470**		**341.970**

Haushaltsplan 2019 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.056	6.400	**6.400**		6.400	6.400	6.400	43.817	69.417
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.056**	**6.400**	**6.400**		**6.400**	**6.400**	**6.400**	**43.817**	**69.417**

Planerläuterung Maßnahmenplan Sportförderung

5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen

Die Verwaltung hat für die Neugestaltung der Sport- und Freizeitanlagen am Schulzentrum einen Förderantrag gestellt. Die Veranschlagung entspricht den Angaben im Förderantrag und erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich der Genehmigung des Förderantrags.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Sportgeräten (AV) werden jährlich 4.400 EUR und für Kleingeräte (GWG) 2.000 EUR veranschlagt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100064 Erwerb GWG Sportanlagen und
5100065 Erwerb AV Sportanlagen

abgewickelt.

Haushaltsplan 2019 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.716					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-66.082	-77.000	**-69.000**	-69.000	-69.000	-69.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-35.469	-16.000	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-103.267**	**-93.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**	**-85.000**
11	-	Personalaufwendungen	140.041	139.202	**144.610**	146.770	148.980	151.210
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.976	12.000	**11.018**	11.018	11.018	11.019
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.875	3.387	**2.407**	2.197	2.198	2.198
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.058	3.800	**4.590**	4.590	4.590	4.590
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**154.950**	**158.389**	**162.625**	**164.575**	**166.786**	**169.017**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**51.683**	**65.389**	**77.625**	**79.575**	**81.786**	**84.017**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**51.683**	**65.389**	**77.625**	**79.575**	**81.786**	**84.017**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**51.683**	**65.389**	**77.625**	**79.575**	**81.786**	**84.017**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274.331	307.201	**305.366**	308.334	313.030	316.743
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**326.013**	**372.590**	**382.991**	**387.909**	**394.816**	**400.760**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.02 Bäder

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz setzt sich aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad „Element“ und Einnahmen aus dem Schwimmbad-Bistro zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Aufwendungen zur Beschaffung von Verkaufsartikeln für das Bistro und das Schwimmbad sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen für den Betrieb des Bades und des Bistros zusammen.

Haushaltsplan 2019 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-66.542	-77.000	**-69.000**		-69.000	-69.000	-69.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.416						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-72.958**	**-77.000**	**-69.000**		**-69.000**	**-69.000**	**-69.000**
10	-	Personalauszahlungen	140.041	139.202	**144.610**		146.770	148.980	151.210
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.964	12.000	**11.000**		11.000	11.000	11.000
15	-	sonstige Auszahlungen	5.444	3.800	**3.800**		3.800	3.800	3.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**152.448**	**155.002**	**159.410**		**161.570**	**163.780**	**166.010**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**79.491**	**78.002**	**90.410**		**92.570**	**94.780**	**97.010**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	752	9.200	**7.200**		4.000	4.000	4.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**752**	**9.200**	**7.200**		**4.000**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**752**	**9.200**	**7.200**		**4.000**	**4.000**	**4.000**

Haushaltsplan 2019 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	752	9.200	**7.200**		4.000	4.000	4.000	21.807	41.007
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**752**	**9.200**	**7.200**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**21.807**	**41.007**

Planerläuterung Maßnahmenplan Bäder

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von AV und GWG für das Hallenbad werden im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 7.200 EUR und fortlaufend jährlich 4.000 EUR bereitgestellt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100058 Erwerb GWG Hallenbad und 5100059 AV Hallenbad

abgewickelt.

Haushaltsplan 2019 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-137.123	-89.000	**-98.000**	-118.600		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.989	-4.200	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-3.896	**-4.432**	-5.094	-5.739	-6.244
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-18.520	-55.000	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-162.632**	**-152.096**	**-174.132**	**-195.394**	**-77.439**	**-77.944**
11	-	Personalaufwendungen	124.036	166.905	**190.889**	191.676	189.227	194.450
12	-	Versorgungsaufwendungen	53.081	39.562	**43.067**	43.175	44.356	47.297
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.350	5.387	**9.379**	9.379	9.379	9.582
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.352	229.683	**251.979**	279.538	29.597	29.657
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**307.818**	**441.537**	**495.314**	**523.768**	**272.560**	**280.986**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**145.186**	**289.441**	**321.182**	**328.373**	**195.120**	**203.042**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**145.186**	**289.441**	**321.182**	**328.373**	**195.120**	**203.042**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**145.186**	**289.441**	**321.182**	**328.373**	**195.120**	**203.042**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.317	155.549	**134.034**	136.554	148.258	153.966
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**361.503**	**444.990**	**455.216**	**464.927**	**343.378**	**357.008**

Haushaltsplan 2019 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-89.000	**-98.000**		-118.600		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.949	-4.200	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.949**	**-93.200**	**-99.700**		**-120.300**	**-1.700**	**-1.700**
10	-	Personalauszahlungen	112.401	121.065	**140.090**		142.210	144.330	146.490
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.314	5.270	**9.300**		9.300	9.300	9.500
15	-	sonstige Auszahlungen	31.363	223.760	**246.060**		273.560	23.560	23.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**251.077**	**350.095**	**395.450**		**425.070**	**177.190**	**179.550**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**244.129**	**256.895**	**295.750**		**304.770**	**175.490**	**177.850**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-800.307	-652.700	**-2.050.000**		-940.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-800.307**	**-652.700**	**-2.050.000**		**-940.000**		
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	648.773	820.800	**2.590.000**	1.173.000	1.173.000		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.180						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**653.953**	**820.800**	**2.590.000**	**1.173.000**	**1.173.000**		
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-146.354**	**168.100**	**540.000**	**1.173.000**	**233.000**		

Haushaltsplan 2019 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-137.123	-89.000	**-98.000**	-118.600		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.989	-4.200	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-3.896	**-4.432**	-5.094	-5.739	-6.244
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-18.520	-55.000	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**-162.632**	**-152.096**	**-174.132**	**-195.394**	**-77.439**	**-77.944**
11	- Personalaufwendungen	124.036	166.905	**190.889**	191.676	189.227	194.450
12	- Versorgungsaufwendungen	53.081	39.562	**43.067**	43.175	44.356	47.297
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.350	5.387	**9.379**	9.379	9.379	9.582
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.352	229.683	**251.979**	279.538	29.597	29.657
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**307.818**	**441.537**	**495.314**	**523.768**	**272.560**	**280.986**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**145.186**	**289.441**	**321.182**	**328.373**	**195.120**	**203.042**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**145.186**	**289.441**	**321.182**	**328.373**	**195.120**	**203.042**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**145.186**	**289.441**	**321.182**	**328.373**	**195.120**	**203.042**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.317	155.549	**134.034**	136.554	148.258	153.966
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**361.503**	**444.990**	**455.216**	**464.927**	**343.378**	**357.008**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.09.01 Raumplanung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Zuwendungen des Landes für Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes (2019: 98.000 EUR, 2020: 118.600 EUR).

Aktivierte Eigenleistungen
Für die Betreuung der Baumaßnahmen durch eigenes Personal können anteilige Personalkosten aktiviert werden und entlasten dadurch das Ergebnis des gemeindlichen Haushaltes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen werden rd. 1.800 EUR benötigt, rd. 3.600 EUR werden für Geschäftsaufwendungen im Bereich Raumplanung benötigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Haushaltsansatz werden Aufwendungen für Bauleitplanung (20.000 EUR p. a.) abgebildet. Hierbei handelt es sich um eine vorsorgliche laufende Veranschlagungg. Zur Entwicklung eines Löschwasserkonzeptes für das Gemeindegebiet werden 2019 insgesamt 100.000 EUR bereitgestellt. Neben sonstigen Betriebs- und Geschäftsaufwendungen für die laufende Verwaltung wird bis 2020 ein Haushaltsansatz für Maßnahmen im Rahmen des int. Handlungskonzeptes veranschlagt (2019: 122.500 EUR, 2020: 150.000 EUR).

Haushaltsplan 2019 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-89.000	**-98.000**		-118.600		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.949	-4.200	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.949**	**-93.200**	**-99.700**		**-120.300**	**-1.700**	**-1.700**
10	-	Personalauszahlungen	112.401	121.065	**140.090**		142.210	144.330	146.490
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.314	5.270	**9.300**		9.300	9.300	9.500
15	-	sonstige Auszahlungen	31.363	223.760	**246.060**		273.560	23.560	23.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**251.077**	**350.095**	**395.450**		**425.070**	**177.190**	**179.550**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**244.129**	**256.895**	**295.750**		**304.770**	**175.490**	**177.850**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-800.307	-652.700	**-2.050.000**		-940.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-800.307**	**-652.700**	**-2.050.000**		**-940.000**		
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	648.773	820.800	**2.590.000**	1.173.000	1.173.000		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.180						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**653.953**	**820.800**	**2.590.000**	**1.173.000**	**1.173.000**		
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-146.354**	**168.100**	**540.000**	**1.173.000**	**233.000**		

Haushaltsplan 2019 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200139 Integr. Handlungskonzept Ortskern										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-800.307	-652.700	**-2.050.000**		-940.000			-2.433.238	-5.423.238
6	**= Summe Einzahlungen**	**-800.307**	**-652.700**	**-2.050.000**		**-940.000**			**-2.433.238**	**-5.423.238**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	648.773	820.800	**2.590.000**	1.173.000	1.173.000			2.779.872	6.542.872
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.180							5.528	5.528
13	**= Summe Auszahlungen**	**653.953**	**820.800**	**2.590.000**	**1.173.000**	**1.173.000**			**2.785.400**	**6.548.400**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-146.354**	**168.100**	**540.000**	**1.173.000**	**233.000**			**352.162**	**1.125.162**

Maßnahmenplan 1.09.01 Räumliche Planung u. Entwicklung

5200139 Integriertes Handlungskonzept Ortskern

Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Sperrvermerk: Die Haushaltsansätze 5200139 für das Integrierte Handlungskonzept bleiben bis zur Bewilligung der Förderanträge und anschließender Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen gesperrt.

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-228	-7.400				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-297.225	-445.460	**-313.800**	-313.800	-313.800	-313.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.234					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.239	**-2.547**	-2.928	-3.299	-3.589
10	**= Ordentliche Erträge**	**-306.687**	**-455.099**	**-316.347**	**-316.728**	**-317.099**	**-317.389**
11	- Personalaufwendungen	125.849	199.470	**193.905**	195.608	195.503	199.783
12	- Versorgungsaufwendungen	30.506	22.737	**24.751**	24.813	25.492	27.182
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.491	3.380	**3.294**	3.394	3.394	3.496
14	- Bilanzielle Abschreibungen	228					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	396.182	453.335	**371.939**	372.056	372.173	372.290
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**675.257**	**678.922**	**593.889**	**595.872**	**596.562**	**602.752**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**368.570**	**223.823**	**277.542**	**279.144**	**279.464**	**285.363**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**368.570**	**223.823**	**277.542**	**279.144**	**279.464**	**285.363**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**368.570**	**223.823**	**277.542**	**279.144**	**279.464**	**285.363**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-10.607	**-146.100**	-146.100	-146.100	-146.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.030	113.579	**79.065**	81.840	92.300	97.210

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**525.600**	**326.795**	**210.507**	**214.884**	**225.664**	**236.473**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-7.400					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-299.520	-445.460	**-313.800**		-313.800	-313.800	-313.800
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.518						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-308.038**	**-452.860**	**-313.800**		**-313.800**	**-313.800**	**-313.800**
10	-	Personalauszahlungen	119.166	173.125	**164.710**		167.180	169.700	172.220
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.320	3.150	**3.200**		3.300	3.300	3.400
15	-	sonstige Auszahlungen	385.881	441.660	**363.050**		363.050	363.050	363.050
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**616.367**	**617.935**	**530.960**		**533.530**	**536.050**	**538.670**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**308.329**	**165.075**	**217.160**		**219.730**	**222.250**	**224.870**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.970	-3.300	**-3.300**	-3.300	-3.300	-3.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.119	**-1.273**	-1.464	-1.649	-1.794
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.970**	**-4.419**	**-4.573**	**-4.764**	**-4.949**	**-5.094**
11	-	Personalaufwendungen	45.555	55.513	**56.807**	57.054	56.391	57.922
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.253	11.368	**12.375**	12.407	12.746	13.591
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108	84	**33**	33	33	34
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.276	4.255	**3.200**	3.243	3.286	3.328
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**65.191**	**71.220**	**72.417**	**72.737**	**72.457**	**74.875**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**62.221**	**66.801**	**67.843**	**67.973**	**67.507**	**69.781**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**62.221**	**66.801**	**67.843**	**67.973**	**67.507**	**69.781**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**62.221**	**66.801**	**67.843**	**67.973**	**67.507**	**69.781**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.243	21.685	**16.719**	17.187	19.229	20.218
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**94.464**	**88.486**	**84.562**	**85.160**	**86.736**	**89.999**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.996	-3.300	**-3.300**		-3.300	-3.300	-3.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.996**	**-3.300**	**-3.300**		**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**
10	-	Personalauszahlungen	42.248	42.341	**42.210**		42.840	43.490	44.140
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.248**	**42.341**	**42.210**		**42.840**	**43.490**	**44.140**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**39.252**	**39.041**	**38.910**		**39.540**	**40.190**	**40.840**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.986	-500	**-500**	-500	-500	-500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-448	**-509**	-586	-660	-718
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.986**	**-948**	**-1.009**	**-1.086**	**-1.160**	**-1.218**
11	-	Personalaufwendungen	20.819	41.300	**55.589**	56.196	56.420	57.533
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.101	4.547	**4.950**	4.963	5.098	5.436
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65	50	**23**	23	23	23
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.565	2.553	**2.042**	2.068	2.093	2.119
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**29.550**	**48.450**	**62.604**	**63.248**	**63.635**	**65.111**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**26.564**	**47.502**	**61.594**	**62.163**	**62.475**	**63.893**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**26.564**	**47.502**	**61.594**	**62.163**	**62.475**	**63.893**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**26.564**	**47.502**	**61.594**	**62.163**	**62.475**	**63.893**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.312	14.779	**11.185**	11.518	12.895	13.564
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**50.876**	**62.281**	**72.780**	**73.680**	**75.370**	**77.458**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.986	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.986**	**-500**	**-500**		**-500**	**-500**	**-500**
10	-	Personalauszahlungen	19.462	36.031	**49.750**		50.510	51.260	52.020
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.462**	**36.031**	**49.750**		**50.510**	**51.260**	**52.020**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**16.476**	**35.531**	**49.250**		**50.010**	**50.760**	**51.520**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
11	-	Personalaufwendungen	17.131	35.078	**10.840**	11.000	11.170	11.330
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	3	**9**	9	9	10
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171	170	**481**	482	484	486
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**17.306**	**35.252**	**11.330**	**11.492**	**11.663**	**11.826**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**17.306**	**35.252**	**11.330**	**11.492**	**11.663**	**11.826**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**17.306**	**35.252**	**11.330**	**11.492**	**11.663**	**11.826**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**17.306**	**35.252**	**11.330**	**11.492**	**11.663**	**11.826**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.653	-17.626	**-5.665**	-5.746	-5.832	-5.913
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.575	12.548	**7.694**	8.147	9.648	10.315
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**28.228**	**30.174**	**13.360**	**13.893**	**15.480**	**16.228**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
10	-	Personalauszahlungen	17.131	35.078	**10.840**		11.000	11.170	11.330
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.131**	**35.078**	**10.840**		**11.000**	**11.170**	**11.330**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**17.131**	**35.078**	**10.840**		**11.000**	**11.170**	**11.330**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-228	-7.400				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.234					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-672	**-764**	-878	-990	-1.077
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.462**	**-8.072**	**-764**	**-878**	**-990**	**-1.077**
11	-	Personalaufwendungen	42.345	67.579	**70.668**	71.359	71.521	72.999
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.152	6.821	**7.425**	7.444	7.648	8.155
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.609	3.242	**3.229**	3.329	3.329	3.429
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	228					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.720	4.697	**3.166**	3.213	3.260	3.307
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**59.054**	**82.340**	**84.488**	**85.344**	**85.758**	**87.890**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**49.592**	**74.268**	**83.724**	**84.466**	**84.768**	**86.814**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**49.592**	**74.268**	**83.724**	**84.466**	**84.768**	**86.814**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**49.592**	**74.268**	**83.724**	**84.466**	**84.768**	**86.814**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.166	26.893	**11.245**	11.649	12.646	13.147
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**71.758**	**101.161**	**94.969**	**96.115**	**97.414**	**99.961**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-7.400					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.518						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.518**	**-7.400**					
10	-	Personalauszahlungen	40.326	59.675	**61.910**		62.830	63.780	64.730
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.560	3.150	**3.200**		3.300	3.300	3.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.886**	**62.825**	**65.110**		**66.130**	**67.080**	**68.130**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**34.368**	**55.425**	**65.110**		**66.130**	**67.080**	**68.130**

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-291.269	-441.660	**-310.000**	-310.000	-310.000	-310.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-291.269**	**-441.660**	**-310.000**	**-310.000**	**-310.000**	**-310.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.706					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	384.450	441.660	**363.050**	363.050	363.050	363.050
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**504.155**	**441.660**	**363.050**	**363.050**	**363.050**	**363.050**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**212.886**		**53.050**	**53.050**	**53.050**	**53.050**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**212.886**		**53.050**	**53.050**	**53.050**	**53.050**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**212.886**		**53.050**	**53.050**	**53.050**	**53.050**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-10.607	**-146.100**	-146.100	-146.100	-146.100
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.388	55.300	**37.886**	39.085	43.714	45.878
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**280.274**	**44.693**	**-55.164**	**-53.965**	**-49.336**	**-47.172**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen

Im Profit-Center werden die Benutzungsgebühren für Übergangsheime und Obdachlosenunterkünfte über die ordentlichen Erträge abgebildet.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Nebenkosten sowie Bewirtschaftungskosten wie Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfall für die Übergangsheime. Der Anteil für Obdachlosenunterkünfte ist nur geringfügig.

Die Veranschlagung basiert auf den Jahresergebnissen 2017 und 2018.

Haushaltsplan 2019 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-293.538	-441.660	**-310.000**		-310.000	-310.000	-310.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-293.538**	**-441.660**	**-310.000**		**-310.000**	**-310.000**	**-310.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.760						
15	-	sonstige Auszahlungen	385.881	441.660	**363.050**		363.050	363.050	363.050
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**494.641**	**441.660**	**363.050**		**363.050**	**363.050**	**363.050**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**201.103**		**53.050**		**53.050**	**53.050**	**53.050**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.357	-97.353	**-97.359**	-97.351	-97.358	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.683.477	-5.889.725	**-5.893.080**	-5.762.634	-5.762.633	-5.762.638
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.461	-3.500	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.810	-8.500				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-625.154	-702.422	**-729.882**	-729.939	-729.995	-730.038
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.435.259**	**-6.701.500**	**-6.721.821**	**-6.591.424**	**-6.591.486**	**-6.591.534**
11	-	Personalaufwendungen	47.771	58.288	**66.909**	67.324	67.480	68.284
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.576	3.410	**3.713**	3.722	3.824	4.077
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.313.673	2.391.390	**2.435.679**	2.435.679	2.435.679	2.435.680
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.274	660.272	**660.271**	660.273	660.274	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.803.920	1.844.100	**1.848.200**	1.848.200	1.848.200	1.848.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.199	17.853	**13.739**	13.764	13.790	13.815
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.851.413**	**4.975.314**	**5.028.511**	**5.028.963**	**5.029.248**	**5.030.332**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.583.846**	**-1.726.186**	**-1.693.310**	**-1.562.461**	**-1.562.238**	**-1.561.203**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.583.846**	**-1.726.186**	**-1.693.310**	**-1.562.461**	**-1.562.238**	**-1.561.203**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.583.846**	**-1.726.186**	**-1.693.310**	**-1.562.461**	**-1.562.238**	**-1.561.203**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-613.464	-548.835	**-540.000**	-540.000	-540.000	-540.000

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.727.461	1.664.179	**1.638.215**	1.508.761	1.513.609	1.515.374
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-469.849**	**-610.842**	**-595.095**	**-593.700**	**-588.630**	**-585.829**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.130.084	-5.814.083	**-5.686.990**		-5.686.990	-5.686.990	-5.686.990
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.060	-3.500	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-25.690	-8.500					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-589.778	-700.535	**-729.500**		-729.500	-729.500	-729.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.750.611**	**-6.526.618**	**-6.417.990**		**-6.417.990**	**-6.417.990**	**-6.417.990**
10	-	Personalauszahlungen	46.657	54.337	**62.530**		63.060	63.610	64.150
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.378.659	2.391.340	**2.435.650**		2.435.650	2.435.650	2.435.650
14	-	Transferauszahlungen	1.803.859	1.844.100	**1.848.200**		1.848.200	1.848.200	1.848.200
15	-	sonstige Auszahlungen	6.615	15.300	**11.400**		11.400	11.400	11.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.235.790**	**4.305.077**	**4.357.780**		**4.358.310**	**4.358.860**	**4.359.400**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.514.822**	**-2.221.541**	**-2.060.210**		**-2.059.680**	**-2.059.130**	**-2.058.590**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-439.526	-470.000	**-440.000**	-440.000	-440.000	-440.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-439.526**	**-470.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-439.526**	**-470.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-439.526**	**-470.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-439.526**	**-470.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.485	3.832	**409**	401	1.043	1.077
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-434.041**	**-466.168**	**-439.591**	**-439.599**	**-438.957**	**-438.923**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige Einzahlungen	-422.993	-470.000	**-440.000**		-440.000	-440.000	-440.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-422.993**	**-470.000**	**-440.000**		**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-422.993**	**-470.000**	**-440.000**		**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.789					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-27.061	-20.500	**-25.000**	-25.000	-25.000	-25.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-33.850**	**-20.500**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-33.850**	**-20.500**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-33.850**	**-20.500**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-33.850**	**-20.500**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.485	3.832	**409**	401	1.043	1.077
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-28.365**	**-16.668**	**-24.591**	**-24.599**	**-23.957**	**-23.923**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.669						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-27.061	-20.500	**-25.000**		-25.000	-25.000	-25.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-31.730**	**-20.500**	**-25.000**		**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-31.730**	**-20.500**	**-25.000**		**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.454.290	-1.433.365	**-1.425.640**	-1.425.640	-1.425.640	-1.425.640
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.461	-3.500	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.021	-8.500				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-134	-77.371	**-114.882**	-114.939	-114.995	-115.038
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.476.906**	**-1.522.736**	**-1.542.022**	**-1.542.079**	**-1.542.135**	**-1.542.178**
11	- Personalaufwendungen	39.251	47.144	**40.249**	40.664	40.820	41.624
12	- Versorgungsaufwendungen	4.576	3.410	**3.713**	3.722	3.824	4.077
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.357.487	1.404.450	**1.436.129**	1.436.129	1.436.129	1.436.130
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.199	17.853	**13.739**	13.764	13.790	13.815
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.422.513**	**1.472.858**	**1.493.830**	**1.494.280**	**1.494.564**	**1.495.648**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-54.393**	**-49.878**	**-48.192**	**-47.799**	**-47.571**	**-46.531**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-54.393**	**-49.878**	**-48.192**	**-47.799**	**-47.571**	**-46.531**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-54.393**	**-49.878**	**-48.192**	**-47.799**	**-47.571**	**-46.531**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.898	44.203	**49.221**	49.720	51.425	52.269
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.505**	**-5.675**	**1.029**	**1.921**	**3.853**	**5.738**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.03 Abfallwirtschaft

Ordentliche Erträge
Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abfallgebühren, den Gebühren für Biomüll und Windelsäcke sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich zusammen. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation für 2019.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind die Aufwendungen für Sammlung und Transport der Abfälle in der Gemeinde Nümbrecht und die Gebühren für den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) veranschlagt. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2019.

Interne Leistungsverrechnung
Die kostenrechnende Einrichtung wird mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen, Aufwendungen der Verwaltungsführung, Gebäudemanagement) belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.453.396	-1.433.365	**-1.425.640**		-1.425.640	-1.425.640	-1.425.640
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.060	-3.500	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-21.021	-8.500					
7	+	Sonstige Einzahlungen		-77.035	**-114.500**		-114.500	-114.500	-114.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.479.477**	**-1.522.400**	**-1.541.640**		**-1.541.640**	**-1.541.640**	**-1.541.640**
10	-	Personalauszahlungen	38.137	43.193	**35.870**		36.400	36.950	37.490
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.377.785	1.404.400	**1.436.100**		1.436.100	1.436.100	1.436.100
15	-	sonstige Auszahlungen	6.615	15.300	**11.400**		11.400	11.400	11.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.422.537**	**1.462.893**	**1.483.370**		**1.483.900**	**1.484.450**	**1.484.990**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-56.941**	**-59.507**	**-58.270**		**-57.740**	**-57.190**	**-56.650**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.357	-97.353	**-97.359**	-97.351	-97.358	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.229.187	-4.456.360	**-4.467.440**	-4.336.994	-4.336.993	-4.336.998
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-861	-1.551				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.327.405**	**-4.555.264**	**-4.564.799**	**-4.434.345**	**-4.434.351**	**-4.434.356**
11	-	Personalaufwendungen	8.520	11.144	**26.660**	26.660	26.660	26.660
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	956.186	986.940	**999.550**	999.550	999.550	999.550
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.274	660.272	**660.271**	660.273	660.274	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.803.920	1.844.100	**1.848.200**	1.848.200	1.848.200	1.848.200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.428.900**	**3.502.456**	**3.534.681**	**3.534.683**	**3.534.684**	**3.534.684**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-898.505**	**-1.052.808**	**-1.030.118**	**-899.662**	**-899.667**	**-899.672**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-898.505**	**-1.052.808**	**-1.030.118**	**-899.662**	**-899.667**	**-899.672**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-898.505**	**-1.052.808**	**-1.030.118**	**-899.662**	**-899.667**	**-899.672**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-613.464	-548.835	**-540.000**	-540.000	-540.000	-540.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.658.592	1.612.312	**1.588.177**	1.458.239	1.460.099	1.460.952
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**146.623**	**10.669**	**18.059**	**18.577**	**20.432**	**21.280**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.04 Abwasserentsorgung

Ordentliche Erträge
Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abwassergebühren, den Grundgebühren, Klärschlammgebühren und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zusammen. Die Abwassergebühren werden von den Gemeindewerken eingezogen und an die Gemeindekasse weitergeleitet. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2019.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Positionen Klärschlammbeseitigung, Betreiberentgelt, Aggerverbandsumlage, Personalaufwand und Abschreibungen. Aufgrund der Satzung über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen werden die Kleinkläranlagen von der Gemeinde entsorgt. Die Gemeindewerke bedienen sich bei der Klärschlammbeseitigung eines Unternehmens. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2019.

Interne Leistungsverrechnung
Als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fließt der Straßenentwässerungsanteil nach einer Berechnung durch die GWN ein. Bisher wurde aus dem Profit-Center 1.16.01 die Abwassergebührenhilfe nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz verrechnet. Diese fällt aufgrund der mittlerweile vergleichsweise niedrigen Abwassergebühren in Nümbrecht zum Haushaltsjahr 2019 weg.

Das Profit-Center Abwasserentsorgung wird über die Fachproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet, die der Höhe der Zinsbelastung aus dem rentierlichen Bereich entspricht. Daneben werden interne Aufwendungen der übrigen Verwaltungsbereiche eingerechnet.

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.676.688	-4.380.718	**-4.261.350**		-4.261.350	-4.261.350	-4.261.350
7	+	Sonstige Einzahlungen	690						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.675.998**	**-4.380.718**	**-4.261.350**		**-4.261.350**	**-4.261.350**	**-4.261.350**
10	-	Personalauszahlungen	8.520	11.144	**26.660**		26.660	26.660	26.660
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000.874	986.940	**999.550**		999.550	999.550	999.550
14	-	Transferauszahlungen	1.803.859	1.844.100	**1.848.200**		1.848.200	1.848.200	1.848.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.813.253**	**2.842.184**	**2.874.410**		**2.874.410**	**2.874.410**	**2.874.410**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-862.744**	**-1.538.534**	**-1.386.940**		**-1.386.940**	**-1.386.940**	**-1.386.940**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-157.571	-133.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-157.571**	**-133.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-157.571**	**-133.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-157.571**	**-133.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-157.571**	**-133.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-157.571**	**-133.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**

Haushaltsplan 2019 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige Einzahlungen	-140.414	-133.000	**-150.000**		-150.000	-150.000	-150.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-140.414**	**-133.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-140.414**	**-133.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



	Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-376.240	-401.207	**-467.755**	-438.137	-406.557	-406.557
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-266.255	-249.205	**-364.905**	-364.875	-364.905	-363.148
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.358	-12.190	**-7.747**	-8.128	-8.499	-8.789
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-886					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-650.739**	**-662.602**	**-840.407**	**-811.140**	**-779.961**	**-778.494**
11	- Personalaufwendungen	114.139	121.505	**130.405**	131.158	130.073	133.373
12	- Versorgungsaufwendungen	30.506	22.737	**24.751**	24.813	25.492	27.182
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095.056	614.661	**696.232**	629.498	629.498	629.502
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.469.976	1.520.338	**1.554.387**	1.578.378	1.578.571	1.578.571
15	- Transferaufwendungen	6.500	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	596.779	205.170	**222.853**	222.934	223.016	223.098
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.312.957**	**2.489.410**	**2.633.627**	**2.591.782**	**2.591.650**	**2.596.726**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.662.218**	**1.826.808**	**1.793.220**	**1.780.642**	**1.811.690**	**1.818.232**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	98					
21	**= Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**98**					
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.662.316**	**1.826.808**	**1.793.220**	**1.780.642**	**1.811.690**	**1.818.232**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.662.316**	**1.826.808**	**1.793.220**	**1.780.642**	**1.811.690**	**1.818.232**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-34.820	-38.100	**-40.825**	-40.660	-39.969	-41.530
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.534.231	1.455.396	**1.476.705**	1.470.615	1.468.872	1.480.365
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**4.161.727**	**3.244.105**	**3.229.100**	**3.210.597**	**3.240.593**	**3.257.067**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.500	-5.000	**-51.560**		-5.000	-5.000	-5.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-140.123	-119.800	**-291.100**		-291.100	-291.100	-291.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	-417	-2.600	**-5.200**		-5.200	-5.200	-5.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-147.039**	**-127.400**	**-347.860**		**-301.300**	**-301.300**	**-301.300**
10	-	Personalauszahlungen	106.517	95.160	**101.210**		102.730	104.270	105.810
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.111.934	614.500	**696.134**		629.400	629.400	629.400
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	98						
14	-	Transferauszahlungen	6.500	5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000
15	-	sonstige Auszahlungen	218.507	197.000	**215.200**		215.200	215.200	215.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.443.556**	**911.660**	**1.017.544**		**952.330**	**953.870**	**955.410**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.296.516**	**784.260**	**669.684**		**651.030**	**652.570**	**654.110**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-11.060		**-157.000**				
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-10.000				-96.300	-677.700
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-11.060**	**-10.000**	**-157.000**			**-96.300**	**-677.700**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.247	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.636	663.800	**977.850**		630.800	655.800	1.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.581	10.000	**28.000**		10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			157.000				
30	**= investive Auszahlungen**	**133.464**	**680.800**	**1.169.850**		**647.800**	**672.800**	**18.800**
31	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**122.403**	**670.800**	**1.012.850**		**647.800**	**576.500**	**-658.900**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-369.740	-396.207	**-462.755**	-433.137	-401.557	-401.557
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.335	-69.005	**-69.005**	-68.975	-69.005	-67.248
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.352	-11.966	**-7.492**	-7.835	-8.169	-8.430
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-886					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-447.313**	**-477.178**	**-539.252**	**-509.947**	**-478.731**	**-477.235**
11	-	Personalaufwendungen	100.357	105.301	**112.335**	112.946	111.883	114.787
12	-	Versorgungsaufwendungen	27.456	20.463	**22.276**	22.332	22.943	24.464
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	994.823	582.641	**640.019**	573.285	573.285	573.288
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.469.976	1.520.338	**1.554.387**	1.578.378	1.578.571	1.578.571
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	365.106	31.748	**19.266**	19.337	19.409	19.480
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.957.717**	**2.260.491**	**2.348.283**	**2.306.277**	**2.306.090**	**2.310.590**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.510.404**	**1.783.313**	**1.809.030**	**1.796.330**	**1.827.359**	**1.833.355**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	98					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**98**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.510.502**	**1.783.313**	**1.809.030**	**1.796.330**	**1.827.359**	**1.833.355**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.510.502**	**1.783.313**	**1.809.030**	**1.796.330**	**1.827.359**	**1.833.355**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-34.820	-38.100	**-40.825**	-40.660	-39.969	-41.530

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.538.178	1.470.829	**1.494.011**	1.488.082	1.483.701	1.494.123
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**4.013.860**	**3.216.043**	**3.262.216**	**3.243.752**	**3.271.092**	**3.285.948**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung der Sonderposten für Straßen aus Landeszuwendungen und Beiträgen nach BauGB und KAG.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushaltsjahr 2019 werden 205.000 EUR Beleuchtungskosten (Strom Straßenbeleuchtung) bereitgestellt. Daneben werden für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung 12.000 EUR, allgemeine Straßenunterhaltung 20.000 EUR und Brückenprüfungen 6.000 EUR angesetzt. Zudem ist die Erneuerung von Buswartehäuschen an Straßen des Landesbetriebes (Förderantrag) ein Betrag in Höhe von 51.700 EUR vorgesehen. Dieser Aufwandsposition stehen Erträge aus Zuwendungen des Landes in Höhe von 46.560 EUR gegenüber.

Für die Unterhaltung der Straßen werden in 2019 270.000 EUR und nachfolgend jährlich 120.000 EUR veranschlagt, für die Unterhaltung der Wirtschaftswege jährlich 35.000 EUR sowie für die Unterhaltung der Brücken 25.000 EUR jährlich bereitgestellt.

Einen großen Posten bilden mit rd. 1.554.000 € die Abschreibungen auf Gemeindestraßen, Wege, Brücken und Tunnel. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen im Bereich 1.12.01.

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-46.560**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450	-100	**-100**		-100	-100	-100
7	+	Sonstige Einzahlungen	-417	-2.600	**-5.200**		-5.200	-5.200	-5.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-867**	**-2.700**	**-51.860**		**-5.300**	**-5.300**	**-5.300**
10	-	Personalauszahlungen	93.525	81.590	**86.060**		87.360	88.660	89.980
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.034.071	582.500	**639.934**		573.200	573.200	573.200
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	98						
15	-	sonstige Auszahlungen	572	24.600	**12.600**		12.600	12.600	12.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.128.266**	**688.690**	**738.594**		**673.160**	**674.460**	**675.780**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.127.400**	**685.990**	**686.734**		**667.860**	**669.160**	**670.480**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-11.060		**-157.000**				
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-10.000				-96.300	-677.700
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-11.060**	**-10.000**	**-157.000**			**-96.300**	**-677.700**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.247	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.636	663.800	**977.850**		630.800	655.800	1.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.581	10.000	**28.000**		10.000	10.000	10.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen			**157.000**				

Haushaltsplan 2019

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen

Manfred Schneider



Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
30	= investive Auszahlungen	133.464	680.800	1.169.850		647.800	672.800	18.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	122.403	670.800	1.012.850		647.800	576.500	-658.900

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200028 Aufstellung von Wartehallen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-36.609	-36.609
6	**= Summe Einzahlungen**								**-36.609**	**-36.609**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.800	**1.800**		1.800	1.800	1.800	37.978	45.178
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								5.989	5.989
13	**= Summe Auszahlungen**		**1.800**	**1.800**		**1.800**	**1.800**	**1.800**	**43.967**	**51.167**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**1.800**	**1.800**		**1.800**	**1.800**	**1.800**	**7.358**	**14.558**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200032 Kreisverkehr Sohnius Weide										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	742							742	742
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.431							354.830	354.830
13	**= Summe Auszahlungen**	**15.173**							**355.572**	**355.572**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**15.173**							**355.572**	**355.572**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200037 Erschl. Gew.gebiet Elsenroth 2.+3.BA									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**30.000**		460.000				490.000
13 = Summe Auszahlungen			**30.000**		**460.000**				**490.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**30.000**		**460.000**				**490.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200085 Wohnmobilstellplatz/Festplatz									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-25.365	-25.365
6 = Summe Einzahlungen								**-25.365**	**-25.365**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		65.000						88.128	88.128
13 = Summe Auszahlungen		**65.000**						**88.128**	**88.128**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**65.000**						**62.762**	**62.762**

Haushaltsplan 2019 | **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200104 Brückenbauwerk Drinsahl									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000	**130.000**					130.000	260.000
13 = Summe Auszahlungen		**130.000**	**130.000**					**130.000**	**260.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**130.000**	**130.000**					**130.000**	**260.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-405.000		-405.000
6 = Summe Einzahlungen							**-405.000**		**-405.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					30.000	400.000		11.498	441.498
13 = Summe Auszahlungen					**30.000**	**400.000**		**11.498**	**441.498**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**30.000**	**400.000**	**-405.000**	**11.498**	**36.498**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200147 Erschließungsstraße "Im Leesiefen"**	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-126.000		-126.000
6 = Summe Einzahlungen							**-126.000**		**-126.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					23.000	117.000			140.000
13 = Summe Auszahlungen					**23.000**	**117.000**			**140.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**23.000**	**117.000**	**-126.000**		**14.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"**	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-51.300			-51.300
6 = Summe Einzahlungen						**-51.300**			**-51.300**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.000	**9.000**		48.000			9.000	66.000
13 = Summe Auszahlungen		**9.000**	**9.000**		**48.000**			**9.000**	**66.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**9.000**	**9.000**		**48.000**	**-51.300**		**9.000**	**14.700**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-45.000			-45.000
6 = Summe Einzahlungen						**-45.000**			**-45.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**8.000**		42.000			8.000	58.000
13 = Summe Auszahlungen		**8.000**	**8.000**		**42.000**			**8.000**	**58.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**8.000**	**8.000**		**42.000**	**-45.000**		**8.000**	**13.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-34.200		-34.200
6 = Summe Einzahlungen							**-34.200**		**-34.200**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					6.000	32.000			38.000
13 = Summe Auszahlungen					**6.000**	**32.000**			**38.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**6.000**	**32.000**	**-34.200**		**3.800**

Haushaltsplan 2019 | **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-45.000		-45.000
6 = Summe Einzahlungen							**-45.000**		**-45.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					8.000	42.000			50.000
13 = Summe Auszahlungen					**8.000**	**42.000**			**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**8.000**	**42.000**	**-45.000**		**5.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-67.500		-67.500
6 = Summe Einzahlungen							**-67.500**		**-67.500**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					12.000	63.000			75.000
13 = Summe Auszahlungen					**12.000**	**63.000**			**75.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**12.000**	**63.000**	**-67.500**		**7.500**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200176 Parkplatz Lindchenweg									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-11.060							-151.353	-151.353
6 = Summe Einzahlungen	**-11.060**							**-151.353**	**-151.353**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.224							163.505	163.505
13 = Summe Auszahlungen	**13.224**							**163.505**	**163.505**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.164**							**12.152**	**12.152**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200177 Erweiterung Erschl.-Str. GG Elsenroth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.981							150.966	150.966
13 = Summe Auszahlungen	**98.981**							**150.966**	**150.966**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**98.981**							**150.966**	**150.966**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200192 Parkplatz GGS Gaderoth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000	**65.000**					150.000	215.000
13 = Summe Auszahlungen		**150.000**	**65.000**					**150.000**	**215.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**150.000**	**65.000**					**150.000**	**215.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200206 Erschl. Gewerbegebiet Papiermühle									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000	**300.000**					300.000	600.000
13 = Summe Auszahlungen		**300.000**	**300.000**					**300.000**	**600.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**300.000**	**300.000**					**300.000**	**600.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200209 Parkplatz GGS Grötzenberg									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**115.000**						115.000
13 = Summe Auszahlungen			**115.000**						**115.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**115.000**						**115.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200211 Elektrischer Poller GGS Mberghsn.									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**10.000**						10.000
13 = Summe Auszahlungen			**10.000**						**10.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**10.000**						**10.000**

Haushaltsplan 2019 | **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200214 Straßendatenbank GIS									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-157.000**						-157.000
6 = Summe Einzahlungen			**-157.000**						**-157.000**
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen			**157.000**						157.000
13 = Summe Auszahlungen			**157.000**						**157.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200217 Buswartehäuschen Stockheim									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**9.050**						9.050
13 = Summe Auszahlungen			**9.050**						**9.050**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**9.050**						**9.050**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200220 Erweiterung Gewerbegebiet Elsenroth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**300.000**						300.000
13 = Summe Auszahlungen			**300.000**						**300.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**300.000**						**300.000**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen		-10.000						-25.679	-25.679
2 - Summe der investiven Auszahlungen	6.086	17.000	**35.000**		17.000	17.000	17.000	86.626	172.626
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**6.086**	**7.000**	**35.000**		**17.000**	**17.000**	**17.000**	**60.947**	**146.947**

Maßnahmenplan 1.12.02 Öffentliche Verkehresflächen

5200037 Endausbau Erschl. Gew.-Gebiet Elsenroth
Der Endausbau des 2. Teils des Gew.-Gebietes Elsenroth wurde mit Rücksicht auf die Bautätigkeit in die Haushaltsjahre 2019 und 2020 verschoben.

5200104 Brückenbauwerk Drinsahl
Das Brückenbauwerk Drinsahl muss wahrscheinlich erneuert werden. Die Herstellungskosten werden auf 130.000 EUR geschätzt. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich.

Über die Invest-Nr. 5200138, 5200147 – 5200152 wird der Ausbau div. Erschl.-Straßen abgewickelt.



5200192 Parkplatz GGS Gaderoth
Zur Verbesserung und vor allem zur Entschärfung der Verkehrssituation an der GGS Gaderoth ist der Bau eines Parkplatzes mit geeigneter Verkehrsführung dringend erforderlich. Mit der Baumaßnahme wurde 2018 begonnen, sie wird in 2019 abgschlossen. Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt rd. 185.000 EUR.

5200206 Erschl. Gewerbegebiet Papiermühle
Im Zuge des Bauhof-Neubaus soll das Gewerbegebiet Papiermühle erschlossen werden. Hierfür werden 300.000 EUR bereitgestellt.

5200209 Parkplatz GGS Grötzenberg
Zur Verbesserung und vor allem zur Entschärfung der Verkehrssituation an der GGS Grötzenberg ist der Bau eines Parkplatzes mit geeigneter Verkehrsführung dringend erforderlich. Die Kosten werden auf insgesamt rd. 115.000 EUR geschätzt.

5200214 Straßendatenbank GIS
In Zusammenarbeit mit der GPA NRW wird die Gemeinde Nümbrecht eine Straßendatenbank GIS einführen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. 157.000 EUR.

5200217 Buswartehäuschen Stockheim
Im Rahmen der Fördermaßnahme zur Erneuerung der Buswartehäuschen an Landesstraßen wird auch das Wartehäuschen in Stockheim ersetzt. Dieses befindet sich im Eigentum der Gemeinde Nümbrecht (innerorts) und ist von der Fördermaßnahme ausgenommen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. 9.050 EUR.

5200220 Erweiterung Gew.-Gebiet Elsenroth
Es handelt sich um die geschätzten Erschließungskosten in Höhe von 300.000 EUR. Der zur Erweiterung notwendige Grunderwerb ist im Profit-Center 1.01.11 bei Invest-Nr. 5200221 mit Kosten in Höhe von 2.700.000 EUR abgebildet.

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 Verkehrliche Planung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.428	21.987	**23.081**	22.410	22.624	22.845
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**33.428**	**21.987**	**23.081**	**22.410**	**22.624**	**22.845**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-196.920	-180.200	**-295.900**	-295.900	-295.900	-295.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6	-224	**-255**	-293	-330	-359
10	**= Ordentliche Erträge**	**-196.927**	**-180.424**	**-296.155**	**-296.193**	**-296.230**	**-296.259**
11	- Personalaufwendungen	13.782	16.204	**18.069**	18.213	18.190	18.586
12	- Versorgungsaufwendungen	3.051	2.274	**2.475**	2.481	2.549	2.718
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.234	32.020	**56.213**	56.213	56.213	56.213
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.674	173.421	**203.587**	203.597	203.607	203.618
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**348.740**	**223.919**	**280.344**	**280.504**	**280.560**	**281.136**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**151.814**	**43.495**	**-15.810**	**-15.688**	**-15.670**	**-15.123**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**151.814**	**43.495**	**-15.810**	**-15.688**	**-15.670**	**-15.123**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**151.814**	**43.495**	**-15.810**	**-15.688**	**-15.670**	**-15.123**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-219.304	-136.905	**-171.712**	-171.712	-171.712	-171.712
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.444	95.653	**130.917**	131.434	133.216	134.033
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**108.954**	**2.243**	**-56.606**	**-55.967**	**-54.166**	**-52.802**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

Ordentliche Erträge
Die Veranschlagung entspricht der Kalkulation 2019. Es handelt sich um die Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Winterdienst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für Streusalz abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich vorwiegend um den Unternehmeranteil für Winterdienstleistungen. Daneben wird hier die Miete für den Streusalzbunker abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird über die Bauhofverrechnung mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet. Daneben werden über die Gebäude- und Serviceumlage weitere Aufwendungen verrechnet. Die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung weist im Haushaltsplan ein Defizit aus, weil in der Gebührenkalkulation Management- und Serviceproduktumlage nicht berücksichtigt, im Haushaltsplan jedoch verrechnet werden.

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-139.673	-119.700	**-291.000**		-291.000	-291.000	-291.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-139.673**	**-119.700**	**-291.000**		**-291.000**	**-291.000**	**-291.000**
10	-	Personalauszahlungen	12.992	13.570	**15.150**		15.370	15.610	15.830
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.862	32.000	**56.200**		56.200	56.200	56.200
15	-	sonstige Auszahlungen	217.935	172.400	**202.600**		202.600	202.600	202.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**308.789**	**217.970**	**273.950**		**274.170**	**274.410**	**274.630**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**169.116**	**98.270**	**-17.050**		**-16.830**	**-16.590**	**-16.370**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.500	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**= Ordentliche Erträge**	**-6.500**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
15	- Transferaufwendungen	6.500	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.500**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.485	3.832	**409**	401	1.043	1.077
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**5.485**	**3.832**	**409**	**401**	**1.043**	**1.077**

Haushaltsplan 2019 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.500	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.500**	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
14	-	Transferauszahlungen	6.500	5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.500**	**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.279	-11.914	**-11.914**	-11.916	-11.914	-11.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-279.898	-268.000	**-297.730**	-297.730	-297.730	-297.730
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.904	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.268	-2.472	**-2.564**	-2.678	-2.790	-2.877
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-3.146					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-304.496**	**-287.386**	**-317.208**	**-317.324**	**-317.434**	**-317.521**
11	-	Personalaufwendungen	21.862	27.605	**28.928**	29.129	28.641	29.489
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.152	6.821	**7.425**	7.444	7.648	8.155
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.547	107.340	**108.585**	103.690	104.495	104.903
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.376	10.546	**10.785**	10.527	10.823	10.823
15	-	Transferaufwendungen	182.733	183.100	**183.100**	183.100	183.100	183.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.657	3.021	**4.446**	4.456	4.466	4.477
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**296.327**	**338.434**	**343.270**	**338.346**	**339.173**	**340.946**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-8.169**	**51.048**	**26.062**	**21.022**	**21.740**	**23.426**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-8.169**	**51.048**	**26.062**	**21.022**	**21.740**	**23.426**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-8.169**	**51.048**	**26.062**	**21.022**	**21.740**	**23.426**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			**-74.500**	-74.500	-74.500	-74.500

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	307.710	350.391	**345.452**	343.318	343.668	348.528
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**299.541**	**401.439**	**297.014**	**289.839**	**290.908**	**297.454**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.842	-11.700	**-11.700**		-11.700	-11.700	-11.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-327.927	-313.000	**-332.730**		-332.730	-332.730	-332.730
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.904	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-346.672**	**-331.500**	**-351.230**		**-351.230**	**-351.230**	**-351.230**
10	-	Personalauszahlungen	19.921	19.702	**20.170**		20.600	20.900	21.220
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.910	107.320	**108.540**		103.645	104.450	104.855
14	-	Transferauszahlungen	182.733	183.100	**183.100**		183.100	183.100	183.100
15	-	sonstige Auszahlungen	4.775	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**256.339**	**312.122**	**313.810**		**309.345**	**310.450**	**311.175**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-90.333**	**-19.378**	**-37.420**		**-41.885**	**-40.780**	**-40.055**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.068	14.500	**263.400**		22.500	11.000	4.500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.695	17.400	**15.400**		15.500	11.500	7.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**11.763**	**31.900**	**278.800**		**38.000**	**22.500**	**12.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**11.763**	**31.900**	**278.800**		**38.000**	**22.500**	**12.000**

Haushaltsplan 2019 | **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: | **1.13.01 Öffentliches Grün**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506	620	**720**	720	720	720
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**506**	**620**	**720**	**720**	**720**	**720**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**506**	**620**	**720**	**720**	**720**	**720**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**506**	**620**	**720**	**720**	**720**	**720**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**506**	**620**	**720**	**720**	**720**	**720**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.902	78.083	**77.071**	76.691	76.917	78.242
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**36.408**	**78.703**	**77.791**	**77.411**	**77.637**	**78.962**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	367	620	**720**		720	720	720
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**367**	**620**	**720**		**720**	**720**	**720**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**367**	**620**	**720**		**720**	**720**	**720**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		470	**470**	475	480	485
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**470**	**470**	**475**	**480**	**485**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)		**470**	**470**	**475**	**480**	**485**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)		**470**	**470**	**475**	**480**	**485**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)		**470**	**470**	**475**	**480**	**485**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.060	3.582	**8.103**	8.548	10.691	11.392
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**25.060**	**4.052**	**8.573**	**9.023**	**11.171**	**11.877**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		470	**470**		475	480	485
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**470**	**470**		**475**	**480**	**485**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**470**	**470**		**475**	**480**	**485**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.229	-10.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.904	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-16.132**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458	35.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.662					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**21.120**	**35.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**4.988**	**20.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**4.988**	**20.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**4.988**	**20.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.575	-250	**-252**	-257		
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**24.562**	**19.750**	**14.748**	**14.743**	**15.000**	**15.000**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.229	-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.904	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.132**	**-15.000**	**-15.000**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	458	35.000	**30.000**		30.000	30.000	30.000
15	-	sonstige Auszahlungen	662						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.120**	**35.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-15.012**	**20.000**	**15.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
15	-	Transferaufwendungen	181.708	182.000	**182.000**	182.000	182.000	182.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.388	3.066	**3.681**	3.682	4.170	4.306
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**186.096**	**185.066**	**185.681**	**185.682**	**186.170**	**186.306**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Nach Landeswassergesetz sind die Kommunen im seitlichen Einzugsbereich von Wasserläufen umlagepflichtig.

Der Beitragsbedarf für die Gewässerunterhaltung durch den Aggerverband wird mit 182.000 EUR jährlich veranschlagt. Die Hebesätze entsprechen den Angaben des Wirtschaftsplanes des Aggerverbandes und haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
14	-	Transferauszahlungen	181.708	182.000	**182.000**		182.000	182.000	182.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**181.708**	**182.000**	**182.000**		**182.000**	**182.000**	**182.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**181.708**	**182.000**	**182.000**		**182.000**	**182.000**	**182.000**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.051	-1.914	**-1.914**	-1.916	-1.914	-1.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-279.898	-268.000	**-297.730**	-297.730	-297.730	-297.730
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.268	-2.472	**-2.564**	-2.678	-2.790	-2.877
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-3.146					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-288.363**	**-272.386**	**-302.208**	**-302.324**	**-302.434**	**-302.521**
11	-	Personalaufwendungen	21.862	27.605	**28.928**	29.129	28.641	29.489
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.152	6.821	**7.425**	7.444	7.648	8.155
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.582	71.250	**77.395**	72.495	73.295	73.698
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.376	10.546	**10.785**	10.527	10.823	10.823
15	-	Transferaufwendungen	1.025	1.100	**1.100**	1.100	1.100	1.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.996	3.021	**4.446**	4.456	4.466	4.477
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**92.993**	**120.344**	**130.080**	**125.151**	**125.973**	**127.741**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-195.370**	**-152.042**	**-172.128**	**-177.173**	**-176.460**	**-174.779**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-195.370**	**-152.042**	**-172.128**	**-177.173**	**-176.460**	**-174.779**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-195.370**	**-152.042**	**-172.128**	**-177.173**	**-176.460**	**-174.779**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			**-74.500**	-74.500	-74.500	-74.500
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.786	265.911	**256.849**	254.653	251.890	254.589

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**27.415**	**113.869**	**10.221**	**2.980**	**930**	**5.310**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.05 Friedhofswesen

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge beinhalten die Bedarfszuweisungen des Landes für Kriegsgräber (1.700 EUR), die Bestattungsgebühren und die Benutzungsgebühren Friedhof.

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die für die Bewirtschaftung der Friedhöfe notwendigen Aufwendungen.

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.613	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-327.927	-313.000	**-332.730**		-332.730	-332.730	-332.730
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-330.540**	**-316.500**	**-336.230**		**-336.230**	**-336.230**	**-336.230**
10	-	Personalauszahlungen	19.921	19.702	**20.170**		20.600	20.900	21.220
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.084	71.230	**77.350**		72.450	73.250	73.650
14	-	Transferauszahlungen	1.025	1.100	**1.100**		1.100	1.100	1.100
15	-	sonstige Auszahlungen	4.114	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**73.143**	**94.032**	**100.620**		**96.150**	**97.250**	**97.970**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-257.396**	**-222.468**	**-235.610**		**-240.080**	**-238.980**	**-238.260**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.068	14.500	**263.400**		22.500	11.000	4.500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.695	17.400	**15.400**		15.500	11.500	7.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**11.763**	**31.900**	**278.800**		**38.000**	**22.500**	**12.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**11.763**	**31.900**	**278.800**		**38.000**	**22.500**	**12.000**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100048 Einfriedung Erddeponielagerplatz									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.100						4.100	4.100
13 = Summe Auszahlungen		**4.100**						**4.100**	**4.100**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**4.100**						**4.100**	**4.100**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100049 Anlegung Grabfeld FH Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.900						3.900	3.900
13 = Summe Auszahlungen		**3.900**						**3.900**	**3.900**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**3.900**						**3.900**	**3.900**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100050 Außen-Lautsprecheranlage FHH Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		10.000						10.000	10.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**10.000**						**10.000**	**10.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**10.000**						**10.000**	**10.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100051 Wegeerneuerung alter FH Nümbrecht										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**14.500**						14.500
13	**= Summe Auszahlungen**			**14.500**						**14.500**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**14.500**						**14.500**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100055 Wegeerneuerung neuer FH Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					8.000				8.000
13 = Summe Auszahlungen					**8.000**				**8.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**8.000**				**8.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100060 Zaunanlage FH Harscheid									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**5.500**						5.500
13 = Summe Auszahlungen			**5.500**						**5.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**5.500**						**5.500**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100062 Wegeerneuerung FH Mberghsn.									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**15.500**						15.500
13 = Summe Auszahlungen			**15.500**						**15.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**15.500**						**15.500**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200154 Erweiterung Friedhof Mberghsn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.068							8.068	8.068
13 = Summe Auszahlungen	**8.068**							**8.068**	**8.068**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**8.068**							**8.068**	**8.068**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200215 Urnenwand FH Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**200.000**						200.000
13 = Summe Auszahlungen			**200.000**						**200.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**200.000**						**200.000**

Haushaltsplan 2019 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.695	13.900	**43.300**		30.000	22.500	12.000	66.067	173.867
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**3.695**	**13.900**	**43.300**		**30.000**	**22.500**	**12.000**	**66.067**	**173.867**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.13.05 Friedhofswesen

5200215 Urnenwand FH Nümbrecht

Die Kapazitäten auf dem FH Nümbrecht für Bestattungen in der Urnenwand sind voraussichtlich Ende 2019 erschöpft. Die Nachfrage ist weiterhin hoch. Aus diesem Grund ist der Bau einer weiteren Urnenwand erforderlich. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. 200.000 EUR.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens werden und GWG werden 2019 insgesamt 43.300 EUR bereitgestellt. Die Maßnahmen werden über die Finanzstellen 5100043, 5100044 und 5100046 abgewickelt.

Haushaltsplan 2019 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-60.925	-167.800	**-129.840**	-157.110	-34.580	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-60.925**	**-167.800**	**-129.840**	**-157.110**	**-34.580**	
11	-	Personalaufwendungen	57.030	54.190	**55.010**	55.830	56.670	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36	200.000	**10.014**	200.014	14	14
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	116					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.549	17.420	**608**	608	608	608
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**70.730**	**271.610**	**65.631**	**256.451**	**57.291**	**622**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**9.805**	**103.810**	**-64.209**	**99.341**	**22.711**	**622**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**9.805**	**103.810**	**-64.209**	**99.341**	**22.711**	**622**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**9.805**	**103.810**	**-64.209**	**99.341**	**22.711**	**622**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		15.871	**10.453**	10.509	10.496	10.710
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**9.805**	**119.681**	**-53.755**	**109.851**	**33.208**	**11.333**

Haushaltsplan 2019 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-60.809	-167.800	**-129.840**		-157.110	-34.580	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-60.809**	**-167.800**	**-129.840**		**-157.110**	**-34.580**	
10	-	Personalauszahlungen	57.030	54.190	**55.010**		55.830	56.670	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36	200.000	**10.000**		200.000		
15	-	sonstige Auszahlungen	13.549	17.420					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.614**	**271.610**	**65.010**		**255.830**	**56.670**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**9.805**	**103.810**	**-64.830**		**98.720**	**22.090**	

Haushaltsplan 2019 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-60.925	-167.800	**-129.840**	-157.110	-34.580	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-60.925**	**-167.800**	**-129.840**	**-157.110**	**-34.580**	
11	-	Personalaufwendungen	57.030	54.190	**55.010**	55.830	56.670	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36	200.000	**10.014**	200.014	14	14
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	116					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.549	17.420	**608**	608	608	608
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**70.730**	**271.610**	**65.631**	**256.451**	**57.291**	**622**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**9.805**	**103.810**	**-64.209**	**99.341**	**22.711**	**622**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**9.805**	**103.810**	**-64.209**	**99.341**	**22.711**	**622**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**9.805**	**103.810**	**-64.209**	**99.341**	**22.711**	**622**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		15.871	**10.453**	10.509	10.496	10.710
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**9.805**	**119.681**	**-53.755**	**109.851**	**33.208**	**11.333**

Haushaltsplan 2019 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-60.809	-167.800	**-129.840**		-157.110	-34.580	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-60.809**	**-167.800**	**-129.840**		**-157.110**	**-34.580**	
10	-	Personalauszahlungen	57.030	54.190	**55.010**		55.830	56.670	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36	200.000	**10.000**		200.000		
15	-	sonstige Auszahlungen	13.549	17.420					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.614**	**271.610**	**65.010**		**255.830**	**56.670**	
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**9.805**	**103.810**	**-64.830**		**98.720**	**22.090**	

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-35.722	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.536	-21.399.596	**-8.000.677**	-680	-677	-677
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.554					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-304.733	-388.910	**-395.360**	-418.360	-442.360	-442.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.877	-8.500	**-8.500**	-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.907	-1.124	**-1.455**	-1.493	-1.530	-1.559
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-365.329**	**-21.860.630**	**-8.468.492**	**-491.533**	**-515.567**	**-515.596**
11	-	Personalaufwendungen	30.000	54.011	**68.539**	69.453	70.190	71.376
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.051	2.274	**2.475**	2.481	2.549	2.718
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.730	21.608.016	**8.241.572**	243.572	245.572	245.573
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	116.579	118.616	**118.866**	119.098	119.161	119.161
15	-	Transferaufwendungen	140.560	151.910	**153.260**	154.610	155.960	157.310
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.001	48.640	**47.513**	47.513	47.513	47.513
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**636.920**	**21.983.466**	**8.632.225**	**636.727**	**640.945**	**643.651**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**271.592**	**122.836**	**163.733**	**145.194**	**125.378**	**128.056**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**271.592**	**122.836**	**163.733**	**145.194**	**125.378**	**128.056**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**271.592**	**122.836**	**163.733**	**145.194**	**125.378**	**128.056**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.007	-7.490	**-7.740**	-7.740	-7.740	-7.740
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.446	142.294	**134.988**	137.057	143.068	147.249
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**434.031**	**257.640**	**290.981**	**274.511**	**260.706**	**267.565**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-36.195	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-21.398.916	**-8.000.000**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.568						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-346.305	-388.910	**-395.360**		-418.360	-442.360	-442.360
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.860	-8.500	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-68.231	-900	**-1.200**		-1.200	-1.200	-1.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-463.159**	**-21.859.726**	**-8.467.560**		**-490.560**	**-514.560**	**-514.560**
10	-	Personalauszahlungen	26.210	51.376	**65.620**		66.610	67.610	68.620
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.601	21.608.016	**8.241.550**		243.550	245.550	245.550
14	-	Transferauszahlungen	140.560	151.910	**153.260**		154.610	155.960	157.310
15	-	sonstige Auszahlungen	327.526	48.640	**46.540**		46.540	46.540	46.540
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**709.897**	**21.859.942**	**8.506.970**		**511.310**	**515.660**	**518.020**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**246.739**	**216**	**39.410**		**20.750**	**1.100**	**3.460**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-20.000					
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-800						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-800**	**-20.000**					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.875	3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**7.875**	**23.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**7.075**	**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-21.398.916	**-8.000.000**			
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-524	**-255**	-293	-330	-359
10	**= Ordentliche Erträge**		**-21.399.440**	**-8.000.255**	**-293**	**-330**	**-359**
11	- Personalaufwendungen	30.000	54.011	**68.539**	69.453	70.190	71.376
12	- Versorgungsaufwendungen	3.051	2.274	**2.475**	2.481	2.549	2.718
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76	21.398.916	**8.000.022**	22	22	23
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.609	2.100	**973**	973	973	973
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**116.737**	**21.457.300**	**8.072.009**	**72.929**	**73.734**	**75.090**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**116.737**	**57.860**	**71.754**	**72.636**	**73.404**	**74.732**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**116.737**	**57.860**	**71.754**	**72.636**	**73.404**	**74.732**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**116.737**	**57.860**	**71.754**	**72.636**	**73.404**	**74.732**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.687	20.600	**25.131**	25.665	27.849	28.939
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**139.424**	**78.460**	**96.885**	**98.300**	**101.253**	**103.671**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Ordentliche Aufwendungen
Der Bereich Wirtschaftsförderung soll bezüglich der Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen optimiert werden. Hierzu werden Reisekosten i. H. v. 900 EUR bereitgestellt. Daneben wird für die Erstellung entsprechender Werbebroschüren ein Betrag von 900 EUR bereitgestellt.

Für den Ausbau des Breitbandnetzes werden in 2019 Zuwendungen des Bundes und Landes in Höhe von 8.000.000 EUR bereitgestellt. Diesen Zuwendungen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-21.398.916	**-8.000.000**				
7	+	Sonstige Einzahlungen		-300					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-21.399.216**	**-8.000.000**				
10	-	Personalauszahlungen	26.210	51.376	**65.620**		66.610	67.610	68.620
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76	21.398.916	**8.000.000**				
15	-	sonstige Auszahlungen	103.594	2.100					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**129.881**	**21.452.392**	**8.065.620**		**66.610**	**67.610**	**68.620**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**129.881**	**53.176**	**65.620**		**66.610**	**67.610**	**68.620**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-35.722	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.536	-680	**-677**	-680	-677	-677
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.410	**-11.360**	-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000	-6.500	**-6.500**	-6.500	-6.500	-6.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-46.258**	**-81.090**	**-81.037**	**-81.040**	**-81.037**	**-81.037**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.774	104.550	**135.550**	135.550	135.550	135.550
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.995	7.034	**7.282**	7.516	7.577	7.577
15	-	Transferaufwendungen	140.560	151.910	**153.260**	154.610	155.960	157.310
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.209	44.040	**44.040**	44.040	44.040	44.040
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**288.538**	**307.534**	**340.132**	**341.716**	**343.127**	**344.477**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**242.280**	**226.444**	**259.095**	**260.676**	**262.090**	**263.440**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**242.280**	**226.444**	**259.095**	**260.676**	**262.090**	**263.440**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**242.280**	**226.444**	**259.095**	**260.676**	**262.090**	**263.440**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.007	-7.490	**-7.740**	-7.740	-7.740	-7.740
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.172	42.741	**38.541**	39.044	41.114	42.273
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**282.445**	**261.695**	**289.896**	**291.980**	**295.464**	**297.973**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus

Ordentliche Erträge
Hier werden die Kurbeiträge veranschlagt sowie Erträge aus Veranstaltungen abgewickelt.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kurparks sowie für die Fuhrpark-Unterhaltung, Strom, Wasser und sonstige Bewirtschaftung.

Weiterhin wird hier der Zuschuss an die Kur-GmbH, das Nutzungsentgelt für den Kursaal, Aufwendungen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt etc.) und der Beitrag an den Touristikverband abgebildet.

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-36.195	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.410	**-11.360**		-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.000	-6.500	**-6.500**		-6.500	-6.500	-6.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.534						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-44.728**	**-80.410**	**-80.360**		**-80.360**	**-80.360**	**-80.360**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.753	104.550	**135.550**		135.550	135.550	135.550
14	-	Transferauszahlungen	140.560	151.910	**153.260**		154.610	155.960	157.310
15	-	sonstige Auszahlungen	77.132	44.040	**44.040**		44.040	44.040	44.040
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**324.446**	**300.500**	**332.850**		**334.200**	**335.550**	**336.900**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**279.717**	**220.090**	**252.490**		**253.840**	**255.190**	**256.540**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-20.000					
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-800						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-800**	**-20.000**					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.875	3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**6.875**	**23.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**6.075**	**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200136 Anhänger Kurpark									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.525							5.525	5.525
13 = Summe Auszahlungen	**5.525**							**5.525**	**5.525**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**5.525**							**5.525**	**5.525**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200174 Spielplatz Kurpark									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-20.000						-20.000	-20.000
6 = Summe Einzahlungen		**-20.000**						**-20.000**	**-20.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000						20.000	20.000
13 = Summe Auszahlungen		**20.000**						**20.000**	**20.000**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-800							-16.705	-16.705
2 - Summe der investiven Auszahlungen	1.350	3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500	53.186	67.186
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**550**	**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**36.481**	**50.481**

Planerläuterung Maßnahmenplan Tourismus

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von AV und GWG für den Kurpark werden insgesamt 3.500 € bereitgestellt. Die Anschaffungen werden über die Finanzstellen

5100070 Erwerb GWG Kurpark und
5100071 Erwerb AV Kurpark

abgewickelt.

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.03 Wanderwege**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	443	550				
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**443**	**550**				
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**443**	**550**				
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**443**	**550**				
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**443**	**550**				
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.703	10.202	**10.808**	10.674	10.441	10.532
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.146**	**10.752**	**10.808**	**10.674**	**10.441**	**10.532**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.03 Wanderwege**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	443	550					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**443**	**550**					
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**443**	**550**					

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-194.205	-245.500	**-252.000**	-275.000	-299.000	-299.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.907					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-202.111**	**-245.500**	**-252.000**	**-275.000**	**-299.000**	**-299.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.436	104.000	**106.000**	108.000	110.000	110.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	111.584	111.582	**111.584**	111.582	111.584	111.584
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.183					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**231.203**	**215.582**	**217.584**	**219.582**	**221.584**	**221.584**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**29.092**	**-29.918**	**-34.416**	**-55.418**	**-77.416**	**-77.416**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**29.092**	**-29.918**	**-34.416**	**-55.418**	**-77.416**	**-77.416**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**29.092**	**-29.918**	**-34.416**	**-55.418**	**-77.416**	**-77.416**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.925	11.793	**11.135**	11.559	13.026	13.684
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**50.017**	**-18.125**	**-23.281**	**-43.859**	**-64.390**	**-63.732**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.04 Parkhotel, Sport-Park

Ordentliche Erträge
Die Gemeinde verpachtet der AFE GmbH das Park-Hotel und den Sport-Park. Die AFE ist Betreiberin des Hotels und des Sport-Parks und zahlt der Gemeinde eine entsprechende Pacht, die vom Betriebsergebnis der AFE abhängig ist.

Ordentliche Aufwendungen
Hier wird der jährliche Unterhaltungsaufwand für das Park-Hotel mit rd. 100.000 € zzgl. einer 2% Steigerung in den Folgejahren abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Service-Produkte (Zentrale Dienste, Kämmerei, EDV) aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-235.776	-245.500	**-252.000**		-275.000	-299.000	-299.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-44.798						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-280.574**	**-245.500**	**-252.000**		**-275.000**	**-299.000**	**-299.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.329	104.000	**106.000**		108.000	110.000	110.000
15	-	sonstige Auszahlungen	146.799						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**255.128**	**104.000**	**106.000**		**108.000**	**110.000**	**110.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-25.446**	**-141.500**	**-146.000**		**-167.000**	**-189.000**	**-189.000**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.554					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-708	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-600	**-1.200**	-1.200	-1.200	-1.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.262**	**-4.600**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-6.262**	**-2.100**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-6.262**	**-2.100**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-6.262**	**-2.100**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.959	56.958	**49.373**	50.115	50.638	51.822
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**69.697**	**54.858**	**46.673**	**47.415**	**47.938**	**49.122**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.568						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-692	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-600	**-1.200**		-1.200	-1.200	-1.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.259**	**-4.600**	**-5.200**		**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
15	-	sonstige Auszahlungen		2.500	**2.500**		2.500	2.500	2.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.500**	**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-6.259**	**-2.100**	**-2.700**		**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-110.000	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-110.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-110.000	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-20.900						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-130.900**	**-130.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-130.900**	**-130.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-529					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-697**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-697**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-697**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-697**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-697**					

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-529						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-169						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-697**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-697**						

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.000**						

Haushaltsplan 2019 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200207 Stammkapitaleinlage d-NRW AöR									
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000							1.000	1.000
13 = Summe Auszahlungen	**1.000**							**1.000**	**1.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.000**							**1.000**	**1.000**

Haushaltsplan 2019 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-21.785.188	-23.519.100	**-24.866.900**	-25.796.500	-26.932.400	-27.927.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.061.757	-2.994.500	**-2.970.368**	-3.179.970	-3.135.070	-2.688.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.790	-47.800				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.451	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-23.847.283**	**-26.691.400**	**-27.967.268**	**-29.106.470**	**-30.197.470**	**-30.745.600**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.500					
15	-	Transferaufwendungen	14.403.518	15.440.566	**16.226.500**	16.488.900	17.686.500	18.101.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.602	15.000				
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.628.620**	**15.455.566**	**16.226.500**	**16.488.900**	**17.686.500**	**18.101.600**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-9.218.663**	**-11.235.834**	**-11.740.768**	**-12.617.570**	**-12.510.970**	**-12.644.000**
19	+	Finanzerträge	-51.003	-90.100	**-131.100**	-97.100	-70.500	-45.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.745.056	2.358.700	**1.877.795**	1.993.920	1.951.020	1.918.120
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.694.053**	**2.268.600**	**1.746.695**	**1.896.820**	**1.880.520**	**1.873.120**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-7.524.609**	**-8.967.234**	**-9.994.073**	**-10.720.750**	**-10.630.450**	**-10.770.880**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-7.524.609**	**-8.967.234**	**-9.994.073**	**-10.720.750**	**-10.630.450**	**-10.770.880**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.630.085	-1.600.103	**-1.570.121**	-1.439.665	-1.439.665	-1.439.665

Haushaltsplan 2019 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.860	45.573	**93.333**	93.452	93.967	94.303
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-9.066.834**	**-10.521.764**	**-11.470.861**	**-12.066.963**	**-11.976.148**	**-12.116.242**

Haushaltsplan 2019 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-21.736.359	-23.519.100	**-24.866.900**		-25.796.500	-26.932.400	-27.927.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.061.757	-2.994.500	**-2.970.368**		-3.179.970	-3.135.070	-2.688.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.645						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.738	-47.800					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-78.330	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-57.112	-90.100	**-131.100**		-97.100	-70.500	-45.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-23.924.651**	**-26.781.500**	**-28.098.368**		**-29.203.570**	**-30.267.970**	**-30.790.600**
10	-	Personalauszahlungen	53.981						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.097.929	2.358.700	**1.877.795**		1.993.920	1.951.020	1.918.120
14	-	Transferauszahlungen	14.492.009	15.440.566	**16.226.500**		16.488.900	17.686.500	18.101.600
15	-	sonstige Auszahlungen	143.612	15.000					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.787.530**	**17.814.266**	**18.104.295**		**18.482.820**	**19.637.520**	**20.019.720**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-7.137.120**	**-8.967.234**	**-9.994.073**		**-10.720.750**	**-10.630.450**	**-10.770.880**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.545.185	-1.662.800	**-1.764.050**		-1.839.000	-1.991.300	-2.085.300
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-143.854						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.689.039**	**-1.662.800**	**-1.764.050**		**-1.839.000**	**-1.991.300**	**-2.085.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.689.039**	**-1.662.800**	**-1.764.050**		**-1.839.000**	**-1.991.300**	**-2.085.300**

Haushaltsplan 2019 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-21.785.188	-23.519.100	**-24.866.900**	-25.796.500	-26.932.400	-27.927.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.061.757	-2.994.500	**-2.970.368**	-3.179.970	-3.135.070	-2.688.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.586	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-23.845.359**	**-26.643.600**	**-27.967.268**	**-29.106.470**	**-30.197.470**	**-30.745.600**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.500					
15	-	Transferaufwendungen	14.403.518	15.440.566	**16.226.500**	16.488.900	17.686.500	18.101.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.318	15.000				
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.628.336**	**15.455.566**	**16.226.500**	**16.488.900**	**17.686.500**	**18.101.600**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-9.217.023**	**-11.188.034**	**-11.740.768**	**-12.617.570**	**-12.510.970**	**-12.644.000**
19	+	Finanzerträge		-7.600				
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)		**-7.600**				
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-9.217.023**	**-11.195.634**	**-11.740.768**	**-12.617.570**	**-12.510.970**	**-12.644.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-9.217.023**	**-11.195.634**	**-11.740.768**	**-12.617.570**	**-12.510.970**	**-12.644.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.063	27.939	**10.361**	10.426	10.785	10.971
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-9.132.960**	**-11.167.695**	**-11.730.407**	**-12.607.144**	**-12.500.185**	**-12.633.029**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern und Zuweisungen

Die ordentlichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Grundsteuer A	58.200 €	
Grundsteuer B	2.461.500 €	
Gewerbesteuer	11.480.900 €	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.538.500 €	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.361.000 €	
Vergnügungssteuer	3.000 €	
Hundesteuer	125.000 €	
Zweitwohnungssteuer	40.000 €	
Kompensationszahlungen	798.800 €	
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.169.060 €	
Bedarfszuweisungen vom Land	80.700 €	(Kurortehilfe)
Vollstreckungsgebühren	50.000 €	
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	80.000 €	
Konsolidierungshilfe	874.365€	
Aufwandpauschale	183.000 €	
Abrechnung ELAG	663.243 €	
Gesamt	**27.967.238 €**	

Dagegen stehen die ordentlichen Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	821.800 €
Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	680.900 €
Kreisumlage	14.723.800 €
Gesamt	**16.226.500 €**

Haushaltsplan 2019 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-21.736.359	-23.519.100	**-24.866.900**		-25.796.500	-26.932.400	-27.927.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.061.757	-2.994.500	**-2.970.368**		-3.179.970	-3.135.070	-2.688.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.645						
7	+	Sonstige Einzahlungen	4.492	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-7.600					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-23.782.979**	**-26.651.200**	**-27.967.268**		**-29.106.470**	**-30.197.470**	**-30.745.600**
14	-	Transferauszahlungen	14.492.009	15.440.566	**16.226.500**		16.488.900	17.686.500	18.101.600
15	-	sonstige Auszahlungen	107.980	15.000					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.599.988**	**15.455.566**	**16.226.500**		**16.488.900**	**17.686.500**	**18.101.600**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-9.182.991**	**-11.195.634**	**-11.740.768**		**-12.617.570**	**-12.510.970**	**-12.644.000**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.545.185	-1.662.800	**-1.764.050**		-1.839.000	-1.991.300	-2.085.300
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.545.185**	**-1.662.800**	**-1.764.050**		**-1.839.000**	**-1.991.300**	**-2.085.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.545.185**	**-1.662.800**	**-1.764.050**		**-1.839.000**	**-1.991.300**	**-2.085.300**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-1.545.185	-1.662.800	**-1.764.050**		-1.839.000	-1.991.300	-2.085.300	-13.084.952	-20.764.602
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.545.185**	**-1.662.800**	**-1.764.050**		**-1.839.000**	**-1.991.300**	**-2.085.300**	**-13.084.952**	**-20.764.602**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

5000013 Schul- und Bildungspauschale

5000014 Sportpauschale

5000015 Allgemeine Investitionspauschale

Das Land NRW stellt den Kommunen für Investitionen im Bereich Schule und Bildung, Sport und allgemeiner Bereich Investitionspauschalen nach Schüler-/Einwohnerflächenschlüssel zur Verfügung.

Haushaltsplan 2019 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.790	-47.800				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-134					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.924**	**-47.800**				
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	284					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**284**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.640**	**-47.800**				
19	+	Finanzerträge	-51.003	-82.500	**-131.100**	-97.100	-70.500	-45.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.745.056	2.358.700	**1.877.795**	1.993.920	1.951.020	1.918.120
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.694.053**	**2.276.200**	**1.746.695**	**1.896.820**	**1.880.520**	**1.873.120**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.692.414**	**2.228.400**	**1.746.695**	**1.896.820**	**1.880.520**	**1.873.120**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.692.414**	**2.228.400**	**1.746.695**	**1.896.820**	**1.880.520**	**1.873.120**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.630.085	-1.600.103	**-1.570.121**	-1.439.665	-1.439.665	-1.439.665
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.797	17.634	**82.972**	83.026	83.182	83.332
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**66.126**	**645.931**	**259.545**	**540.181**	**524.037**	**516.787**

Haushaltsplan 2019 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.738	-47.800					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-82.821						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-57.112	-82.500	**-131.100**		-97.100	-70.500	-45.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-141.671**	**-130.300**	**-131.100**		**-97.100**	**-70.500**	**-45.000**
10	-	Personalauszahlungen	53.981						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.097.929	2.358.700	**1.877.795**		1.993.920	1.951.020	1.918.120
15	-	sonstige Auszahlungen	35.633						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.187.542**	**2.358.700**	**1.877.795**		**1.993.920**	**1.951.020**	**1.918.120**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**2.045.871**	**2.228.400**	**1.746.695**		**1.896.820**	**1.880.520**	**1.873.120**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-143.854						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-143.854**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-143.854**						

Haushaltsplan 2019 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.822	**-1.472**	-1.122	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-276.300	**-277.800**	-279.300	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-23.970					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-298.281**	**-278.122**	**-279.272**	**-280.422**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.903	146.000	**147.000**	148.000	149.000	149.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.844	87.200	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.868	45.522	**45.672**	45.822	45.972	45.972
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**298.615**	**278.722**	**279.872**	**281.022**	**282.172**	**282.172**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**334**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
19	+	Finanzerträge	-355	-600	**-600**	-600	-600	-600
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-355**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-21**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-21**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	350	4.291	**9.793**	9.832	9.795	10.046
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**329**	**4.291**	**9.793**	**9.832**	**9.795**	**10.046**

Haushaltsplan 2019 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-279.094	-276.300	**-277.800**		-279.300	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-44.846						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-355	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-324.295**	**-276.900**	**-278.400**		**-279.900**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.121	146.000	**147.000**		148.000	149.000	149.000
15	-	sonstige Auszahlungen	55.324	45.522	**45.672**		45.822	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**129.445**	**191.522**	**192.672**		**193.822**	**194.972**	**194.972**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-194.850**	**-85.378**	**-85.728**		**-86.078**	**-86.428**	**-86.428**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-30.000**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.085						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**22.085**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-7.915**						

Haushaltsplan 2019 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.822	**-1.472**	-1.122	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-274.311	-276.300	**-277.800**	-279.300	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.100					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-277.410**	**-278.122**	**-279.272**	**-280.422**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.903	146.000	**147.000**	148.000	149.000	149.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.844	87.200	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.017	45.522	**45.672**	45.822	45.972	45.972
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**277.764**	**278.722**	**279.872**	**281.022**	**282.172**	**282.172**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**354**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
19	+	Finanzerträge	-355	-600	**-600**	-600	-600	-600
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-355**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	350	4.291	**9.793**	9.832	9.795	10.046
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**349**	**4.291**	**9.793**	**9.832**	**9.795**	**10.046**

Haushaltsplan 2019 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-279.094	-276.300	**-277.800**		-279.300	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-23.975						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-355	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-303.424**	**-276.900**	**-278.400**		**-279.900**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.121	146.000	**147.000**		148.000	149.000	149.000
15	-	sonstige Auszahlungen	55.324	45.522	**45.672**		45.822	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**129.445**	**191.522**	**192.672**		**193.822**	**194.972**	**194.972**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-173.979**	**-85.378**	**-85.728**		**-86.078**	**-86.428**	**-86.428**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-30.000**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.085						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**22.085**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-7.915**						

Haushaltsplan 2019 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.871					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-20.871**					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.851					
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**20.851**					
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-20**					
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-20**					
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-20**					
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-20**					

Haushaltsplan 2019 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
7	+	Sonstige Einzahlungen	-20.871						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-20.871**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätig keit** (= Zeilen 9 und 16)	**-20.871**						

Stellenplan 2019

Stellenplan 2019 Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018 (einschl. Sonder-vermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1,0000		1,0000	1,0000	
Höherer Dienst						
Leitender Direktor	A 16					
Direktor	A 15	2,0000		2,0000	2,0000	
Oberverwaltungsrat	A 14					
Verwaltungsrat	A 13					
Gehobener Dienst						
Oberamtsrat	A 13			0,0000	0,0000	
Amtsrat	A 12*	3,7500		4,7500	4,7500	* 1 Stelle k.u
Amtmann/Amtfrau	A 11	2,5854		2,5854	1,5854	
Oberinspektor	A 10	1,0000		1,0000	2,0000	
Inspektor	A 9					
Mittlerer Dienst						
Amtsinspektor	A 9*	4,6098		4,6098	4,6098	* 2 Stellen mit Zulage nach Fußnote 3
Hauptsekretär	A 8					
Obersekretär	A 7					
Insgesamt		**14,9452**		**15,9452**	**15,9452**	

Stellenplan 2019 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018 (einschl. Sondervermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
15				
14				
13				
12	4,0000	3,0000	3,0000	
11	5,0000	5,0000	4,0000	
10	2,0000			
9		8,9871	7,9871	
9c	0,7179			
9b	5,2692			
9a	2,7948			
8	11,3460	13,2043	13,2043	
7	5,6666	1,0000	1,0000	
6	8,2820	9,9791	9,9791	
5	12,7564	13,5977	13,5977	
4		2,0000	2,0000	
3				
2	1,8847	1,8847	1,8847	
1				
Insgesamt	**59,7176**	**58,6529**	**56,6529**	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
100100	Bürgermeister und Büro Bürgermeister	1,0000											1,0000
100301	Politische Gremien (Rat, Ausschüsse,...)												
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit												
100303	Kulturveranstaltungen												
100304	Repräsentation												
100401	Gleichstellung							0,2500					0,2500
100601	Personalrat u. Schwerbehindertenvert.												
101001	Leitung Fachbereich I												
101002	Koordination Fachgebiet I/01												
101003	Koordination Fachgebiet I/02												
101001	Personalentwicklung und -steuerung												
101001	Personalentwicklung und -steuerung												
101014	Personalangelegenheiten						0,5025						0,5025
101015	EDV/ Orga												
101016	Versicherungen Allgemein												
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus												
101023	Wahlen						0,2000						0,2000
101024	Rechtsamt						0,3000						0,3000
101026	Vergaberecht						0,5000						0,5000
101101	Schulamt						0,2475						0,2475
101102	GGS Nümbrecht												
101103	GGS Gaderoth												

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
101105	GGS Grötzenberg												
101106	GGS Marienberghausen												
101109	Hauptschule												
101110	Realschule												
101111	Gymnasium												
101113	Kindergärten												
101115	Aussiedler										0,0488		0,0488
101116	Asylangelegenheiten										0,0486		0,0486
101117	Rentenangelegenheiten												
101118	Sozialhilfe												
101119	Wohngeld												
101120	Grundsicherung												
101121	Pflegeberatung							0,7500					0,7500
101122	Familienangelegenheiten												
101123	Kultur und Ehrenamt												
101124	Allg. Sozialverwaltung												
101125	Schulen												
101201	Friedhofsmanagement										0,5000		0,5000
101302	Personenstandangelegenheiten										1,5000		1,5000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen												
101404	Schwimmhalle												
200001	Leitung Fachbereich II		0,5000										0,5000
200002	Koordination Fachgebiet II/01						0,2500						0,2500
201001	Finanzmanagement												
201002	Haushaltswirtschaft		0,3500				0,7000						1,0500
201003	Koordination Fachgebiet II/02												
201004	Finanzbuchhaltung						0,0500				0,2196		0,2696

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
210001	Zahlungsabwicklung												
210002	Vollstreckung								1,0000				1,0000
210003	Steueramt							0,3000			0,2928		0,5928
210004	Abfallbeseitigung		0,0500					0,1000					0,1500
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,1000					0,1000
210006	Abwasserbeseitigung												
220001	Liegenschaften							0,2500					0,2500
220002	Fördermittel							0,2500					0,2500
230001	Wirtschaftsförderung		0,1000										0,1000
230003	Breitbandversorgung												
300001	Leitung Fachbereich III		0,5000										0,5000
300002	Koordination Fachgebiet III/01						0,2500						0,2500
300003	Koordination Fachgebiet III/02												
301001	Bauaufsicht							0,1170					0,1170
301002	Beitragswesen										0,4000		0,4000
301003	Planung und Entwicklung		0,3000				0,6000	0,4684					1,3684
301004	Hochbau												
301005	Öffentliche Verkehrsfläche										0,3000		0,3000
301006	Denkmalschutz						0,0500						0,0500
301007	Wohnraumsicherung												
301010	Straßenverkehrsrecht						0,1000						0,1000
301011	Bauvertragsrecht												
302001	Gebäudemanagement Verwaltung		0,2000								0,3000		0,5000
302002	Hausmeister												
320001	Koordination Fachgebiet I/03												
321001	Bürgerbüro												

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
322001	Gaststätten										0,1000		0,1000
322002	Gewerbe										0,4000		0,4000
323001	Ordnungsangelegenheiten										0,4000		0,4000
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz										0,1000		0,1000
323004	Ruhender Verkehr												
401001	Bauhof												
Insgesamt		**1,0000**	**2,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**3,7500**	**2,5854**	**1,0000**	**0,0000**	**4,6098**	**0,0000**	**14,9452**

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung nach dem Gliederungsplan	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Summe
100100	Bürgermeister und Büro Bürgermeister					0,5000		0,1538							0,6538
100301	Politische Gremien (Rat, Ausschüsse,...)					0,2500									0,2500
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit					0,2500									0,2500
100303	Kulturveranstaltungen							0,0385							0,0385
100304	Repräsentation							0,0769							0,0769
100310	Klimaschutzmanager		1,0000												1,0000
100401	Gleichstellung														
101001	Leitung Fachbereich I														
101002	Koordination Fachgebiet I/01														
101003	Koordination Fachgebiet I/02	0,2500													0,2500
101001	Personalentwicklung und -steuerung														
101001	Personalentwicklung und -steuerung														
101014	Personalangelegenheiten							0,6410							0,6410
101015	EDV/ Orga		2,0000												2,0000
101016	Versicherungen Allgemein							0,3463							0,3463
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus							1,1922			2,1154			0,1282	3,4358
101023	Wahlen														
101024	Rechtsamt														
101101	Schulamt	0,2000			0,5025										0,7025
101102	GGS Nümbrecht										0,4397				0,4397
101103	GGS Gaderoth										0,2692				0,2692
101105	GGS Grötzenberg										0,1885				0,1885
101106	GGS Marienberghausen										0,1795				0,1795
101109	Hauptschule														
101110	Realschule														
101111	Gymnasium										1,5129				1,5129
101113	Kindergärten						0,7692								0,7692
101115	Aussiedler														
101116	Asylangelegenheiten			2,0000											2,0000
101117	Rentenangelegenheiten														
101118	Sozialhilfe						0,2564								0,2564
101119	Wohngeld						0,4103	0,5769							0,9872
101120	Grundsicherung						0,2564								0,2564
101121	Pflegeberatung														
101122	Familienangelegenheiten	0,2000									0,0462				0,2462
101123	Kultur und Ehrenamt	0,2000									0,0692				0,2692
101124	Allg. Sozialverwaltung	0,1500													0,1500
101125	Schulen														
101126	BuT						0,1025								0,1025
101127	Sekretariat Sekundarschule									0,7692					0,7692
101201	Friedhofsmanagement														
101302	Personenstandangelegenheiten														

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung nach dem Gliederungsplan	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Summe
101401	Bereitstellung von Sportanlagen				0,2154										0,2154
101404	Schwimmhalle							1,0000			0,7692			1,5000	3,2692
200001	Leitung Fachbereich II							0,1385							0,1385
200001	Koordination Fachgebiet II/01														
201001	Finanzmanagement							0,3385							0,3385
201002	Haushaltswirtschaft							0,5128							0,5128
201003	Koordination Fachgebiet II/02	0,2500													0,2500
201004	Finanzbuchhaltung	0,7500				0,7692		0,9742							2,4934
210001	Zahlungsabwicklung							0,1744		0,5128					0,6872
210002	Vollstreckung							1,0000							1,0000
210003	Steueramt							0,8694							0,8694
210004	Abfallbeseitigung							0,5846							0,5846
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,1768							0,1768
210006	Abwasserbeseitigung														
220001	Liegenschaften							0,0384							0,0384
220002	Fördermittel														
230001	Wirtschaftsförderung	1,0000													1,0000
300001	Leitung Fachbereich III							0,1569							0,1569
300002	Koordination Fachgebiet III/01														
300003	Koordination Fachgebiet III/02	0,2500													0,2500
301001	Bauaufsicht										0,2564				0,2564
301002	Beitragswesen														
301003	Planung und Entwicklung					0,5000									0,5000
301004	Hochbau														
301005	Öffentliche Verkehrsfläche	0,2000						0,5900							0,7900
301006	Denkmalschutz							0,1000			0,2564				0,3564
301007	Wohnraumsicherung							0,3100							0,3100
302001	Gebäudemanagement Verwaltung	0,4000	1,0000			1,8000		0,0769							3,2769
302002	Hausmeister								1,0000	2,0000	2,0000				5,0000
320001	Koordination Fachgebiet I/03		0,2500												0,2500
321001	Bürgerbüro						0,5641		2,6666						3,2307
322001	Gaststätten														
322002	Gewerbe		0,2000												0,2000
323001	Ordnungsangelegenheiten		0,2000				0,6000			1,0000					1,8000
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz		0,3500				0,4000								0,7500
323004	Ruhender Verkehr										0,6538				0,6538
401001	Bauhof	0,1500				1,2000		0,7149	3,0000	7,0000				0,2565	12,3214
Insgesamt		**4,0000**	**5,0000**	**2,0000**	**0,7179**	**5,2692**	**3,3589**	**10,7819**	**6,6666**	**11,2820**	**8,7564**	**0,0000**	**0,0000**	**1,8847**	**59,7176**

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten z.A. 2018	Zahl der Beamten z.A. 2017	Zahl der Beamten z.A. am 30.06.2017	Erläuterungen
Räte z.A.	A 13	--	--	--	
Inspektoren z.A.	A 9	--	--	--	
Sekretäre z.A.	A 6	--	--	--	
Insgesamt		**--**	**--**	**--**	

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß			
Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3,00	3,00	Verwaltungsfachangestellte
Praktikanten	fester Satz			
Insgesamt		**3,00**	**3,00**	

Name: Anton Frese Erben GmbH **Logo:**

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	10.04.1919 (29.03.1985 auf Gemeinde Nümbrecht)
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7544
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0407
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 4.184.400,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

	Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Verwaltung, Erwerb, Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die o.g. Zwecke. Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.
Geschäftsführung:	Reiner Mast
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:	ordentliche Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
	Hennecken, Dennis (Vors.)	Scheske, Fabian
	Jehnes, Klaus (Stv. Vors.)	Schmitz, Frank
	Adolphs, Roger	Dittich, Gerhard
	Block, Dieter	Schmidt, Birgit
	Kremer, Christiane	Dittich, Björn
	Knipp, Peter	Michalke, Detlef
	Ost, Angela	Jucknat, Werner
	Redenius, Hilko	allg. Vertreter
	Rohsiepe, Mark	Hilbig, Peter
	Schillings, Karl, Heinz	Chauvaux- Holberg, Karin
	Schmidt, Hartmut	N.N.
	Hagelstein, Rüdiger	Hagelstein, Bianca
	Theisen, Karl-Heinz	Frommhold, Carsten

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Anton Frese Erben GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 288.000 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Im Jahr 2016 zahlte die AFE GmbH eine Immobilienpacht in Höhe von 271.222,30 EUR, Kurbeiträge in Höhe von 9.871,60 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 31.727,32 EUR an die Gemeinde Nümbrecht.

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2016 an die AFE GmbH ein Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 29.955,17 EUR, sowie Kostenerstattungen für Gebäudeunterhaltungen in Höhe von 103.826,39 EUR.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro			**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**
A.	**Anlagevermögen**		**813.305,45**	**881.869,45**	**904.838,83**
	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00	3,00
	II.	Sachanlagen	812.791,16	881.355,16	904.324,54
	III.	Finanzanlagen	511,29	511,29	511,29
B.	**Umlaufvermögen**		**460.520,57**	**500.838,45**	**481.615,78**
	I.	Vorräte	72.808,33	70.353,50	71.570,14
	II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	219.650,77	265.851,54	210.134,21
	III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	168.061,47	164.633,41	199.911,43
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**5.982,13**	**9.302,59**	**10.602,92**
Summe Aktiva			**1.279.808,15**	**1.392.010,49**	**1.397.057,53**

Passiva in Euro			**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**
A.	**Eigenkapital**		**702.912,83**	**707.706,58**	**716.060,83**
	I.	Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00	4.184.400,00
	II.	Kapitalrücklage	979,83	979,83	979,83
	III.	Verlustvortrag	-3.482.991,35	-3.482.467,00	-3.477.673,26
	IV.	Jahresüberschuss	524,35	4.793,75	8.354,26

B.	**Rückstellungen**	**123.513,30**	**125.979,09**	**196.638,32**
C.	**Verbindlichkeiten**	**421.533,28**	**522.487,66**	**445.755,32**
I.	Erhaltene Anzahlungen	35.149,51	36.012,30	25.637,19
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.259,24	192.441,11	140.387,96
III.	sonstige Verbindlichkeiten	314.124,53	294.034,25	279.730,17
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**31.848,74**	**35.837,16**	**38.603,06**
Summe Passiva		**1.279.808,15**	**1.392.010,49**	**1.397.057,53**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2014	2015	2016
1.	**Umsatzerlöse**	**3.659.707,95**	**3.851.688,96**	**4.115.718,38**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**3.198,14**	**5.157,79**	**5.546,26**
3.	**Materialaufwand**	**-937.256,14**	**-943.429,72**	**-947.491,92**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-557.814,22	-583.532,38	-625.833,97
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-379.441,92	-359.897,34	-321.657,95
4.	**Personalaufwand**	**-1.688.218,78**	**-1.782.917,05**	**-1.997.233,78**
	a) Löhne und Gehälter	-1.381.225,95	-1.465.002,00	-1.642.520,44
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-306.992,83	-317.915,05	-354.713,34
5.	**Abschreibungen**	**-155.582,62**	**-144.258,57**	**-166.976,31**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-852.811,44**	**-952.878,10**	**-971.977,65**
7.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-769,99**	**-245,32**	**-213,16**
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**28.267,12**	**33.117,99**	**37.371,82**
10.	**sonstige Steuern**	**-27.742,77**	**-28.324,24**	**-29.017,56**
11.	**Jahresüberschuss**	**524,35**	**4.793,75**	**8.354,26**

BILANZ zum 31. Dezember 2017
Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht

AKTIVA

	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A. ANLAGEVERMOGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erorbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.928,00	3,00
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	856.642,54	904.324,54
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	511,29	511,29
B. UMLAUFVERMOGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.730,39	71.570,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155.666,61	165.336,33
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	47.141,10	12.957,72
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.636,27	31.840,16
	228.443,98	210.134,21
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	65.198,12	199.911,43
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	12.145,63	10.602,92
	1.247.599,95	1.397.057,53

PASSIVA

	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00
II. Kapitalrücklage	979,83	979,83
III. Verlustvortrag	-3.469.319,00	-3.477.673,26
IV. Jahresüberschuss	4.334,40	8.354,26
B. RÜCKSTELLUNGEN		
sonstige Rückstellungen	165.727,24	196.638,32
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	22.154,43	25.637,19
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 22.154,43 (Euro 25.637,19)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.800,03	135.666,34
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 60.800,03 (Euro 135.666,34)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.144,51	4.721,62
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 11.144,51 (Euro 4.721,62)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	233.272,20	279.730,17
- davon aus Steuern Euro 42.281,51 (Euro 43.732,69)	327.371,17	445.755,32
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 586,91(Euro 597,39)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 95.579,86 (Euro 112.037,83)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 137.692,34 (Rest 167.692,34)		
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	34.106,31	38.603,06
	1.247.599,95	1.397.057,53

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Anton-Frese Erben GmbH, Nümbrecht

	2017 Euro	2016 Euro
1. Umsatzerlöse	4.055.679,71	4.115.718,38
2. sonstige betriebliche Erträge	3.625,53	5.546,26
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-587.222,90	-625.833,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-334.832,56	-321.657,95
	-922.055,46	-947.491,92
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.690.581,52	-1.642.520,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung Euro -8.577,47 (Euro -8.495,79)	-374.759,65	-354.713,34
	-2.065.341,17	-1.997.233,78
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-184.273,98	-166.976,31
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-853.192,60	-971.977,65
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-179,99	-213,16
8. Ergebnis nach Steuern	34.262,04	37.371,82
9. sonstige Steuern	-29.927,64	-29.017,56
10. Jahresüberschuss	4.334,40	8.354,26

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Anton-Frese-Erben GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.04.2000

- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“;
- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht;
- die Verwaltung, der Erwerb, die Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die oben angeführten Zwecke.

Die Gesellschaft hat seit 1999 das Park-Hotel mit angrenzenden Parkplätzen, den Sport-Park einschließlich Golfplatz und den Minigolfplatz (Teilfläche des Kurparks) von der Gemeinde Nümbrecht als Eigentümerin gepachtet. Seit 1. Juni 2004 ist auch die Sport-Residenz Gegenstand des Pachtvertrages.

Das Park-Hotel ist ein gut geführtes 4-Sterne-Haus. Es ist eines von zwei Hotels dieser Kategorie im Heilklimatischen Kurort Nümbrecht. Die in der Gesellschaft selbst vorhandenen vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Hallenbad, Sauna, Kegelbahnen, Tennis, Golf usw.) bieten für die Vermarktung eine wertvolle Ergänzung. Seminare und Tagungen bilden die Hauptgeschäftsfelder. Daneben sind Kurzurlauber, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, aber auch in den Ferienzeiten, wichtige Kunden. Der Kursaal bietet auch für Konzerte, Festveranstaltungen sowie Firmen- oder Familienfeiern gute Voraussetzungen.

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe waren auch im Jahr 2017 sehr unterschiedlich. Trotz der im Jahresvergleich wachsenden Zahl der Übernachtungen in NRW (+3,9%) und auch im Gebiet des Oberbergischen Kreises (+3,1%), sanken in Nümbrecht die Übernachtungszahlen gegenüber dem Vorjahr um 7,2%.[1] Dies ist im Wesentlichen auf die

[1] Quelle: https://www.touristiker-nrw.de/beherbergungsstatistik-2017/

sanierungsbedingte Schließung der Bildungsstätte der Berufsgenossenschaft zurückzuführen. Nümbrecht ist aber weiterhin mit Abstand der Ort, mit den höchsten Übernachtungszahlen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land, das den Rheinisch-Bergischen und den Oberbergischen Kreis umfasst, ist. Der Anteil der Gemeinde Nümbrecht an den Übernachtungen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land liegt bei 15% (Vorjahr: 16,7%). Tatsächlich sind die Übernachtungszahlen in Nümbrecht, gemäß den Angaben des Statistischen Landesamtes NRW, auf 129.936 gesunken (Vorjahr: 140.056). Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten bei 49,7% (Vorjahr: 50,3%).

Das Park-Hotel selbst konnte gegenüber dem Vorjahr die Belegungsquote der angebotenen Betten mit rd. 46% konstant halten. Für den Hotelbetrieb selbst, ist die Zahl der belegten Betten nachrangig gegenüber der belegten Zimmerquote. Diese Quote ist maßgebend für den Auslastungsgrad eines Hotels. Die Auslastungsquote lag mit guten 62,10% (Vorjahr: 63,17%) leicht unter dem Vorjahresniveau.

Trotzdem stellt der enorme Zuwachs an Betten in Köln und der Rheinschiene in den letzten Jahren ein Problem für den angrenzenden ländlichen Raum dar. Wo noch vor wenigen Jahren viele Messebesucher und andere Köln-Gäste im Bergischen übernachtet haben, hat Köln inzwischen eine so große Bettenkapazität, dass es nur noch einen geringen Zulauf in den ländlichen Raum gibt.

Das Unternehmensergebnis 2017 einschließlich der (auch) ergebnisorientierten Pachtzahlung an die Gemeinde lag unter dem Vorjahresergebnis.

Unternehmensergebnis	***2017 IST***	***2017 BUDGET***	*2016 IST*
Pachtzahlungen an die Gemeinde	192 TEUR	281 TEUR	*229 TEUR*
Ordentliches Unternehmensergebnis	4 TEUR	14 TEUR	*8 TEUR*
Σ Insgesamt	**196 TEUR**	**295 TEUR**	*237TEUR*

2. Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.

Nümbrecht ist seit 1987 Heilklimatischer Kurort und hat somit zur Erfüllung seines vom Land Nordrhein-Westfalen verliehenen Prädikates eine touristische Infrastruktur (z.B. Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Veranstaltungsräume und Übernachtungsmöglichkeiten) vorzuhalten.
Unternehmensgegenstand der Anton-Frese-Erben GmbH (siehe Ziffer 1.) - und damit auch gleichzeitig öffentliche Zwecksetzung - ist insbesondere die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht.
Durch den Betrieb von Park-Hotel und Sport-Park werden diese Ziele verfolgt und erreicht. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

3.1. Ertragslage

Wie erwähnt, waren die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe im Jahr 2017 sehr unterschiedlich. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und unterschritten die Erwartungen aus der Wirtschaftsplanung:

Umsatzerlöse	***2017***	*2016*
Park-Hotel	3.601 TEUR	3.663 TEUR
Sport- & Freizeitbereich	455 TEUR	453 TEUR
Σ Insgesamt	**4.056 TEUR**	**4.116 TEUR**

[-60 TEUR]

Der Umsatzreduzierung von 1,5 % oder 60 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den Bereichen Food & Beverage. Bei den Speisen reduzierte sich der Umsatz um rd. 69,8 TEUR und bei den Getränken von rd. 38,6 TEUR gegenüber dem Vorjahr.
Im Bereich der Logis konnte eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 31,8 TEUR generiert werden.

Aus dem nunmehr in Eigenregie betriebenen Bereich der Beauty-Farm verzeichnete sich ein Umsatzplus von rd. 20,8 TEUR.

Auch im Sport- und Freizeitbereich (ohne Verkostung) konnte wiederum eine Umsatzsteigerung von rd. 5,7 TEUR generiert werden:

- Die Umsätze der Sparte Tennis verzeichnen einen Umsatzrückgang von rd. 3,7 TEUR.
- Die Golfumsätze eine Umsatzsteigerung von rd. 12,7 TEUR.
- Fitness, Squash und sonstige Bereiche haben einen Umsatzrückgang von 3,3 TEUR verbucht.

Die Betriebsleistung (Umsatz + Bestandsveränderung + sonstige betriebliche Erträge) betrug insgesamt 4.059 TEUR -61,9 TEUR).

Sicherlich ist es schwierig das Park-Hotel, welches durch die ländliche Lage geprägt ist, mit den allgemeinen statistisch erhobenen Daten zu vergleichen. Diese berücksichtigen eben auch die Stadthotels sowie die Hotels der klassischen Feriengebiete.

In Bezug auf die Ertragslage spiegelt sich die Situation des Park-Hotels aber auch in der Konjunkturumfrage der DEHOGA vom Herbst 2017 wider, wonach der Anteil der Umsatzverlierer in der Hotellerie gegenüber dem Vorjahr auf 20,9% stieg. Der Umsatzrückgang im Park-Hotel selbst ist sicherlich auch auf das mittelmäßige Sommerwetter und den vielen Regen ab Ende Juni sowie den vielfach beschriebenen Fachkräftemangel zurück zu führen. So musste im Jahr 2017 häufiger auf Aushilfen und Personaldienstleister zugegriffen werden.

Aufwand	***2017***	*2016*
Materialaufwand	922 TEUR	947 TEUR
Personalaufwand	2.065 TEUR	1.997 TEUR
sonstige betriebliche Aufwendungen*	661 TEUR	743 TEUR
Σ Insgesamt	**3.648 TEUR**	**3.687TEUR**

* *= (ohne Pacht)* (*-39 TEUR]*

Der Aufwand in den Bereichen Material und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Vorjahresvergleich gesunken und korrespondiert mit den gesunkenen Umsatzerlösen. Geringere Umsatzerlöse im Bereich der Gastronomie erfordern einen niedrigeren Wareneinsatz.

Im Bereich des Materialaufwandes ergaben sich gegenüber dem Vorjahr rd. 12,9 TEUR Minderkosten an Lebensmitteln und Getränken. Im Bereich des Aufwandes für bezogene Leistungen (u. a. Heizkosten, Strom, Wasser- und Abwasser) sind die Aufwendungen um rd. 13,2 TEUR gestiegen.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 68,1 TEUR gestiegen. Aufgrund des hohen Krankenstandes mussten Aushilfen wesentlich stärker in Anspruch genommen werden.

Der originäre Personalaufwand für Löhne und Gehälter stieg um rd. 2,7% oder 45,3 TEUR. Der Aufwand für Sozialabgaben/Altersversorgung stieg insbesondere bei dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Sozialabgaben um rd. 20 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen in der Position der ergebnisabhängigen Pachtzahlungen an die Gemeinde Nümbrecht.

3.2. Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Der Finanzmittelbestand sank in 2017 um 134,7 TEUR auf 65,2 TEUR.

Insbesondere wurden Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. ca. 145,5 TEUR getätigt.

Darüber hinaus entstanden laufende Instandhaltungskosten. Diese umfassen die gepachteten Grundstücke und Gebäude. In Abstimmung mit der Gemeinde Nümbrecht wird jedes Jahr ein Instandsetzungs- und Investitionsplan erstellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in 2017 rd. 40,8 TEUR und lag damit rd. 209,1 TEUR unter dem Vorjahr.

3.3. Vermögenslage

Wie bereits unter Ziffer 1 ausgeführt wurde, sind die Immobilien (Park-Hotel, Sport-Park, Sport-Residenz, usw.) seit 1999 im Eigentum der Gemeinde Nümbrecht und wurden von der Anton-Frese-Erben GmbH zur Fortführung des Geschäftsbetriebes zurück gepachtet.

Das Aktivvermögen der Anton-Frese-Erben GmbH hat sich im Laufe des Jahres 2017 um rd. 149,5 TEUR auf 1.247,6 TEUR verringert.

Mit 866 TEUR entfallen ca. 69,4 % auf Sachanlagen; davon u.a. auf Betriebs- und Geschäftsausstattung des Park-Hotels 642,4 TEUR und 213,7 TEUR auf Sport-Park, Golfplatz und die Sport-Residenz.
Den Investitionszugängen von 145,5 TEUR standen Abschreibungen auf das Anlagevermögen von 184,3 TEUR gegenüber.

Das Umlaufvermögen ist im Berichtsjahr von 481,6 TEUR um 112,2 TEUR auf 369,4 TEUR gesunken. Darin enthalten ist der Bestand an liquiden Mitteln, der um 134,7 TEUR auf rd. 65,2 TEUR gesunken ist (s. Ziffer 3.2).

Vor dem Hintergrund des gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöhten Eigenkapitals von 720,4 TEUR hat sich das Fremdkapital entsprechend der ebenfalls geringfügigen Erhöhung des Aktivvermögens um 149,3 TEUR erhöht.

4. Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

4.1. Risikobericht

An die fortschreitende Globalisierung und die immer kurzfristigeren Veränderungen in der allgemeinen Wirtschaft und im Alltagsverhalten hat sich inzwischen auch die Hotellerie soweit möglich angepasst.

Trotzdem lässt sich sowohl aus der damaligen Sicht als auch unter den heutigen Gesichtspunkten für das Park-Hotel und den Sport-Park kein erhöhtes Risiko erkennen.

Durch die kontinuierliche Kundenpflege und die breite Aufstellung im Markt mit den verschiedenen Produkten bestehen nur als „gering“ zu betrachtende Risiken. Die im Vorfeld dargelegten Fakten garantieren die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die beständig durchgeführten Kontrollen und Analysen gewährleisten die Vermeidung von existenziellen Gefährdungen.

Durch eine monatliche Analyse werden alle betriebsrelevanten Fakten mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Da die Geschäftsfelder nicht nur in einem Bereich angesiedelt sind - sondern Tagungsgeschäft, Wochenend- und Wellness-Arrangements, Familienfeiern und Sportprogramme zum Produktmix gehören - besteht keine elementare Abhängigkeit von einem Kundensegment.

Wenngleich ein Hauptproblemfeld in der Hotellerie und Gastronomie eindeutig der Fachkräftemangel darstellt, ist die Personalsituation – hier gibt es seit Jahren nur eine minimale Fluktuation der Mitarbeiter – stabil. Auch aus Marketing-Gesichtspunkten ist der Betrieb gut aufgestellt.

Das Tagungsgeschäft ist als wesentlichster Faktor für die Belegung auf viele verschiedene Kunden verteilt und durch langjährige Zusammenarbeit geprägt. Auch die Auslastung mit Familienfeiern an Wochenenden reduziert die Gefahr von extremen Belegungsschwankungen. Die kontinuierlichen Gästebefragungen bestätigen seit Jahren einen sehr hohen Grad der Kundenzufriedenheit.

Weil die Gesellschaft gute interne Strukturen und eine aktive(s) Direktion/Management aufweist, werden die wirtschaftlichen Risiken daher als gering eingestuft.

Sowohl die technische Ausstattung als auch die Instandhaltung ist auf einem guten Stand. Die eingesetzten Mittel der Kommunikation (Arbeitsabläufe / Reservierungsbearbeitung / Warenbestandskontrolle / Buchhaltung) und die Datenverarbeitung (Hardwareausstattung / hotelspezifische Software) entsprechen dem Niveau eines 4-Sterne-Hotels.

Die Gemeinde Nümbrecht al Eigentümer der Immobilie hat in 2017 den Instandhaltungsaufwand von bislang 100.000 EUR einmalig auf 300.000 EUR erhöht um zusätzlich notwendige Instandhaltungen durchzuführen. Insbesondere fielen darunter Investitionen in die Modernisierung der Gästezimmer (z. B. Flachbildschirme) sowie die Instandhaltung des Saunabereiches.

Nicht zu beeinflussende Faktoren, wie zum Beispiel die weitere Entwicklung auf dem Energie- und Arbeitsmarkt, können nur spekulativ bewertet werden. Diese könnten maximal zu Verschiebungen führen, aber das wirtschaftliche Niveau der Gesellschaft nicht gefährden.

4.2. Chancen-/ Prognosebericht

Wie in allen Wirtschaftsunternehmen wird es immer schwieriger eine Prognose abzugeben, da sich die Märkte in immer schnelleren Zyklen verändern. Dazu trägt natürlich auch die Veränderung im Bereich der wesentlich schnelleren Kommunikation erheblich bei.

Nachdem sich in den Jahren bis 2014 leichte Umsatz- und Ergebnisminderungen ergaben, konnten die Jahre 2015 und 2016 mit Umsatzsteigerungen abgeschlossen werden. In 2017 ist der Umsatz jedoch – wie an anderer Stelle bereits ausgeführt – geringfügig um 1,5 % auf rd. 4.055.000 EUR gesunken. Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2018 ein Umsatzwachstum auf rd. 4,2 Mio. EUR.

Aufgrund der guten Basis im Angebotsspektrum des Park-Hotels sollte mittelfristig somit wieder eine Stabilisierung der Ertragslage erreicht werden. In 2018 wird ein Betriebsergebnis vor Steuern von 10,2 TEUR erwartet.

Die Investitionen der Vorjahre im Bereich der Schalt- und Regeltechnik für die Heizung, Warmwasseraufbereitung und die raumlufttechnischen Anlagen im Park-Hotel sowie der Betrieb der Blockheizkraftwerke zeigen sich als rentierlich. Darüber hinaus kann durch die Möglichkeit der Einzelsteuerung einzelner Hotelbereiche ein höherer Komfort für die Gäste erreicht werden.

Die über das übliche Maß hinausgehende Investitionstätigkeit in den Vorjahren hat das Erscheinungsbild des Hotels weiterhin verbessert und zukunftsfähig dargestellt. Die Gesellschaft ist in der Lage, die mit der seinerzeitigen Investitionstätigkeit verbundene Tilgung von Verbindlichkeiten zügiger abzutragen, als die Abschreibungen es vorsehen.

Die Verbesserung der energetischen Situation ist allgemein -aber im Speziellen für den vorhandenen Gebäudekomplex des Hotels- eine kontinuierliche Aufgabe.

Den wachsenden Ansprüchen der Kunden muss weiterhin Rechnung getragen werden, um auch in Zukunft eine hohe Auslastung und gute Umsätze erzielen zu können. Die Erneuerungen und Anpassungen an den aktuellen Standard innerhalb des Hotels sind weiterhin von elementarer Bedeutung. Aufgrund des erfolgten Energieaudits nach DIN 16247-1 sind empfohlene Modernisierungsmaßnahmen, wie z. B. die Optimierung und Zusammenlegung der Kühlräume, für 2019 geplant. Auch diese Maßnahmen werden Energieeinsparungen möglich machen.

Im Bereich des Marketings erfolgten Untersuchungen bezüglich der Keyword und Betasuchbegriffe im Internet und wurden analysiert. Die eingestilten Maßnahmen sollten kurz- bis mittelfristig zu einer Verbesserung der Darstellung im Internet führen.

Mit der Einführung von Suite-Pads auf allen Zimmern im Hotel können zukünftig Zimmerauslagen mit Hotelinfo und Prospekten eingespart werden. Die händische Kontrolle und der kontinuierliche Austausch durch den Zimmerservice entfallen, da die Suite-Pads zentral aktualisiert werden können. Neben dem wirtschaftlichen Aspekt wird das Erscheinungsbild des Hotels in Bezug auf Modernität verbessert.

Durch die kontinuierliche Beobachtung des Marktes und die vorhandenen internen Strukturen kann kurzfristig auf Veränderungen reagiert werden. Damit ist die Grundlage für eine weiterhin solide Entwicklung des Unternehmens gegeben.

Nümbrecht, den 23. November 2018



Reiner Mast
(Geschäftsführer)

WIRTSCHAFTSPLAN

Park-Hotel Nümbrecht
Sport-Park Nümbrecht
Sport-Residenz Nümbrecht





Anton Frese-Erben GmbH

2019

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft im Jahr 2017 (Rückblick) ..... **Seite 3**

Finanzwirtschaft im Jahr 2018 (Plan/Ausblick) ..... **Seite 5**

Finanzwirtschaft im Jahr 2019 und mittelfristiger Finanzplanung bis 2022 (Planung) ..... **Seite 7**

- **Budget 2019 bis 2022** ..... **Seite 8**
- **Budget 2019 (monatlich)** ..... **Seite 9**

Investitionsplanung ..... **Seite 11**

Finanzwirtschaft im Jahr 2017

	BUDGET 2017	IST 2017	ABWEICHUNG
Umsätze			
Zimmer	1.422.962 EUR	1.408.541 EUR	-14.421 EUR
Gastronomie	1.935.011 EUR	1.908.702 EUR	-26.309 EUR
Sonstiges	414.067 EUR	395.489 EUR	-18.578 EUR
Sportpark	390.000 EUR	355.841 EUR	-34.159 EUR
SUMME	**4.162.040 EUR**	**4.068.573 EUR**	-93.467 EUR
Aufwendungen			
Wareneinsatz Speisen	468.184 EUR	462.812 EUR	-5.372 EUR
Wareneinsatz Getränke	126.300 EUR	119.313 EUR	-6.987 EUR
Personalaufwand	1.979.000 EUR	2.074.447 EUR	+95.447 EUR
Betriebsaufwand	416.513 EUR	386.027 EUR	-30.486 EUR
Verwaltung	74.917 EUR	75.646 EUR	+729 EUR
Marketing	84.585 EUR	60.791 EUR	-23.794 EUR
Versicherung	40.200 EUR	37.927 EUR	-2.273 EUR
Energie	350.000 EUR	335.271 EUR	-14.729 EUR
Instandhaltung	100.000 EUR	103.224 EUR	+3.224 EUR
Golfplatz Instandhaltung & Pflege	51.000 EUR	21.060 EUR	-29.940 EUR
Außenanlage	10.900 EUR	10.400 EUR	-500 EUR
Zwischensumme	**3.701.599 EUR**	**3.686.918 EUR**	-14.681 EUR
Pacht	280.967 EUR	192.428 EUR	-88.539 EUR
Zinsen	300 EUR	617 EUR	+317 EUR
Abschreibungen	165.000 EUR	184.274 EUR	+19.274 EUR
a.o. Aufwand (+) / Erlöse (-)	0 EUR	0 EUR	+0 EUR
SUMME	**4.147.866 EUR**	**4.064.237 EUR**	-83.629 EUR
Ergebnis	**14.174 EUR**	**4.336 EUR**	-9.838 EUR

Bezüglich der Finanzwirtschaft 2017 wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2017 verwiesen.

Die Beratungen zum Jahresabschluss 2017 erfolgen in der Sitzung des Aufsichtsrates der Anton Frese-Erben GmbH am 04.12.2018.

Der Beschlussvorschlag lautet:

1. Der Aufsichtsrat der Anton Frese-Erben GmbH stellt die Bilanz zum 31.12.2017, abschließend mit einer Bilanzsumme von 1.247.599,95 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017, abschließend mit Umsatzerlösen von 4.055.679,71 EUR und einem Jahresüberschuss von 4.334,40 EUR, fest.

2. Der Jahresüberschuss für 2017 in Höhe von 4.334,40 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung wird für 2017 die Entlastung erteilt.

Die Gesellschafterversammlung wird am 05.12.2018 über den Jahresabschluss 2017 beraten und dem Aufsichtsrat voraussichtlich die Entastung erteilen.

Der Jahresabschluss wird anschließend im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Angaben aus Gesellschaftersicht (Verpächter):

Die Gemeinde Nümbrecht konnte für das Jahr 2017 Pachteinnahmen in Höhe von 192.428 EUR (VJ: 228.576 EUR) verbuchen. Die Pacht lag somit im Ergebnis um rd. 88.500 EUR niedriger als budgetiert.

Finanzwirtschaft im Jahr 2018

	Gesamtjahr	Gesamtjahr	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17
	BUDGET	Hochrechnung	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	BUDGET	BUDGET	BUDGET
Umsätze														
Zimmer	1.422.962 EUR	1.416.024 EUR	105.451 EUR	94.729 EUR	139.591 EUR	126.675 EUR	115.899 EUR	91.934 EUR	112.112 EUR	82.696 EUR	138.709 EUR	145.818 EUR	147.099 EUR	115.311 EUR
Gastronomie	1.935.011 EUR	1.934.137 EUR	141.408 EUR	121.453 EUR	173.536 EUR	159.839 EUR	164.203 EUR	145.445 EUR	195.423 EUR	130.006 EUR	173.592 EUR	175.739 EUR	171.434 EUR	182.059 EUR
Sonstiges	414.067 EUR	390.768 EUR	27.585 EUR	28.991 EUR	35.823 EUR	32.043 EUR	31.235 EUR	26.150 EUR	29.949 EUR	24.142 EUR	35.989 EUR	39.355 EUR	41.091 EUR	38.415 EUR
Sportpark	390.000 EUR	362.674 EUR	56.206 EUR	34.863 EUR	44.062 EUR	40.288 EUR	19.035 EUR	15.006 EUR	14.702 EUR	16.384 EUR	23.128 EUR	31.000 EUR	35.000 EUR	33.000 EUR
SUMME	**4.162.040 EUR**	**4.103.603 EUR**	**330.650 EUR**	**280.036 EUR**	**393.012 EUR**	**358.845 EUR**	**330.372 EUR**	**278.535 EUR**	**352.186 EUR**	**253.228 EUR**	**371.418 EUR**	**391.912 EUR**	**394.624 EUR**	**368.785 EUR**
Aufwendungen														
Wareneinsatz Speisen	468.184 EUR	480.547 EUR	33.064 EUR	30.037 EUR	40.830 EUR	44.788 EUR	40.596 EUR	39.198 EUR	44.927 EUR	34.933 EUR	43.404 EUR	42.494 EUR	41.885 EUR	44.391 EUR
Wareneinsatz Getränke	126.300 EUR	124.066 EUR	9.528 EUR	7.748 EUR	11.115 EUR	10.263 EUR	10.563 EUR	9.640 EUR	11.885 EUR	8.820 EUR	10.466 EUR	11.489 EUR	10.905 EUR	11.644 EUR
Personalaufwand	1.979.000 EUR	2.051.929 EUR	160.974 EUR	157.428 EUR	159.429 EUR	167.139 EUR	161.121 EUR	187.086 EUR	171.135 EUR	176.405 EUR	171.212 EUR	165.000 EUR	210.000 EUR	165.000 EUR
Betriebsaufwand	416.513 EUR	403.795 EUR	35.287 EUR	25.468 EUR	42.015 EUR	32.373 EUR	29.801 EUR	29.733 EUR	32.303 EUR	29.505 EUR	29.724 EUR	39.103 EUR	39.388 EUR	39.095 EUR
Verwaltung	74.917 EUR	71.925 EUR	4.924 EUR	5.564 EUR	5.689 EUR	4.662 EUR	6.500 EUR	5.358 EUR	5.291 EUR	5.933 EUR	7.209 EUR	7.054 EUR	7.103 EUR	6.638 EUR
Marketing	84.585 EUR	72.085 EUR	12.074 EUR	2.777 EUR	6.419 EUR	3.564 EUR	4.651 EUR	5.541 EUR	5.458 EUR	4.855 EUR	3.640 EUR	7.838 EUR	7.892 EUR	7.376 EUR
Versicherung	40.200 EUR	38.454 EUR	4.750 EUR	3.016 EUR	3.061 EUR	3.016 EUR	3.016 EUR	2.947 EUR	3.016 EUR	3.016 EUR	3.016 EUR	3.200 EUR	3.200 EUR	3.200 EUR
Energie	350.000 EUR	355.616 EUR	27.384 EUR	28.754 EUR	28.966 EUR	27.603 EUR	29.643 EUR	31.374 EUR	32.559 EUR	32.728 EUR	29.105 EUR	29.500 EUR	29.000 EUR	29.000 EUR
Instandhaltung	100.000 EUR	97.774 EUR	9.203 EUR	9.423 EUR	6.631 EUR	5.608 EUR	3.361 EUR	20.593 EUR	3.487 EUR	16.435 EUR	3.033 EUR	5.000 EUR	5.000 EUR	10.000 EUR
Golfplatz Instandhaltung & Pflege	51.000 EUR	28.535 EUR	3.148 EUR	106 EUR	2.576 EUR	3.221 EUR	2.992 EUR	1.089 EUR	4.759 EUR	1.145 EUR	-1.001 EUR	3.500 EUR	3.500 EUR	3.500 EUR
Außenanlage	10.900 EUR	10.900 EUR	0 EUR	0 EUR	1.200 EUR	1.200 EUR	1.500 EUR	1.300 EUR	1.300 EUR	1.300 EUR	1.300 EUR	1.300 EUR	0 EUR	500 EUR
Zwischensumme	**3.701.600 EUR**	**3.735.626 EUR**	**300.336 EUR**	**270.321 EUR**	**307.931 EUR**	**303.437 EUR**	**293.744 EUR**	**333.859 EUR**	**316.120 EUR**	**315.075 EUR**	**301.108 EUR**	**315.478 EUR**	**357.873 EUR**	**320.344 EUR**
Pacht	280.967 EUR	280.842 EUR	23.400 EUR	23.400 EUR	23.400 EUR	23.400 EUR	23.400 EUR	23.400 EUR	23.400 EUR	23.400 EUR	23.400 EUR	23.414 EUR	23.414 EUR	23.414 EUR
Pachtnachzahlung	0 EUR	-88.866 EUR												
Zinsen	300 EUR	213 EUR	0 EUR	0 EUR	48 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	46 EUR	0 EUR	44 EUR	25 EUR	25 EUR	25 EUR
Abschreibungen	165.000 EUR	171.500 EUR	14.000 EUR	14.000 EUR	14.000 EUR	14.000 EUR	14.500 EUR	14.500 EUR	15.000 EUR	15.000 EUR	14.500 EUR	14.000 EUR	14.000 EUR	14.000 EUR
a.o. Aufwand (+) / Erlöse (-)	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
SUMME	**4.147.867 EUR**	**4.099.315 EUR**	**337.736 EUR**	**307.721 EUR**	**345.379 EUR**	**340.837 EUR**	**331.644 EUR**	**371.759 EUR**	**354.566 EUR**	**353.475 EUR**	**339.052 EUR**	**352.917 EUR**	**395.312 EUR**	**357.783 EUR**
Ergebnis	**14.173 EUR**	**4.288 EUR**	**-7.086 EUR**	**-27.685 EUR**	**47.633 EUR**	**18.008 EUR**	**-1.272 EUR**	**-93.224 EUR**	**-2.380 EUR**	**-100.247 EUR**	**32.366 EUR**	**38.995 EUR**	**-688 EUR**	**11.002 EUR**

Über den aktuellen Status zum Budget wird ausführlich in der Sitzung des Aufsichtsrates am 04.12.2018 berichtet.

Planung 2018 Ergebnisse Stand: incl. sept./Okt. 2018

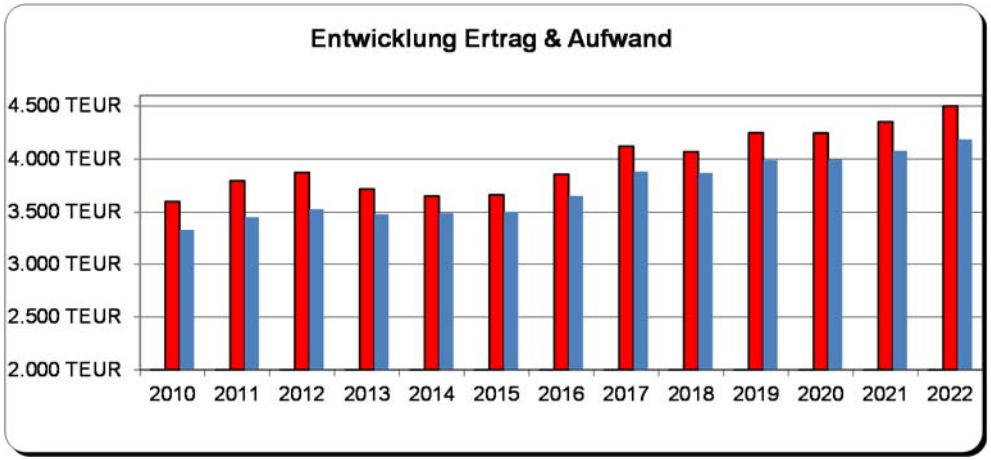
Unterhaltungskosten			ca. Werte	
Teppichboden/neuer Bodenbelag	25.000,00 €		11.000,00 €	Zimmer Anbau (in denen die Bäder renoviert wurden)
NK Geschirr/Wäsche	10.000,00 €		1.700,00 €	
Malerarbeiten	10.000,00 €		3.000,00 €	Sport + Residenz, Ausbesserungen verschiedene Zimmer und Flur
			7.900,00 €	Boden in Gängen, flure, usw. interner Bereich (LM-Kontrolle- Auflage)
			5.100,00 €	Zimmer Anbau (in denen die Bäder renoviert wurden)
			2.500,00 €	Küche, Decke
Schwimmbad (Beleuchtung, Putz, Treppe)	10.000,00 €		2.200,00 €	Pumpe, Rest noch nicht in Angriff genommen
Heizung/Umstellung Heißwasser Sport	10.000,00 €		- €	verschoben auf 2019, erscheint dort unter Invest
Bezug neue Kursaalstühle	10.000,00 €	aus 2013		noch nicht in Angriff genommen
Terrassenstühle			3.600,00 €	
sonstiges	25.000,00 €		38.000,00 €	
SUMME	**100.000,00 €**		**75.000,00 €**	

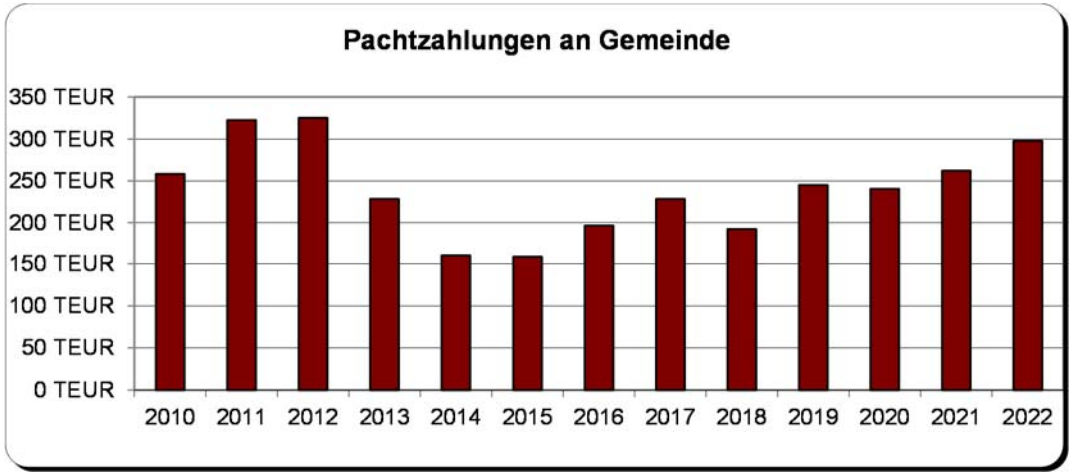
Investitionskosten			ca. Werte	
Kamera Überwachung aus 2016	5.000,00 €	in Arbeit	- €	Kamera's Bewachung
Theke Beauty neu aus 2016	5.000,00 €		5.500,00 €	Theke Beauty neu
Heizung/Umstellung Heißwasser Hotel I			13.000,00 €	war als Unterhaltungskosten in 2017 geplant, ist aber Invest
EDV /Tagungstechnik	12.500,00 €		6.150,00 €	PC's neu, Ersatz / Zimmersafe Ersatz, Beamer neu
			1.300,00 €	TV für Fitness-Studio
Küche Geräte	10.000,00 €		3.700,00 €	verschiedene Kleingeräte, Cheving Dishes usw.
			4.900,00 €	Spülmaschine u.a. Sport-Park
Tagungsraum Tische neu unten	7.500,00 €	aus 2015		noch nicht in Angriff genommen
Zimmer neue Sessel/Sofa's/Deko	30.000,00 €		28.000,00 €	2er und 4er Flur neue Fensterdeko, 2er und Anbau neue Sessel
Hotel Kaffeemaschinen	10.000,00 €		- €	i.A., neue Maschinen durch Miet incl. Wartungsvertrag günstiger
Beauty Equipment neu	10.000,00 €		2.350,00 €	kleingeräte, Sessel neu
Küche Kühlhäuser	20.000,00 €	aus 2014	- €	noch nicht in Angriff genommen
Sauna Hotel (Zugang/Umkleide)	35.000,00 €		- €	noch nicht in Angriff genommen
Housekeeping Wagen…	5.000,00 €	aus 2015	- €	noch nicht in Angriff genommen
SpPa Fitnessgeräte + Spinde neu	7.500,00 €	teilw.2014	9.700,00 €	Ellipsentainer, Laufband, Rudergerät
SpPa Fitnessgeräte aus 2017			1.500,00 €	Rudergerät, war schon in 2017 geplant/bestellt
Squash umbauen (Erw. Fitness vorauss.)	20.000,00 €		- €	noch nicht in Angriff genommen
Residenz, "Getränkeküche" einbauen	7.500,00 €		- €	noch nicht in Angriff genommen
Schwimmbad Entfeuchter			2.775,00 €	Ersatz
Golf Teichanlage an Bahn 1 neu			12.525,00 €	neue Gestaltung
Streuer Winterdienst neu			2.250,00 €	ERsatz
sonstiges			3.500,00 €	Ersatz Kleingeräte allgemein
SUMME	**185.000,00 €**		**97.150,00 €**	

Finanzwirtschaft im Jahr 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022

Auf den folgenden Seiten sind die Budgetplanung 2019 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2022 abgedruckt. Darüber hinaus ist das Wirtschaftsjahr 2019 sowohl auf der Ertragsseite als auch auf der Aufwandseite monatlich budgetiert.

Die Unterhaltungsmaßnahmen und auch die Investitionsmaßnahmen sind in der Investitionsplanung aufgeführt.





Jahr	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	IST		Budget		Budget		Budget		Budget		Budget	
Umsätze												
Zimmer	1.408.541	34,6%	1.458.991	34,3%	1.493.527	35,2%	1.526.478	35,1%	1.568.374	34,8%	1.598.452	34,9%
Gastronomie	1.908.702	46,9%	2.004.276	47,2%	1.967.688	46,3%	1.989.905	45,7%	2.048.645	45,5%	2.063.452	45,1%
Sonstiges	395.489	9,7%	392.332	9,2%	405.662	9,6%	429.205	9,9%	449.647	10,0%	461.258	10,1%
Sportpark	355.841	8,7%	392.000	9,2%	380.000	8,9%	408.000	9,4%	434.652	9,7%	456.258	10,0%
SUMME	4.068.573	100,0%	4.247.600	100,0%	4.246.877	100,0%	4.353.588	100,0%	4.501.318	100,0%	4.579.420	100,0%
Aufwand												
Wareneinsatz-Speisen	462.812	32,4%	483.332	33,00%	470.109	33,50%	471.517	33,25%	488.292	33,25%	482.939	33,00%
Wareneinsatz-Getränke	119.313	21,9%	129.144	22,50%	127.016	22,50%	128.657	22,50%	130.522	22,50%	135.000	22,50%
SUMME	582.125	30,5%	612.476	29,9%	597.125	30,3%	600.174	30,2%	618.814	30,2%	617.939	29,9%
Personalaufwand	2.074.447	51,0%	2.085.000	49,1%	2.110.000	49,7%	2.160.000	49,6%	2.210.000	49,1%	2.240.000	48,9%
Betriebsaufwand	386.027	9,5%	422.598	9,9%	415.055	9,8%	424.852	9,8%	441.258	9,8%	454.482	9,9%
Verwaltung	75.646	1,9%	80.704	1,9%	84.938	2,0%	87.127	2,0%	89.765	2,0%	94.258	2,1%
Marketing	60.791	1,5%	91.025	2,1%	90.523	2,1%	91.486	2,1%	93.452	2,1%	95.482	2,1%
Versicherung	37.927	0,9%	40.200	0,9%	40.000	0,9%	42.000	1,0%	43.500	1,0%	45.000	1,0%
Energie	335.271	8,2%	342.000	8,1%	341.000	8,0%	352.000	8,1%	366.000	8,1%	363.000	7,9%
Instandhaltung	103.224	2,5%	100.000	2,4%	100.000	2,4%	100.000	2,3%	100.000	2,2%	100.000	2,2%
Golfplatz Insth./Pflege	21.060	0,5%	33.000	0,8%	27.000	0,6%	32.000	0,7%	36.000	0,8%	35.000	0,8%
Außenanlage	10.400	0,3%	11.000	0,3%	10.800	0,3%	12.000	0,3%	13.000	0,3%	13.000	0,3%
Summe	3.104.793	76,3%	3.205.527	75,5%	3.219.316	75,8%	3.301.465	75,8%	3.392.975	75,4%	3.440.222	75,1%
Gesamtaufwand	3.686.918	90,6%	3.818.003	89,9%	3.816.441	89,9%	3.901.639	89,6%	4.011.789	89,1%	4.058.161	88,6%
Bruttobetriebsergebnis	381.654	9,4%	429.597	10,1%	430.436	10,1%	451.950	10,4%	489.529	10,9%	521.259	11,4%
Miete / Pacht	192.428	4,7%	245.160	5,8%	240.542	5,7%	262.181	6,0%	298.280	6,6%	322.337	7,0%
Zinsen/	617	0,0%	240	0,0%	210	0,0%	180	0,0%	150	0,0%	150	0,0%
Abschreibung	184.274	4,5%	174.000	4,1%	180.000	4,2%	177.500	4,1%	175.000	3,9%	180.000	3,9%
a.o. Aufwand(+) / Erlöse(-)	0											
Nettoergebnis	4.335	0,1%	10.197	0,2%	9.684	0,2%	12.088	0,3%	16.099	0,4%	18.772	0,4%
Zimmerbelegung	59,0%		61,1%		59,8%		61,1%		62,3%		62,5%	
Netto Zimmerrate/bel.Zi.	66,07		65,94		69,13		70,40		71,30		72,60	
Anzahl Mitarbeiter (VZ)	62,6		62,5		62,5		62,5		62,5		62,5	

Budget 2019

Logis	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Anzahl der Zimmer	1.080		90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Anzahl der Betten	1.968		164	164	164	164	164	164	164	164	164	164	164	164
Anzahl der Tage	365		31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31
Belegbare Zimmer	32.850		2.790	2.520	2.790	2.700	2.790	2.700	2.790	2.790	2.700	2.790	2.700	2.790
Ges.-Anz.bel.Zimmer	20.598		1.381	1.600	1.827	1.607	1.772	1.607	1.716	1.548	1.877	1.939	2.093	1.632
Beleg.der Zimmer in %	62,70%		49,5%	63,5%	65,5%	59,5%	63,5%	59,5%	61,5%	55,5%	69,5%	69,5%	77,5%	58,5%
Durchsch.Zimmerpreis	69,52		70,00	70,00	72,00	69,50	66,50	66,50	67,50	64,00	72,00	71,50	69,00	75,00
Doppelbelegung in %	29,7%		19,5%	21,0%	23,5%	29,5%	33,5%	33,5%	32,0%	46,0%	27,5%	32,0%	19,0%	42,0%
Belegbare Betten	59.860		5.084	4.592	5.084	4.920	5.084	4.920	5.084	5.084	4.920	5.084	4.920	5.084
Ges.-Anzahl bel.Betten	26.719		1.650	1.936	2.257	2.080	2.365	2.145	2.265	2.261	2.393	2.560	2.490	2.318
Beleg. der Betten in %	44,6%		32,5%	42,2%	44,4%	42,3%	46,5%	43,6%	44,6%	44,5%	48,6%	50,3%	50,6%	45,6%
Gesamterlöse Logis	**1.432.027**	**100,0%**	**96.674**	**112.014**	**131.576**	**111.652**	**117.815**	**106.832**	**115.820**	**99.101**	**135.108**	**138.642**	**144.383**	**122.411**

Logis-Residenz	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Anzahl der Zimmer	108		9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Belegbare Zimmer	3.285		279	252	279	270	279	270	279	279	270	279	270	279
Ges.-Anz.bel.Zimmer	1.008		56	73	110	97	77	86	53	63	107	102	113	71
Beleg.der Zimmer in %	30,7%		20,0%	29,0%	39,5%	36,0%	27,5%	32,0%	19,0%	22,5%	39,5%	36,5%	42,0%	25,5%
Durchsch.Zimmerpreis	61,00		60,00	59,00	64,50	58,50	57,50	58,50	53,50	52,00	65,50	62,00	66,00	66,00
Erlöse Logis Residenz	**61.500**	**100,0%**	**3.348**	**4.312**	**7.108**	**5.686**	**4.412**	**5.054**	**2.836**	**3.264**	**6.986**	**6.314**	**7.484**	**4.696**

F & B	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Speisenumsatz	1.403.173	71,3%	92.420	92.940	118.487	119.624	117.075	117.957	129.101	118.689	119.627	120.299	129.484	127.471
Getränkeumsatz	564.515	28,7%	40.434	34.852	47.395	43.689	43.755	48.255	54.358	54.258	50.243	48.631	52.292	46.353
Gesamterlöse F & B	**1.967.688**	**100,0%**	**132.854**	**127.792**	**165.882**	**163.313**	**160.830**	**166.213**	**183.459**	**172.946**	**169.870**	**168.930**	**181.775**	**173.824**

Andere Abteilungen	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Erlöse Sport/ Fitness	380.000	48,4%	65.000	33.000	39.000	41.000	21.000	18.500	16.000	18.500	26.000	33.000	36.000	33.000
Divers(Tel./KB/....)	209.942	26,7%	14.028	14.522	18.055	16.643	16.556	15.013	15.854	15.825	17.944	21.116	21.788	22.597
Raummieten/Tag.-Technik	141.220	18,0%	7.427	10.165	16.927	9.362	10.643	11.260	11.891	9.608	13.159	14.078	17.431	9.271
Mieten/Erstatt.Gem./WKZ	54.500	6,9%	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Gesamterl. andere Abtlg.	**785.662**	**100,0%**	**91.455**	**62.187**	**78.482**	**71.505**	**52.699**	**49.272**	**48.245**	**48.433**	**61.603**	**72.694**	**79.719**	**69.368**

Aufstellung Erlöse	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Gesamterlöse Logis	1.493.527	35,2%	100.022	116.326	138.685	117.338	122.226	111.887	118.656	102.365	142.094	144.956	151.867	127.107
Gesamterlöse F & B	1.967.688	46,3%	132.854	127.792	165.882	163.313	160.830	166.213	183.459	172.946	169.870	168.930	181.775	173.824
Gesamterlöse andere Abtlg.	785.662	18,5%	91.455	62.187	78.482	71.505	52.699	49.272	48.245	48.433	61.603	72.694	79.719	69.368
Erlöse total	**4.246.877**	**100,0%**	**324.330**	**306.305**	**383.049**	**352.156**	**335.756**	**327.371**	**350.360**	**323.745**	**373.567**	**386.580**	**413.361**	**370.299**
Erlöse kumuliert			324.330	630.634	1.013.683	1.365.839	1.701.595	2.028.967	2.379.327	2.703.071	3.076.638	3.463.218	3.876.579	4.246.877

Park-Hotel Nümbrecht

KOSTEN / BETRIEBSERGEBNIS 1

Kosten F&B	Gesamtjahr	in %	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19
Wareneinsatz Speisen	470.109	33,50%	31.007	31.135	39.693	40.074	39.220	39.516	43.249	39.761	40.075	40.300	43.377	42.703
Wareneinsatz Getränke	127.016	22,50%	9.098	7.842	10.664	9.830	9.845	10.857	12.231	12.208	11.305	10.942	11.766	10.429
Wareneinsatz F&B Gesamt	**597.125**	**30,3%**	**40.104**	**38.977**	**50.357**	**49.904**	**49.065**	**50.373**	**55.479**	**51.969**	**51.380**	**51.242**	**55.143**	**53.132**
Personalkosten aller Abtlg	**Gesamtjahr**	**in %**	**Jan 19**	**Feb 19**	**Mrz 19**	**Apr 19**	**Mai 19**	**Jun 19**	**Jul 19**	**Aug 19**	**Sep 19**	**Okt 19**	**Nov 19**	**Dez 19**
Lohnkosten	2.110.000	49,7%	165.000	165.000	165.000	167.500	167.500	195.000	170.000	172.500	172.500	172.500	222.500	175.000
Personalkosten total	**2.110.000**	**49,7%**	**165.000**	**165.000**	**165.000**	**167.500**	**167.500**	**195.000**	**170.000**	**172.500**	**172.500**	**172.500**	**222.500**	**175.000**
Diverse Kosten	**Gesamtjahr**	**in %**	**Jan 19**	**Feb 19**	**Mrz 19**	**Apr 19**	**Mai 19**	**Jun 19**	**Jul 19**	**Aug 19**	**Sep 19**	**Okt 19**	**Nov 19**	**Dez 19**
Verwaltung	84.938	2,0%	6.487	6.126	7.661	7.043	6.715	6.547	7.007	6.475	7.471	7.732	8.267	7.406
Reinigung (Wäsche+Reinigungsm.)	86.424	2,0%	5.747	6.693	7.751	6.815	7.394	6.772	7.075	6.445	7.933	8.164	8.824	6.813
Werbung	90.523	2,1%	16.216	5.360	6.703	6.163	5.876	5.729	6.131	5.666	6.537	6.765	8.267	11.109
Wartung	31.350	0,7%	3.892	2.144	2.681	2.465	2.350	2.292	2.453	2.266	2.615	2.706	2.894	2.592
Instandhaltung	100.000	2,4%	5.000	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000	15.000	15.000	15.000	5.000	5.000	10.000
Golfplatz Instandh./Pflege	27.000	0,6%	1.500	2.000	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	1.500	1.500
Außenanlagen	10.800	0,3%	0	0	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	0	0
Versicherung	40.000	0,9%	5.250	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150	3.250
Energie	341.000	8,0%	29.000	29.000	29.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	30.000
Diverse Kosten	297.281	7,0%	22.703	21.441	26.813	24.651	23.503	22.916	24.525	22.662	26.150	27.061	28.935	25.921
Diverse Kosten Gesamt	**1.109.316**	**26,1%**	**95.796**	**80.915**	**93.110**	**92.137**	**85.838**	**84.256**	**97.192**	**93.514**	**100.706**	**92.427**	**94.837**	**98.591**
Kosten Gesamt	3.816.441		300.900	284.892	308.467	309.541	302.403	329.629	322.671	317.982	324.586	316.169	372.480	326.723
Kos.Kumul.				585.792	894.258	1.203.799	1.506.202	1.835.830	2.158.501	2.476.484	2.801.069	3.117.238	3.489.718	3.816.441
Betriebsergebnis I	**Gesamtjahr**	**in %**	**Jan 19**	**Feb 19**	**Mrz 19**	**Apr 19**	**Mai 19**	**Jun 19**	**Jul 19**	**Aug 19**	**Sep 19**	**Okt 19**	**Nov 19**	**Dez 19**
Betriebsergebnis (I)	**430.436**	**10,1%**	**23.430**	**21.413**	**74.582**	**42.615**	**33.353**	**-2.257**	**27.689**	**5.762**	**48.981**	**70.411**	**40.882**	**43.575**
Betr. Kumul.				44.843	119.425	162.040	195.394	193.136	220.825	226.588	275.569	345.979	386.861	430.436
ergebnisbed. Man.-Kosten														
Miete/Pacht	240.542	5,7%	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045	20.045
Zinsen	210	0,0%	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Afa	180.000	4,2%	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
BE II vor Steuern	**9.684**	**0,2%**	**-11.633**	**-13.649**	**39.519**	**7.553**	**-1.709**	**-37.320**	**-7.374**	**-29.300**	**13.918**	**35.348**	**5.819**	**8.513**
BE II Kumul.				-25.282	14.237	21.789	20.080	-17.240	-24.614	-53.914	-39.995	-4.648	1.171	9.684

Park-Hotel Nümbrecht Investitionsplanung **A.F.E**

2019			2020			2021		
WAS	Euro		Was	Euro		Was	Euro	
Unterhaltungskosten			**Unterhaltungskosten**			**Unterhaltungskosten**		
Teppichboden/neuer Bodenbelag	20.000,00 €		Teppichboden/neuer Bodenbelag	25.000,00 €		Teppichboden/neuer Bodenbe	25.000,00 €	
Nachkauf Geschirr/Wäsche	10.000,00 €		Nachkauf Geschirr/Wäsche/Kopfkiss	12.500,00 €		NK Geschirr/Wäsche	10.000,00 €	
Malerarbeiten	15.000,00 €		Malerarbeiten	12.500,00 €		Malerarbeiten	15.000,00 €	
Bezug neue Kursaalstühle	10.000,00 €	aus 2013	Schwimmbad (Beleuchtung, Putz, Tr	10.000,00 €	aus 2018			
Beleuchtung Tagungsräume	5.000,00 €	aus 2014						
Terrassenbestuhlung	5.000,00 €							
sonstiges	35.000,00 €		sonstiges	40.000,00 €		sonstiges	50.000,00 €	
Summe	**100.000,00 €**		**SUMME**	**100.000,00 €**		**SUMME**	**100.000,00 €**	

Investitionskosten			**Investitionskosten**			**Investitionskosten**		
EDV/Tagungstechnik	10.000,00 €		EDV /Tagungstechnik	12.500,00 €				
Kassensystem neu	15.000,00 €		Nümbrechter Stube Einrichtung	25.000,00 €				
SpPa Thekenanlage Bistro	20.000,00 €	aus 2014	Tagungsraum Tische neu unten	7.500,00 €	aus 2015			
SpPa neue Einrichtung Bistro	20.000,00 €		Zimmer Einrichtung neu	50.000,00 €				
Zimmer neue Sessel/Sofa's/Deko	20.000,00 €		Beauty Equipment neu	7.500,00 €		pauschal	175.000,00 €	
Squash umbauen (Erw. Fitness vorauss.)	20.000,00 €	aus 2018	SpPa Fitnessgeräte + Spinde neu	7.500,00 €				
Residenz, "Getränkeküche" einbauen	7.500,00 €	aus 2018	Wohnmobilpark	50.000,00 €	aus 2018			
Housekeeping Wagen...	5.000,00 €	aus 2015	SpPa Sauna (Turm)	25.000,00 €	aus 2018			
Küche Kühlhäuser	20.000,00 €	aus 2014	Heizung/Umstellung Heißwasser Hotel II	10.000,00 €				
Sauna Hotel (Zugang/Umkleide)	35.000,00 €	aus 2018						
Geräte Golf/Außenbereich	10.000,00 €							
Heizung/Umstellung Heißwasser Sport	10.000,00 €	aus 2018						
Küche Geräte	5.000,00 €							
SUMME	**197.500,00 €**		**SUMME**	**195.000,00 €**		**SUMME**	**175.000,00 €**	

Name: BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	15.07.1992
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7544
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0280
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 3.076.350,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck	

der Beteiligung: Die Errichtung und die Verwaltung von Wohngebäuden, insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaus.

Die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen.

An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne der o. g. Absätze gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Geschäftsführung: Manfred Schneider

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Daub, M. Henry (Vors.)	Demmer, Werner
Jehnes, Klaus	Reintsema, Jörg
Redenius, Hilko	N.N.
Schmitz, Frank	Schmitz, Dagmar
Dittich, Björn	Beck, Philipp
Reetz, Markus	Rohsiepe, Mark
Brück, Dani Marie	Gottschlich, Rainer
Surges, Manfred	Galunder, Rainer
Ost, Angela	Michalke, Detlef
Lopes de Almeida, Francisco (Stv. Vors.)	Scheske, Fabian
Fasel, Horst	Bestgen, Manfred
Frommhold, Carsten	Witten, Ursula
Schulz, Gereon	N.N.

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 untersucht. Da die relevanten Jahresergebnisse keine nachhaltig ausschüttbaren Ergebnisse erwarten lassen, kann ein Ertragswert nicht ermittelt werden. Auch ein positiver Liquiditätswert kann unter vorsichtigen Prämissen nicht abgeleitet werden.
In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem Wert 0 EUR bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften, Patronatserklärungen und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2016
1.) Ausfallbürgschaft	3.500.000 EUR	2.823.524 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	2.240.000 EUR	2.240.000 EUR
3.) Patronatserklärung	404.227 EUR	287.706 EUR
4.) Patronatserklärung	396.456 EUR	294.330 EUR
5.) Patronatserklärung	744.748 EUR	555.703 EUR
6.) Patronatserklärung	1.655.103 EUR	1.243.495 EUR
7.) Patronatserklärung	764.893 EUR	588.938 EUR
8.) Patronatserklärung	979.840 EUR	526.093 EUR
9.) Patronatserklärung	1.175.869 EUR	761.636 EUR
10.) Patronatserklärung	750.270 EUR	605.063 EUR

In 2016 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 12.658,81 EUR von der BEG gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2016 Mieten für Übergangswohnheime, Obdachlosenunterkünfte und OGS in Höhe von 221.644,80 EUR an die BEG mbH.

Die BEG mbH zahlte in 2016 einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 34.539,00 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 62.462,45 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
A.	**Anlagevermögen**	**11.694.102,11**	**11.211.331,11**	**11.619.624,91**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00
II.	Sachanlagen	11.694.101,11	11.211.330,11	11.619.623,91
B.	**Umlaufvermögen**	**1.532.874,65**	**1.637.810,26**	**1.602.371,32**
I.	Vorräte	1.458.929,80	1.390.285,13	1.248.968,47
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.074,10	24.158,74	9.389,24
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35.870,75	223.366,39	344.013,61
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**	**319,70**
Summe Aktiva		**13.226.976,76**	**12.849.141,37**	**13.222.315,93**

Passiva in Euro

		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
A.	**Eigenkapital**	**817.132,80**	**1.069.227,24**	**1.149.135,75**
I.	Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00	3.076.350,00
II.	Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41	25.963,41
III.	Gewinnrücklage	92.810,00	92.810,00	92.810,00
IV.	Verlustvortrag	-2.518.758,91	-2.377.990,61	-2.125.896,17
V.	Jahresüberschuss	140.768,30	252.094,44	79.908,51
B.	**Sonderposten aus Zuwendungen für Übergangsheime**	**137.366,00**	**137.366,00**	**137.366,00**
C.	**Rückstellungen**	**691.062,81**	**649.370,33**	**731.710,41**
D.	**Verbindlichkeiten**	**11.523.006,43**	**10.849.207,37**	**11.046.150,02**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	10.824.272,15	10.229.966,56	10.439.446,55
II.	Erhaltene Anzahlungen	219.133,38	241.225,05	259.453,20
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.388,28	53.414,61	56.444,47
IV.	Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	350.262,89	283.429,63	256.979,19
V.	Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	0,00	15.055,13	11.747,32
VI.	sonstige Verbindlichkeiten	26.949,73	26.116,39	22.079,29
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**10.108,72**	**59.564,43**	**55.526,75**
F.	**Passive latente Steuern**	**48.300,00**	**84.406,00**	**102.427,00**
Summe Passiva		**13.226.976,76**	**12.849.141,37**	**13.222.315,93**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2014	2015	2016
1.	**Umsatzerlöse**	**1.798.555,99**	**2.346.500,09**	**1.650.567,16**
2.	**Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten**	**-258.567,72**	**-68.644,67**	**-141.316,66**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**220,44**	**27.691,63**	**7.334,30**
4.	**Materialaufwand**	**-547.231,92**	**-1.192.493,90**	**-639.884,73**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	0,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-547.231,92	-1.192.493,90	-639.884,73
5.	**Personalaufwand**	**-170.067,92**	**-179.261,77**	**-145.240,86**
	a) Löhne und Gehälter	-140.629,95	-146.166,74	-120.412,46
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-29.437,97	-33.095,03	-24.828,40
6.	**Abschreibungen**	**-314.843,96**	**-313.714,21**	**-338.172,50**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-108.492,51**	**-114.094,67**	**-100.745,55**
8.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**638,10**	**182,03**	**205,00**
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-190.287,92**	**-188.234,33**	**-165.770,14**
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit**	**209.922,58**	**317.930,20**	**126.976,02**
11.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-38.900,00**	**-36.106,00**	**-18.021,00**
12.	**sonstige Steuern**	**-30.254,28**	**-29.729,76**	**-29.046,51**
13.	**Jahresüberschuss**	**140.768,30**	**252.094,44**	**79.908,51**

BILANZ zum 31. Dezember 2017
BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellshaft mbH, Nümbrecht

AKTIVA

	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.597,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	8.198.107,00		8.604.887,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-und anderen Bauten	2.586.995,00		2.659.098,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	33.696,00		33.696,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	265.776,11		281.751,11
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	33.480,00		40.191,80
		11.118.054,11	11.619.623,91
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	866.705,26		766.240,70
2. Grunstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	1,00		227.345,01
3. unfertige Leistungen	263.016,74		255.382,76
4. in Arbeit befindliche Aufträge	59.012,10		0,00
		1.188.735,10	1.248.968,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	44,51		5.469,65
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.744,53		3.919,59
		3.789,04	9.389,24
III Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		666.426,67	344.013,61
		1.858.950,81	1.602.371,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten		427,07	319,70
		12.979.028,99	13.222.315,93

PASSIVA

	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.076.350,00	3.076.350,00
II. Kapitalrücklage		25.963,41	25.963,41
III. Gewinnrücklagen		92.810,00	92.810,00
IV. Verlustvortrag		-2.045.987,66	-2.125.896,17
V. Jahresüberschuss		34.877,69	79.908,51
		1.184.013,44	1.149.135,75
B. Sonderposten aus der Zuwendung zur Errichtung und Erstausstattung von Übergangswohnheimen		0,00	137.366,00
C. Rückstellungen			
2. sonstige Rückstellungen		838.386,66	731.710,41
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.547.969,41 (€ 2.555.536,78)	10.142.498,80		10.439.446,55
2. Erhaltene Anzahlungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 261.543,11 (€ 259.453,20)	261.543,11		259.453,20
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 39.687,92 (€ 56.444,47)	39.687,92		56.444,47
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 71.836,48 (€ 4.104,33)	320.528,77		256.979,19
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 7.714,58 (€ 11.747,32)	7.714,58		11.747,32
6. sonstige Verbindlichkeiten	24.923,68		22.079,29
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 24.923,68 (€ 22.079,29)		10.796.896,86	11.046.150,02
- davon aus Steuern € 1.950,78 (€ 1.955,55)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		51.964,83	55.526,75
F. Passive latente Steuern		107.767,00	102.427,00
		12.979.028,79	13.222.315,93

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Nümbrecht

		2017 €	2016 €
1.	Umsatzerlöse		
	a) aus der Hausbewirtschaftung	1.191.440,72	1.139.701,16
	b) aus dem Verkauf von Grundstücken	885.125,00	480.855,00
	c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	28.860,00	30.011,00
		2.105.425,72	1.650.567,16
2.	Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten	-60.233,47	-141.316,66
3.	sonstige betriebliche Erträge	139.495,45	7.334,30
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-460.446,61	-502.420,62
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-567.910,97	-137.464,11
		-1.028.357,58	-639.884,73
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-127.375,02	-120.412,46
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-27.267,85	-24.828,40
		-154.642,87	-145.240,86
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-606.393,75	-338.172,50
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-162.866,51	-100.745,55
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46,10	205,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-162.913,45	-165.770,14
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.340,00	-18.021,00
11.	Ergebnis nach Steuern	64.219,64	108.955,02
12.	sonstige Steuern	-29.341,95	-29.046,51
13.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	34.877,69	79.908,51

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

I. Grundlagen des Unternehmens

Die BEG Nümbrecht ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist:

1. die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Wohngebäuden insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaues;
2. die mit dem Gesellschaftszweck zu Ziffer 1. zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen;
3. An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne des Abs. 1 gründen, sich an solche beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen. Die dargestellten Unternehmenstätigkeiten wurden auch 2014 erfüllt. Die BEG versteht sich als Instrument zur Stabilisierung und Attraktivierung des Standortes Nümbrecht sowie als Impulsgeber und Akteur für gemeindeeigene Entwicklungsprojekte.

Auf diesem Hintergrund konzentriert sich die allgemeine Geschäftstätigkeit auf zwei Geschäftsfelder, nämlich die
- Vermietung von bebauten Objekten
- die Herrichtung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden.

Die Voraussetzungen der Gemeindeordnung und damit auch ein öffentlicher Zweck liegen vor. Private Betreiber für diese Tätigkeiten waren bisher nicht zu finden.

Die Vorgabe des § 119 Abs. 1 GO NW ist erfüllt, wonach auch die Eigengesellschaften der Gemeinde so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Aktivitäten der BEG waren bisher und sind auch aktuell auf das Gebiet der Gemeinde Nümbrecht beschränkt.

II. Wirtschaftsbericht

1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf 2016

Im Geschäftsjahr 2017 zeigte sich der Wohnungsmarkt weiterhin stabil. Die Nachfrage nach Mietwohnraum war über den gesamten Jahresverlauf konstant hoch. Eine auffällige Nachfrage nach sozialgebundenem preiswerten Mietwohnraum ist nicht zu verzeichnen. Im Verhältnis zum frei finanzierten Wohnungsbau sind diese eher rückläufig.

Der Immobilienmarkt zeigt sich nach wie vor sehr bewegt. Das gilt insbesondere auch für die Nachfrage nach bebaubaren Wohngrundstücken.

Für die einzelnen Baugebiete stellt sich die aktuelle Situation wie folgt dar:

Das Baugebiet Breidenbacher Weg ist bis auf 1 Restgrundstück vermarktet. Das Grundstück liegt etwas ungünstig und ist auch vom Zuschnitt her relativ groß. Die Geschäftsführung wird im laufenden Jahr versuchen, über eine „Rabattaktion" einen Käufer zu finden.

Im laufenden Geschäftsjahr konnte das letzte Grundstück im Baugebiet „Eichfeld" veräußert werden.

Für das Baugebiet „Sohnius Weide" war über das gesamte Geschäftsjahr eine anhaltende, deutliche Nachfrage zu verzeichnen. Es konnten 8 Grundstücke, sowie das Musterhaus beurkundet werden, wodurch das Baugebiet nun abverkauft ist.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde mit der Vermarktung der Grundstücke aus den Baugebieten „Holunderweg" und „Bierenbachtal-Bocksiefen" begonnen. Die Nachfrage in den ersten Wochen und Monaten war sehr groß. Bis zur Berichterstellung wurden 12 Grundstücke des Baugebietes Holunderweg und fünf Grundstücke des Baugebietes Bocksiefen beurkundet, und weitere vier Grundstücke im Holunderweg reserviert. Dies stützt unsere Ansicht, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken weiterhin auf einem hohen Niveau ist.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach zentrumsnahen Mietobjekten, insbesondere auch Einfamilienhäusern, wurde die Vermarktung der weiteren Doppelhaushälften im Baugebiet Nümbrecht-Blumenviertel vorerst ausgesetzt. Die anhaltend starke Nachfrage nach zentrumsnahem Wohnraum führt auch bei den weiteren Mietobjekten der BEG zu einer hohen Auslastung, so dass dieses Jahr wiederum nur ein geringer Mietausfall zu verzeichnen war.

Die Mietverträge mit der Gemeinde für die ehemaligen Übergangsheime Eckenbacher Straße, Margeritenweg 4 und Harscheider Straße 11 werden auf Grundlage der aktuellen Flüchtlingsproblematik mittel bis langfristig weitergeführt. Auch wenn die aktuelle Flüchtlingssituation nur schwer einschätzbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass ein Bedarf an Wohnraum dieser Art längerfristig bestehen bleibt. Gleiches gilt auch für die hergerichteten Räumlichkeiten im Objekt Wiesenstraße Haus 2 und UG Haus 3.

Eine abschließende Entwicklung gab es bei der Vermarktung des ehemaligen Waldorfkindergartens in Harscheid. Die Freie Christliche Gemeinde Ruppichteroth hat den Optionsvertrag zum Ankauf Mitte 2018 gezogen.

Im Jahr 2016 wurden 2 Objekte in der Hauptstraße in Nümbrecht erworben. Es handelt sich zum einen um das ehemalige Postgebäude Hauptstraße 21 (Kaufpreis 428 T€) sowie zum anderen um das ehemalige Restaurant „Tri angeli" Hauptstraße 42 (Kaufpreis ca. 237 T€).

Hintergrund für den Erwerb des ehemaligen Postgebäudes war die städtebauliche Zielsetzung der Gemeinde, im Zuge der Neugestaltung der Hauptstraße auch entscheidenden Einfluss auf den Laden- und Geschäftsbesatz nehmen zu können. Gerade die obere Hauptstraße benötigt eine deutliche Belebung damit diese historische Hauptachse für Bevölkerung und Tourismus attraktiviert wird. Das Erdgeschoss des erworbenen Gebäudes könnte hier das Gastronomie- und Einzelhandelsangebot ergänzen.

Im Zuge der Erstellung eines Nutzungskonzeptes und der damit einhergehenden statischen und brandschutztechnischen Untersuchungen stellte sich heraus, dass die weitere Nutzung des Objektes nur durch erhebliche Investitionen in den Brandschutz und in die Statik möglich ist, was jedoch im Ergebnis nicht wirtschaftlich dargestellt werden kann. Aus diesem Grunde wurden die weitere Entwicklung des Nutzungskonzeptes des bestehenden Gebäudes ausgesetzt. Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes erging ein Aufsichtsratsbeschluss, das das Objekt abgerissen und eine Neubauplanung durchgeführt werden soll. Aus diesem Grunde wurden die bereits getätigten Investitionen der Jahre 2016 und 2017 in Abgang gebracht, sowie eine Wertkorrektur des Gebäudes im Zuge des Jahresabschlusses 2017 vorgenommen.

Mit dem Ankauf des Objektes „Tri angeli" bietet sich die Möglichkeit, das im Rückraum gelegene bisher unerschlossene Gelände von Niedens Garten gastronomisch zu nutzen. Das Gartengelände als öffentlich zugängliche innerörtliche Parkanlage und wird die Gemeinde selbst, gefördert über das integrierte Handlungskonzept, im Jahre 2018 herrichten. Hier bietet sich nun die Chance, öffentliche und private Maßnahme miteinander zu verbinden und nach Aufgabe des Lokals durch den bisherigen Pächter das Objekt auch gastronomisch neu aufzustellen. Hierzu sollen auch im und am Gebäude in Abstimmung mit einem zukünftigen

Pächter grundlegende Sanierungsmaßnahmen erfolgen. Nachdem im Jahr 2017 zunächst sehr erfolgreich aussende Verhandlungen mit einem potentiellen Pächter geführt werden konnten, zerschlugen sich zum Jahresende diese Planungen aufgrund nicht vereinbarer finanzieller Vorstellungen.

2. Ertrags- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von 34,9 T€ ab und liegt damit um ca. 100 T€ unter der Planerwartung. Für diese deutliche Abweichung sind insbesondere die notwendigen Abschreibungen auf das alte Postgebäude i.H.v. ca. 264 T€ zu nennen. Dem steht die Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen für die Übergangsheime i.H.v. ca. 137 T€ entgegen.

Die Zinsaufwendungen sind tilgungsbedingt leicht gesunken. Bereits in den Lageberichten der Vorjahre wurde darauf hingewiesen, dass der Abbau der Gesamtverschuldung mit Rücksicht auf das hierin liegende Zukunftsrisiko auch weiter vorrangiges Ziel der Geschäftsführung bleibt Im Jahr 2017 konnten, wie im mittelfristigen Finanzplan veranschlagt Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von ca. 300 T€ getilgt werden. Eine im Finanzplan veranschlagte Neuaufnahme i.H.v. 750 T€ zur Deckung der geplanten Investitionen war aufgrund der guten Liquiditätssituation und dem Wegfall bzw. dem Verschieben von Investitionen nicht notwendig.

Das Geschäftsfeld Vermietung hat sich weiter stabilisiert. Einen wesentlichen Beitrag hierzu liefert die stabile Vermietungslage des Objektes Wiesenstraße. Das auch in diesem Berichtsjahr wiederum positive Jahresergebnis ist zum einen auf die stabile Vermietungssituation, sowohl bei den vermieteten Privatwohnungen, als auch bei den gewerblichen bzw. öffentlichen Nutzungen zurückzuführen. Der Rohertrag konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Zum anderen ist die anhaltend verstärkte Grundstücksnachfrage bzw. bilden die hieraus erzielten Verkaufserlöse die Basis, um defizitäre Geschäftsbereiche, wie die zwar verbesserte aber immer noch nicht ganz kostendeckende Sparte „Sozialer Wohnungsbau" auszugleichen. Durch die hohe Grundstücksnachfrage konnten die Umsatzerlöse und der Rohertrag in diesem Geschäftsfeld deutlich gesteigert werden.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich insbesondere die Verwaltungskosten und die Aufwendungen für Immobilienverkäufe erhöht.

Die liquiden Mittel haben sich im Berichtsjahr um ca. 322 T€ auf ca. 666 T€ erhöht. Dem stehen um ca. 300 T€ geringere Bankverbindlichkeiten gegenüber Der Cashflow aus laufender Tätigkeit beträgt 894 T€. Dem stehen ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von -106 T€ und ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten von -463 T€ gegenüber.

3. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur zum 31.12.2017 zeigt einen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme in Höhe von 85,7 % (Vorjahr 87,9 %). Das Anlagevermögen hat sich bei Investitionen von 106 T€ und Abschreibungen von 606 T€ um 500 T€ verringert.

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke und anderen Vorräte machen 9,2 % aus und sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 60 T€ gesunken. Grund hierfür sind vor allem Verkäufe von Teilflächen der Baugebiete „Sohnius Weide" und „Eichfeld" als Abgänge als auch der Ankauf und die Entwicklung der neuen Flächen für das Baugebiet Bocksiefen i.H.v. 258 T€. Daneben werden die Projekte Bauhof und Salzhalle als „In Arbeit befindliche Aufträge" ausgewiesen, bis die Gemeinde die Projekte von der BEG übernehmen wird.

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresüberschusses in Höhe von 35 T€ auf 1.184 T€ erhöht und weist einen Anteil von 9,1 % der Bilanzsumme auf. Aufgrund der Auflösung des Sonderpostens für die Übergangswohnheime von 137 T€ ist das wirtschaftliche Eigenkapital um 103 T€ gesunken. Das Fremdkapital hat sich um 141 T€ gemindert. Hierzu haben insbesondere Darlehenstilgungen von ca. 300 T€ beigetragen. Dem stehen vor allem höhere Rückstellungen, die insbesondere gestiegene Erschließungs- und Vermessungskosten beinhalten und höhere Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern gegenüber. Insgesamt hat sich die Fremdkapitalquote auf 90,9 % (Vorjahr 90,3 %) erhöht, was aber nicht auf die Aufnahme von Krediten zurückzuführen ist.

Die Geschäftsführung ist sich der enormen Fremdkapitalbelastung weiterhin bewusst und ist bestrebt den eingeschlagenen Weg der Entschuldung konsequent weiter fortzusetzen. Im Jahr 2018 stehen wesentliche Darlehensverträge zur Umschuldung an, wodurch sich die Geschäftsführung eine deutliche Zinsersparnis zur Stärkung der Tilgungsleistung und somit eine weitere Verstärkung des Schuldenabbaus verspricht.

III. Prognosen, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Prognosebericht:

Bereits im letztjährigen Lagebericht hat die Geschäftsführung darauf hingewiesen, dass der Ausbau des Wohnstandortes Nümbrecht eine zentrale Aufgabe der BEG ist. Die Stabilisierung der Einwohnerzahlen und damit verbunden auch der öffentlichen Infrastruktur, sind neben den Themen Gesundheit und Tourismus die Basis für eine positive Gemeindeentwicklung. Hier gilt es, das Profil Nümbrechts zu schärfen sowie Qualitäten und Angebote weiter zu entwickeln. Dazu gehört auch ein ständiges Angebot

an Neubaugrundstücken, um Nümbrecht als Zuzugsgemeinde interessant zu halten. Gerade auf dem Hintergrund der im Ballungsbereich Köln/ Bonn herrschenden Wohnungsknappheit kann Nümbrecht von Verdrängungs- und Überschwappeffekten profitieren.

Die Grundstücks- und Wohnungsnachfrage der letzten Jahre zeigt, dass Nümbrecht gerade für die Wohnungssuchenden oder potentiellen Bauherren interessant ist, die großen Wert auf Wohnqualität legen. Dies wird nicht nur durch die Analyse der Neubürgerbefragung belegt, sondern auch durch die anhaltend starke Nachfrage nach höherpreisigen bzw. qualitativ hochwertigen Eigentumswohnungen.

Auch die Analyse der eigenen Grundstücks- und Objektvermarktung, insbesondere der zügige Abverkauf und die Käuferstruktur des Baugebietes Sohnius Weide zeigt, dass sich die Kundenpotentiale verändert haben und dass insbesondere die Strategie „Qualität vor Preis" für den Hauptort neue Potentiale erschlossen hat und zukünftig noch erschließen kann. Neben den Einkaufsmöglichkeiten und der touristischen Infrastruktur hat das Bildungs- und Kinderbetreuungsangebot eine besondere Bedeutung. Gerade für junge Familien sind das entscheidende Auswahlkriterien bei der Wohnortwahl. Die in der Vergangenheit große Gruppe der Bauherren, die den so genannten „Schwellenhaushalten" zuzuordnen waren und die auf möglichst kleinem Grundstück (400m²) mit öffentlichen Baudarlehen gefördert und mit handwerklicher Eigenleistung ihr Eigenheim errichteten, hat sich deutlich reduziert. Diese Bauherren gibt es noch, bedingt durch die gestiegenen Neubaukosten und ein sehr breites Angebot an Gebrauchtimmobilien konzentrieren sich die einkommensschwächeren Bauherren zunehmend auf Gebrauchtimmobilien. Einer der Gründe für das hier bestehende breite Angebot liegt sicherlich darin, dass sich Hauseigentümer nach Änderung der familiären Verhältnisse zunehmend wohnungsmäßig neu orientieren, ihr oft großes Familienheim aufgeben und in die Eigentumswohnung oder den Neubau am Zentralort umziehen.

Für Gemeinde und BEG bietet diese Marktentwicklung erhebliche Potentiale, um Wohnungssuchende und Bauherren aller Altersschichten zu gewinnen.

Der im Wirtschaftsplan für 2018 prognostizierte Jahresüberschuss von 51 T€ wird nach aktueller Einschätzung der Geschäftsführung deutlich übertroffen, da die geplanten Verkäufe der Baugebiete „Holunderweg" und „Bocksiefen" deutlich über den Planungen für 2018 liegen.

2. Risiko- und Chancenbericht

Wie schon an anderer Stelle ausgeführt, belasten die hohen Fremdkapitalkosten die jeweiligen Jahresergebnisse und damit die wirtschaftliche Situation der BEG. Gleichzeitig stellt die hohe Verschuldungsquote der BEG ein erhebliches Zukunftsrisiko dar.

Ein Anstieg des Zinsniveaus hätte bei der aktuellen Kreditsumme einen deutlich höheren Zinsaufwand zur Folge. Vor diesem Hintergrund hält es die Geschäftsführung nach wie vor für zwingend erforderlich, den Entschuldungskurs konsequent weiter zu verfolgen, bzw. Investitionen aus liquiden Mitteln zu finanzieren

Weitere entscheidende Wirkungsfaktoren für die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der BEG sind der Wohnungsmarkt und der weitere Immobilienmarkt. Die stabile Wohnungs- und Grundstücksnachfrage ist für die positive Einnahme bzw. Umsatzentwicklung der BEG in den letzten Jahren verantwortlich. Die Entwicklung des Wohnstandortes Nümbrecht ist insofern nicht nur Ziel der Geschäftspolitik, sondern auch für den wirtschaftlichen Bestand der BEG von entscheidender Bedeutung.

Bei Erstellung des Lageberichtes waren die aktuellen Baugebiete Sohnius Weide in Nümbrecht sowie Eichfeld und Kleestück in Bierenbachtal komplett vermarktet. Die BEG hat im Herbst 2017 mit der Erschließung weiterer Gebietsabschnitte in Bierenbachtal, Bocksiefen und in Nümbrecht, Blumenviertel (Holunderweg) begonnen. Die Vermarktung lief ebenfalls noch im letzten Quartal 2017 an. Bis zur Erstellung des Lageberichtes waren, wie bereits erläutert 12 Grundstücke des Baugebietes „Holunderweg", sowie fünf Grundstücke des Baugebietes „Bocksiefen" veräußert. Weitere vier Grundstücke des Baugebietes Holunderweg waren vorgemerkt. Unter Berücksichtigung der bisherigen Verkäufe und Vormerkungen sind zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch 13 Grundstücke im Holunderweg und drei Grundstücke in Bocksiefen nicht verkauft.

Über diese aktuell anstehenden Baugebiete hinaus verfügt die BEG über keine weiteren Bauflächenreserven. Mit Rücksicht auf den langwierigen und formellen Planungsvorlauf wird es erforderlich, über notwendige Flächenausweisungen und Erwerbsmöglichkeiten, insbesondere am Hauptort, nachzudenken. Um diesem Umstand Sorge zu tragen hat die BEG im Jahr 2018 mit dem Ankauf von Erweiterungsflächen in Nümbrecht und in Bierenbachtal begonnen. Durch die Entwicklung dieser Flächen soll ab 2020, nach dem Verkauf der aktuellen Flächen, die weiterhin hoch erwartete Nachfrage nach Bauland bedient und die Zukunftsfähigkeit der BEG als städtebaulicher Motor sichergestellt werden.

Die von der Geschäftsleitung weiterhin als hoch erwartete Nachfrage an Baugrundstücken begründet sich zum einen auf die Prognosen des Grundstücksberichtes für den Südkreis, zum anderen aber auch auf die positiven Entwicklungen der Gemeinde Nümbrecht. So wird durch das integrierte Handlungskonzept, den geplanten Umbau des Schulzentrums und den momentan durchgeführten Breitbandausbau die Attraktivität der Gemeinde deutlich gesteigert. Gerade der Breitbandausbau führt zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung, da die flächendeckende Versorgung mit Breitbandinternet heutzutage ein wesentliches Entscheidungskriterium für die Standortentscheidung darstellt. Auch die nur leichten Steigerungen der Grundsteuern sowie die Angebote der Kinderbetreuung in OGS und Kindergärten führen zu einer Attraktivitätssteigerung gerade für junge Familien mit Kindern.

Die Entwicklung beim Objekt „Alte Post" führt zu der Problematik, dass das Objekt im Jahre 2018 abgerissen und ein neues Objektkonzept aufgestellt werden muss. Die Geschäftsführung ist bestrebt den Buchverlust des alten Objektes teilweise über die Neuinvestition kompensieren zu können.

Auch für das Objekt „Tri Angeli" erhofft sich die Geschäftsleitung einen Interessenanstieg durch die geplanten Maßnahmen im Ortskern. Der geplante Ausbau des „Niedens Garten" soll dem „Tri Angeli" eine Außengastronomie ermöglichen, die im Zusammenspiel mit dem geplanten Winterartenanbau zu einer Attraktivitätssteigerung des Standortes führt.

IV. Berichterstattung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW muss in dem Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Hierzu wird auf die Aussagen unter Gliederungspunkt I Grundlagen des Unternehmens verwiesen.

Nümbrecht, den 31. August 2018

gez.
Manfred Schneider
Geschäftsführer

BEG NÜMBRECHT
Bau- und Entwicklungsgesellschaft Nümbrecht mbH
Ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht

Wirtschaftsplan

der Bau- und Entwicklungsgesellschaft der Gemeinde Nümbrecht

2019 - 2022

Inhaltsverzeichnis

Erfolgsplanung 2019 und mittelfristige Finanzplanung bis 2022		**Seite**	**3**
Erläuterungen zur Erfolgsplanung		Seite	4
Finanzplanung 2019 bis 2022		Seite	8
Erläuterungen zur Finanzplanung		Seite	9
Investitionsplanung 2019 bis 2022		**Seite**	**10**
Erläuterungen zur Investitionsplanung		Seite	11
Anlagen			
I.	Stellenplan	Seite	12
II.	Verkaufsplanung von Grundstücken	Seite	13
III.	Übersicht Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten	Seite	14

Erfolgsplan 2019-2022

	Geschäftszweig Vermietung	2017 Ist	2018 Plan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Wplan	2021 Wplan	2022 Wplan
	Erträge							
1.	***Umsatzerlöse***							
a)	aus der Hausbewirtschaftung	932.350	968.638	941.938	947.253	948.930	952.308	952.308
b)	Spitzabrechnungen Nebenkosten	259.091		265.245	260.000	260.000	260.000	260.000
c)	aus anderen Lieferungen und Leistungen	28.860		27.392	26.700	26.700	26.700	26.700
2.	***Bestandsveränderungen***	-60.233		30.439	30.000	30.000	30.000	30.000
	Sonstige betriebliche Erträge	139.366						
	Summe Erträge	1.299.434	968.638	1.265.014	1.263.953	1.265.630	1.269.008	1.269.008
	Aufwendungen							
3.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**	**460.446**	**250.000**	**700.234**	**586.500**	**444.000**	**444.000**	**423.000**
a)	Hausbewirtschaftung und -instandhaltung	224.190		375.000	296.500	154.000	154.000	133.000
b)	umlegbare Betriebskosten	236.256		325.234	290.000	290.000	290.000	290.000
4.	**Personalaufwand**	**123.714**	**138.700**	**131.400**	**111.690**	**113.515**	**114.610**	**115.340**
5.	**Grundsteuer (nicht umlegbar)**		**6.000**	**4.855**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
6.	**sonst.betr. Aufwendungen**	**139.028**	**72.489**	**74.000**	**69.835**	**70.187**	**70.547**	**70.914**
7.	**Zinsaufwand/Ertrag**	**147.375**	**184.607**	**177.000**	**203.049**	**223.338**	**216.962**	**204.164**
8.	**Abschreibungen**	**606.393**	**351.245**	**690.409**	**319.770**	**319.750**	**339.649**	**339.249**
9.	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**0**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
	Summe Aufwendungen	**1.476.956**	**1.008.041**	**1.777.898**	**1.301.844**	**1.181.790**	**1.196.768**	**1.163.667**
	Ergebnis Geschäftszweig Vermietung	**-177.522**	**-39.403**	**-512.884**	**-37.891**	**83.840**	**72.240**	**105.341**
	Geschäftszweig Verkauf v. Grundst. u. Geb.	2017 Ist	2018 Plan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Wplan	2021 Wplan	2022 Wplan
	Erträge							
10.	**Erlöse aus dem Verkauf v. Grundstücken u. Gebäuden**	885.125	454.955	1.943.362	527.704	481.071	474.121	386.170
	Summe Erträge	**885.125**	**454.955**	**1.943.362**	**527.704**	**481.071**	**474.121**	**386.170**
	Aufwendungen							
11.	**Aufwendungen aus dem Verkauf von GS**	**567.910**	**228.252**	**1.031.343**	**188.379**	**269.393**	**285.697**	**254.300**
12.	**Personalaufwand**	**30.928**	**51.300**	**48.600**	**41.310**	**41.985**	**42.390**	**42.660**
13.	**Grundsteuer**	**2.033**	**3.000**	**2.135**	**3.000**	**2.000**	**2.000**	**1.000**
14.	**sonst.betr. Aufwendungen**	**51.022**	**55.341**	**64.000**	**56.148**	**56.971**	**57.810**	**58.666**
15.	**Zinsaufwand/Ertrag**	**15.493**	**18.000**	**18.000**	**16.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
	Summe Aufwendungen	**667.386**	**355.893**	**1.164.078**	**304.837**	**385.349**	**402.897**	**371.626**
	Ergebnis Geschäftszweig Verkauf v. Grundst. u. Gebäuden	**217.739**	**99.062**	**779.284**	**222.867**	**95.722**	**71.224**	**14.544**
	Ergebnis aus dem Gesamtgeschäft	**40.217**	**59.659**	**266.400**	**184.976**	**179.562**	**143.464**	**119.885**
	Gewerbeertragssteuer(15,16%)	5.340	8.286	42.477	27.284	26.464	20.991	17.417
	Jahresergebnis	**34.877**	**51.373**	**223.923**	**157.692**	**153.098**	**122.473**	**102.468**

Erläuterungen Prognose 2018 (Stand 30.08.2018)

Das Prognoseergebnis vor Steuern zum 31.12.2018 wurde auf 266 T€ korrigiert und liegt damit um 200 T€ über dem Planergebnis von 60 T€. Diese Abweichung erklärt sich wie folgt:

1. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken (10) liegen rund 1,5 Mio. € über dem Planansatz, da bei Prognoseerstellung 13 Grundstücke des Baugebietes Holunderweg und fünf Grundstücke des Baugebietes „Bocksiefen" verkauft waren, im Plan 2018 jedoch lediglich mit 3 Grundstücken im Holunderweg und 2 Grundstücken im Baugebiet „Bocksiefen" berücksichtigt wurden. Daneben wurde bis zum Stichtag der Kindergarten Harscheid veräußert. Nach dem Stichtag wurden bereits zwei Grundstücke im Baugebiet „Bocksiefen", sowie ein Grundstück aus der Anschaffung des neuen Gebietes „Bocksiefen" II" beurkundet. Diese Geschäfte sind in der Prognose enthalten.

2. Die Instandhaltungsaufwendungen unter Zeile 3a mussten um 125 T € erhöht werden, wovon ca. 150 T€ auf den Abriss des alten Postgebäudes, 160 T € auf die laufende Gebäudeunterhaltung und ca. 60 T € auf noch zu bildende Instandhaltungsrückstellungen entfallen.

3. Der Planansatz der Pos. 11 wird im Zusammenspiel mit Pos. 10 überschritten. Neben den Steigerungen durch die deutlich verbesserten Grundstücksverkäufe, mussten die Rückstellungsbeträge für die Erschließungsarbeiten deutlich nach oben angepasst werden.

4. Die Personalkosten unter Zeile 4 und Zeile 12 liegen im Plan.

5. Der Ansatz für die Abschreibungen (Zeile 8) wird aufgrund der Abschreibung auf das Postgebäude, sowie den Abgang des Kindergartens, insg. ca. 300.000 €, deutlich überschritten. Daneben wurden die bisherigen Investitionen in die alte Post sowie das Inventar des Tri Angeli in Abgang gebracht.

Erläuterungen Erfolgsplanung 2019 bis 2022

Zu Zeile 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden ab dem WP 2019 in der Planung an die Darstellung im Jahresabschluss angepasst. Die Umsatzerlöse unterteilen sich nach.

1a) Hausbewirtschaftung

Die Hausbewirtschaftung entspricht den „normalen" Mieteinnahmen

Nach heutiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass mittelfristig Unterbringungsbedarf für Flüchtlinge besteht. Die Miete für die Übergangsheime Harscheider Straße und Wiesenstraße wurde bis 2022 konstant geplant.

1b) Spitzabrechnungen der Nebenkosten der Vorjahre

Die Spitzabrechnungen der Nebenkosten erfolgt immer bis zur Mitte des Folgejahres für das Vorjahr. Die laufenden Abschlagszahlungen der Mieter führen zu keinen Erträgen der BEG, erst mit der Spitzabrechnung werden die Erträge der BEG eingebucht. Die Gegenposition in der Planung ist die Zeile 3b, hier werden die laufenden Abschlagszahlungen die die BEG zu leisten hat als umlegbare Betriebskosten abgebildet. Eine etwaige Differenz wird über die Zeile 2. Abgebildet, somit ist die Veranschlagung dieses Vorgangs im Wirtschaftsplan neutral dargestellt.

1c) Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen

Hierunter wird die Vermietung des Aussichtsturms veranschlagt

Für die Objekte Post und Tri Angeli wurden aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Vertragsverhandlungen in diesem WP keine Erträge veranschlag

Zu Zeile 3 Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

a) Hausbewirtschaftung und Instandhaltung

In dieser Position wird die laufende Gebäudeunterhaltung i.H.v. 120 – 130 T € geplant. Zusätzlich wurden für 2019 die Abbruch- und Entsorgungskosten des alten Postgebäudes vorsorglich neu veranschlagt, da zum Zeitpunkt der WP-Aufstellung 2019 noch nicht abzusehen ist, ob der Abriss noch in 2018 abgewickelt werden kann.

b) umlegbare Betriebskosten

siehe Erläuterung zu Zeile 1b

Zu Zeilen 4 und 12 Personalaufwand

Die Nachfolgerin der in 2018 in Ruhestand gehenden Mitarbeiterin wurde im 2 HJ 2018 eingestellt. Laut Beschluss des AR vom 02.10.2018 gibt es in der BEG seit Oktober 2018 neben dem Geschäftsführer einen Prokuristen, der eine Verteilung der bei der Geschäftsführung anfallenden Aufgaben, sowie die Vertretung der Gesellschaft in Abwesenheit des GF sicherstellen soll. Es wurden für die mittelfristige Planung Personalkostensteigerungen i.H.v. 2 % für 2019 bzw. 1 % für die Folgejahre einkalkuliert.

Zu Zeile 7 Zinsaufwand/-ertrag

Aufgrund der notwendigen Kreditaufnahmen für die laufenden Bauprojekte musste der Zinsaufwand für die Planung angepasst werden. Die variabel aufgenommenen Darlehen wurden ab 2019 mit einem Zinssatz von 2,5% (bis 2018 1,5%) kalkuliert.

Neben den Zinsanpassungen bei den Bankkrediten musste aufgrund der Beihilferegelungen die Marge für die Bürgschaft der Gemeinde angepasst werden.

Zu Zeile 10 – Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden –

Die im Planungszeitraum vorgesehenen Grundstücksverkäufe sind in der als Anlage beigefügten Einzeltabelle dargestellt. Danach ist vorgesehen, ab 2020 in die Vermarktung der neuen Baugebiete in Nümbrecht „Auf der Sängert" und Bierenbachtal „Bocksiefen II" einzusteigen.

Finanzplanplanung 2019 bis 2022

		2017 JA	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**						
	Gewinn			157,7	153,1	122,5	102,5
	Abschreibungen			319,8	319,8	339,6	339,2
	Wertber.auf Forderungen			5,0	5,0	5,0	5,0
	Zuführungen Rückstellungen			0,0	0,0	0,0	0,0
	Darlehensaufnahmen			1.500,0	0,0	0,0	0,0
	Verluste aus Anlagenabgängen			188,4	269,4	285,7	254,3
	Summe Mittelzuflüsse			**2.170,9**	**747,3**	**752,8**	**701,0**
2.	**Mittelverwendung**						
	Verluste						
	Investitionen			3.229,0	153,0	454,5	2,5
	Auflösungen Ertragszuschüsse			0,0	0,0	0,0	0,0
	Auflösungen Rückstellungen			0,0	0,0	0,0	0,0
	Tilgungen			305,0	311,3	567,6	324,2
	Summe Mittelabflüsse			**3.534,0**	**464,3**	**1.022,1**	**326,7**
3.	**Finanzmittelbestand**						
	Anfangsstand			1.374,0	10,8	293,8	24,5
	Mittelveränderung			-1.363,2	283,0	-269,3	374,3
	Endstand	**667,0**	**1.374,0**	**10,8**	**293,8**	**24,5**	**398,8**

Erläuterungen Finanzplanung 2019 bis 2022

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung 2019 geht die Geschäftsleitung von einem Prognosewert der liquiden Mittel zum Jahresende von ca. 1.400 T € aus, der auf die sehr guten Verkaufszahlen des Jahres 2018 zurückzuführen ist. Trotz dieses großen Liquiditätsbestandes ist es aufgrund der hohen Investitionsplanung für das Jahr 2019 nicht möglich Kredite abzulösen, sondern es ist zusätzlich notwendig eine Darlehensaufnahme i.H.v. 1.500 T€ zu veranschlagen.

Für 2021 hat die Geschäftsleitung neben der Regeltilgung von ca. 300 T€ eine 50%-Tilgung eines Liquiditätskredites (500 T€) mit berücksichtigt, um nach der Entwicklung neuer Baugebiete (2019-2020) den Abbau der Schulden weiter voran zu treiben.

Investitionsplan 2017-2021

			2018	2019	2020	2021	2022
			V-Jahr	W-Plan	MPlan	MPlan	MPlan
			T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**						
		Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	**Grundstücke und Gebäude**						
		Grundstücke	0,0	550,0	0,0	0,0	0,0
		Erschließungsstraßen	584,0	677,0	150,0	450,0	0,0
		Gebäude	1.500,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0
		...	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			2.084,0	**3.227,0**	**150,0**	**450,0**	**0,0**
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattungen**						
		EDV-Hardware	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0
		Betriebsausstattungen GWG	2,0	2,0	2,0	2,5	2,5
		Betriebsausstattungen AV	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
			2,0	**2,0**	**3,0**	**4,5**	**2,5**
4.	**Gesamt**		**2.086,0**	**3.229,0**	**153,0**	**454,5**	**2,5**

Erläuterungen Investitionsplanung 2019 bis 2022

Der Investitionsplan sieht für das WJ 2019 Investitionen von insgesamt 3.229 T€ vor. Hiervon entfällt der Hauptteil (2.000 T€) auf die Baumaßnahmen Postgebäude und Tri Angeli, und rund 677 T€ auf den Bau von Erschließungsstraßen. Im Bereich der Erschließungsstraßen sind der Endausbau Sohnius Weide und Eichfeld für 2019 mit rund 280 T€ bzw. 240 T€ veranschlagt. Die guten Verkaufszahlen aus 2018 stellen die BEG vor die Aufgabe mittelfristig der weiterhin hohen Nachfrage an Baugrundstücken nachzukommen. Aus diesem Grund hat die BEG im Jahr 2018 weitere Grundstücke erworben, die in den Folgejahren entwickelt werden müssen. Für diese Entwicklung wurden für das neue Baugebiet „Bocksiefen in 2019 150 T€ und für das neue Baugebiet „Auf der Sängert" in 2020 ebenfalls 150 T€ veranschlagt. Für das Jahr 2021 wurde u.a. der Endausbau des Holunderweges (300 T€) eingeplant.

Neben den genannten neuen Baugebieten wurden für einen weiteren geplanten Grundstücksankauf 550 T€ in 2019 sowie 150 T€ in 2021 für dessen Erschließung veranschlagt.

Anlage I: Stellenplan 2019 bis 2022

Stellenplan 2018		Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Stellenplan 2021		Stellenplan 2022	
Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.
kaufm. Angestellter	39h	Prokurist	Teilz.	Prokurist	39h	Prokurist	39h	Prokurist	39h
kaufm. Angestellter (bis 31.12.2018)	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h
Nachf. Kfm. Angest. (ab 01.07.2018)	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h
Hausmeister	39h	Hausmeister	39h	Hausmeister	39h	Hausmeister	39h	Hausmeister	39h
1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe	

Anlage II: Verkaufplanung von Grundstücken 2019 bis 2022

Objekt	Buchwert (Aufwend.)	Gesamt-Umsatz	2019 Umsatz (Erlöse)	2019 Buchwert (Aufwend.)	2020 Umsatz (Erlöse)	2020 Buchwert (Aufwend.)	2021 Umsatz (Erlöse)	2021 Buchwert (Aufwend.)	2022 (Erlöse)	2022 Buchwert (Aufwend.)
						2 Grst.		3 Grst.		3 Grst.
Nümbrecht, Auf der Sängert	448.200	648.000	0	0	162.000	95.400	243.000	143.100	243.000	143.100
				6 Grst.		2 Grst.		1 Grst.		
Nümbrecht, Breidenbacher Weg 2 (Holunderweg)	282.569	791.555	527.704	188.379	175.901	62.793	87.951	31.397		
						2 Grst.		2 Grst.		2 Grst.
Bierenbachtal, Bocksiefen II	333.600	429.510			143.170	111.200	143.170	111.200	143.170	111.200
	1.064.369	**1.869.065**	**527.704**	**188.379**	**481.071**	**269.393**	**474.121**	**285.697**	**386.170**	**254.300**

Anlage III: Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten

Bereich	2018 V-Jahr	2019 W-Plan	2020 MPlan	2021 MPlan	2022 MPlan
Mietwohnungsbau	458.429	462.620	463.155	465.375	465.375
Übergangsheime/Obdachlosenunterk	155.330	155.330	155.330	155.330	155.330
Kindergärten	225.733	226.858	228.000	229.158	229.158
sonstige Objekte	129.145	129.145	129.145	129.145	129.145
Summe	**968.637**	**973.953**	**975.630**	**979.008**	**979.008**

Name: Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	08.11.1994
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7754
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0338
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 02.11.2010
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 551.150,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck	

der Beteiligung: Gegenstand des Unternehmens sind die regionale Energie- und Wasserversorgung, das Angebot von Energiedienstleistungen und Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb entsprechender Anlagen.

Geschäftsführung: Marion Wallerus

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Richter, Michael	Frommhold, Carsten
Dittich, Gerhard (Vors.)	Daub, Manfred Henry
Demmer, Werner	Adolphs, Roger
Reintsema, Jörg	Hasenbach, Bernd
Redenius, Hilko	allg. Vertreter
Schmidt, Birgit	Schlegel, Thomas
Kallweit, Wolfgang	Busch, Thomas
Rogowski, Jürgen (Stv. Vors.)	Lopes de Almeida, Francisco
Mett, Holger	Hennecken, Dennis
Weber, Wilhelm	Bestgen, Manfred
Seinsche, Udo	Birkholz, Volker
Ohms, Jens	Gottschlich, Rainer

Bewertung der Finanzanlage: Der Unternehmenswert der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren und an den Anteilseigner ausschüttbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 4.944.000 EUR bewertet. Zum 31.12.2015 wird die Unternehmung als Finanzanlage in der gemeindlichen Bilanz mit einem Wert von 5.134.000 EUR bilanziert, was auf eine EK-Stärkung der GWN der Jahre 2010-2012 zurückzuführen ist.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2016
1.) Ausfallbürgschaft	127.823 EUR	0 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	130.000 EUR	81.250 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	3.272.268 EUR	1.963.361 EUR
4.) Ausfallbürgschaft	535.600 EUR	518.400 EUR
5.) Ausfallbürgschaft	538.000 EUR	516.480 EUR
6.) Ausfallbürgschaft	2.550.000 EUR	1.934.500 EUR
7.) Ausfallbürgschaft	600.000 EUR	375.002 EUR

Bei den Bürgschaften zu 1.) und 2.) handelt es sich um Absicherungen von Kassenkrediten.

In 2016 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 21.768,49 EUR und Zinsen für Gesellschafterdarlehen in Höhe von 8.034,03 EUR von der GWN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2016 Betreiberentgelte, Entgelte für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, Abwassergebühren, Beleuchtungskosten etc. in Höhe von 1.741.483,60 EUR an die GWN GmbH.

Die GWN GmbH zahlte in 2016 Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 4.472.589,15 EUR, Konzessionsabgaben in Höhe von 576.682,20 EUR, Sponsoring in Höhe von 107.100,00 EUR und Gewerbesteuer in Höhe von 104.092,00 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
A.	**Aufwendung f. Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**	**5,00**	**5,00**	**5,00**
B.	**Anlagevermögen**	**19.264.104,11**	**19.109.686,89**	**20.140.676,28**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	204.024,00	138.806,00	406.264,00
II.	Sachanlagen	16.475.080,11	16.385.880,89	17.149.412,28
III.	Finanzanlagen	2.585.000,00	2.585.000,00	2.585.000,00
C.	**Umlaufvermögen**	**4.042.440,90**	**3.640.361,25**	**3.577.717,92**
I.	Vorräte	43.800,00	43.800,00	43.800,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.193.292,52	2.131.304,59	2.226.346,42
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.805.348,38	1.465.256,66	1.307.571,50
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**27.400,48**	**28.011,10**	**93.623,35**
Summe Aktiva		**23.333.950,49**	**22.778.064,24**	**23.812.022,55**

Passiva in Euro

		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
A.	**Eigenkapital**	**5.474.294,20**	**5.828.673,08**	**6.286.783,56**
I.	Gezeichnetes Kapital	551.150,00	551.150,00	551.150,00
II.	Kapitalrücklage	708.540,27	708.540,27	708.540,27
III.	Gewinnrücklage	2.134.380,39	4.214.603,93	4.214.603,93
III.	Gewinnvortrag	1.794.641,74	0,00	354.378,88
IV.	Jahresüberschuss	285.581,80	354.378,88	458.110,48
B.	**Kanalanschlussbeiträge**	**408.574,49**	**436.833,28**	**427.242,27**
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**613.513,99**	**623.485,09**	**672.900,93**
D.	**Rückstellungen**	**775.102,38**	**819.513,31**	**951.842,29**
E.	**Verbindlichkeiten**	**16.034.785,43**	**15.048.799,48**	**15.459.413,50**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	12.167.039,50	11.468.757,41	12.477.363,27
II.	Erhaltene Anzahlungen	22.183,68	117.578,91	3.618,95
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.436.274,95	1.449.028,49	956.174,42
IV.	Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
V.	Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	708.477,51	846.731,98	670.617,85
VI.	sonstige Verbindlichkeiten	1.700.809,79	1.166.702,69	1.351.639,01
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**27.680,00**	**20.760,00**	**13.840,00**
Summe Passiva		**23.333.950,49**	**22.778.064,24**	**23.812.022,55**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	**17.771.409,80**	**18.216.280,84**	**19.212.628,84**
abzüglich Strom- und Energiesteuer	-1.280.626,74	-1.312.823,54	-1.462.461,91
	16.490.783,06	**16.903.457,30**	**17.750.166,93**
2. andere aktivierte Eigenleistungen	**47.007,54**	**73.376,28**	**70.842,71**
2. sonstige betriebliche Erträge	**572.351,09**	**222.526,85**	**173.726,12**
3. Materialaufwand	**-12.009.531,47**	**-12.185.728,11**	**-12.633.452,74**
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.174.095,96	-11.384.577,36	-11.672.345,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-835.435,51	-801.150,75	-961.107,12
4. Personalaufwand	**-1.029.287,47**	**-1.096.459,83**	**-1.208.387,86**
a) Löhne und Gehälter	-772.020,70	-815.710,38	-914.335,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-257.266,77	-280.749,45	-294.052,18
5. Abschreibungen	**-1.250.976,37**	**-1.269.764,36**	**-1.327.797,74**
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	**-2.051.549,50**	**-1.771.742,88**	**-1.821.696,17**
7. Erträge aus Gewinnabführungen	**203.433,05**	**209.380,69**	**211.565,96**
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**6.476,87**	**2.799,73**	**1.590,89**
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-520.357,36**	**-470.510,28**	**-411.637,22**
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**458.349,44**	**617.335,39**	**804.920,88**
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**-136.614,07**	**-231.189,04**	**-312.674,11**
13. sonstige Steuern	**-36.153,57**	**-31.767,47**	**-34.136,29**
14. Jahresüberschuss	**285.581,80**	**354.378,88**	**458.110,48**

Bilanz zum 31.12.2017
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht

Aktivseite

	€	31.12.2017 €	Vorjahr T€
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		5,00	5,00
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	160.793,00		23.258,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	285.304,00		383.006,00
		446.097,00	406.264,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betrieb- und anderen Bauten	1.850.368,27		1.882.424,84
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.889.532,00		14.427.827,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	610.369,51		618.885,51
4. Anlagen im Bau	1.574.377,03		220.274,93
		18.924.646,81	17.149.412,28
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.550.000,00		2.550.000,00
2. Beteiligungen	35.500,00		35.000,00
		2.585.500,00	2.585.000,00
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		82.300,00	43.800,00
2. Waren		78.336,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.681.687,56		1.727.139,97
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	101.195,90		107.761,64
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	103.571,30		240.825,64
4. Sonstige Vermögensgegenstände	471.559,91		150.619,17
		2.358.014,67	2.226.346,42
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinsituten		1.160.156,02	1.307.571,50
D. Rechnungsabgrenzungsposten		105.769,52	93.623,35
		25.740.825,02	23.812.022,55

Passivseite

	€	31.12.2017 €	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00		551.150,00
II. Kapitalrücklage	708.540,27		708.540,27
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93		4.214.603,93
IV. Gewinnvortrag	812.489,36		354.378,88
V. Jahresüberschuss	194.925,48		458.110,48
		6.481.709,04	6.286.783,56
B. Kanalanschlussbeiträge		525.843,40	427.242,27
C. Empfangene Ertragszuschüsse		696.796,58	672.900,93
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	189.950,00		111.731,00
2. Steuerrückstellungen	0,00		55.694,20
3. Sonstige Rückstellungen	762.755,76		784.417,09
		952.705,76	951.842,29
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.035.663,07		12.477.363,27
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	248,91		3.618,95
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.554.062,93		956.174,42
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	1.293.356,96		670.617,85
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.193.518,37		1.351.639,01
		17.076.850,24	15.459.413,50
F. Rechnungsabgrenzungsposten		6.920,00	13.840,00
		25.740.825,02	23.812.022,55

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)

	2017		2016	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	19.293.400,21		19.212.628,84	
abzüglich Stromsteuer	-1.229.197,88		-1.244.597,71	
abzüglich Energiesteuer	-237.438,35		-217.864,20	
		17.826.763,98		17.750.166,93
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		69.117,97		70.842,71
3. Sonstige betriebliche Erträge		150.826,74		173.726,12
		18.046.708,69		17.994.735,76
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.803.697,60		-11.672.345,62	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-967.671,40		-961.107,12	
		-12.771.369,00		-12.633.452,74
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.060.180,85		-914.335,68	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 175.588,41 € (Vorjahr: 111.363,92 €)	-413.536,36		-294.052,18	
		-1.473.717,21		-1.208.387,86
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.255.964,15		-1.327.797,74
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.995.345,17		-1.821.696,17
8. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag				
a) Gewinnabführung	145.037,53		142.898,96	
b) Erträge aus abgeführten Steuerumlagen	70.270,00		68.667,00	
		215.307,53		211.565,96
9. Erträge aus Beteiligungen		9.674,52		1.590,89
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Wertpapiere des Umlaufvermögens		179,62		0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-387.831,55		-411.637,22
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-158.107,02		-312.674,11
13. Ergebnis nach Steuern		229.536,26		492.246,77
14. Sonstige Steuern		-34.610,78		-34.136,29
15. Jahresüberschuss		**194.925,48**		**458.110,48**

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

a. Allgemeines

Das Tätigkeitsfeld der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (im folgenden „Gemeindewerke" oder „GWN") beinhaltet neben der Stromverteilung (Netzbetrieb) auch die Stromversorgung (Vertrieb) schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht.

Mit dem Erwerb des Stromnetzes der Genossenschaft „Malzhagen" in 2005, der Genossenschaft Geilenkausen (Stadtgebiet Waldbröl) in 2006 sowie der Übernahme des Netzes der Elektrizitätsgenossenschaft Bierenbachtal in 2013 hat die GWN ihr Netz stetig ausgebaut. Zum 01.01.2016 hat die GWN die Netze der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn erworben. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 28.04.2015 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzessionen des Stromversorgungsnetzes ab 01.01.2016 für weitere 20 Jahre erhalten.

Durch Ausgliederungsvertrag vom 22.08.2007 wurde das Gemeindewasserwerk rückwirkend zum 01.01.2007 in die GWN integriert. Darüber hinaus haben die Gemeindewerke mit Vertrag vom 22.12.2006 die kaufmännische Betriebsführung der kommunalen Abwasserentsorgung zum 01.01.2007 übernommen. Seit dem 01.01.2008 betreiben die Gemeindewerke die Abwasserentsorgung auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodells.

Neben Energie-Dienstleistungen vertreibt die GWN seit Oktober des Geschäftsjahres 2011 auch Erdgas innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes von Nümbrecht. Außerdem ist die GWN seit 2011 mit einem Kommanditanteil von 7,34 % im Biogas Pool 2 beteiligt.

Die GWN erweitert stetig ihre Wärmelieferungs- und Contracting-Modelle. So wurde in einem Neubaugebiet erfolgreich eine Versorgung mit kalter Nahwärme (Sole- bzw. Umweltwärme) installiert. Seit 2016 wird auch ein Heizungs-Contracting angeboten.

Seit der Erweiterung des Gesellschaftervertrages am 25.07.2016 ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die

damit in Verbindung stehen. (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich) ein weiterer Gegenstand des Unternehmens.

Eine Wasserversorgung außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht wird nur wahrgenommen, soweit die Wasserversorgung im Einvernehmen mit der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaft erfolgt oder die berechtigten Interessen der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaften in anderer Weise gewahrt bleiben. Dies gilt auch bei der Erbringung von Dienstleistungen im Abwasserbereich sowie der Telekommunikation außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht.

Die Gesellschaft erfüllt damit eine Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge und entspricht folglich ihrer öffentlichen Zwecksetzung.

b. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Auch in 2017 war die konjunkturelle Lage in Deutschland durch ein kräftiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das Bruttoinlandsprodukt stieg nach ersten Berechnungen preis- und kalenderbereinigt um 2,2 % gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: Preismitteilung destatis, 11.01.2018). Das kräftige Wirtschaftswachstum, eine deutliche Zunahme des Verbrauchs im produzierenden Gewerbe sowie der weitere Bevölkerungszuwachs beeinflussten einen erneuten Anstieg des Energieverbrauchs um knapp ein Prozent gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: AG Energiebilanzen e. V. , Energieverbrauch in Deutschland 2017, Stand März 2018).

Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch stieg im Jahr 2017 um gut 6 %. Bei den erneuerbaren Energien war eine unterschiedliche Entwicklung zu beobachten. So sank die Stromerzeugung aus Wasserkraft wegen der Witterungsbedingungen um etwa 2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Nutzung der Solarenergie verzeichnete einen Zuwachs von knapp 5 %. Die Stromeinspeisung aus Windanlagen nahm sogar um gut ein Drittel zu. (Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Jahresbericht 2017).

Der Erdgasverbrauch nahm 2017 um gut 6 % gegenüber dem Vorjahr zu. Dies wurde hauptsächlich durch den verstärkten Erdgaseinsatz zur Strom- und Wärmeversorgung beeinflusst. Aber auch der Erdgaseinsatz für Heizzwecke verzeichnete infolge der vergleichsweisen kühlen Witterung einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: AG Energiebilanzen e. V., Jahresbericht 2017).

Die an der Börse gehandelten Strompreise lagen im Jahresdurchschnitt 2017 je nach Produkt 14 bis 22 % über dem Durchschnittspreis des Vorjahres. (Quelle: BDEW, Strompreisanalyse Januar 2018) Der Strompreis für Haushalte wurde auch in 2017 hauptsächlich durch Steuern, Abgaben und Umlagen (55 %, 2016: 54 %) und regulierte Netzentgelte (26 %, 2016: 24 %) beeinflusst. (Quelle: BDEW, Strompreisanalyse Mai 2017). Insgesamt war in 2017 ein Anstieg der Durchschnitts-Strompreise für Haushaltskunden um 1,5 % zu verzeichnen.

c. Regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Einführung des neuen Energiewirtschaftsgesetzes 2005 ist durch die Anreizregulierungsverordnung eine aus Netzentgelten zu erzielende Erlösobergrenze behördlich vorgegeben worden. Die Bestimmung der Erlösobergrenzen erfolgt durch eine von der Behörde durchgeführte Kostenprüfung. Die dann für fünf Jahre bestimmten Erlösobergrenzen werden dabei noch durch den Effizienzwert, den Anteil der beeinflussbaren Kosten, den sektoralen Produktivitätsfaktor, den Preis für Verlustenergie und die Entwicklung des Verbraucherpreisindexes jährlich angepasst. Die Gesellschaft entscheidet sich regelmäßig für das sogenannte „Vereinfachte Verfahren", da dieses einen geringeren Verwaltungsaufwand verursacht und darüber hinaus planbare Erlösobergrenzen ermöglicht.

Für die Erlösobergrenze der Jahre 2014 bis 2018 hat die LRegB NRW für das Netzgebiet der Gemeindewerke Nümbrecht einschließlich des Netzes in Bierenbachtal eine Erlösobergrenze mitgeteilt, die ca. 187 T€ über der aus der letzten Prüfung für die Jahre 2009 bis 2013 liegt. Die Erlösobergrenze wird aufgrund der gesetzlich festgelegten Fortschreibung ("Regulierungsformel") bis 2018 um ca. 28 T€ reduziert, unabhängig von der Kostensituation der Gemeindewerke. Durch die Übernahme der Verteilnetze in Bröltal und Winterborn hat sich die jährliche Erlösobergrenze wiederum um ca. 90 T€ erhöht.

Nachträglich festgestellte Mehr- oder Mindererlöse werden auf dem sogenannten Regulierungskonto erfasst und können sich in den nachfolgenden Geschäftsjahren netzentgelterhöhend oder –mindernd auswirken. Für die erste Regulierungsperiode hat die Regulierungsbehörde gemäß ihrem Bescheid für die Jahre bis 2011 Mindererlöse in Höhe von 632 T€ festgestellt.

Für die Jahre 2012 bis 2017 waren ebenfalls Mindererlöse zu verzeichnen. Die Werte für die Geschäftsjahre 2013 bis 2017 müssen jedoch noch gemeinsam mit den Zusatzkosten für die Umrüstung auf intelligente Zähler behördlich geprüft werden und werden voraussichtlich den Saldo des Regulierungskontos weiter erhöhen. Diese Kontenklärung wird von der zuständigen Behörde im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode vorgenommen. Die Mindererlöse wirken sich entsprechend der gesetzlichen Vorgabe auf die Netzentgelte der GWN in dem Geschäftsjahr 2018 sowie in den Jahren der dritten Regulierungsperiode von 2019 bis 2023 erhöhend aus. Um die Netzentgelte nicht überproportional zu erhöhen wurde für die Jahre 2014 bis 2017 zunächst darauf verzichtet, die Mindererlöse in die Kalkulation aufzunehmen.

Im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode, die die Jahre 2019 bis 2023 umfasst, hat sich die GWN erneut für das „Vereinfachte Verfahren" entschieden. Ein entsprechender Beschluss des Aufsichtsrates ist im März 2017 gefasst worden. Die Kostenprüfung begann in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 und erfolgt auf der Datenbasis des Jahres 2016. Die Ergebnisse der Prüfung liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Seit 2010 führt die Festlegung einheitlicher Geschäftsprozesse und Datenformate durch die Bundesnetzagentur zu Herausforderungen, die sich auch finanziell auswirken. Unverändert haben Bundesnetzagentur und Gesetzgeber in den vergangenen Jahren weitere Anforderungen festgelegt. Sämtliche neue Vorschriften stellen weitere verschärfende Anforderungen an Mitarbeiter und IT.

Beispielhaft sind hier die Einführung der zählpunktscharfen Mehr- und Mindermengenabrechnungen, der Beschluss der Bundesregierung zur Einführung des IT-Sicherheitsgesetzes sowie laufende Änderungen am EEG zu nennen. Des Weiteren steigt durch den laufenden Zubau von EEG-Anlagen der Anteil an volatilen Energieträgern. Dies führt zu einem erhöhten Aufwand bei der Energiebeschaffungs-Prognose. Die Sicherstellung einer hohen Datenqualität wird in diesem Zusammenhang zunehmend komplexer und nimmt gleichzeitig an Bedeutung zu Die EDV- und IT-Systeme werden infolgedessen immer weiter präzisiert und erfordern fortlaufende Aktualisierungen, so dass auch zukünftig ein Anstieg der Kosten in diesem Bereich zu prognostizieren ist.

d. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2017 verzeichneten die Stromabsatzmengen im Gemeindegebiet einen leichten Rückgang (-0,9 %). Die an Kunden der GWN gelieferte Menge beläuft sich auf insgesamt 61.504 MWh (Vorjahr: 62.004 MWh). In fremden Netzgebieten war im Geschäftsjahr ein Anstieg der Vertriebsmengen zu verzeichnen. (Vertriebsmenge Tarifkunden Strom fremde Netze in 2017: 2,3 Mio. kWh, Vorjahr: 2,1 Mio. kWh). Hier spiegeln sich die verstärkten Vertriebsaktivitäten in den Nachbargemeinden wider. Insgesamt wurden an Kunden der GWN und andere Stromversorger im Netzgebiet der GWN 70.380 MWh (Vorjahr: 71.039 MWh) ausgespeist. Die Summe der gesetzlichen Umlagen betrug im Berichtsjahr 7,684 ct/kWh (Vorjahr: 7,217 ct/kWh). Den größten Einfluss hatte hier der Anstieg der EEG-Umlage von 6,354 ct/kWh auf 6,880 ct/kWh. Obwohl die GWN im Geschäftsjahr 2017 eine deutliche Erhöhung des Bezugspreises von Spotmarktprodukten von knapp 20 % beobachten musste, konnten die Preise aufgrund von günstigen Strombeschaffungen auf dem Terminmarkt stabil gehalten werden.

Die Absatzmenge im Bereich Gasvertrieb konnte sowohl innerhalb als auch außerhalb des Gemeindegebietes im Jahr 2017 erneut gesteigert werden. In 2017 erhöhte sich die Gasvertriebsmenge um 3,2 Mio. kWh auf insgesamt 45,4 Mio. kWh. Trotz deutlich gestiegener Spotmarktpreise konnten die Preise für Tarifkunden im Geschäftsjahr 2017 ebenfalls durch langfristige Terminmarktkäufe gehalten werden.

Die GWN setzt die in der Vergangenheit erfolgreich praktizierte und bewährte Preispolitik fort. Verbesserte Einkaufskonditionen werden an die Kunden weitergeben, die Preisentwicklung wird gegenüber den Endkunden offen kommuniziert. Ziel ist es, über einen kombinierten Einkauf am Termin- und Spotmarkt möglichst konstante Preise für den Endkunden erreichen.

Obwohl die Gemeindewerke unverändert ein hohes Vertrauen bei ihren Kunden genießen, sind auch hier Abwanderungsbewegungen – zunächst nur beim Strom – festzustellen.

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, haben die Gemeindewerke ihre Geschäftsfelder erweitert. Hierzu hat sich die GWN im Geschäftsjahr 2017 an einer Ausschreibung der Gemeinde Nümbrecht bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines

nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe beteiligt. Am 25. August 2017 hat die GWN schließlich den Auftrag der Gemeinde Nümbrecht erhalten. Durch die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns konnte die GWN, trotz eines nur vorläufigen Förderbescheides, bereits im Oktober 2017 mit der Errichtung der passiven Infrastruktur des Glasfasernetzes beginnen. Den endgültigen Förderbescheid hat die Gemeinde Nümbrecht am 23.05.2018 erhalten.

Die Vertriebsmenge in der Wasserversorgung betrug im Geschäftsjahr 792.276 qm³ (Vorjahr: 805.033 qm³). Zum 01. Januar 2017 wurde eine Preiserhöhung umgesetzt. Der Grundpreis wurde von 7,00 €/Monat (netto) auf 8,50 €/Monat (netto) erhöht. Der Verbrauchspreis je Kubikmeter wurde von 1,30 € (netto) auf 1,39 € (netto) angehoben. Wesentlicher Grund hierfür ist, dass die GWN erhöhte Investitionen geplant haben, um die Wasserleitungen im Gemeindegebiet zu erneuern. Ziel ist es, durch verstärkte Erneuerungen von Wasserleitungen die Wasserverluste zu senken und Rohrbrüche zu vermeiden. Bei den Wasserverlusten wurde gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg verzeichnet (2017: 10,7 %, 2016: 7,8 %). Die Wasserverluste lagen im Geschäftsjahr 2017 dennoch in dem Bereich des Durchschnitts der letzten 3 Jahre (10,5 %). Die Anzahl der Rohrbrüche war im Berichtsjahr annähernd unverändert. Jedoch sind die Wasserverluste nicht nur durch die Anzahl, sondern auch durch Wassermenge einzelner Rohrbrüche geprägt.

Auch die Kundengewinnung im Bereich der Wärmeversorgung über Blockheizkraftwerke und Heizungsanlagen steht weiter im Fokus. So konnte zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres ein Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen werden, mit dem etwa 100 Wohneinheiten mit Wärme versorgt werden. Der Vertrieb von Wärme konnte im Geschäftsjahr 2017 auf 1.207 MWh (Vorjahr: 891 MWh) gesteigert werden.

Im Bereich Energie-Dienstleistungen hat die GWN im vergangenen Geschäftsjahr ein Angebot abgegeben, den Aufbau des Stromvertriebs eines benachbarten Stadtwerks in dem Bereich Backoffice zu unterstützen.

e. Beschaffung

Bei der Beschaffung arbeiten die Gemeindewerken in der Strom- und Gasbeschaffung mit externen Dienstleistungsunternehmen zusammen. Hintergrund ist die besondere Marktübersicht, die derartige Dienstleister haben. Im Strombereich wird eine Beschaffungsstrategie aus kombinierten Base- und Peak-Produkten aus dem Terminmarkt mit einem Beschaffungsanteil vom Spotmarkt gewählt. Auch im Gasbereich beschafft die GWN zur Risikominimierung einen Teil der Absatzmenge über den Terminmarkt. Eine weitere Risikominimierung erfolgt, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wird.

f. Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die GWN insgesamt 3,08 Mio. € investiert. Die größten Investitionen fielen mit 1.240 T€ in der Sparte Breitband im Bereich außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors an.

In den einzelnen Tätigkeitsbereichen wurden im Geschäftsjahr folgende Investitionen getätigt:

Investitionen	2017 in T€
Stromverteilung	470
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors **(Stromvertrieb)**	72
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors **(Gasvertrieb)**	234
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wasserversorgung)**	682
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Betriebsführung Abwasser)**	382
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Breitband)**	1.240
Summe	**3.080**

In der Stromverteilung waren die Investitionen im Wesentlichen durch Austausch von Ortsnetzstationen und Schaltanlagen sowie der Verlegung von Erdkabeln (vorher Freileitungen) geprägt. Außerdem beinhalten die Investitionen eine Software zur Umsetzung des Gasnetzes zur Digitalisierung der Energiewende.

Die Investition im Bereich Gas resultieren weitestgehend aus dem Aufbau eines Wärmenetzes „In der Delle/Friedhofstraße" sowie dem Kauf eines Blockheizkraftwerks. Außerdem wurde der Ausbau von Wärmepumpen fortgesetzt.

Die Investitionen außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors betrugen in dem Bereich Wasser- und Abwassernetz einschließlich der Anlagen in Bau 1.064 T€. Parallel zu der Erneuerung von Wasserleitungen wurde auch die Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes unverändert fortgesetzt. Der turnusmäßige Austausch der Wasserzähler auf moderne digitale Zähler wurde im Geschäftsjahr 2017 weiter fortgeführt.

Außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors wurde zum Ende des Geschäftsjahres 2017 mit dem Aufbau des Breitbandnetzes auf Grundlage der passiven Point-to-Point-Infrastruktur begonnen. Die Investitionen sind neben der Verlegung von Leerrohren, Glasfasern und Kabelverzweigern hauptsächlich durch Tiefbauarbeiten geprägt.

g. Risikomanagement

Im Rahmen einer Risikoanalyse wurden die für die GWN wesentlichen Risiken systematisch erfasst. Nach Abschluss der Untersuchungen waren für die GWN zehn wesentliche Risikofaktoren identifiziert und quantifiziert. Diese Risikofaktoren sind in ein monatliches bzw. tägliches Reporting- und Überwachungssystem mit der Geschäftsleitung eingebunden. Insbesondere die Entwicklung der Stromeinkaufs- und Gaseinkaufpreise wird täglich überwacht. Die Mengen- und Absatzprognosen werden monatlich überprüft und plausibilisiert. Es erfolgt eine enge Abstimmung der Lastgangdaten mit unseren Dienstleistungsunternehmen. Die Risiken werden nach ihrer Bedeutung kontinuierlich überprüft. Entsprechend findet eine Anpassung oder Veränderung des Reporting- und Überwachungssystems durch die GWN statt. Im Jahr 2017 wurde erneut ein Schwerpunkt auf die Analyse und Optimierung der Regelenergiekosten in der Sparte Strom gelegt.

h. Personalbereich

Bei den Gemeindewerken waren im abgelaufenen Geschäftsjahr zum Jahresende 30 Mitarbeiter beschäftigt. Hierin sind 3 Auszubildende und 4 Teilzeitbeschäftigte enthalten. Die erheblichen Anforderungen im Bereich der Regulierung, der Bilanzierung und des Datenmanagements erfordern von den Mitarbeitern im zunehmend höheren Maß das Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Wissen über ständig wechselnde Gesetzeslagen und eine hohe Sensibilisierung hinsichtlich großer Auswirkungen kleinster Fehler. Dies bedeutet, dass an einzelnen Arbeitsplätzen der GWN ein sehr hohes spezifisches Wissen erforderlich ist. Entsprechendes weiteres (notwendiges) Personal, das über die erforderlichen Qualifikationen verfügt, ist auf dem Arbeitsmarkt nur sehr eingeschränkt verfügbar. Vor diesem Hintergrund legt die Geschäftsführung ein großes Gewicht auf die externe Weiterbildung. Weiter wird daran gearbeitet, aus dem vorhandenen Personal zusätzliche Spezialisten auszubilden, damit zum einen das Know-how auf eine breite Basis gestellt wird und zum anderen personelle Ausfälle kompensiert werden können.

Es werden regelmäßige Meetings durchgeführt, um einen intensiven Wissensaustausch aller Mitarbeiter zu ermöglichen. Hier zeigt sich für kleine Unternehmenseinheiten wie die Gemeindewerke auch ein Vorteil, da dadurch ein arbeitsplatzübergreifender Kenntnisstand erreicht wird.

i. Beteiligungen

Die GNN ist seit 2010 ein 100%iges Tochterunternehmen der GWN. Die GNN hält das Netzeigentum an den erworbenen Gasverteilungsanlagen. Die Gasverteilungsanlagen wurden im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages an die AggerEnergie verpachtet. Somit erzielt die GNN ausschließlich Erlöse aus der Verpachtung der Gasverteilungsanlagen.

Die GWN ist weiterhin mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt. Diese Beteiligung wird seit 2013 bis zum 01.01.2021 in Form einer Beteiligung ohne Abnahmeverpflichtung geführt.

In dem Geschäftsjahr 2017 hat die GWN eine Beteiligung an der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG in Höhe von 0,5 T€ erworben. BREKO (Bundesverband Breitbandkommunikation e. V.) ist ein Verband, der die Interessen mehrerer Telekommunikationsunternehmen vertritt.

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a. Vermögenslage

Die Bilanz der Gesellschaft schließt mit einer unbereinigten Bilanzsumme von 25.741 T€ (Vorjahr: 23.812 T€) ab. Diese Veränderung resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Erhöhung der im Bau befindlichen Anlagen um 1.354 T€, der sonstigen Vermögensgegenstände um 321 T€ sowie der Vorräte um 117 T€. Auf der Passivseite erhöht sich das Eigenkapital um 195 T€, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöht sich um 558 T€, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöht sich um 558 T€, die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter erhöht sich um 623 T€ sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 598 T€.

Die unbereinigte Eigenkapitalquote beträgt 25,2 % (Vorjahr: 26,4 %). Dier Verringerung der Eigenkapitalquote ergibt sich im Wesentlichen aus der Aufnahme zusätzlichen Fremdkapitals zur Finanzierung der Investitionen der Sparte Breitband.

b. Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Zum 31. Dezember 2017 weist die Gesellschaft einen Liquiditätsbestand von 1.160 T€ (Vorjahr: 1.308 T€) aus.

c. Ertragslage

Die GWN schließt im Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 195 T € (Vorjahr: 458 T€) ab. Die Verringerung des Jahresüberschusses ist mit der Erweiterung des Geschäftsfeldes und den damit verbundenen zunächst negativen Ergebnissen der Sparte Breitband (203 T€) zu begründen.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	**2017 T€**	**2016 T€**
Stromlieferung und Netznutzung	11.902	11.911
Straßenbeleuchtung	177	188
Erstattung EEG-Einspeisevergütungen	1.086	1.131
KWK-Förderung	100	118
Wasserverkauf	1.600	1.442
Erdgasverkauf	1.757	1.723
Auflösung Ertragszuschüsse	50	48
Nebengeschäfte	154	193
Betreiberentgelt Abwasserentsorgung	746	726
Wärmeverkauf	122	97
Erlöse Breitband	0	0
Sonstige Erlöse	132	173
	17.826	**17.750**

Die Umsatzerlöse konnten im Geschäftsjahr 2017 um insgesamt 76 T€ gesteigert werden. Ausschlaggebend hierfür ist die Steigerung der Umsatzerlöse in dem Bereich der Wasserversorgung um 158 T€ (+11%).

Der Materialaufwand des Unternehmens betrug im Berichtsjahr 12.771 T€ (Vorjahr: 12.633 T€). Die Strombeschaffungskosten einschließlich EEG-Umlage betrugen in 2017 6.789 T€ (Vorjahr: 6.699 T€) Außerdem haben sich die Gasbezugskosten in 2017 auf 1.576 T€ (Vorjahr: 1.512 T€) um 64 T€ erhöht.

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen sind nur geringfügig auf 968 T€ (Vorjahr: 961 T€) gestiegen. Sie sind geprägt durch die Instandhaltungen im Strom- (296 T€), Abwasser- (410 T€) und Wasserbereich (141 T€).

Das Rohergebnis (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) der Gemeindewerke betrug im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 5.275 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (5.361 T€) bedeutet dies eine Minderung des Rohergebnisses von 86 T€ (-1,6%). Die Minderung des Rohergebnisses ist hauptsächlich auf den gestiegenen Materialaufwand zurückzuführen.

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 265 T€ gestiegen. Der Anstieg der Personalkosten ist durch die Einstellung neuer Mitarbeiter in der Sparte Breitband (+81 T€) und der Erhöhung der Pensionsrückstellungen (+134 T€) geprägt. Zusätzlich wurde, wegen des Ausscheidens eines Mitarbeiters, eine Stelle kurzfristig doppelt besetzt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 174 T€ auf 1.995 T€ gestiegen. Die Entwicklung des sonstigen betrieblichen Aufwands resultiert aus verschiedenen Aufwandspositionen. Die Erhöhung der Rechts- und Beratungskosten 275 T€ (Vorjahr: 219 T€), Werbung 294 T€ (Vorjahr: 242 T€), Beiträge und Versicherungen 123 T€ (Vorjahr: 93 T€), Datenverarbeitung 170 T€ (Vorjahr: 140 T€) sowie des sonstigen Geschäftsaufwands 112 T€ (Vorjahr: 93 T€) sind hauptsächlich auf die zusätzlichen Kosten der Sparte Breitband zurückzuführen.

In 2017 wurden Gewinne aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der GNN in Höhe von 145 T€ erzielt. Zusätzlich wird eine Umlage für die Körperschaft- und Gewerbesteuer von 70 T€ erhoben, da als Organträger die GWN zur Zahlung der Ertragsteuern verpflichtet ist.

d. Tätigkeiten im Sinne des § 6b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Die GWN übt folgende Tätigkeiten im Sinne von § 6b Abs. 3 EnWG aus:

- Stromverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Die Stromverteilung beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzes. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stromverteilung schließt mit einem Jahresüberschuss von 320 T€ (Vorjahr: 152 T€) ab.

Die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors umfassen den Stromvertrieb, die Stromerzeugung mit KWK- und EEG-Anlagen, den Betrieb der Straßenbeleuchtung und Wärme-Contracting im Bereich Wärmepumpenanlagen. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Fehlbetrag von 86 T€ (Vorjahr: Überschuss 146 T€) ab.

Seit 2011 führt die GWN auch andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors aus. Diesem Bereich sind die Beteiligungen an der GNN und am Biogas Pool 2 sowie der Gasvertrieb zugeordnet. Seit Oktober 2011 betätigt sich die GWN im Vertrieb von Erdgas.

Zusätzlich ist die GWN seit 2015 im Bereich Wärme-Contracting mit Gasheizungen tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeiten hat die GWN im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 76 T€ (Vorjahr 101 T€) erzielt.

Die Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors umfassen die Wasserversorgung, den Betrieb der Abwasserentsorgung im Rahmen eines Betreibermodells sowie ab 2017 die Planung, Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen m Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen. (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Die Wasserversorgung schließt mit einem Jahresüberschuss von 64 T€ (Vorjahr: 20 T€). Der Betrieb der Abwasserentsorgung wird auf der Grundlage eines langfristigen Betreibervertrages mit der Gemeinde durchgeführt. Das Betreiberentgelt ist so ausgerichtet, dass die jeweiligen Aufwendungen zzgl. einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung von der Gemeinde erstattet werden. Nach Ertragssteuern verbleibt im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Überschuss von 24 T€ (Vorjahr: 40 T€). Der Unternehmensbereich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe schließt das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 203 T€ ab.

3. Chancen und Risiken

3.1 Chancen

Neue Geschäftsfelder und Geschäftsfeldausdehnung

Die Gemeindewerke sehen im Aufbau des Geschäftsfeldes Breitband langfristig Chancen und sind der Meinung, dass die Übernahme dieses Geschäftsfeldes zur Zukunftssicherung der Gemeindewerke dringend erforderlich ist. Bis zur Erfindung einer anderen Technologie wird die GWN mit der Glasfaser eine moderne und zukunftsorientierte Technologie in Nümbrecht haben. Selbst über den vom Fördergeber geforderten diskriminierungsfreien entgeltlichen Zugang von Drittanbietern über das Breitbandnetz entstehende Erlöse, die – wie im Strom die Netznutzungsentgelte – auskömmlich sind. Selbst wenn dieses neue Geschäftsfeld das Geschäftsergebnis einige Jahre lang negativ beeinflussen wird, so handelt es sich auf lange Sicht um eine lukrative Tätigkeit. Durch entsprechende Preisgestaltungen sieht die GWN hier eine Möglichkeit, neben der Gewinnung von Telekommunikations-Kunden auch weitere Strom- und Gaskunden für sich zu gewinnen. Hier sieht die Geschäftsleitung eine Möglichkeit, dem nicht aufzuhaltenden Trend internetbasierter Wechselprozesse von Strom- und Gaskunden entgegen zu wirken.

Im Bereich „Wärme" wird sich in den nächsten Jahren weiterhin ein immer größeres Problem eröffnen. Aufgrund der Energieeinsparverordnung müssen immer mehr Haushalte effizientere Heizungen einbauen. Hierzu wird die GWN den Vertrieb der

entwickelten Wärme- und Heizungscontracting-Modelle weiter verstärken. Unter anderem ist hier der Aufbau eines kalten Nahwärmenetzes in dem Neubaugebiet „Holunderweg" in Nümbrecht zu nennen.

Die GWN wird sich in 2018 und den folgenden Geschäftsjahren weiter darauf fokussieren, die Vertriebsaktivitäten, auch in umliegenden Gemeinden, weiter auszubauen.

Kostenprüfung
Zur Bestimmung der Kapitalkosten at die Bundesnetzagentur für die dritte Regulierungsperiode die Eigenkapitalzinssätze durch eine Festlegung bestimmt. Gegen diese Festlegung sind zahlreiche Beschwerden eingelegt worden. In einem ersten Urteil hat das Oberlandesgericht Düsseldorf entschieden, dass diese Zinssätze zu niedrig sind. Gegen dieses Urteil hat die Bundesnetzagentur Revision eingelegt, so dass nun der Bundesgerichtshof über die Angemessenheit der Zinssätze entscheiden muss. Sollte der Bundesgerichtshof ähnlich wie das Oberlandesgericht entscheiden, wird sich der Betrag der zugestandenen Eigenkapitalzinsen als Teil der Erlösobergrenze 2019 bis 2023 noch erhöhen.

IT-Energiedatenmanagement
Im Zusammenhang mit den immer höheren Anforderungen an das Energiedatenmanagement ergeben sich auch Chancen für die GWN. So könnte die GWN gewerblicher Messstellenbetreiber werden und damit ein neues Geschäftsfeld im Zusammenhang mit Energiedienstleistung aufbauen. Die Einführung eines einheitlichen MDM vereinfacht die Abläufe in der messstellenbezogenen Marktkommunikation und „entschlackt" dadurch eine komplexe veraltete Software. Auch ist in dem gesamten Zusammenhang daran gedacht, die gesamte vertriebliche IT in der Gestalt aufzurüsten, dass neue Produkte, wie zum Beispiel Börsenpreise, angeboten werden können. In der weiteren softwaretechnischen Entwicklung liegt die Chance, den Marktauftritt aufzufrischen und damit uptodate zu bleiben.

3.2 Risiken

Breitband
Der Aufbau dieses Geschäftsfelds ist gerade in den ersten Jahren mit einem entsprechenden Risiko und hohen Investitionen verbunden Das Geschäftsfeld und die dazugehörige Infrastruktur müssen zunächst vollständig neu aufgebaut werden. Zwangsläufig wird die GWN Anfangsverluste in der Sparte Breitband verzeichnen. Die Auszahlung der beantragten Fördermittel ist an die Fertigstellung des Breitbandnetzes bis zum 3112.2018 geknüpft. Hier wird die GWN, wie es auch bereits andere Telekommunikationsunternehmen getan haben, eine Verlängerung des Fertigstellungstermins beantragen. Der Abruf von Fördermitteln ist jeweils an die Fertigstellung einer der im Vorfeld definierten Bauabschnitte gekoppelt. Die Gemeindewerke sehen ein besonderes Risiko darin, dass Fördermittel wegen Verzögerungen in der Fertigstellung einzelner Bauabschnitte oder der Erbringung von Dokumentationen des Baufortschritts erst zeitverzögert abgerufen werden können. Hieraus ergibt sich für die GWN ein Liquiditätsrisiko, da die Gemeindewerke in dem Falle einer verzögerten Auszahlung von Fördermitteln für den weiteren Ausbau des Breitbandnetzes in Vorleistung gehen müssen.

Regulierung
Ein wesentliches Geschäftsrisiko besteht unverändert in den Folgen der Regulierung der Strom- und Gasverteilungsnetze. Sollten sich im Rahmen der Kostenprüfung durch die behördliche Prüfung so hohe Kürzungen ergeben, dass die in den Jahren 2019 bis 2023 tatsächlich anfallenden bzw. geplanten Aufwendungen höher sind als die genehmigten oder fortgeschriebenen Erlösobergrenzen, so wären in den Jahren 2019 bis 2023 Kürzungen des Aufwands notwendig Andernfalls würden sich Schmälerungen des im Stromnetzbetriebs zugestandenen Gewinns einstellen.

Aus dem Verlauf der Kostenprüfungen anderer Unternehmen und den Erfahrungen früherer Kostenprüfungen ist zu erwarten, dass die zuständige Behörde erhebliche Kürzungen an den beantragten Kosten vornimmt. Zu den Kosten gehören auch die kalkulatorischen Abschreibungen und die zugestandene Eigenkapitalverzinsung. Eine seriöse Abschätzung der gesamten Kostenkürzung ist derzeit jedoch noch nicht möglich.

IT-Energiedatenmanagement
Weiterhin erhöhen sich die Anforderungen an das Energiedatenmanagement, die Bilanzierung und die Marktkommunikation in kurzen Folgen, um immer tiefer aufgespaltene Prozesse abbilden zu können. Insbesondere im Bereich Energiedatenmanagement und Beschaffungsprognosen ist weiterhin eine sehr hohe Datenqualität notwendig, um die Strombeschaffung den tatsächlichen Bedürfnissen anzupassen. Auch in der IT-Landschaft zeigt sich eine über Jahre hinweg gewachsene, veraltete Tarifstruktur als unübersichtlich und fehleranfällig (z. B. in Bezug auf Umlagen). Hier wird mittelfristig eine Umstellung auf eine andere IT, die mit Produktstrukturen arbeitet, vorgenommen werden. Dies ermöglicht eine einfachere Handhabung und individuellere Tarife (z. B. Börsentarife).

Messstellenbetriebsgesetz
Im Vorgriff auf die letztendlichen Auswirkungen des Messstellenbetriebsgesetzes wurden im letzten Jahr die Zählpunktbezeichnungen, die jahrzehntelang zur Identifikation von Stromabnehmern zugrunde gelegt wurden, aufgeteilt in eine Messlokation und eine Marktlokation. Dies soll den Umstand abbilden, dass in der Zukunft nicht mehr nur Netz und Vertrieb Teile eines Energieversorgers sind, sondern eben auch der Messstellenbetrieb. Diese Dreiteilung ist in Deutschland einzigartig, ganz Europa hat dies nicht nachvollzogen. Die neuen Prozesse werden auch künftig starken Einfluss auf die Differenziertheit der Marktkommunikation nehmen. Weiter sind auch neue Regelungen im EEG- und KWK-Bereich, auch hier insbesondere in der Marktkommunikation, geplant.

Ein besonders aufwendiger technischer und softwaretechnischer Aufwand ergibt sich aus dem inzwischen verabschiedeten Messstellenbetriebsgesetz Zentraler Punkt ist dabei die Aufteilung auf eine zusätzliche Sparte, den Messstellenbetrieb. Die GWN hat sich zwischenzeitlich als grundzuständiger Messstellenbetreiber bei der BNetzA angemeldet. In diesem Bereich werden die Preise für die Messtechnik gleichfalls reguliert sein. Es erfolgt eine Aufteilung auf Haushalte über 6.000 kWh bzw. 10.000 kWh und darunter. Ab 6.000 kWh pro Jahr im Durchschnitt der letzten drei Jahre müssen sogenannte „Gateways" verbaut werden. Diese Zähler werden auf jeden Fall Zusatzkosten beim Kunden verursachen. Das BSI hat allerdings bisher noch nicht bekanntgegeben, dass drei Gateways zum Einkauf zur Verfügung stehen. Bevor diese Veröffentlichung nicht gemacht ist, muss der

Rollout mit Gateways nicht gestartet werden. Es zeichnet sich jedoch ab, dass neue Marktteilnehmer, nämlich Messstellenbetreiber in der Branche auftauchen werden. Hier muss ernsthaft die Frage geprüft werden, ob die GWN auch ein sogenannter gewerblicher Messstellenbetreiber werden möchte. Dazu ist aller Wahrscheinlichkeit nach die Gründung einer eigenen GmbH erforderlich. Die gewerblichen Messstellenbetreiber dürfen Preise unterhalb der regulierten Preise anbieten. Sollte also in diesem Bereich ein größerer Wettbewerb entstehen, könnten Kunden auf Grund günstigerer Messpreise dann auch den Stromanbieter wechseln. Dies gilt besonders im gewerblichen Bereich.

Im gesamten Messwesen verfügt die GWN zurzeit leider über veraltete Softwaresysteme. Es entstehen regelmäßig Fehlwerte aufgrund hoher Systeminstabilität und damit verbunden auch ein hoher manueller Handlungsbedarf. Die Prozesse können nicht mehr ordnungsgemäß abgewickelt werden. In diesem Zusammenhang ergibt sich mit dem Messstellenbetriebsgesetz die Chance, ein einheitliches MDM-System aufzubauen, welches unter einer „Benutzeroberfläche" mit bestehender und künftiger Zählertechnik umgehen kann. Die Gatewayadministration soll bei der GWN ohnehin durch einen Dienstleister durchgeführt werden. Wegen erhöhter Sicherheitsbedürfnisse sind hier z. B. DIN 27001 zertifizierte Rechenzentren erforderlich. Die GWN installiert z. Z. eine komplett neue IT für die Abwicklung und Kommunikation in der Messtechnik. Hier sind bis jetzt Kosten in Höhe von 94 T€ entstanden. Diese neue Technik berührt sämtliche Marktprozesse und macht diese komplexer in der Handhabung (Marktkommunikation, Wechselprozesse, Abrechnung und Tarifierung). Sofern GWN sich dazu entschließt, gewerblicher Messstellenbetreiber zu werden, sind aber auch Chancen im Hinblick auf die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle bzw. Dienstleistungen, basierend auf der Smart Meter Gateway-Anbindung gegeben.

Strombeschaffung

Die zukünftige Entwicklung der Stromhandelspreise bleibt mit einem erheblichen Risikopotential versehen. Die vom Aufsichtsrat bestätigte Beschaffungsstrategie, einen Teil der Mengen auf dem Spotmarkt zu erwerben, hat in der Vergangenheit zu niedrigen Einkaufspreisen geführt. Aus dem systembedingten Umstand, dass die GWN Verkaufspreise mit den Kunden festlegen muss bevor der Stromeinkauf abgeschlossen ist, verbleibt ein vertretbares Restrisiko.

Die sehr hohe Volatilität der Strompreise wird aufgrund unterschiedlicher Beschaffungsstrategien und Beschaffungsverhältnisse zu einem wachsenden Auseinanderklaffen der individuellen Strombezugspreise bei den Energieversorgern führen. Dies erhöht die Schwierigkeit, marktfähige Preise zu gestalten.

Ein besonders riskantes Phänomen sind Ausschläge bei den Ausgleichsenergiepreisen, wie es besonders am 17.10.2017 in der Zeit von 19:15 bis 19:45 aufgetreten ist. In dieser Zeit traten Ausgleichsenergiepreise von über 77.777 € pro MWh auf. In der Branche wird daher davon ausgegangen, dass dieses Phänomen dauerhaft als Gefahr im Strommarkt bleibt. Jedoch hat die BNeztA im Zuge der Harmonisierung der technisch zulässigen Arbeitspreise für die Sekundärregelleistung und die Minutenpreise am Intraday-Markt die maximal zulässigen Gebote zwischenzeitlich auf 9.999 € pro MWh begrenzt.

Gasbeschaffung
Auch in 2017 wurde zur Minimierung des Risikos ein prozentualer Teil der Gasvertriebsmenge über feste Terminprodukte bezogen. Außerdem wurde das Risiko weiter minimiert, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wurde. Die Restmengen werden unverändert auf dem Spotmarkt eingedeckt.

Besonders beim Gas ist ein harter Wettbewerb ausgebrochen, dem die GWN auf jeden Fall nicht vollständig etwas entgegensetzen kann. Die absolut preisgünstigen Konkurrenten beschaffen offenkundig lediglich auf dem Spotmarkt, was für diese Anbieter bei steigenden Preisen jedoch auch mit einem sehr hohen Risiko verbunden ist.

Wettbewerb
In dem Fall von auslaufenden Konzessionen wollen mehr und mehr Kommunen die Netze übernehmen. Oftmals soll gleichzeitig der Stromvertrieb aufgenommen werden. Es ist also damit zu rechnen, dass in Zukunft um die GWN herum weitere kommunale Strom- und Gasversorger entstehen werden. Der kommunale Hintergrund ist für die GWN immer ein ausschlaggebendes positives Merkmal gewesen. Dies entfällt mit hoher Wahrscheinlichkeit mehr und mehr. Das bedeutet, dass die GWN ihre Vertriebsaktivitäten auch in 2018 nochmals erheblich steigern müssen, auch außerhalb des eigenen Gemeindegebietes. Hier ist mit einem weiteren Anstieg der Werbungskosten zu rechnen.

Personal
Um den immer komplexer werdenden Anforderungen im Energiegeschäft gerecht werden zu können, ist ein ausreichender Personalbestand unbedingt notwendig. Zudem wird es immer schwieriger branchenspezifisches Personal auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen.

Konzessionen
Die bestehende Konzession der Gemeindewerke Nümbrecht mit der Stadt Waldbröl bezüglich der Ortschaften Geilenkausen, Puhl, Drinsahl und Großenseifen läuft zum 31.12.2018 aus. Das Netzgebiet von Geilenkausen, Puhl, Drinsahl und Großenseifen umfasst 322 Haushalte. Das Ausschreibungsverfahren wurde von der Stadt Waldbröl eingeleitet. Von der GWN wurde daraufhin eine sehr umfängliche Bewerbung vorgelegt.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der beschlossene Wirtschaftsplan 2018 sieht im Rahmen des Erfolgsplans einen Jahresüberschuss von 58 T€ vor. Die mittelfristige Erfolgsplanung bis 2020 geht von Jahresüberschüssen zwischen 338 T€ und 748 T€ aus. In diesen Planungen ist der Aufbau des neuen Geschäftsfeldes im Bereich der Telekommunikation sowie der darin geplanten anfänglichen Verluste bereits berücksichtigt.

Die Energiesparverordnung wird in den nächsten Jahren dazu führen, dass private Hauseigentümer eine Vielzahl von Vorgaben erfüllen müssen. Über den Pflichtanteil an erneuerbaren Energien beim Hausneubau hinaus wird insbesondere eine große Anzahl von Heizungen erneuert werden müssen. Insgesamt zeichnet sich ein Trend ab, wonach sowohl im Alt- als auch im Neubaubereich ein Contracting bevorzugt wird. Die GWN hat inzwischen erfolgreich ein Modell für das Contracting von Wärmepumpen und Gasheizungen in Verbindung mit einer Wärmelieferung entwickelt. Dieses Modell wird auch außerhalb von Nümbrecht angeboten. Weiter wird daran gedacht, dieses Modell auch noch nicht angeschlossenen Grundstückseigentümern anzubieten In diesem Zusammenhang würde auch ein Gasanschluss durch die GWN erstellt. So konnten die GWN im Neubaugebiet Sohnius-Weide bei dem größten Teil der Neubauten individuelle Wärmelieferungslösungen vereinbaren. Derzeit setzt die GWN im Zuge der Erschließung des Holunderweges ein weiteres Projekt mit kalter Nahwärme um.

Die Gemeindewerke verstehen sich in diesem Bereich als Partner für die Bürger, indem sie über Contracting-Modelle die entstehenden Kosten abfedern. Diese Geschäftsfelderweiterung führt zu einem Umbau der Gesellschaft von einem reinen Verteiler- zu einem Dienstleistungsunternehmen. Damit wird eine hohe Kundenbindung erzielt, die von einer reinen "Preisfixierung" wegführt.

Obwohl durch die Digitalisierung der Energiewende viele Kosten und Nachteile entstehen, können hier aber auch weitere Geschäftsfelder rund um die Möglichkeiten des „Gateways" entwickelt werden. Es ist bereits im Gesetz angelegt, dass diese Zähler für Mehrwertdienstleistungen (auch weit über Energie hinaus bis hin zu Produktverkäufen) eingesetzt werden sollen. Inwieweit Stadtwerke dies überhaupt nutzen dürfen oder aber nutzen sollten, steht noch nicht fest.

5. Öffentliche Zwecksetzung und Zielerreichung

Die in § 17 des Gesellschaftsvertrages verankerte öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2017 jederzeit erfüllt. Tatbestände, die auf eine Gefährdung der öffentlichen Zwecksetzung hinweisen, sind der Geschäftsführung nicht bekannt.

Nümbrecht, 24. Mai 2018

gez. Marion Wallerus
(Geschäftsführerin)

Wirtschaftsplan
der
Gemeindewerke Nümbrecht GmbH
für das
Geschäftsjahr 2019

(einschließlich Ergebnisprognose 2018)

Inhaltsverzeichnis

	Blätter
1. Erfolgsplan 2019 mit Mittelfristprognose 2020 bis 2023	1 - 6
2. Finanzplan 2019 mit Mittelfristprognose 2020 bis 2023	1
3. Vermögensplan 2019 mit Mittelfristprognose 2020 bis 2023 mit Kennzahlen (Planbilanz)	1
4. Stellenplan 2019	1
5. Investitionsplan 2019 mit Mittelfristprognose 2020 bis 2023	1 - 6
6. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	1 - 20

Erfolgsplan

	Erfolgsplan Gesamtunternehmen	2015 Ist T€	2016 Ist T€	2017 Ist T€	2018 Wplan T€	2018 Prognose T€	2019 Wplan T€	2020 Mplan T€	2021 Mplan T€	2022 Mplan T€	2023 Mplan T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	16.934,9	17.784,5	17.866,2	18.671,2	18.762,8	19.906,8	21.361,1	21.474,1	21.853,4	22.034,4
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	268,8	220,6	179,6	194,2	216,5	217,7	219,9	222,1	224,3	226,5
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-31,4	-34,5	-39,5	-32,3	-33,9	-33,8	-33,8	-33,8	-33,8	-33,8
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	73,4	70,8	69,1	45,0	48,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	222,6	173,7	150,8	95,6	92,3	77,5	77,6	77,8	77,9	78,0
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-11.384,6	-11.672,3	-11.803,7	-11.773,4	-12.321,1	-12.403,1	-12.761,4	-12.662,1	-12.752,2	-12.779,9
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-801,2	-961,1	-967,7	-1.066,4	-996,5	-1.066,6	-1.317,4	-1.305,7	-1.396,6	-1.431,3
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-268,8	-220,6	-179,6	-194,2	-216,5	-217,7	-219,9	-222,1	-224,3	-226,5
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-815,7	-914,3	-1.060,2	-1.315,5	-1.293,3	-1.309,6	-1.329,3	-1.349,2	-1.369,4	-1.387,3
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-280,7	-294,1	-413,5	-420,9	-412,5	-417,5	-424,4	-430,7	-437,2	-442,9
7.	Abschreibungen	-1.269,8	-1.327,8	-1.256,0	-1.737,3	-1.375,0	-2.009,2	-2.401,1	-2.371,6	-2.374,7	-2.236,3
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	-393,4	-449,6	-446,3	-449,5	-458,9	-456,9	-456,9	-456,9	-456,9	-456,9
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-135,2	-135,7	-154,9	-151,1	-164,0	-155,4	-155,5	-155,7	-155,9	-156,0
	c. Übrige Aufwendungen	-1.243,1	-1.236,4	-1.394,2	-1.454,2	-1.445,3	-1.369,5	-1.349,7	-1.370,7	-1.392,9	-1.415,3
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	209,4	211,6	225,0	202,2	228,3	213,6	211,4	211,4	211,4	211,3
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,8	1,6	0,2	0,8	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-470,5	-411,6	-387,8	-424,8	-424,4	-407,6	-396,8	-388,3	-354,0	-320,2
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**617,4**	**804,8**	**387,7**	**189,4**	**206,8**	**614,0**	**1.069,1**	**1.283,8**	**1.464,2**	**1.709,0**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-95,1	-130,7	-64,7	-35,0	-38,4	-98,5	-173,5	-205,7	-232,8	-269,5
	b. Solidaritätszuschlag	-5,6	-7,3	-3,6	-1,9	-2,1	-5,4	-9,5	-11,3	-12,8	-14,8
	c. Gewerbesteuer	-130,5	-174,7	-89,9	-60,0	-65,0	-133,8	-221,5	-261,2	-291,5	-333,2
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**386,2**	**492,2**	**229,6**	**92,5**	**101,3**	**376,3**	**664,6**	**805,6**	**927,1**	**1.091,5**
16.	Sonstige Steuern	-31,8	-34,1	-34,6	-34,3	-28,9	-35,2	-35,2	-35,2	-35,2	-35,2
17.	**Jahresüberschuss**	**354,4**	**458,1**	**194,9**	**58,2**	**72,4**	**341,1**	**629,4**	**770,4**	**891,8**	**1.056,3**

Erfolgsplan Strom		2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Wplan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	13.096,9	13.616,4	13.547,6	13.808,0	14.134,4	14.074,4	14.304,7	14.334,5	14.356,8	14.379,1
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	268,8	220,6	179,6	194,2	216,5	217,7	219,9	222,1	224,3	226,5
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	25,3	22,3	22,0	20,0	18,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	156,2	129,8	91,3	87,6	79,3	65,3	65,4	65,5	65,6	65,7
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-9.405,5	-9.605,9	-9.667,9	-9.834,8	-10.193,2	-10.039,5	-10.250,0	-10.270,8	-10.291,7	-10.312,5
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-332,7	-339,8	-355,5	-350,0	-337,1	-292,5	-295,5	-298,5	-301,6	-304,8
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-268,8	-220,6	-179,6	-194,2	-216,5	-217,7	-219,9	-222,1	-224,3	-226,5
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-504,4	-585,2	-640,1	-651,5	-657,5	-663,6	-673,5	-683,6	-693,9	-701,6
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-169,1	-184,1	-238,4	-208,5	-210,1	-212,8	-215,5	-218,8	-222,0	-224,5
7.	Abschreibungen	-1.019,5	-1.051,3	-940,0	-866,2	-873,7	-876,3	-869,5	-809,3	-815,5	-686,9
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	-393,4	-449,6	-446,3	-449,5	-458,9	-456,9	-456,9	-456,9	-456,9	-456,9
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-842,4	-799,9	-719,1	-764,4	-728,1	-743,1	-758,3	-769,7	-781,3	-793,1
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,8	1,4	0,1	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-275,7	-219,8	-200,6	-174,5	-175,7	-160,3	-137,0	-118,1	-100,7	-84,6
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**337,5**	**534,2**	**453,1**	**616,9**	**597,7**	**714,8**	**734,0**	**794,4**	**778,8**	**900,1**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-51,9	-87,5	-77,7	-114,0	-111,0	-114,7	-119,1	-127,3	-123,8	-141,9
	b. Solidaritätszuschlag	-3,0	-4,9	-4,3	-6,2	-6,1	-6,3	-6,5	-7,0	-6,8	-7,8
	c. Gewerbesteuer	-71,3	-116,9	-108,0	-195,4	-187,9	-155,8	-152,1	-161,6	-155,1	-175,5
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**211,2**	**324,9**	**263,2**	**301,2**	**292,8**	**438,1**	**456,3**	**498,5**	**493,1**	**574,8**
16.	Sonstige Steuern	-25,3	-27,2	-29,1	-27,4	-23,0	-29,2	-29,2	-29,2	-29,2	-29,2
17.	**Jahresüberschuss**	**186,0**	**297,7**	**234,1**	**273,8**	**269,7**	**408,9**	**427,1**	**469,3**	**464,0**	**545,7**

Erfolgsplan Gas		2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Wplan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	1.606,7	1.794,5	1.815,4	1.662,0	1.813,9	1.940,8	2.044,2	2.086,9	2.130,5	2.175,1
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	54,9	28,5	10,4	3,6	1,7	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-1.402,8	-1.511,9	-1.575,9	-1.343,5	-1.516,5	-1.706,9	-1.761,0	-1.796,2	-1.832,2	-1.868,8
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-4,2	-17,2	-6,9	-20,5	-39,4	-17,5	-17,9	-18,2	-18,6	-18,9
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-48,4	-55,8	-61,6	-65,0	-62,8	-64,4	-65,4	-66,3	-67,3	-68,3
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-17,3	-19,6	-22,3	-20,8	-20,1	-21,3	-20,9	-21,2	-21,5	-21,9
7.	Abschreibungen	-15,1	-17,3	-19,6	-35,0	-42,0	-44,8	-47,5	-50,2	-53,1	-55,5
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-108,7	-159,4	-144,2	-139,6	-148,4	-151,3	-153,6	-155,9	-158,3	-160,7
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	209,4	211,6	225,0	202,2	228,3	213,6	211,4	211,4	211,4	211,3
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-88,1	-85,4	-82,1	-78,4	-78,4	-74,7	-71,0	-67,3	-63,6	-59,9
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**186,5**	**168,0**	**138,2**	**165,0**	**136,3**	**74,6**	**119,5**	**124,1**	**128,5**	**133,6**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-28,7	-27,4	-25,2	-30,5	-25,3	-12,0	-19,4	-19,9	-20,4	-21,1
	b. Solidaritätszuschlag	-1,7	-1,5	-1,4	-1,7	-1,4	-0,7	-1,1	-1,1	-1,1	-1,2
	c. Gewerbesteuer	-39,4	-36,6	-35,1	-52,3	-42,9	-16,3	-24,8	-25,2	-25,6	-26,1
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**116,7**	**102,4**	**76,5**	**80,6**	**66,8**	**45,7**	**74,3**	**77,9**	**81,4**	**85,4**
16.	Sonstige Steuern	-1,9	-1,7	-0,4	-1,5	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
17.	**Jahresüberschuss**	**114,8**	**100,8**	**76,1**	**79,1**	**66,4**	**45,4**	**73,9**	**77,5**	**81,0**	**85,0**

Erfolgsplan Wasserversorgung		2015 Ist T€	2016 Ist T€	2017 Ist T€	2018 Wplan T€	2018 Prognose T€	2019 Wplan T€	2020 Mplan T€	2021 Mplan T€	2022 Mplan T€	2023 Mplan T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	1.474,7	1.593,6	1.666,7	1.664,4	1.755,3	1.676,7	1.672,8	1.670,8	1.671,3	1.672,1
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-5,3	-6,2	-6,9	-5,5	-7,0	-7,0	-7,0	-7,0	-7,0	-7,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	48,1	48,5	30,6	25,0	30,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	5,8	12,8	44,2	2,1	7,1	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-568,8	-554,5	-558,5	-552,6	-582,4	-559,6	-561,4	-563,2	-565,1	-566,7
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-162,5	-265,6	-184,8	-186,3	-162,2	-180,0	-172,8	-165,9	-159,3	-152,9
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-188,0	-188,3	-224,6	-211,1	-216,0	-217,4	-220,6	-224,0	-227,3	-230,7
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-63,3	-62,7	-75,2	-67,6	-67,1	-68,5	-70,6	-71,7	-72,7	-73,8
7.	Abschreibungen	-180,2	-196,5	-215,4	-219,0	-232,8	-242,9	-252,7	-257,3	-248,0	-242,1
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-135,2	-135,7	-154,9	-151,1	-164,0	-155,4	-155,5	-155,7	-155,9	-156,0
	c. Übrige Aufwendungen	-146,7	-158,3	-158,7	-148,7	-149,9	-157,0	-159,8	-162,6	-165,5	-168,4
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49,1	-51,0	-45,2	-33,8	-33,3	-44,7	-42,7	-52,3	-50,6	-49,1
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**29,9**	**36,2**	**117,2**	**115,9**	**177,8**	**76,7**	**62,2**	**43,7**	**52,4**	**57,9**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-4,6	-5,6	-21,2	-21,4	-33,0	-12,3	-10,1	-7,0	-8,3	-9,1
	b. Solidaritätszuschlag	-0,3	-0,3	-1,2	-1,2	-1,8	-0,7	-0,6	-0,4	-0,5	-0,5
	c. Gewerbesteuer	-6,3	-7,5	-29,4	-36,7	-55,9	-16,7	-12,9	-8,9	-10,4	-11,3
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**18,7**	**22,7**	**65,4**	**56,6**	**87,1**	**47,0**	**38,7**	**27,4**	**33,2**	**37,0**
16.	Sonstige Steuern	-1,8	-2,9	-1,7	-2,9	-1,7	-1,7	-1,7	-1,7	-1,7	-1,7
17.	**Jahresüberschuss**	**16,9**	**19,8**	**63,8**	**53,7**	**85,4**	**45,3**	**37,0**	**25,7**	**31,5**	**35,3**

Erfolgsplan Breitband		2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Wplan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,1	671,9	195,1	1.386,1	2.502,6	2.537,0	2.841,8	2.946,9
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	16,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	1,2	0,0	1,8	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	0,0	0,0	-1,2	-42,0	-28,8	-96,6	-188,6	-31,4	-62,8	-31,4
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	-0,5	-129,6	-68,8	-236,6	-489,6	-479,6	-572,0	-607,9
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	0,0	0,0	-57,5	-294,4	-262,2	-267,4	-271,5	-275,5	-279,7	-283,8
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	0,0	0,0	-23,2	-94,2	-82,3	-82,5	-86,9	-88,2	-89,5	-90,8
7.	Abschreibungen	0,0	0,0	-7,4	-528,5	-130,2	-739,8	-1.112,8	-1.130,4	-1.138,3	-1.137,3
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	0,0	0,0	-290,0	-282,2	-317,7	-209,0	-166,8	-169,1	-172,3	-175,5
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	-4,4	-87,9	-86,7	-80,6	-88,6	-93,4	-83,8	-74,1
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**0,0**	**0,0**	**-366,8**	**-786,8**	**-780,0**	**-324,9**	**99,3**	**270,8**	**444,8**	**547,5**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	0,0	0,0	67,2	145,4	144,8	52,1	-16,1	-43,4	-70,7	-86,3
	b. Solidaritätszuschlag	0,0	0,0	3,7	7,9	7,9	2,9	-0,9	-2,4	-3,9	-4,7
	c. Gewerbesteuer	0,0	0,0	93,4	249,3	245,1	70,8	-20,6	-55,1	-88,6	-106,7
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**0,0**	**0,0**	**-202,5**	**-384,2**	**-382,1**	**-199,1**	**61,7**	**169,9**	**281,6**	**349,7**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	-0,1	0,0	-0,3	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
17.	**Jahresüberschuss**	**0,0**	**0,0**	**-202,6**	**-384,2**	**-382,4**	**-199,6**	**61,2**	**169,4**	**281,1**	**349,2**

Finanzplan

Finanzplan Gesamtunternehmen	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Mittelherkunft						
Gewinn Versorgungssparten	72,4	341,1	629,4	770,4	891,8	1.056,3
Abschreibungen	1.375,0	2.009,2	2.401,1	2.371,6	2.374,7	2.236,3
Zuführungen Ertragszuschüsse	175,9	65,0	125,0	35,0	35,0	35,0
Zuführungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehensaufnahmen	2.500,0	500,0	2.600,0	500,0	0,0	0,0
Tilgungszuschuss KfW	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahl. von Zusch./ Förderungen	7.010,4	10.383,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme Kontokorrentkredit	0,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verluste aus Anlagenabgängen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	11.143,6	**15.308,8**	**5.765,5**	**3.687,0**	**3.311,5**	**3.337,6**
2. Mittelverwendung						
Verluste Versorgungssparten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen	9.385,1	14.386,4	1.473,6	1.047,2	961,5	987,2
Auflösungen Ertragszuschüsse	179,8	771,3	949,6	946,0	944,8	934,5
Auflösungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgungen	1.303,5	1.404,3	1.495,5	1.538,2	1.504,4	1.463,3
Rückzahlung Kontokorrentkredit	0,0	0,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0
	10.868,4	**16.562,0**	**5.918,6**	**3.531,3**	**3.410,6**	**3.385,1**
3. Finanzmittelbestand						
Anfangsstand	1.160,1	1.435,3	182,1	28,9	184,6	85,5
Mittelveränderung	275,2	-1.253,2	-153,1	155,7	-99,1	-47,5
Endstand	**1.435,3**	**182,1**	**28,9**	**184,6**	**85,5**	**38,1**

Vermögensplan

Vermögensplan Gesamtunternehmen	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Aktiva						
Sachanlagen	26.489,0	39.706,2	38.768,7	37.434,3	36.011,1	34.752,0
Finanzanlagen	2.585,0	2.585,0	2.585,0	2.585,0	2.585,0	2.585,0
Forderungen	2.518,6	2.518,6	2.518,6	2.518,6	2.518,6	2.518,6
Liquide Mittel	1.435,4	182,2	29,0	184,7	85,6	38,2
Rechnungsabgrenzungsposten	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8
	33.133,8	**45.097,8**	**44.007,1**	**42.828,4**	**41.306,1**	**39.999,6**
2. Passiva						
Eigenkapital	6.554,1	6.895,2	7.524,5	8.295,0	9.186,8	10.244,1
Kanalanschlussbeiträge	636,5	650,2	723,9	707,6	691,3	675,0
Empfangene Ertragszuschüsse	7.592,5	17.256,0	16.357,8	15.463,1	14.569,6	13.686,4
Rückstellungen	952,7	952,7	952,7	952,7	952,7	952,7
Darlehen	14.281,8	13.432,4	14.597,4	13.582,3	12.048,1	10.558,9
Darlehen Gemeinde Nümbrecht	251,1	154,7	56,7	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.865,1	5.756,6	3.794,1	3.827,8	3.857,6	3.882,5
	33.133,8	**45.097,8**	**44.007,1**	**42.828,4**	**41.306,1**	**39.999,6**

Wichtige Kennzahlen	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
1. Vermögenskennzahlen						
Eigenkapitalquote	19,78%	15,29%	17,10%	19,37%	22,24%	25,61%
Eigenkapitalquote II	32,20%	35,14%	36,51%	38,25%	40,71%	43,56%
(unter Berücksichtigung der Kanalanschlussbeiträge und erhaltenen Ertragszuschüsse zu 50% als Eigenkapital)						
Fremdkapitalquote	80,22%	84,71%	82,90%	80,63%	77,76%	74,39%
Anlagendeckungsgrad	102,47%	91,90%	96,09%	96,26%	95,79%	95,46%
Schuldentilgungsdauer	11,1 Jahre	9,7 Jahre	9,8 Jahre	8,8 Jahre	8,0 Jahre	7,2 Jahre
2. Renditekennzahlen						
Eigenkapitalrendite	1,67%	3,65%	6,44%	7,62%	8,50%	9,61%
Gesamtkapitalrendite	1,82%	2,19%	3,25%	3,82%	4,32%	4,99%

Stellenplan

2019

	Gesamt Anzahl
1. ***Geschäftsführung***	**2,0**
2. ***Verwaltung***	**17,0**
3. ***technischer Betrieb***	**8,0**
4. ***Auszubildende***	
Verwaltung	**1,0**
technischer Betrieb	**1,0**
Gesamt	**29,0**

Investitionsplan

Investitionen gesamt	2018 Wplan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Projektkosten Breitband	20,6	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Software	54,0	32,8	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Einrichtungskosten IP-TV	11,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	85,6	**57,8**	**20,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	2.316,3	2.078,7	5.099,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Netze	11.075,3	5.139,7	7.715,2	950,0	650,0	650,0	650,0
Planung, Dokumentation (Netz und HA)	0,0	100,0	500,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Stationseinrichtungen	40,0	25,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Strassenbeleuchtung	25,0	2,1	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Wärmepumpen	25,0	56,7	40,0	40,0	35,0	25,0	25,0
BHKW	0,0	0,0	154,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zähler	100,0	104,4	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
BHKW / Kessel Delle	0,0	73,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	13.581,6	**7.579,5**	**13.673,5**	**1.190,0**	**885,0**	**775,0**	**775,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	70,0	55,3	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
EDV-Hardware	20,0	29,4	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Aktivtechnik	102,6	117,2	96,7	145,6	24,2	48,5	74,2
Speed-Test	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einbauten in fremde Gebäude	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Betriebsausstattungen	20,0	19,6	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
	237,6	**251,5**	**214,7**	**263,6**	**142,2**	**166,5**	**192,2**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
GWG Sammelposten	5,0	12,3	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**12,3**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Sonstige							
Material Glasfaser	3.286,0	632,0	1.323,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohrnetz/Technik/Speicher BHKW Delle	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	3.286,0	**633,0**	**1.323,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**17.195,8**	**8.535,1**	**15.236,4**	**1.473,6**	**1.047,2**	**961,5**	**987,2**

Investitionsplan Strom gesamt	2018 Wplan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	44,0	15,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	44,0	**15,5**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	25,0	16,7	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Netze	300,0	247,2	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0
Stationseinrichtungen	40,0	25,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Strassenbeleuchtung	25,0	2,1	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
BHKW	0,0	0,0	154,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wärmepumpen	25,0	56,7	40,0	40,0	35,0	25,0	25,0
	415,0	**347,7**	**534,0**	**380,0**	**375,0**	**365,0**	**365,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	25,0	5,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
EDV-Hardware	10,0	12,2	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Betriebsausstattungen	15,0	12,5	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	50,0	**29,7**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
GWG Sammelposten	5,0	12,3	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**12,3**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Gesamt	**514,0**	**405,2**	**594,0**	**440,0**	**435,0**	**425,0**	**425,0**

Investitionsplan Gasversorgung	2018 Wplan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5,0	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
BHKW / Kessel Delle	0,0	73,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**73,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
EDV-Hardware	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einbauten in fremde Gebäude	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
	30,0	**30,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**
Sonstige							
Rohrnetz/Technik/Speicher BHKW Delle	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**1,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Gesamt	**35,0**	**109,0**	**35,0**	**35,0**	**35,0**	**35,0**	**35,0**

Investitionsplan Wasserversorgung	2018 Wplan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5,0	**0,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	10,0	34,2	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Netz	400,0	359,0	300,0	300,0	250,0	250,0	250,0
Zähler	50,0	52,2	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
	460,0	**445,4**	**360,0**	**360,0**	**310,0**	**260,0**	**260,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	30,0	23,4	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
EDV-Hardware	0,0	17,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsausstattungen	5,0	2,6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	35,0	**43,2**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**
Gesamt	**500,0**	**489,5**	**380,0**	**380,0**	**330,0**	**280,0**	**280,0**

Investitionsplan Betriebsführung Abwasser	2018 Wplan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netz	200,0	399,3	150,0	400,0	150,0	150,0	150,0
Zähler	50,0	52,2	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
	250,0	**451,5**	**200,0**	**450,0**	**200,0**	**150,0**	**150,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
EDV-Hardware	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Betriebsausstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	20,0	**0,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**
Gesamt	**270,0**	**451,5**	**220,0**	**470,0**	**220,0**	**170,0**	**170,0**

Investitionsplan Breitband	2018 Wplan	2018 Prognose	2019 Wplan	2020 Mplan	2021 Mplan	2022 Mplan	2023 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Projektkosten Vitroconnect	20,6	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Projektkosten WIR Solution	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Software (CableScout)	0,0	12,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einrichtungskosten IP-TV	11,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	31,6	**37,3**	**5,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Sonstige Technik							
Material Glasfaser, Leerrohre	3.286,0	632,0	1.323,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	3.286,0	**632,0**	**1.323,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	2.281,3	2.027,8	5.064,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netze (Tiefbau/ Rohrleitung)	10.175,3	3.229,4	7.015,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Backbone	0,0	904,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Planung, Dokumentation (Netz und HA)	0,0	100,0	500,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	12.456,6	**6.261,9**	**12.579,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Ersatz-Invest. Aktivtechnik nach 5 Jahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
Aktivtechnik	102,6	117,2	96,7	145,6	24,2	48,5	24,2
Speed-Test	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kraftfahrzeuge	0,0	21,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsausstattungen	0,0	4,5	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
	102,6	**148,6**	**99,7**	**148,6**	**27,2**	**51,5**	**77,2**
Gesamt	**15.876,8**	**7.079,9**	**14.007,4**	**148,6**	**27,2**	**51,5**	**77,2**

GWN Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Erläuterungen

zum

Wirtschaftsplan 2019

I. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 und Mittelfristplan 2019 bis 2022

A. Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2019 umfasst die Bereiche Strom-, Wasser-, Gasversorgung, Betriebsführung Abwasser sowie Breitband. In den einzelnen Unternehmensbereichen werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- Die **Stromversorgung** umfasst die Stromverteilung, den Stromvertrieb und die Geschäftsfelder Blockheizkraftwerke (Pacht- und Betriebsführung), Wärmepumpen und Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen.
- Die **Wasserversorgung** beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Wasserrohrnetzes und den Verkauf von Wasser im Gemeindegebiet von Nümbrecht.
- In der **Gasversorgung** ist das Beteiligungsergebnis an der GNN enthalten. Der Gasvertrieb umfasst den Verkauf von Erdgas an Endkunden sowie die Belieferung der kommunalen Liegenschaften und ab 2015 Wärme-Contracting im Bereich Gasheizungen und BHKW.
- Die **Abwasserbeseitigung**, die auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodelles erfolgt, umfasst den Betrieb und die Unterhaltung des Abwassernetzes. Investitionen in das Abwassernetz werden von den Gemeindewerken ausgeführt. Das Altvermögen ist bei der Gemeinde verblieben, die auch weiterhin abwasserbeseitigungspflichtig bleibt. Darüber hinaus vereinnahmen die Gemeindewerke die Abwassergebühr und leiten diese an die Gemeinde weiter.
- Die Sparte **Breitband** beinhaltet die Errichtung und den Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Nümbrecht unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe. Hierzu ist die Errichtung eines passiven Point-to-Point-Netzes geplant. Auf der aktiven Ebene ist zunächst ein GPON-Netz geplant, mit der Option, daraus ein nachhaltiges Point-to-Point-Netz schaffen zu können. Zunächst erfolgt der Ausbau des Lichtwellenleiter-Netzes (LWL-

Netz) in den Gebieten, die im Rahmen des Bundesbreitbandprogramms gefördert werden. Hiervon ausgenommen sind Teile des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth.

- Seit Oktober 2012 führt die Sport- und Mehrzweckhalle den Namen „GWN-Arena". Zu diesem Zweck ist eine Sponsoring-Vereinbarung mit jährlichen Zuwendungen getroffen worden. Die Beträge sind im Wirtschaftsplan und in der mittelfristigen Erfolgsplanung berücksichtigt. Bis 2017 wurde der Aufwand für das Sponsoring ausschließlich auf die Sparten Gas und Strom-Vertrieb verteilt. Ab dem Wirtschaftsplanjahr 2018 werden in geringem Umfang Aufwendungen der Sparte Breitband zugeordnet.

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen werden nachfolgend bereichsspezifisch erläutert. Die übrigen Erläuterungen beziehen sich auf das Gesamtunternehmen.

Die sich an das Wirtschaftsplanjahr 2019 anschließende mittelfristige Planung soll im Erfolgs-, Finanz- und Vermögensbereich ausschließlich einen mittelfristigen Trend abbilden. Dabei sind die Erkenntnisse eingeflossen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes der Geschäftsführung bekannt waren.

B. Erläuterung der Einzelposten

1. Externe Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in der **Stromversorgung** basieren auf einer geplanten voraussichtlichen Vertriebsmenge von 62.586 MWh. Insgesamt wurde eine Netzausspeisung an Kunden der Gemeindewerke und fremde Vertriebe von 70.141 MWh geplant. Die Umsatzerlöse enthalten die gesetzlichen Preisbestandteile wie EEG-Umlage, KWK-Belastungsausgleich, Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG, Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV, Konzessionsabgaben und die Stromsteuer.

Wegen des überdurchschnittlich sonnigen Sommers enthalten die Umsatzerlöse des Prognosejahres 2018 höhere EEG-Einspeisevergütungen aus PV-Anlagen. In 2019 sind die EEG-Einspeisevergütungen wieder anhand der Durchschnittswerte der Vorjahre bemessen und reduzieren somit die Umsatzerlöse entsprechend.

Die Preise werden in 2019 trotz steigender Beschaffungskosten stabil gehalten. Da eine große Menge des Bedarfs noch zu günstigeren Preisen auf dem Terminmarkt beschafft wurde und aufgrund leicht sinkender Umlagen (insgesamt ca. -0,144 ct/kWh netto) können die aktuell steigenden Beschaffungskosten im Ergebnis wieder aufgefangen werden und müssen somit nicht an die Kunden weitergegeben werden. Die Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan 2019 berücksichtigt.

Die Verkaufserlöse in der **Wasserversorgung** wurden auf der Grundlage einer Abgabemenge von 793 Tcbm kalkuliert. Das Wasserversorgungsnetz ist aus den sechziger, siebziger und achtziger Jahren. Dieses alte Wasserversorgungsnetz verursacht durchschnittlich jährliche Instandhaltungskosten von weit über 100 T€. Das durchschnittlich hohe Alter des Netzes ist Ursache für ca. 40 Wasserrohrbrüche im Jahr. Diese Rohrbrüche sind neben Lochfraß in Gussleitungen auch auf Muffen in PVC-Rohren aus den siebziger und achtziger Jahren zurückzuführen, die schließlich „hoch" gehen.

In 2018 wurden weiterhin verstärkt Instandhaltungen und Erneuerungen in Lindscheid und Straße vorgenommen. Für 2019 ist die Erneuerung eines durch Wasserrohrbrüche besonders gefährdeten Abschnitts in Heddinghausen geplant. Ziel ist es, durch Investitions- und Erneuerungsmaßnahmen den Instandhaltungsaufwand langfristig zu senken, Rohrbrüchen weiter entgegen zu wirken und Wasserverluste zu minimieren.

Auch in der Sparte Wasser sind keine Preiserhöhungen geplant.

Die Verkaufserlöse in der **Gasversorgung** basieren auf einer geplanten Abgabemenge von 46.525 MWh (+1.973 MWh). Für die Folgejahre 2021 bis 2023 wurden Mengenzuwächse von jährlich 2% geplant. Ein großer Sondervertragskunde hat seinen Bedarf für 2019 bereits bei der GWN eingedeckt. Der gesamten Menge liegen ca. 1.188 Kunden zugrunde.

Alle drei Jahre wird vom Netzbetreiber eines Versorgungsgebietes der Grundversorger festgestellt. Grundversorger ist, wer die meisten Kunden in dem jeweiligen Versorgungsgebiet beliefert. Ab 2019 hat die GWN wegen ihrer stetigen Kundengewinnung innerhalb der Gemeinde Nümbrecht den Status des Grundversorgers erstmalig für die nächsten drei Jahre erhalten.

Auch in Fremdnetzen soll der Gasvertrieb weiter ausgebaut werden.

Wegen der zukunftsorientierten Einkaufspolitik und den daraus resultierenden Terminmarktkäufen der letzten Jahre, bleiben die Preise für 2019 unverändert. Sollt sich der momentane Trend der Gaspreisentwicklung bis 2020 weiter fortsetzen, ist aus heutiger Sicht eine Erhöhung der Gasverkaufspreise von etwa 0,2 ct/kWh unausweichlich. Die eventuelle Erhöhung der Gasverkaufspreise ist in der mittelfristen Planung ab 2020 bereits berücksichtigt.

Das Betreiberentgelt für den **Abwasser**betrieb beruht auf dem mit der Gemeinde abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag. Dieses Entgelt setzt sich unverändert aus einer variablen Vergütung und einer Festvergütung zusammen. Neben der Übernahme einer von der Gemeinde gestellten Mitarbeiterin in dem Jahr 2017 haben insbesondere erhöhte Investitionen zu einem Anstieg des Betreiberentgeltes in 2018 geführt. Die erhöhten Investitionen werden auch in 2019 und den Folgejahren zu einem kontinuierlichen Anstieg des Betreiberentgeltes führen.

In 2018 haben sich die Umsatzerlöse um 50 T€ durch zusätzlichen Aufwand in dem Bereich der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abwasser) erhöht. Dieser Betrag kann aufgrund des Entsorgungsvertrages für die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde gesondert in Rechnung gestellt werden. Ab 2019 sind keine derartigen Erhöhungen geplant.

Die Umsatzerlöse der Sparte **Breitband** (1.386 T€) betreffen neben den Erlösen aus der Bereitstellung von Endkundeprodukten (665 T€) auch die Auflösung des Investitionszuschusses des Breitbandnetzes (721 T€). Die Auflösung des erhaltenen Investitionszuschusses erfolgt analog zu den Abschreibungen des Breitbandnetzes.

Für das Wirtschaftsplanjahr 2019 wurde prognostiziert, dass im Laufe des Jahres etwa 1.150 Kunden aktiv geschaltet sein werden. In den Mittelfristplänen wurde von einer stetigen Neukundengewinnung ausgegangen.

U.a. sind in den **sonstigen** Umsatzerlösen die Erlöse aus der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (179 T€) sowie die Erlöse aus Wärmecontracting-Verträgen inkl. Pacht- und Betriebsführung (289 T€). Die Auflösung von Ertrags- und Investitionszuschüssen (771 T€) betreffen mit 721 T€ hauptsächlich die Auflösung der Investitionszuschüsse des Bundes

und des Landes Nordrhein-Westfalen zu der Errichtung und dem Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur. Außerdem enthalten die sonstigen Umsatzerlöse ein Dienstleistungsentgelt (30 T€) gegenüber der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH.

Die **internen Erlöse aus Verlustenergie** wurden für 2019 in der Sparte Strom-Vertrieb mit 218 T€ geplant. Dabei wurden angenommene Stromverluste von 5.261 MWh zugrunde gelegt. Stromverluste entstehen auf dem Transport und bei der Umspannung, weshalb diese Stromverluste dem Stromnetz zuzuordnen sind. Da der Strom-Vertrieb diese Menge zusätzlich beschaffen muss, wird dieser Betrag intern an die Sparte Strom-Netz weiterberechnet.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Derartige Erträge liegen nicht vor.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen stellen einen Korrekturposten zum Personalaufwand dar. Sie enthalten die Aufwendungen des eigenen Personals, die im Zusammenhang mit Investitionen in den Sparten Stromversorgung, Wasser und Breitband anfallen. In der Sparte Breitband betrifft dies beispielsweise neben dem Einbau von ONT`s (Optical Network Termination) auch die Erstellung von Freileitungs-Hausanschlüssen.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Gesamtunternehmens setzen sich im Einzelnen aus Mahngebühren, geldwerten Vorteilen aus Sachbezügen, Versicherungsentschädigungen, Erlösen aus Anlagenverkäufen und Auflösungen von Rückstellungen zusammen. Bei der Planung wurde sich an den tatsächlichen Erträgen der vergangenen Jahre orientiert.

5. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der **Stromeinkauf** für 2019 wurde auf der Grundlage einer strukturierten Beschaffung, die auch Einkäufe auf dem Spotmarkt vorsieht, mit einem vorläufigen durchschnittlichen Einkaufspreis von 4,138 ct/kWh (inkl. 45 T€ Ausgleichsenergiekosten) kalkuliert. Einschließlich der Verlustenergie wurde eine Beschaffungsmenge von 67,8 Mio. kWh geplant. Zur Risikominimierung wird die Beschaffung der GWN zu ca. 70-80 % über den Terminmarkt realisiert.

Die **EEG-Umlage** wird in 2019 6,405 ct/kWh (Vorjahr: 6,792 ct/kWh) betragen. Die **KWKUmlage beträgt** in 2019 0,280 ct/kWh (Vorjahr: 0,345 ct/kWh). Die **Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV** wird ebenfalls von 0,370 ct/kWh in 2018 auf 0,305 ct/kWh in 2019 leicht gesenkt. Die **Abschaltumlage § 18 Abs. 1 Abschaltverordnung** verringert sich von 0,011 ct/kWh in 2018 auf 0,005 ct/kWh. Die **Offshore-Netzumlage nach § 17 EnWG** (bis einschl. 2018 als „Offshore-Haftungsumlage" bezeichnet) erhöht sich in 2018 deutlich auf 0,416 ct/kWh (Vorjahr: 0,037 kWh). Insgesamt reduziert sich die Summe der Umlagen in 2019 um 0,144 ct/kWh. Unter Berücksichtigung einer Vertriebsmenge von 62.586 MWh ergibt sich hieraus ein reduzierter Aufwand von 90 T€. Es ist nicht auszuschließen, dass vom Gesetzgeber eventuell weitere Umlagen beschlossen werden könnten.

Die Aufwendungen für die **vorgelagerte Netznutzung** von Westnetz sind aufgrund der vorläufig veröffentlichten Netznutzungsentgelte deutlich um 132 T€ (-10%) gesunken. Der Berechnung lag eine Jahreshöchstlast von 13,8 MW und eine Netzeinspeisung von ca. 75,4 Mio. kWh zugrunde. Seit 2014 hat die GWN ein Wahlrecht bzgl. der Anschlusssituation mit Westnetz. Wie auch in den Jahren zuvor, wird die Belieferung in 2019 über die Spannungsebene „Hochspannung mit Umspannung auf Mittelspannung" erfolgen. Gegenüber der Spannungsebene „Hochspannung" ergibt sich für die GWN hier eine Einsparung von 30 T€. Für die Berechnungen wurden die für 2019 vorläufig veröffentlichten Netzentgelte zugrunde gelegt.

Die **Wasserbezugskosten** basieren auf dem Liefervertrag mit dem Aggerverband. Der Aggerverband erhebt einen Arbeitspreis von 0,2364 €/cbm. Der Grundbeitrag pro Einwohner beträgt 18,00 €/Jahr. Insgesamt belaufen sich die Bezugskosten ohne Hilfs- und Betriebsstoffe auf 557 T€. Dabei wurden aus Vorsichtsgründen Wasserverluste in Höhe von 10,0 % berücksichtigt. Die durchschnittlichen Wasserverluste der letzten vier Jahre liegen bei 10,5 %. Außerdem wurde, gegenüber den Ist-Werten von 2017, eine leicht steigende Abnahmemenge angenommen. Das Wasserentnahmeentgelt beträgt für 2019 insgesamt 47 T€ und ist in den o. g. Bezugskosten enthalten.

Der **Gasbezug** wurde für das Jahr 2019 mit 1.707 T€ kalkuliert. Darin enthalten sind Lieferungen an Endkunden und kommunalen Liegenschaften sowie die Belieferung der BHKW mit Erdgas. Die Beschaffung von Erdgas erfolgt in 2019 unverändert zum einen auf der Grundlage von strukturierten Bändern und zum anderen mit Spotmarktmengen. Für 2019 wurde mit durchschnittlichen Beschaffungskosten von 3,7 ct/kWh (ohne Energiesteuer) kalkuliert. In diesem Betrag sind die Kosten der Netznutzung bereits enthalten. Seit 2014 ist die strukturierte Beschaffung der Bänder dahingehend geändert, dass in den Wintermonaten bereits ca. 70% der zu beschaffenden Mengen eingedeckt werden und in den Sommermonaten nur 30%. Auf diesem Wege findet eine weitere Reduzierung des Risikos statt, da in den Wintermonaten regelmäßig erhöhte Preise und höhere Mengen zu verzeichnen sind. Aufgrund der aktuellen Preissituation werden für 2019 auch die Sommermonate zur Minimierung des Risikos zu 70 % über den Terminmarkt beschafft.

Der Materialaufwand der **Breitbandversorgung** enthält ausschließlich die Kosten der Router (97 T€), die im Rahmen des Abschlusses von Neuverträgen an die Kunden veräußert werden. Dem stehen Erlöse aus der Veräußerung der Router gegenüber, die jedoch durch das Wahlrecht der Kunden (Sofort- oder Ratenkauf) in 2019 unterhalb des entsprechenden Aufwandes liegen.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

In der Sparte **Breitband** bestimmt sich der Aufwand für bezogene Leistungen (237 T€) im Wesentlichen aus den Positionen Anschlussleistung und Dienste. Die Anschlussleistung (79 T€) beinhaltet hauptsächlich ein monatliches Entgelt für den Betrieb des Netzes je Kunde sowie einmalige Kosten für die Neuschaltung. Die Dienste (83 T€) setzen sich zum einen aus einer monatlichen Grundgebühr je Internetanschluss und zum anderen aus einem variablen Betrag je Gigabyte (GB) verbrauchtem Datenvolumen zusammen. Hierbei wurde vorausgesetzt, dass das durchschnittliche monatliche Datenvolumen je Kunde 180 GB beträgt. Außerdem sind in den Aufwendungen für bezogene Leistungen des Wirtschaftsplanjahres Kosten für Verbindungen ins deutsche Festnetz (14 T€) sowie Auslands- und Mobilfunkverbindungen (3 T€) enthalten. Die Kosten für Verbindungen in das deutsche Festnetz wurden unter der Annahme kalkuliert, dass ein Kunde täglich durchschnittlich 6 Minuten ausgehend telefoniert.

Außerdem beinhalten die Aufwendungen für bezogene Leistungen der Sparte Breitband die Kosten für die Anmietung einer Glasfaser-Haupttrasse von Reichshof bis zu dem Rechenzentrum in Düsseldorf (23 T€)sowie die dortige Zusammenschaltung (Übergabe der Datenpakete) in Höhe von 7 T€.

In den **anderen Unternehmensbereichen** finden sich an dieser Stelle die Aufwendungen für die Fremdleistungen von Drittunternehmen, die für die Netzunterhaltung der Energie- und Wassernetze notwendig sind. Für die Unterhaltung der Stromnetze und der Straßenbeleuchtung sind 293 T€ vorgesehen. Im Gasbereich sind 18 T€ und im Wasserbereich sind 180 T€ für 2019 geplant.

Beim Abwasserbetrieb wurden in 2019 Aufwendungen für bezogene Leistungen mit einem Betrag von 340 T€ eingestellt.

6. Personalaufwand

a. Löhne und Gehälter

Der Planung der Aufwendungen für Löhne und Gehälter liegt der beigefügte Stellenplan für 2019 zugrunde. (vgl. V. Erläuterungen zum Stellenplan 2018 Durch das Ausscheiden eines Mitarbeiters werden verschiedene Mitarbeiter andere oder zusätzliche Aufgaben übernehmen. In 2019 wurden inflationsbedingte Lohn- und Gehaltserhöhungen sowie Erhöhungen aufgrund veränderter Verantwortungsbereiche geplant.

b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung

Die sozialen Abgaben wurden mit einem Zuschlagssatz von 30,235 % berücksichtigt. Darin sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelt. Sie basieren auf dem Anlagenbestand zum 31. Dezember 2017 und den ab 2018 geplanten Investitionen. Im Einzelnen verweisen wir hierzu auf die beigefügte Investitionsplanung.

Die im Jahr 2016 entgeltlich erworbenen Firmenwerte/Kundenstämme der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn werden nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB i. d. F. des BilRUG linear über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. In dem Jahr 2021 verringern sich die Abschreibungen in dem Bereich der Stromversorgung um 60 T€. Grund hierfür ist der Wegfall der Abschreibungen für das in 2005 angeschaffte Stromnetz

der Genossenschaft Malzhagen eG (-25 T€). Außerdem entfällt ab 2021 die Abschreibung der elektronischen Mehrtarifzähler aus dem Jahr 2016 für die übernommenen Netzgebiete der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn (-41 T€). In der mittelfristigen Planung reduzieren sich die Abschreibungen in dem Jahr 2023 um weitere 129 T€. Zu diesem Zeitpunkt ist der erste Teil des in 1998 vom RWE übernommenen Stromnetzes abgeschrieben.

In der Sparte Wasser führen die verstärkten Investitionen in das Wasserversorgungsnetz dazu, dass sich die Abschreibungen sukzessive erhöhen. Neben der Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes werden hier auch die vorhandenen Wasserzähler weiter gegen digitale Wasserzähler ausgetauscht.

Die geplanten Investitionen der Sparte Breitband (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2019 und Mittelfristplan 2020 bis 2023 sowie zur Prognose 2018) führen im Wirtschaftsplanjahr zu Abschreibungen in Höhe von 740 T€. Nach einem weiteren deutlichen Anstieg der Abschreibungen in 2020 auf 1.113 T€ erreichen die Abschreibungen in 2022 ihren Höchstwert von 1.138 T€.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Konzessionsabgaben** für Strom und Wasser basieren auf den Vorschriften der KAV. Die Konzessionsabgaben für Strom betragen für Tariflieferungen 1,32 ct/kWh, für Schwachlastlieferungen 0,61 ct/kWh und für Lieferungen an Sonderkunden 0,11 ct/kWh. Die Konzessionsabgaben für Wasser betragen 10% der Roheinnahmen für Tariflieferungen und 1,5% der Roheinnahmen für Sonderlieferungen.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** wurden – bereinigt um Sondereffekte - fortgeschrieben und ab den Mittelfristplänen größtenteils mit 1,5 % Kostensteigerungen geplant. In den Aufwendungen sind u.a. Kosten der Datenverarbeitung, Rechts- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Versicherungen, Aus- und Fortbildungskosten, Verluste aus Anlagenabgängen sowie Bewirtungskosten enthalten.

Diese Positionen haben sich durch den Ausbau und den Betrieb des Breitbandnetzes erhöht.

Die immer höher werdenden Anforderungen der Gesetzgebung verursachen unter anderem Kostensteigerungen im Bereich der Datenverarbeitung. Neben den Rechts- und Beratungskosten bezüglich der Errichtung und des Betriebs der Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Nümbrecht ist in der Sparte Strom-Netz mit erhöhten Rechts- und

Beratungskosten wegen der Umsetzung des neuen Messstellenbetriebsgesetzes zu rechnen. Diese Entwicklung ist entsprechend berücksichtig.

Seit 2012 werden unter den übrigen betrieblichen Aufwendungen die Kosten für die **Sponsoring-Vereinbarung** mit der Gemeinde ausgewiesen. Für 2018 wurde hier der vereinbarte Maximalbetrag von 130 T€ erreicht und wird in den Folgejahren entsprechend fortgeschrieben.

Der Aufwand für das Sponsoring der GWN-Arena findet sich in den übrigen Aufwendungen wieder und wird verursachungsgerecht nur den Sparten Gasvertrieb, Stromvertrieb und ab dem Jahr 2018 der Sparte Breitband zugeordnet. Zusätzlich zu dem anteiligen Sponsoring der GWN-Arena wurden in der Sparte Breitband Aufwendungen für Werbung von jährlich 45 T€ geplant.

In den Sparten Strom- und Gasvertrieb ist für Werbemaßnahmen auch weiterhin ein erhöhter Aufwand geplant, da beabsichtigt ist, den Vertrieb in eigenen sowie fremden Netzen weiter auszubauen.

9. Erträge aus Beteiligungen

Die Gemeindewerke sind seit 2011 am Biogaspool 2 mit 75.000 € beteiligt. Am 29.07.2013 wurde eine Vereinbarung mit den Gesellschaftern getroffen, die bis zum Jahr 2021 eine „stille" Beteiligung vorsieht. Die Verpflichtungen aus dem Rohbiogasliefervertrag wurden zum 31.07.2013 beendet. Dies bedeutet, dass die GWN bis zum Jahr 2021 an evtl. entstehenden Gewinnen aus der Gesellschaft beteiligt wird und zum Ende der Laufzeit der Beteiligung 35.000 € Einlage zurück vergütet erhält, sofern der Buchwert nicht darunter liegt. Der Wert der Beteiligung wurde handelsrechtlich im Jahresergebnis 2013 entsprechend angepasst. In 2018 hat die GWN eine Gewinnausschüttung des Jahresüberschusses 2017 der Biogas Pool 2 für Stadtwerke GmbH & Co. KG in Höhe von 14,3 T€ erhalten.

10. Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag

Die GNN (Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH) wurde am 2. Januar 2011 gegründet. Das von der AggerEnergie erworbene Gasnetz wurde Eigentum der GNN und an die AggerEnergie zurückverpachtet. Die ausgewiesene Ergebnisabführung (einschließlich Ertragssteuerumlage) für 2019 in Höhe von 214 T€ basiert auf einer entsprechenden Erfolgsplanung der GNN.

11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aus der Verzinsung von Liquiditätsüberschüssen wurden Zinserträge und ähnliche Erträge von 0,3 T€ in 2019 geplant. Hierzu verweisen wir auf den beigefügten Finanz- und Vermögensplan.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen basieren auf den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen. Zur Finanzierung des Ausbaus des Breitbandnetzes wurden in 2017 hierzu zwei Darlehen aufgenommen, deren Auszahlungen in 2017 mit 1,5 Mio. € und in 2018 mit 2,5 Mio. € ausgezahlt wurden. Außerdem ist in den Zinsaufwendungen eine Kontokorrentlinie in Höhe von 2 Mio. € berücksichtigt, die der Sicherstellung der Liquidität während des Breitbandausbaus dienen soll. Das aufgenommene Fremdkapital der Sparte Breitband verursacht in 2019 zusätzliche Zinsaufwendungen von 81 T€.

In der Summe aller bestehenden sowie bereits geplanten Darlehen ist ab dem Wirtschaftsplanjahr 2019 eine Reduzierung des Zinsaufwandes von durchschnittlich 5,5% pro Jahr zu erwarten. Im Einzelnen verweisen wir auf den beigefügten Finanz- und Vermögensplan.

13. Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern ist eine im Handelsgesetzbuch nicht vorgesehene, aber nach § 265 Abs. 5 HGB zulässige Zwischensumme, die aus dem Saldo von Erträgen und Aufwendungen gebildet wird.

14. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Posten beinhaltet die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer einschließlich dem Solidaritätszuschlag. Die Gewerbesteuer wurde in 2019 mit einem Hebesatz von 489% kalkuliert. Für die Folgejahre wurden Erhöhungen des Hebesatzes berücksichtigt. Die Körperschaftsteuer beträgt 15%. Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5% der Körperschaftsteuer.

Bei den Steuerberechnungen wurde berücksichtigt, dass der für die Übernahme des Stromvertriebs zu zahlende Firmenwert steuerrechtlich über 15 Jahre abzuschreiben ist. Handelsrechtlich ist der entgeltlich erworbene Firmenwert

mit der Verabschiedung des BilRUG über 10 Jahre abzuschreiben, statt wie bisher nach der verlässlich geschätzten Nutzungsdauer.

15. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern ist die Summe aus dem Ergebnis vor Steuern und den Steuern vom Einkommen und Ertrag.

16. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern umfassen Grund-, Kraftfahrzeug- und Stromsteuer auf den Eigenverbrauch.

17. Jahresüberschuss

Nach Abzug aller Steuern verbleibt in 2019 ein Jahresüberschuss von 341,1 T€. Mit Hinweis auf den Finanz- und Vermögensplan empfiehlt die Geschäftsführung unverändert, die Jahresüberschüsse zur Liquiditätssicherung zu thesaurieren.

II. Erläuterungen zur Ergebnisprognose 2018

Die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresgewinn nach Steuern von 72,4T€ für das **Gesamtunternehmen** ab. Darin ist die Rate für die Sponsoring-Vereinbarung „GWN-Arena" mit 130 T€ enthalten.

Für die **Stromversorgung** wird ein Überschuss von 269,7 T€ erwartet. Damit liegt das prognostizierte Ergebnis mit 4 T€ leicht unter dem ursprünglich geplanten Ergebnis.

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung werden trotz einer Reduzierung der Vertriebsmenge und der Netzmenge um 2,4% (326 T€) über dem im Wirtschaftsplan 2018 prognostizierten Wert liegen. Hierfür ist neben der Belieferung der Stadtwerke Energie GmbH, Overath (Dienstleistungen und Erlöse aus Stromverkauf, +42 T€) gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018 auch die überwiegende Eindeckung eines industriellen Großkunden zu höheren Spotmarktpreisen (+263 T€) als Grund zu nennen. Die GWN hat mit diesen Kunden einen festen Aufschlag für die Energiebeschaffung vereinbart, sodass höhere Beschaffungspreise nicht zu Lasten der GWN gehen.

Wegen des überdurchschnittlich warmen Sommers werden sich voraussichtlich auch die EEG-Einspeisevergütungen des Übertragungsnetzbetreibers, die durch die GWN an die Anlagenbetreiber von PV-Anlagen weitergegeben werden, deutlich erhöhen. Dies spiegelt sich im Materialaufwand in gleicher Höhe wider.

Der gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018 gestiegene Materialaufwand (358 T€) ist durch die negative Entwicklung des Spotmarktes geprägt. Auf die Beschaffungsstrategie eines industriellen Großkunden entfallen hiervon 263 T€ Die Entwicklung der Spotmarktpreise wirkt sich für die GWN mit 35 T€ erhöhten Materialaufwand aus. Di zusätzliche Vertriebsmenge der Stadtwerke Energie GmbH, Overath wurde mit insgesamt 38 T€ ausschließlich auf dem Spotmarkt beschafft und erhöht ebenfalls den Materialaufwand gegenüber dem Wirtschaftsplan 2018.

Diesen Kostensteigerungen steht eine Reduzierung der übrigen Aufwendungen (-36 T€).

In der **Gasversorgung** erwarten die Gemeindewerke einen Jahresüberschuss von 66,4 T€. Die Ergebnisabführung der GNN mit Ertragssteuerumlagen ist in dem zuvor genannten Jahresüberschuss bereits enthalten und wird in 2018 auf 214 T€ prognostiziert. Bedingt durch die bisher milde Witterung wird die Abnahmemenge für 2018 mit ca. 44,6 Mio. kWh angenommen. In dieser Menge ist die Belieferung eines Großkunden mit einer Abnahmemenge von ca. 6,7 Mio. kWh

enthalten. In 2018 konnten erneut Kunden durch verstärkte Werbemaßnahmen hinzugewonnen werden. Diese zusätzlichen Mengen mussten jedoch zu hohen Beschaffungspreisen auf dem Spotmarkt gekauft werden. Die negative Entwicklung des Gas-Spotmarktes wirkt sich in der Prognose mit 31 T€ negativ auf das Ergebnis aus.

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Wärme liegen voraussichtlich 24 T€ unter den im Wirtschaftsplan 2018 kalkulierten 85 T€. Ursache hierfür ist die verzögerte Inbetriebnahme des BHKW „In der Delle / Friedhofstraße".

Die **Wasserversorgung** ist mit einem Jahresüberschuss von 85,4 T€ geplant. Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf des Prognosejahres 2018 liegen mit 1.713 T€ etwa 107 T€ über dem Wirtschaftsplan. Die Erhöhung der Umsatzerlöse gegenüber dem Wirtschaftsplan resultiert aus einer signifikant höheren Wasserverkaufsmenge bedingt durch die überdurchschnittlich hohen Temperaturen des Jahres 2018.

In der Sparte **Breitband** wird nach Verrechnung von Ertragssteuern ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 382,4 T€ erwartet. Ende November 2018 sind 330 Kunden aktiv geschaltet. Insgesamt liegen bereits 895 Produktverträge vor. Die Umsatzerlöse in der Sparte Breitband sind in der Prognose mit 195 T€ geplant und betreffen mit 38 T€ die Schaltung von Breitbandprodukten, mit 23 T€ den Verkauf von Routern und sonstige Umsatzerlöse in Höhe von 6 T€. Auf die Auflösung der gewährten Investitionsbeihilfe des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen entfallen davon 128 T€.

Die Aufwendungen des Jahres 2018 betreffen neben den Personalaufwendungen (345 T€) im Wesentlichen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (318 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Sparte Breitband gliedern sich hauptsächlich in Rechts- und Beratungskosten (140 T€), Werbungskosten (75 T€), Beiträge und Versicherungen (26 T€) sowie übrige Aufwendungen (41 T€).

III. Erläuterungen zum Finanzplan 2018 und Mittelfristplan 2019 bis 2022

1. Mittelherkunft

Die Herkunft der finanziellen Mittel resultiert neben den einbehaltenen Jahresüberschüssen und Abschreibungen im Wesentlichen aus dem Zufluss der Fördermittel des Bundes sowie des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich des Aufbaus und Betriebs der flächendeckenden Breitbandinfrastruktur.

In dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wurde die Aufnahme von zwei neuen Darlehen berücksichtigt. In der Sparte Stromvertrieb wurde ein Darlehen in Höhe von 200 T€ wegen der Ersatzinvestition in zwei Blockheizkraftwerke sowie weitere Wärmepumpen geplant. Außerdem wurde zur Finanzierung der Investitionen der Sparte Wasser die Aufnahme eines weiteren Darlehens in Höhe von 300 T€ berücksichtigt.

Die Gemeindewerke erwarten aufgrund der aktuellen Planungen der Sparte Breitband einen um ca. 1,5 Mio. € höheren Investitionsaufwand gegenüber der ursprünglichen Planung Zusätzlich wird es durch einen verzögerten Ausbau auch zu verspäteten Kundenschaltungen kommen Dies beeinflusst die Ergebnisse entsprechend. Die GWN wird wegen der zusätzlich entstandenen Kosten nachträgliche Fördermittel beantragen. Sollte eine nachträgliche Bewilligung zusätzlicher Fördermittel zur Finanzierung der gestiegenen Investitionskosten der Sparte Breitband nicht möglich sein, muss die bis 2020 zur Verfügung stehende Kontokorrentlinie in Höhe von 2 Mio. € als langfristiges Darlehen umgeschuldet werden. Aus Vorsichtsgründen wurde dieses Darlehen bereits in der Planung berücksichtigt.

In der Mittelfristigen Planung wurde in dem Jahr 2020 in der Sparte Abwasser die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 600 T€ vorgesehen. Grund für die Planung dieses Darlehens ist neben den laufenden Investitionen zur Sanierung des Abwasserkanals auch die Planung des Neubaugebietes Sängertshöhe sowie die Erweiterung des Neubaugebietes Bocksiefen. (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2019 und Mittelfristplan 2020 bis 2023 sowie zur Prognose 2018)
Neben den bis 2020 bereits berücksichtigten Darlehen, wurde zur Sicherstellung der Liquidität und der weiterhin hohen Investitionen für das Jahr 2021 ein weiteres Darlehen von 500 T€ in der Sparte Wasser eingeplant.

Die Verluste aus Anlagenabgängen werden in 2019 mit ca. 10 T€ angenommen. Die Zuführungen zu den Rückstellungen und Ertragszuschüssen orientieren sich an Erfahrungswerten der letzten Jahre. Insgesamt fließen dem Unternehmen in 2019 liquide Mittel in Höhe von 15.308,8 T€ zu.

2. Mittelverwendung

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden nahezu ausschließlich zur Finanzierung der geplanten Investitionen verwendet. Neben den Investitionen in den Ausbau und die Erneuerung des Strom-, Wasser- und Abwassernetzes steht der Ausbau des Breitbandnetzes in 2019 im Fokus. Die Investitionen ergeben sich aus den beigefügten Investitionsplänen (vgl. Erläuterungen zum Investitionsplan). Weitere finanzielle Mittel werden zur Tilgung der Darlehen (1.404,3 T€) verwendet. Die Rückzahlung der eingeräumten Kontokorrentlinie von 2 Mio. € erfolgt im ersten Quartal des Jahres 2020. (vgl. III. Erläuterungen zum Finanzplan 2019 und Mittelfristplan 2020 bis 2023, 1. Mittelherkunft)

Die Tilgungen wurden den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen entnommen.

3. Finanzmittelbestand

Der Finanzplan schließt in 2019 mit einem geplanten Finanzmittelbestand von 182,1 T€ ab. Trotz steigender Jahresüberschüsse führen die hohen Investitionsausgaben zu einem Abbau des Finanzmittelbestands. Unter Berücksichtigung der Planungsprämissen werden zur Sicherung der Liquidität voraussichtlich weitere Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt 3,6 Mio. € erforderlich werden (vgl. III. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 Finanzplan 2019 und Mittelfristplan 2020 bis 2023, 1. Mittelherkunft). Der Planung wurde unterstellt, dass die Gewinne weiterhin bei den Gemeindewerken verbleiben.

IV. Erläuterungen zum Vermögensplan 2019 und Mittelfristplan 2020 bis 2023

Der Vermögensplan schließt mit einer Bilanzsumme von 45.097,8 T€ in 2019 ab. Das langfristige Vermögen ist 91,90 % langfristig finanziert. Die Schuldentilgungsdauer (= Verhältnis Tilgungen zu langfristigen Darlehen) verkürzt sich von 11,1 Jahren in 2018 auf 7,2 Jahre in 2023. Diese Kennzahl ist Ausdruck dafür, dass die Gemeindewerke die langfristigen Schulden konsequent tilgen.

Der Jahresüberschuss wird in 2023 mit 1.056,3 T€ deutlich über dem Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanjahres 2019 liegen. Die Annahme einer fortgeführten Gewinnthesaurierung führt bis 2023 zu einer Eigenkapitalmehrung von über 3,6 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beträgt in 2019 15,29 % und verbessert sich kontinuierlich bis auf 25,61 % in 2023. Der Rückgang der Eigenkapitalquote resultiert insbesondere aus dem zusätzlich benötigten Fremdkapital der Sparte Breitband sowie der Darlehensaufnahmen der übrigen Unternehmensbereiche. (vgl. III. Erläuterungen zum Finanzplan 2019 und Mittelfristplan 2020 bis 2023, 1. Mittelherkunft). Bei Ertrags- und Investitionszuschüssen ist zu berücksichtigen, dass diese vollständig dem Fremdkapital zugeordnet werden.

Bei der Berechnung der Kennzahl Eigenkapitalquote II, bei der Kanalanschlussbeiträge und erhaltene Zuschüsse zu 50% dem Eigenkapital zugerechnet werden, ergibt sich in 209 eine Eigenkapitalquote II von 35,14 %.

V. Erläuterungen zum Stellenplan 2018 bis 2019

Der Stellenplan 2019 umfasst insgesamt 29 Mitarbeiter. Darin sind zwei Auszubildende enthalten, davon einer im kaufmännischen und einer im technischen Bereich. Außerdem sind in dem Stellenplan eine Raumpflegerin sowie drei Teilzeitkräfte enthalten.

Durch das Ausscheiden eines leitenden Mitarbeiters in der Sparte Strom-Netz sowie durch die neue Sparte Breitband wurde in 2018 eine Neuorganisation erforderlich. So werden Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung Aufgabenbereiche des leitenden Mitarbeiters übernehmen. Eine neue Mitarbeiterin wird diese im Backoffice entsprechend entlasten.

VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2019 und Mittelfristplan 2020 bis 2023 sowie zur Prognose 2018

1. Stromversorgung

In die Erneuerung des Stromversorgungsnetzes sowie Stationseinrichtungen werden in 2018 voraussichtlich 289 T€ investiert.

Für 2019 ist in der Stromversorgung ein Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 594 T€ vorgesehen. Neben der stetigen Erneuerung des Stromversorgungsnetzes ist Höhe von 250 T€ ist die fortlaufende Investition in die Straßenbeleuchtungsanlagen (25 T€) sowie Ersatzinvestitionen von zwei Blockheizkraftwerken (154 T€) geplant. Die Investitionen in den Ausbau der Wärmeversorgung durch zusätzliche Wärmepumpen wurden in 2019 mit 40 T€ berücksichtigt. Hierbei wurde die Akquise neuer Kunden im Bereich des Nah-Wärmenetzes Holunderweg geplant.

In der mittelfristigen Planung sollen ab 2022 jährlich 425 T€ in die Stromversorgung investiert werden.

2. Wasserversorgung

In der Wasserversorgung wurde in 2018 in die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in Lindscheid und Straße investiert. Des Weiteren wurde das Wasserversorgungsnetz in 2018 zur Erschließung des Gewerbegebietes Homburger Papiermühle um etwa 400 Meter erweitert.

In 2019 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 380 T€ geplant. Davon sollen 360 T€ in die Modernisierung des Wassernetzes (einschließlich Hausanschlüsse und Zähler) investiert werden. Ab 2021 wird das Investitionsvolumen für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen zunächst um 50 T€ reduziert. Der Einbau von digitalen Zählern wird in 2021 abgeschlossen sein. Hierdurch reduzieren sich die Investitionen ab 2022 um weitere 50 T€.

In der mittelfristigen Planung wurden die gesamten Investitionen dieser Sparte ab 2022 mit 280 T€ geplant.

3. Gasversorgung

In der Gasversorgung werden in 2018 voraussichtlich Investitionen von 109 T€ anfallen. Hiervon entfallen 73 T€ auf die Investition eines BHKW im Gebiet „In der Delle" in Nümbrecht.

In den Folgejahren sind lediglich Investitionen von 35 T€ vorgesehen.

4. Betriebsführung Abwasser

In der Sparte Abwasser werden in 2018 voraussichtlich Investitionen von insgesamt 452 T€ getätigt. Neben der Fertigstellung des Abwasserkanals im Holunderweg in Nümbrecht (Neubaugebiet West) wurde mit der Sanierung der in den TV-Befahrungen klassifizierten Schäden begonnen.

Für 2019 sind Investitionen in Höhe von 220 T€ geplant.

In dem Jahr 2020 wurde ein Investitionsvolumen von insgesamt 470 T€ für die Abwassersparte angesetzt. Zusätzlich zu den bereits in 2019 geplanten Investitionen wurde hier die Erstellung des Abwasserkanals in dem Neubaugebiet Sängertshöhe (Nümbrecht) sowie die Erweiterung des Neubaugebietes Bocksiefen (Bierenbachtal) berücksichtigt.

In 2022 reduzieren sich die Investitionen um 50 T€ analog zu der Sparte Wasser, da der Einbau der digitalen Wasserzähler in 2021 abgeschlossen sein wird.

Die Beträge sind als Obergrenze zu behandeln. Überschreitungen würden zu weiteren Darlehensaufnahmen und Zinsaufwendungen führen.

5. Breitband

Die für das Wirtschaftsplanjahr 2019 vorgesehenen Investitionen der Sparte Breitband wurden auf insgesamt 14.007 T€ kalkuliert. Für das Jahr 2018 wurden bereits Investitionen von 7.080 T€ vorgesehen.

a. Passives Netz

Zur Errichtung der passiven Point-to-Point-Infrastruktur sind bis zur geplanten Fertigstellung am 31.12.2019 20.797 T€ vorgesehen. Die Höhe der Investitionen der passiven Infrastruktur des Breitbandnetzes ist hauptsächlich durch die Tiefbauarbeiten geprägt. Außerdem beinhaltet diese Position aber aktivierbare Planungsleistungen, eine Software, mit der die Glasfaser- und Trassenverläufe der einzelnen Bauphasen geplant werden sowie Leerrohre, Glasfasern, Kabelverzweiger und das Einblasen der Glasfasern und Spleißen in den Kabelverzweigern. Die Höhe der in 2018 geplanten Investitionen zu der passiven Infrastruktur wurde anhand der Fertigstellung der Bauphase 2 sowie der Aufnahme der Tiefbauarbeiten in der Bauphase 3 errechnet.

a. Aktivtechnik

Die Aktivtechnik setzt sich aus den Kosten des Point of Interest (POP), den darin enthaltenen aktiven GPON-Komponenten und einzelner bei der Erstellung der Hausanschlüsse benötigten aktiven Bauteile zusammen. Die Investitionen bezüglich der Aktivtechnik betragen insgesamt 456 T€. Davon entfallen 117,2 T€ auf das Jahr 2018und 96,7 T€ auf das Jahr 2019. Die übrigen Investitionen zu der Aktivtechnik erfolgen mit zunehmender Kundenschaltung. Bezüglich der Aktivtechnik wurden zusätzlich Ersatzinvestitionen in Höhe von 100 T€ in einem 5-Jahres-Rhythmus kalkuliert. Die Höhe der geplanten Investitionen für Hausanschlüsse beträgt insgesamt 7.092 T. Bei den Hausanschlüssen wurde von einer Hausanschlussquote von nahezu 90% ausgegangen.

Nümbrecht, im November 2018

Name:	Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	**Logo:**	
Sitz:	Nümbrecht		**GNN**

Gründung:	02.11.2010
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 11271
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0826
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 02.11.2010
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.000,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsvorsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.
Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Maßnahmen und Rechtsgeschäfte durchzuführen, die der Zweckereichung mittelbar oder unmittelbar dienen. Sie kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, Unternehmen in beliebiger Form beteiligen, Unternehmensverträge abschließen sowie Verteilungsanlagen für Elektrizität pachten und erwerben.

Geschäftsführung:

Marion Wallerus

Gesellschafter-versammlung:

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.
Zwischen der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH und der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 02.11.2010.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2016
1.) Ausfallbürgschaft	2.150.000 EUR	1.426.500 EUR

In 2016 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 7.132,50 EUR von der GNN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren, existieren nicht.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

	# 31.12.2014	# 31.12.2015	# 31.12.2016
A. Anlagevermögen	**4.544.292,00**	**4.379.450,00**	**4.255.196,62**
B. Umlaufvermögen	**36.011,19**	**80.194,58**	**125.701,94**
I. Vorräte			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.012,47	1.650,97	1.055,52
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	33.998,72	78.543,61	124.646,42
Summe Aktiva	**4.580.303,19**	**4.459.644,58**	**4.380.898,56**

Passiva in Euro

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
A. Eigenkapital	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.525.000,00	2.525.000,00	2.525.000,00
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	**340.914,92**	**308.115,22**	**280.654,31**
C. Rückstellungen	**5.900,00**	**7.000,00**	**6.150,00**

D.	**Verbindlichkeiten**	**1.683.488,27**	**1.594.529,36**	**1.544.094,25**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.628.500,00	1.527.500,00	1.426.500,00
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.267,70	2.240,28	2.700,11
III.	Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	44.578,07	57.151,58	107.761,64
IV.	Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	8.142,50	7.637,50	7.132,50

Summe Passiva	**4.580.303,19**	**4.459.644,58**	**4.380.898,56**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2014	2015	2016
1.	**Umsatzerlöse**	**505.341,50**	**501.633,03**	**533.101,80**
2.	**sonstige betriebliche Entgelte**	**0,00**	**0,00**	**42,00**
2.	**Abschreibungen**	**-188.424,79**	**-188.871,45**	**-190.125,12**
3.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-43.136,02**	**-37.224,77**	**-69.488,08**
4.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-70.347,64**	**-66.156,12**	**-61.964,64**
5.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**203.433,05**	**209.380,69**	**211.565,96**
6.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-65.024,00**	**-67.292,00**	**-68.667,00**
7.	**Ergebnis vor Gewinnabführung**	**138.409,05**	**142.088,69**	**142.898,96**
8.	**Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn**	**-138.409,05**	**-142.088,69**	**-142.898,96**
9.	**Jahresüberschuss**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Bilanz der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht, zum 31. Dezember 2017

Aktivseite

	31.12.2017 €		Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
1. Technische Anlagen	4.125.404,00		4.251.977,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		3.219,62
		4.125.404	4.255.196,62
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		17.010	1.055,52
II. Guthaben bei Kreditinstituten		133.462	124.646,42
		4.275.875,97	**4.380.898,56**

Passivseite

	31.12.2017 €		Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.525.000,00		2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
		2.550.000,00	2.550.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse		254.238,68	280.654,31
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		5.650,00	6.150,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.325.500,00		1.426.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.142,63		2.700,11
3. Verbindlichkeiten ggü verb. Unternehmen	101.195,90		107.761,64
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	6.627,50		7.132,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.521,26		0,00
		1.465.987,29	1.544.094,25
		4.275.875,97	**4.380.898,56**

Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht, für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

		2017 €	Vorjahr €
1.	Umsatzerlöse	537.255,91	533.101,80
2.	sonstige betriebliche Erträge	0,00	42,00
3.	Abschreibungen	192.087,44	190.125,12
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	72.087,82	69.488,08
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.773,12	61.964,64
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70.270,00	68.667,00
7.	Ergebnis nach Steuern	**145.037,53**	**142.898,96**
8.	Aufgrund eines Ergebnisabführungs-vertrages abgeührter Gewinn	145.037,53	142.898,96
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0,00**	**0,00**

Lagebericht
der
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) wurde mit notariellem Vertrag vom 2. November 2010 gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Nümbrecht.

Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister des Amtsgerichts Siegburg erfolgte am 23. November 2010 unter der Nummer HRB 11271.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsfürsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Verpachtung des von der AggerEnergie GmbH zum 01. Januar 2011 käuflich erworbenen Gasnetzes.

Zwischen der GNN als Eigentümerin und der Gemeinde wurde am 23. Dezember 2010 der entsprechende Gas-Konzessionsvertrag abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 besteht mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) ein Ergebnisabführungsvertrag. Dieser wurde am 9. April 2014 aufgrund geänderter gesetzlicher Anforderungen angepasst.

Das Stammkapital beträgt 25 T€ und wird ausschließlich von der GWN gehalten. Die Kapitalrücklage über 2.525 T€ betrifft eine Kapitaleinlage der GWN zur Kaufpreisfinanzierung des Gasnetzes.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin ist Frau Marion Wallerus bestellt.

2. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes

Das erworbene Gasrohrnetz wird langfristig an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Der Pachtvertrag ist von den Vertragsparteien im Geschäftsjahr entsprechend der getroffenen Vereinbarungen erfüllt worden.

Im Geschäftsjahr wurde ein Überschuss von 145 T€ (vor Ergebnisabführung) erwirtschaftet. Dieser Überschuss ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die GWN abzuführen. Das Ergebnis liegt knapp über dem Vorjahresniveau und aufgrund von Investitionen in den Ausbau des Gasnetzes über den für 2017 gesetzten und prognostizierten Erwartungen.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse (gesamt 537 T€) betreffen mit 461 T€ vor allem die Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes. Auf die Erträge aus der Auflösung der vereinnahmten Ertragszuschüsse entfallen 42 T€. Die vereinnahmte Konzessionsabgabe beträgt im Geschäftsjahr 34 T€.

An Abschreibungen konnten 192 T€ verrechnet werden.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen 30 T€ auf das Betriebsführungsentgelt der GWN.

Der Zinsaufwand sinkt aufgrund der Darlehenstilgungen. Die Ertragssteuern betreffen die Körperschaft- und Gewerbesteuerumlagen.

Von dem erwirtschafteten Gewinn über 145 T€ sind in 2017 vorab an die GWN 89 T€ abgeführt worden.

Die Investitionen belaufen sich auf 62 T€ und betreffen im Wesentlichen den Ausbau des Gasnetzes in den Ortschaften Oberbreidenbach, Bierenbachtal und Stockheim sowie Gashausanschlüsse.

Das im Jahr 2011 aufgenommene Darlehen ist mit 101 T€ planmäßig getilgt worden. Die Eigenkapitalquote beträgt 59,6 %. (2016: 58,2 %).

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, die anfallenden Aufwendungen durch die bereitgestellte Liquidität zu tragen.

4. Prognosebericht, Chancen und Risiken sowie zukünftige Entwicklung

Die Gesellschaft wird in den nächsten Geschäftsjahren zunächst ausschließlich Einnahmen aus der Verpachtung des Gasnetzes erzielen. Das Pachtentgelt orientiert sich an den Vorgaben der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) und ist somit bezüglich seiner Höhe fixiert.

Der Kaufpreis des Gasnetzes wurde solide finanziert, so dass langfristig eine stabile Finanzierungsbasis gewährleistet ist.

Auf der Grundlage von vorliegenden Planungsrechnungen wird für 2018 ein Jahresüberschuss von 138 T€ prognostiziert. Mittelfristig werden Jahresüberschüsse (vor Ergebnisabführung) zwischen 131 und 136 T€ erwartet. Das Innenfinanzierungspotential der GNN genügt, um die Mittel für die laufenden Darlehnstilgungen und die Gewinnabführung zu erwirtschaften.

Sollte die Festlegung der Bundesnetzagentur zu geringeren Eigenkapitalzinsen führen, wären sinkende Erlösobergrenzen zu erwarten. Dies könnte sich auch negativ auf das Pachtentgelt auswirken.

Aus den vorliegenden Planrechnungen sind keine Risiken ersichtlich, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden könnten. Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Liquidität wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der an aktuelle Veränderungen angepasst wird.

Mittelfristig werden durch die Verpachtungstätigkeit Überschüsse prognostiziert. Die Verpachtung des Gasnetzes ist vertraglich über einen Zeitraum von 20 Jahren festgelegt. Somit sind langfristig gesicherte Pachteinnahmen gewährleistet, die den Grundstein für eine positive Entwicklung der Gesellschaft legen.

5. Tätigkeitsabschluss gem. § 6a EnWG

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Gasverteilung (Verpachtung).

Nümbrecht, den 21. Februar 2018

gez. Marion Wallerus
(Geschäftsführerin)

Name: Nümbrechter Kur GmbH

Logo:



Sitz: Nümbrecht

Gründung:	19.06.1974
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7443
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0349
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.600,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht.

Die Beteiligung an Gesellschaften, die dem gleichen Zweck dienen.

Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern.

Geschäftsführung: Hilko Redenius

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Ost, Angela (Vors.)	Schmeis- Noack, Heidrun
Chauvaux- Holberg, Karin	Schillings, Karl- Heinz
Schmidt- Trilken, Petra	Lang, Markus
Schmitz, Dagmar	Hauschildt, Gisa
Vyge, Markus	Dittich, Björn
Witten, Ursula	Frommhold, Carsten
Lopes de Almeida, Francisco	Jucknat, Werner
Michalke, Detlef	Rogowski, Jürgen
Demmer, Werner (Stv. Vors.)	Daub, Henry
Hagelstein, Rüdiger	Hagelstein, Bianca
Brinkschröder, Frank	Hellbusch, Thomas
Friedrichs, Holger	N.N.
Horn, Dagmar	N.N.

Bewertung der Finanzanlage:

Das Unternehmen ist nach der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet. Der Unternehmenswert wurde zum Stichtag 01.01.2009 mit 30.400 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2016 an die Nümbrechter Kur GmbH einen Zuschuss in Höhe von netto 165.659,92 EUR für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen.

Die Kur GmbH zahlte in 2016 für die im Rathaus angemieteten Flächen Miete und Nebenkosten i. H. v. 11.187,43 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
A. Anlagevermögen	**27.546,50**	**24.600,50**	**21.217,00**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,50	0,50	0,50
II. Sachanlagen	27.546,00	24.600,00	21.216,50
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

B. Umlaufvermögen	**62.350,08**	**46.814,48**	**45.575,60**
I. Vorräte	6.902,17	3.823,52	7.575,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.119,18	10.505,08	5.311,77
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	41.328,73	32.485,88	32.688,22

C. Rechnungsabgrenzungsposten	**35,47**	**1.412,63**	**2.989,34**

Summe Aktiva	**89.932,05**	**72.827,61**	**69.781,94**

Passiva in Euro

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
A. Eigenkapital	**36.510,91**	**38.228,03**	**38.585,84**
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnvortrag	8.310,58	10.910,91	12.628,03
IV. Jahresüberschuss	2.600,33	1.717,12	357,81
B. Rückstellungen	**11.021,00**	**5.100,86**	**3.300,00**
C. Verbindlichkeiten	**35.558,86**	**22.709,69**	**25.183,42**
I. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten aus und Leistungen	13.338,23	2.229,08	2.444,18
III. sonstige Verbindlichkeiten	22.220,63	20.480,61	22.739,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**6.841,28**	**6.789,03**	**2.712,68**
Summe Passiva	**89.932,05**	**72.827,61**	**69.781,94**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2014	2015	2016
1.	**Umsatzerlöse**	**253.986,10**	**279.041,84**	**264.057,20**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**0,00**	**5.936,56**	**118,40**
3.	**Materialaufwand**	**-18.570,66**	**-26.556,27**	**-19.789,50**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-18.570,66	-26.556,27	-19.789,50
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
4.	**Personalaufwand**	**-96.009,25**	**-105.134,70**	**-106.874,41**
	a) Löhne und Gehälter	-81.318,44	-88.888,50	-91.049,92
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-14.690,81	-16.246,20	-15.824,49
5.	**Abschreibungen**	**-5.712,31**	**-3.801,56**	**-3.681,50**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-130.080,55**	**-144.758,89**	**-132.459,53**
7.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0,00**	**-1,00**	**0,00**
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**3.613,33**	**4.725,98**	**1.370,66**
10.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-1.013,00**	**-3.008,86**	**-1.012,85**
11.	**Jahresüberschuss**	**2.600,33**	**1.717,12**	**357,81**

BILANZ

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

zum

31. Dezember 2017

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	0,50
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		20.827,50	21.216,50
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		7065,29	7.575,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.414,14		3.422,90
- davon gegen Gesellschafter EUR 2.745,47 (EUR 0,00)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	781,98		1.888,87
		12.196,12	5.311,77
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		30.287,73	32.688,22
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.320,47	2.989,34
		72.698,11	**69.781,94**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
II. Gewinnvortrag		12985,84	12.628,03
III. Jahresüberschuss		-2.228,94	357,81
B. Rückstellungen			
1 sonstige Rückstellungen		3.600,00	3.300,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9601,23		2.444,18
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 999,34 (EUR 2.372,88)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9601,23 (EUR 2.444,18)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	21.723,57		22.739,24
		31.324,80	25.183,42
- davon aus Steuern EUR 849,56 (EUR 900,24)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 21.723,57 (EUR 22.739,24)			
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.416,41	2.712,68
		72.698,11	**69.781,94**

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		262.488,23	264.057,20
2. Gesamtleistung		262.488,23	264.057,20
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		198,35	118,40
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		24.651,87	19.789,50
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	95.327,55		91.049,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.028,18		15.824,49
		108.355,73	106.874,41
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlage-vermögens und Sachanlagen		3.392,90	3.681,50
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	11.356,89		11.187,43
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.377,74		1.311,96
ac) Reparaturen und Instandhaltung	0,00		230,00
ac) Werbe- und Reisekosten	1.872,34		1.651,82
ad) verschiedene betriebliche Kosten	104.001,54		114.893,32
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.887,29		3.185,00
		126.495,80	132.459,53
Übertrag		-209,72	1.370,66

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-209,72	1.370,66
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.019,22	1.012,85
10. Jahresfehlbetrag		2.228,94	-357,81

Nümbrechter Kur GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Nümbrechter Kur GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Die Gesellschaft fungiert als Tourismuszentrale für die gesamte Gemeinde. Seit 1987 ist Nümbrecht Heilklimatischer Kurort. 1995 eröffnete die Rhein-Sieg-Klinik mit 280 Betten ihr Rehabilitationsangebot in den Fachrichtungen Orthopädie und Neurologie. Die Nümbrechter Kur GmbH ist Mitglied in der Naturarena Bergisches Land GmbH.

In Nümbrecht gab es laut amtlicher Statistik im Jahr 2017 sieben gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Betten (Vorjahr: neun). Insgesamt waren 30.434 Ankünfte (Vorjahr: 32.417) und 131.349 Übernachtungen (Vorjahr 140.056) zu verzeichnen. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten wieder bei 49,7%. Der Umsatz aus Übernachtungen in Betrieben mit weniger als 10 Betten ist in den Zahlen nicht enthalten. Dadurch sind verlässliche Übernachtungszahlen sowie eine Auslastungsquote für Pensionen und Ferienwohnungen nicht ermittelbar. In Nümbrecht sind 130 Betten aus dem Bereich der Privatvermieter hinzu zu zählen. Nümbrecht konnte auch im Jahre 2017 einen Zuwachs im Tagestourismus verzeichnen. Allein über die Tourist Info Nümbrecht wurden 49 Gruppenarrangements (Geführte Wanderungen, Ortsführungen, kulinarische Führungen, Bergische Kaffeetafel) verkauft. Dazu kamen noch 12 Postkutschen- sowie 14 Wochenendarrangements.

Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr

	Gäste	Übernachtung	Auslastung
Nümbrecht	-7,6 %	-7,2 %	49,7 %
Oberberg. Kreis	+4,2 %	+3,1 %	40,5 %
NRW	+5,1 %	+3,9 %	44,2 %

(Quelle: Stat. Landesamt NRW)

Nümbrecht hatte im Jahr 2017 131.349 Übernachtungen, der Anteil Nümbrecht an den Übernachtungen im gesamten Gebiet der Naturarena Bergisches Land beträgt 15%.

1.1 Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 2, Nr.2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.

Der Nümbrechter Kur GmbH obliegen insbesondere die Aufgaben der örtlichen Tourismuszentrale einschließlich der Mitorganisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Schon aufgrund der Tatsache, dass Nümbrecht als Heilklimatischer Kurort anerkannt ist, handelt es sich bei der touristischen Vermarktung der Gemeinde um eine originäre kommunale Aufgabe. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Finanzierung der Nümbrechter Kur GmbH erfolgt zum einen Teil durch einen Zuschuss der Gemeinde Nümbrecht und zum anderen durch Eigenumsatz. Der Anteil des Gemeindezuschusses an den gesamten Erträgen betrug 2017 rd. 53,5 %, im Vorjahr 52,7 %. Weitere Umsatzerlöse werden aus Verkauf von Pauschalreisen und Gruppenbuchungen, Vermittlungsprovisionen, Anzeigenverkäufen und Eigenveranstaltungen wie Lichterfest, Konzerte und Werkkunstmärkte erzielt.

Erträge	**2017**	**WPl 2017**	**2016**
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	262,4	245,7	264,1
Sonst. Betr. Erträge	0,1	0,0	0,1
Betriebsleistung	**262,5**	**245,7**	**264,2**

Den Erlösveränderungen standen folgende Entwicklungen im Aufwand gegenüber:

Aufwand	**2017** T€	**WPl 2017** T€	**2016** T€
Materialaufwand	24,6	15,8	19,8
Personalaufwand	108,3	106,5	106,9
Abschreibungen	3,3	5,8	3,7
Sonst. betrieb. Aufw.	126,4	117,1	132,4
Aufw. für Betriebsleistung	262,6	245,2	262,8
Betriebsergebnis	-0,2	+0,5	+1,4
Steuern vom Einkommen	2,0	0,0	1,0
Jahresüberschuss	**-2,2**	**+0,5**	**+0,4**

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus der Erstellung von Prospekten (Gastgeberverzeichnis, Imageprospekt, Postkutsche, Kartoffeltage, etc.) sowie der Anschaffung neuer Merchandising- und Werbeartikel. Darüber hinaus sind im Posten Materialaufwand auch die bei den Leistungsträgern eingekauften Vorleistungen enthalten. Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind die Kosten für Anzeigen/Werbung und Eigenveranstaltungen die größten Positionen. Die Kosten für Marketing (Werbung, Anzeigen, Messen) beliefen sich auf zusammen 21,7 T€. Das Lichterfest mit dem Open Air Konzert verursachte Kosten in Höhe von 42,0 T€.

Insgesamt konnte das Wirtschaftsjahr mit einem **Verlust** von **2.228,94 €**.

2.2 Finanzlage

Der Zahlungsmittelbestand hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres von 32.688,22 € um 2.400,49 € auf 30.287,73 € verringert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich zum Bilanz-Stichtag um 6.141,38 € auf 31.324,80 € erhöht.

2.3 Vermögenslage

Die Vermögenslage der Kur GmbH zeigt für 2017 folgende Veränderungen: Die Bilanzsumme steigt gegenüber dem Vorjahr von 69.781,94 € um 2.916,17 € auf 72.698,11 €. Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft beträgt jetzt 36.356,90 € (Vorjahr 38.585,84 €). Die Eigenkapitalquote ist von 55,29 % auf 50,01 % gesunken.

3. Risikobericht

Die Nümbrechter Kur GmbH arbeitet, wie auch in den vergangenen Jahren angemerkt, mit einem sehr eng begrenzten Budget. Die Finanzierung erfolgt auch im Plan des Jahres 2017 aus Mitteln der Gemeinde sowie durch Eigenumsätze.

3.2 Prognosebericht

Bis 2028 ist Nümbrecht weiterhin Heilklimatischer Kurort. In einer zweijährigen Messreihe durch den Deutschen Wetterdienst wurden die Voraussetzungen überprüft und gemessen. Die abschließende Prüfung hat ergeben, dass die Voraussetzungen für die Bestätigung der Anerkennung als Heilklimatischer Kurort nachgewiesen worden sind. Damit ist die Gemeinde Nümbrecht berechtigt bis 2028 weiterhin den Titel Heilklimatischer Kurort tragen. Im Jahre 2017 konnte ebenfalls eine Badeärztin für Nümbrecht neu gewonnen werden, so dass damit auch die Voraussetzung für eine ambulante Kur gegeben ist.

Dem Trend der Digitalisierung wird weiter Rechnung getragen. Im Juni 2017 ist die Lauschtour App kostenlos auf dem Markt erschienen. Mit Hilfe des Smartphones wird der Besucher auf einen Rundgang durch Nümbrecht mitgenommen. Im Juni 2018 geht die neue Homepage der Gemeinde Nümbrecht online. Seit Oktober 2017 haben ein Arbeitskreis aus allen Fachbereichen und der Tourist Info diese entwickelt und erarbeitet. Modern, übersichtlich, einfach zu handhaben und barrierefrei präsentiert sich die neue Internet Seite.

Das Lichterfest 2017 war wieder ein großer Erfolg für Nümbrecht. Für 2018 wird das Lichterfest als Großveranstaltung gesehen. Damit verbunden sind höhere Auflagen im Sicherheitskonzept. Um noch weitere Entfluchtungsmöglichkeiten

im Kurpark zu schaffen, wird das Gelände um die Bühne umgestaltet. Nach wie vor wird das Lichterfest ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern aus Vereinen bestritten.

Die jüngsten Zahlen der amtlichen Statistik NRW für Januar 2018 weisen ein Plus von 6,5 % aller Übernachtungen aus. Auch im Tagestourismus ist weiterhin eine konstante Nachfrage zu verzeichnen. Die Buchungen im ersten Quartal 2018 bestätigen die Tendenz.

Nümbrecht, den 17.05.2018

gez. Hilko Redenius
Geschäftsführer

Nümbrechter Kur GmbH
Bezeichnung
Umsatzerlöse

		Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Zuschuss Gemeinde		153.430,00	154.960,00 €	156.510,00 €	158.100,00 €	159.680,00 €
08000 Gemeinde Zuschuss 19%						
2. Erträge Postkutsche		0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
08010 Postkutschen Fahrkarten 19%	0,00					
08013 Postkutschen Gutscheine Fahrtag ohne	0,00					
08014 eingel. PokuGu Vorjahr 19% USt	0,00					
3. Erlöse Prospektfamilie		15.000,00	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
08036 Erlöse Gastgeberverzeichnis 19%	15.000,00					
4. Verkauf Merchandising		2.000,00	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
08020 Karten,Bücher 7%	1.500,00					
08041 Erlöse Bergisch Pur Artikel 19%	0,00					
08044 sonstiger Artikelverkauf 19%	500,00					
08045 Erlöse Bergisch Pur Artikel 7%	0,00					
08049 875 Jahre 7% Festschrift						
5. Pauschalen/Vermittlung		5.000,00	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
08039 Erlöse Gruppen/Pauschalen 19% UST	5.000,00					
08040 Erlöse Marge aus Reiseleistung 19%						
08043 Vermittlungsprovisionserlöse 19%						
08047 Provisionen sonstiger Artikel 19%						
6. Erträge Internet		8.000,00	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
08042 Internet 19%	8.000,00					
7. Sonstige Erträge		13.150,00	13.150,00 €	13.150,00 €	13.150,00 €	13.150,00 €
08001 Werbekostenzuschuss 19%	5.850,00					
08015 Erlöse Pedelec Verleih 19%	1.300,00					
08030 sonstige Erlöse 19%	4.100,00					
08031 sonstige Erlöse 7%	0,00					
08033 Erlöse VVG 19%	1.300,00					
08035 Erlöse Klassifizierung 19%	500,00					
08046 sonstige Erlöse o. MwSt.	100,00					
8. Erträge Eigenveranstaltungen		63.400,00	63.400,00 €	63.400,00 €	63.400,00 €	63.400,00 €
08026 sonst. Erträge Veranstaltung 19%	0,00					
08027 Erträge Veranstaltung 7%	0,00					
08028 Erträge Eintritt Lichterfest Fr. 7%	10.000,00					
08029 sonst. Erträge Lichterfest Fr. 19%	16.000,00					
08032 Erträge Lichterfest Sa 19%	30.000,00					
08034 Erlöse Werkkunstmarkt 19%	3.700,00					
08037 Erlöse OsterWKM 19%	3.700,00					
9. sonstige betriebliche Erträge		0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
02709 Unregelmäßige Erträge	0,00					
02735 Erträge Auflösung Rückstellung	0,00					
Summe Umsatzerlöse		**259.980,00**	**261.510,00 €**	**263.060,00 €**	**264.650,00 €**	**266.230,00 €**

		Plan 2019		Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Materialaufwand							
10. Kosten Prospektfamlie			-7.000,00	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €
04481 Kosten GV 19%	-7.000,00						
11. Kosten Karten Pläne			-500,00	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €
04486 Kosten Karten, pläne 7%	-500,00						
12. Kosten Werbemittel			-1.000,00	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
04485 Werbemittel zum Verkauf 19%	-1.000,00						
13. Kosten sonst. Druckerzeugnisse			-1.000,00	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
04480 Druckerzeugnisse 19%	-1.000,00						
14. Kosten Berg. Pur			0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04482 Kosten Berg.Pur/sonst. Artikel 7%	0,00						
04487 Kosten Berg Pur/ sonst Artikel 19%	0,00						
Summe Materialaufwand			**-9.500,00**	**-9.500,00 €**	**-9.500,00 €**	**-9.500,00 €**	**-9.500,00 €**
Personalaufwand							
15. Löhne und Gehälter		0,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04110 Löhne							
04111 Aushilfslöhne							
04140 Freiwillige Soz. Aufwendungen LST frei							
04170 Vermögenswirksame Leistungen							
16. Soz. Abgaben		0,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04130 Gesetzliche soziale Aufwendungen							
04131 Erstattungen Lohnfortzahlungen bei Krankh.							
04138 Beiträge zur Berufsgenossenschaft							
Summe Personalaufwand			**-125.608,93**	**-128.838,00 €**	**-130.652,67 €**	**-132.494,56 €**	**-135.806,92 €**
Abschreibungen							
17. Abschreibungen			-6.000,00	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €
04840 Abschreibungen Sachanlagen	-6.000,00						
04862 Abschreibung Sammelposten GWG							
Summe Abschreibungen			**-6.000,00**	**-6.000,00 €**	**-6.000,00 €**	**-6.000,00 €**	**-6.000,00 €**
Sonstige betriebliche Aufwendungen							
18. sonstige betriebl. Aufwendungen		-800,00	-800,00	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €
02120 Zinsen (Buden WKM, App)							
02310 Anlagenabgänge Sachanlagen							
(Restbuchw. Buchverlust)							
Summe Sonst.betriebl. Aufwendungen			**-800,00**	**-800,00 €**	**-800,00 €**	**-800,00 €**	**-800,00 €**

		Plan 2019		Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Geschäftsräume							
19. Miete, Strom		-12.481,64	-12.481,64	-12.668,86 €	-12.858,90 €	-13.051,78 €	-13.247,56 €
04200 Miete Büroräume							
04240 Gas, Strom, Wasser							
04260 Instandhaltung betrieblicher Räume							
Summe Geschäftsräume			**-12.481,64**	**-12.668,86 €**	**-12.858,90 €**	**-13.051,78 €**	**-13.247,56 €**
Verwaltungskosten							
20. Porto, Fax, Tel. Gebühren			-4.000,00	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €
04910 Porto		-2.500,00					
04920 Telefon		-1.500,00					
21. Versicherungen			-1.500,00	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
04360 Versicherungen (4350)		-1.500,00					
22. Fachliteratur			-300,00	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €
04935 Zeitschriften, Bücher 7%		-300,00					
23. Reise- und Bewirtungskosten			-250,00	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €
04640 Geschenke bis 40 €		0,00					
04654 Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten		0,00					
04660 Reisekosten Arbeitnehmer		-250,00					
24. allg. Bürobedarf			-1.000,00	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
04930 Bürobedarf		-1.000,00					
25. Bankspesen			-800,00	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €
04970 Nebenkosten des Geldverkehrs		-800,00					
26. Wartung Internet			-4.100,00	-4.100,00 €	-4.100,00 €	-4.100,00 €	-4.100,00 €
04471 Wartung Internet 19%		-400,00					
04472 EDV Bedarf 19%		-3.700,00					
27. Wirtschaftsprüfer			-3.500,00	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €
04945 Abschluss/Buchhaltungskosten		-3.000,00					
04950 Rechts- und Beratungskosten		-500,00					
28. Gebühren, Beiträge			-1.200,00	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €
04955 Beiträge Gebühren		-1.200,00					
29. Sonstiges			-1.000,00	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
04900 Sonstige betriebliche Aufwendungen		-500,00					
04932 Fortbildungen, Seminare		-500,00					
Summe Verwaltungskosten			**-17.650,00**	**-17.650,00 €**	**-17.650,00 €**	**-17.650,00 €**	**-17.650,00 €**

		Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Allgemeine Kosten						
30. Postkutsche		0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
04410 Postkutsche Fahrkarten 19%	0,00					
04450 Aufwendungen Postkutsche 19%	0,00					
04451 So Kosten Postkutsche 19%	0,00					
31. Eigenveranstaltungen		-63.000,00	-63.000,00 €	-63.000,00 €	-63.000,00 €	-63.000,00 €
04473 Kosten VA GWN Arena	0,00					
04474 Kosten Lichterfest Freitag 19%	-26.000,00					
04701 Sonstige Veranstaltungen 19%	-4.000,00					
04702 Kosten Lichterfest Samstag	-30.000,00					
04703 Kosten WKM	-1.500,00					
04704 Kosten Oster WKM	-1.500,00					
32. Kurkonzert		-3.500,00	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €
04631 Bewirtung Kurkonzerte 19%	-750,00					
04700 Veranstalt./musikalische Unterhaltung ohne Mwst	-2.000,00					
04956 Gema Kurkonzerte 7%	-750,00					
33. Einkauf Pauschale		-3.500,00	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €
04484 Kosten Gruppenreisen/Pauschalen 19%	-2.000,00					
04488 Kosten Gruppen Pauschalen VST ind.	-500,00					
04489 Kosten Gruppen/Pauschalen 7%	-500,00					
04760 Vermittlungsprovision Pedelecs	-500,00					
34. Werbung		-15.000,00	-13.500,00 €	-13.000,00 €	-12.500,00 €	-11.000,00 €
04470 Werbung/Anzeigen 19%	-14.000,00					
04601 Kosten Messe 19%	-1.000,00					
35. Kosten Klassifizierung		-250,00	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €
04708 Kosten Klassifizierung	-250,00					
36. Zuwendungen, Spenden		0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
02383 Zuwendungen, Spenden für kirchliche. religiöse und gemeinnützige Zwecke	0,00					
37. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.100,00	-2.100,00	-1.800,00 €	-1.800,00 €	-1.800,00 €	-1.800,00 €
02220 Körperschaftssteuer						
04320 Gewerbesteuer						
02208 Solidaritätszuschlag						
Summe Allgemeine Kosten		**-87.350,00**	**-85.550,00 €**	**-85.050,00 €**	**-84.550,00 €**	**-83.050,00 €**
erhaltenene Skonti		**50,00**	**50,00 €**	**50,00 €**	**50,00 €**	**50,00 €**
03736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer						
Überschuss		**639,43**	**553,14 €**	**598,43 €**	**653,66 €**	**225,52 €**

Bilanz zum 31. Dezember 2017
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

AKTIVA

	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.948.052,90		3.013.813,24
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00
		2.948.052,90	3.013.813,24
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		4.783,25
2. sonstige Vermögensgegenstände	455.484,46		342.501,00
		455.484,46	347.284,25
II. Guthaben bei Kreditinstituten		59.298,83	23.270,11
		514.783,29	370.554,36
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		7.753,79	8.066,04
		3.470.589,98	3.392.433,64

PASSIVA

	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Stiftungskapital	3.170.009,66	3.170.009,66
II. Ergebnisrücklagen		
Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	257.600,34	185.691,20
	3.427.610,00	3.355.700,86
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	9.440,00	4.903,00
2. sonstige Rückstellungen	24.068,84	22.414,00
	33.508,84	27.317,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. sonstige Verbindlichkeiten	9.471,14	9.415,78
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 9.471,14 € (€ 9.415,78)		
- davon aus Steuern € 0,00 (€ 413,8)		
	3.470.589,98	3.392.433,64

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	274.310,84	222.110,99
2. Zinserträge	354,99	739,99
3. sonstige Betriebliche Erträge	3.099,52	48.499,73
4. Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	-10.959,26	-22.055,53
5. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-63.943,35	-49.882,61
6. Rechts- und Beratungskosten	-21.004,41	-20.645,35
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-87.845,44	-60.312,01
8. sonstige Aufwendungen	-6.726,75	-4.479,85
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	133,28
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-15.377,00	-14.690,26
11. Jahresüberschuss	71.909,14	99.151,82
13. Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	10.959,26	22.055,53
14. Einstellungen in die Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	-82.868,40	-121.207,35
15. Mittelvortrag	0,00	0,00

WIRTSCHAFTSPLAN







FRESE-PETERS
STIFTUNG

2018

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht ..... **Seite 3**
Allgemeines ..... Seite 3
Aufbau des Wirtschaftsplanes ..... Seite 5
Finanzwirtschaft im Jahr 2017 ..... Seite 6
Finanzwirtschaft im Jahr 2018 ..... Seite 7

Haushaltssatzung ..... **Seite 12**

Erfolgsplanung 2018 und mittelfristige Finanzplanung bis 2022 ..... **Seite 13**
Erläuterungen zum Erfolgsplan ..... Seite 14

Vermögensplanung 2018 ..... **Seite 17**
Erläuterungen zur Vermögensplanung ..... Seite 18

Bestand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke ..... **Seite 19**

Geförderte Maßnahmen aus der **Mittelverwendung** ..... **Seite 21**

Stiftungssatzung ..... **Seite 22**

Testament (Auszug) ..... **Seite 24**

Vertretung der Stiftung ..... **Seite 25**

Vorbericht

Allgemeines

Die Frese-Peters-Stiftung wurde aufgrund der testamentarischen Bestimmungen des 1982 verstorbenen Herrn Dr. Horst Frese, der zuletzt in Nümbrecht wohnte, gegründet. In diesem Testament hat Dr. Frese festgelegt, dass sein gesamtes Vermögen in eine Stiftung eingebracht werden soll, deren Träger die Gemeinde Nümbrecht ist, dass heißt die Stiftung selbst ist rechtlich unselbstständig, die Gemeinde muss für die Stiftung handeln.

Das Vermögen von Dr. Frese bestand aus mehreren Immobilien in Wuppertal und Nümbrecht. Dr. Frese hat des Weiteren verfügt, dass die Verantwortung für die Stiftung durch einen Verwaltungsrat übernommen wird, der aus dem Bürgermeister, einem Vorstandsmitglied der Volksbank Oberberg eG und drei Mitgliedern des Rates der Gemeinde Nümbrecht besteht.

Eine weitere Bestimmung im Testament verlangt die Verwaltung der Stiftung nach privatrechtlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages. Die Substanz des Stiftungsvermögens ist grundsätzlich zu erhalten.

Als Zweck der Stiftung hat Dr. Frese die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Nümbrecht sowie die Verschönerung des Ortes Nümbrecht und ähnliche Maßnahmen festgeschrieben. Damit sind die Erträge, die die Stiftung aus ihrem Vermögen erzielt, an diese Zwecke gebunden und dürfen nicht beliebig eingesetzt werden.

Zu dem ererbten Vermögen gehörte auch ein Gebäude im Eigentum der Anton Frese-Erben GmbH, deren alleiniger Gesellschafter Dr. Horst Frese war. Nachdem Mitte der achtziger Jahre entschieden wurde, die Immobilien in Wuppertal komplett zu veräußern, weil die Unterhaltung und Verwaltung der Objekte unwirtschaftlich war, beschloss der Rat der Gemeinde Nümbrecht, die Anton Frese-Erben GmbH für Zwecke der Gemeinde Nümbrecht einzusetzen. Aus diesem Grunde haben sowohl die Gemeinde Kapitalanlagen in Form von Sacheinlagen, als auch die Frese-Peters-Stiftung Kapitaleinlagen in Höhe der erzielten Verkaufserlöse

in die Anton Frese-Erben GmbH eingebracht. Die Anton Frese-Erben GmbH hat mit diesem Kapital u.a. das Park-Hotel errichtet und andere für die Gemeinde sehr wichtige Projekte verwirklicht.

Nach einigen Jahren wurde dann von der Aufsichtsbehörde festgestellt, dass eine Beteiligung der Frese-Peters-Stiftung an der Anton Frese-Erben GmbH aus juristischen Gründen nicht möglich ist. Aus diesem Grunde wurde das Vermögen der Stiftung aus der GmbH heraus genommen.

Da das Vermögen der Frese-Peters-Stiftung aufgrund der testamentarischen Bestimmungen von Dr. Frese zwar gewinnbringend, nicht aber zwangsweise in Nümbrecht angelegt werden muss, wurden Wohnimmobilien in Berlin, ein Einkaufsmarkt in Wiehl und das Haus der Kunst in Nümbrecht erworben.

Anders bei den erzielten Gewinnen: Sie dürfen nur in Nümbrecht – und zwar nur im Ort Nümbrecht – und nur für die genannten Zwecke eingesetzt werden. Dr. Frese war sich der Tatsache bewusst, dass damit bessere Entwicklungschancen gegeben sind, als bei der Investition in ein einzelnes Projekt. Denn diese Klausel versetzt die Gemeinde Nümbrecht, gerade in Zeiten knapper Kassen, in die Lage, mit den aus dem Stiftungsvermögen erzielten Erträgen, Maßnahmen zu finanzieren, die ansonsten aufgrund der prekären Haushaltslage nicht finanzierbar wären. Es muss also das Interesse der Stiftung sein, das Stiftungsvermögen so lukrativ wie möglich anzulegen, um möglichst viele Projekte verwirklichen zu können.

Aufbau des Wirtschaftsplanes

Gemäß den haushaltsrechtlichen Grundlagen, soll der Wirtschaftsplan vor dem zu planenden Jahr verabschiedet werden. Den Gremien ist das Ergebnis des Vorjahres, die Plandaten des Vorjahres, den Ansatz des eigentlichen Planjahrs und die mittelfristige Finanzplanung für drei weitere Jahre zur Verfügung zu stellen.

Der Erfolgsplan und die Vermögensplanung berücksichtigen die mittelfristige Finanzplanung. Der vorliegende Wirtschaftsplan 2018 bildet somit eine mittelfristige Finanzplanung bis 2022 ab. Der Vorbericht verschafft neben einem allgemeinen Teil auch einen Überblick über das Ergebnis des Vorjahres, des laufenden Jahres, des eigentlichen Planjahres und der mittelfristigen Finanzplanung.

Als Anlage zum Wirtschaftsplan wird den Verwaltungsratsmitgliedern eine Übersicht über den Stand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke, eine Übersicht über die Mittelverwendung, die Stiftungssatzung und Auszüge aus dem Testament zur Verfügung gestellt.

Die Kontaktdaten des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung sind ebenfalls als Anlage beigefügt.

Finanzwirtschaft im Jahr 2017 (Prognose)

Das Wirtschaftsjahr 2017 stellt sich in Planung und Ergebnis wie folgt dar:

		Plan 2017	Prognose 2017	Abweichung
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	274.800	274.252	-548
2.	Zinserträge	600	291	-309
3.	Sonstige Erträge	0	2.351	2.351
4.	Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	-95.000	0	95.000
5.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-50.000	-54.000	-4.000
6.	Rechts- und Beratungskosten	-30.800	-30.800	0
7.	Pachtaufwendungen	-5.772	-5.772	0
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-87.200	-86.988	212
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0
10.	Sonstige Aufwendungen	-9.800	-9.800	0
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-3.172**	**89.534**	**92.706**
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-16.000	-14.550	1.450
13.	**Jahresüberschuss**	**-19.172**	**74.984**	**94.156**
14.	Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Leistungen	95.000	0	-95.000
15.	**Jahresergebnis**	**75.828**	**74.984**	**-844**

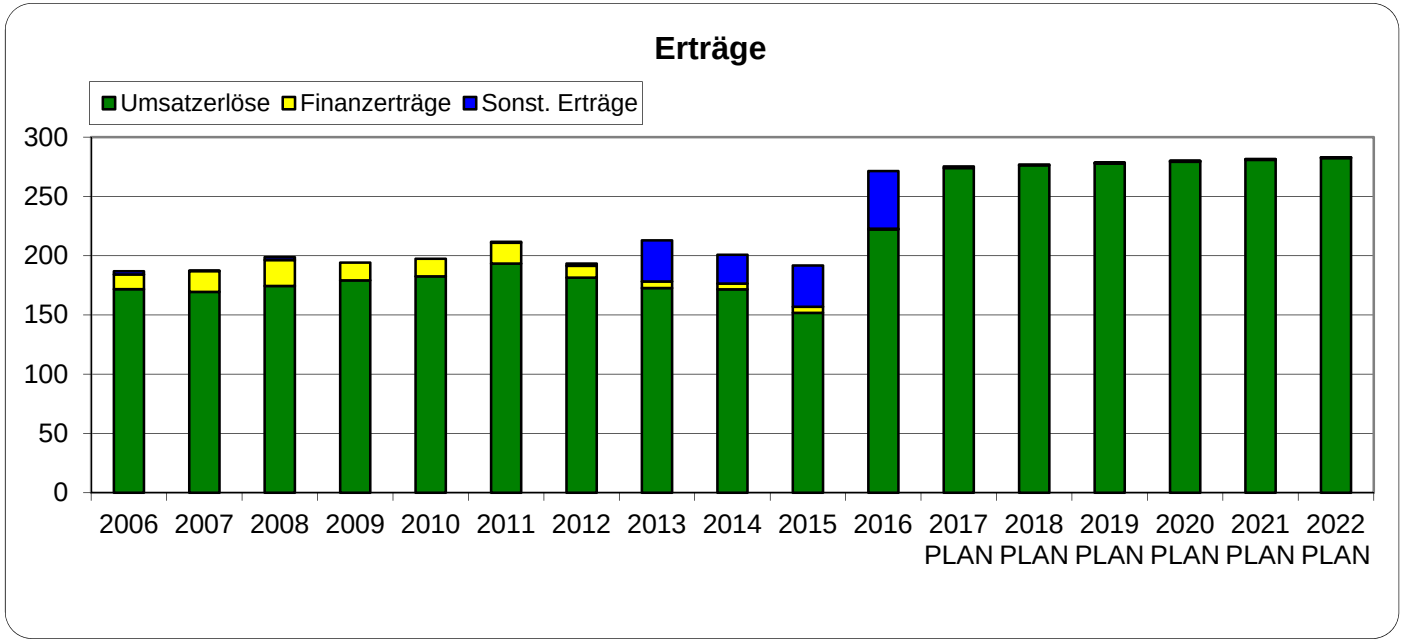
Finanzwirtschaft im Jahr 2018 (Planjahr) **und ff**

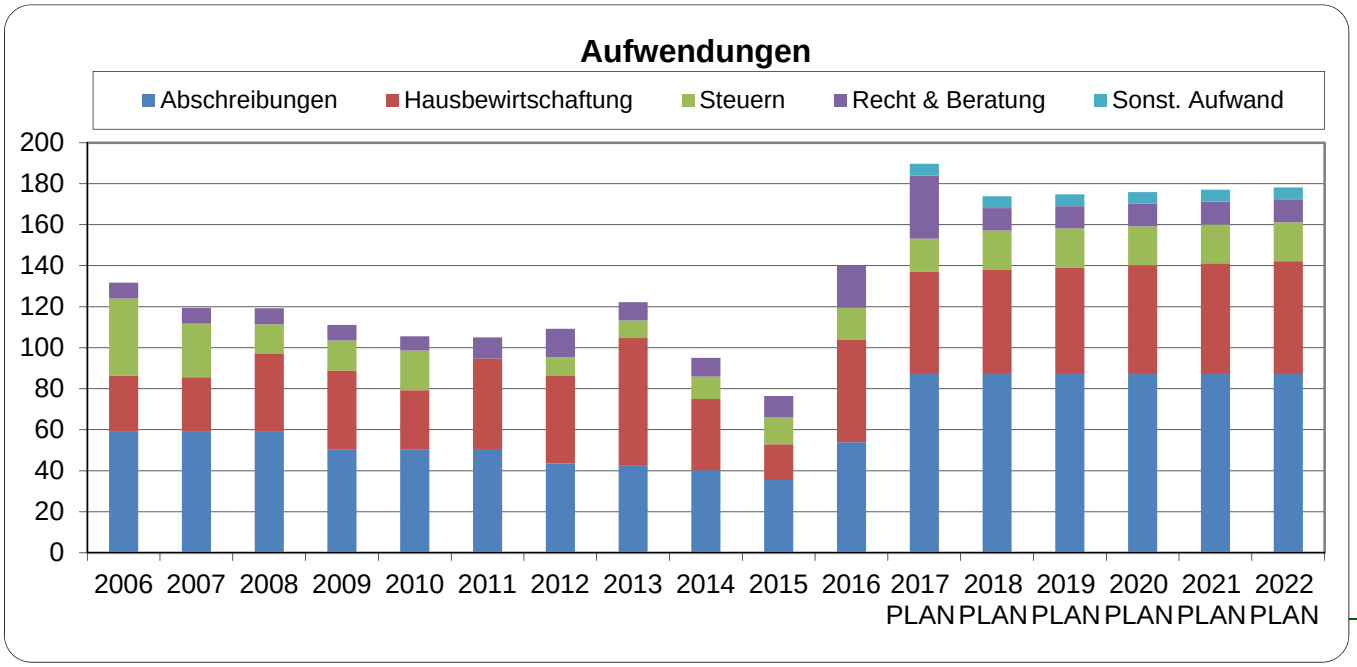
Vermögensplanung

Für das WJ 2018 werden keine Investitionen geplant.

Erfolgsplanung

Im Wirtschaftsplan 2018 gehen wir von konstanten Umsatzerlösen aus, es werden aufgrund fehlender geplanter Verkäufe in diesem, und den folgenden Jahren keine sonstigen Erträge geplant. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrig-zinsphase, und der Rückführung der an die Gemeinde gegebenen Kassenkredite, wurden die Finanzerträge im Plan 2018 und in der mittelfristigen Planung angepasst.

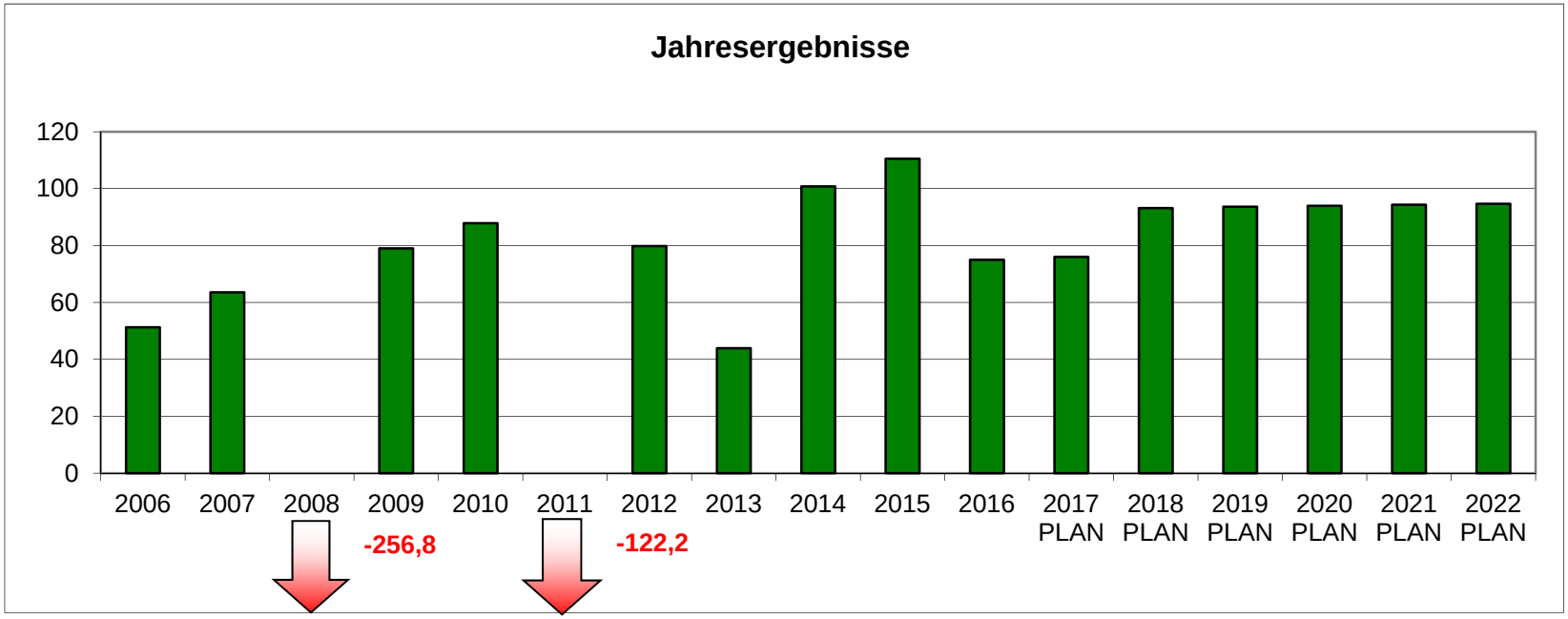




Die Aufwendungen liegen in der mittelfristigen Erfolgsplanung auf dem Niveau des Vorjahres, da momentan mittelfristig keine weiteren wesentlichen Investitionen geplant werden. Der im Plan 2017 erhöhte Ansatz für Rechtsberatungskosten wurde für 2018 wieder auf das ursprüngliche Niveau zurückgesetzt.

.

Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:



Im Vergleich zum Planansatz 2017 verbessert sich das Ergebnis im Plan 2018 um ca. 20.000 €, und kann dann konstant gehalten werden.

Kennzahlen

Cashflow

Der Cashflow gibt an, in welchem Umfang der Stiftung im Wirtschaftsjahr liquide Mittel zugeflossen sind, die für Steuerzahlungen, Investitionsauszahlungen oder Tilgung von Fremdkapital zur Verfügung stehen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Das Eigenkapital versteht sich als Summe aus Stammkapital, Ergebnisvortrag und Jahresergebnis. Eine hohe Eigenkapitalquote ist ein Indikator für eine günstige Vermögensausstattung der Stiftung.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität gibt Aufschluss über die Ertragslage des Unternehmens. Sie besagt, welcher Umsatzanteil als Betriebsergebnis nach Abzug der Aufwendungen verbleibt. Das ordentliche Betriebsergebnis ist hierbei das Ergebnis vor Ertragssteuern.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt den prozentualen Anteil der Gewinne bzw. Verluste am Eigenkapital der Unternehmung an. Bei der Bildung der Kennzahl wird im Zähler vom Ergebnis nach Steuern und im Nenner vom Eigenkapital ausgegangen.

Mehrjahresübersicht							
IST							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Erträge	197,4	211,7	193,3	213,0	200,8	191,8	271,3
Jahresergebnisse	87,8	-122,2	79,8	43,9	100,8	110,5	121,2
Afa	50,2	50,2	43,6	42,8	40,3	35,5	53,9
Ertragssteuerzahlungen	19,3	0,0	9,2	8,6	10,9	13,3	15,7
Cashflow lfd. Tätigkeit	132,7	-298,9	102,1	-87,0	149,4	-17,4	818,7
Bilanzsumme	3.275,1	3.140,3	3.193,0	3.273,2	3.365,4	3.365,4	3.365,4
Eigenkapital	3.245,9	3.118,1	3.166,4	3.241,0	3.330,7	3.330,7	3.330,7
Anlagevermögen	2.395,2	2.102,5	2.077,5	1.933,2	1.798,9	1.798,9	1.798,9
Umlaufvermögen	879,0	1.037,8	1.105,4	1.330,9	1.556,9	1.556,9	1.556,9
Eigenkapitalquote	99,1%	99,3%	99,2%	99,0%	99,0%	99,0%	99,0%
Umsatzrentabilität	54,3%	-57,8%	46,0%	24,7%	55,6%	64,5%	50,5%
Eigenkapitalrentabilität	2,7%	-3,9%	2,5%	1,4%	3,0%	3,3%	3,6%

Nümbrecht, Oktober 2017

Aufgestellt:

Reiner Mast
Geschäftsführer

Benjamin Häcke
Geschäftsführer

Haushaltssatzung

Gemäß § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung, hat der Verwaltungsrat der Frese-Peters-Stiftung am 16.11.2017 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

wird im Erfolgsplan

im Ertrag auf	276.900,00 EUR
und im Aufwand auf	273.722,00 EUR

und im Vermögensplan

in der Einnahme auf	0,00 EUR
und in der Ausgabe auf	0,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000,00 EUR festgesetzt.

ERFOLGSPLANUNG		**Ergebis 2016** EUR	**Plan 2017** EUR	**Ansatz 2018** EUR	*mittelfristige Finanzplanung* **Planung 2019** EUR	**Planung 2020** EUR	**Planung 2021** EUR	**Planung 2022** EUR
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	222.110,99	274.800,00	276.300,00	277.800,00	279.300,00	280.800,00	282.300,00
2.	Zinserträge	739,99	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
3.	Sonstige Erträge	48.499,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	22.055,53-	95.000,00-	90.000,00-	90.000,00-	90.000,00-	90.000,00-	90.000,00-
5.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	49.882,61-	50.000,00-	51.000,00-	52.000,00-	53.000,00-	54.000,00-	55.000,00-
6.	Rechts- und Beratungskosten	20.645,35-	30.800,00-	10.900,00-	10.900,00-	11.000,00-	11.100,00-	11.200,00-
7.	Pachtauwendungen	0,00	5.772,00-	5.772,00-	5.772,00-	5.772,00-	5.772,00-	5.772,00-
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	60.312,01-	87.200,00-	87.200,00-	87.200,00-	87.200,00-	87.200,00-	87.200,00-
9.	Sonstige Aufwendungen	4.479,85-	9.800,00-	9.850,00-	9.900,00-	9.950,00-	10.000,00-	10.050,00-
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133,28-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**113.842,08**	**3.172,00-**	**22.178,00**	**22.628,00**	**22.978,00**	**23.328,00**	**23.678,00**
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.690,26-	16.000,00-	19.000,00-	19.000,00-	19.000,00-	19.000,00-	19.000,00-
13.	**Jahresüberschuss**	**99.151,82**	**19.172,00-**	**3.178,00**	**3.628,00**	**3.978,00**	**4.328,00**	**4.678,00**
14.	Mittelvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke	22.055,53	95.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
16.	**Jahresergebnis**	**121.207,35**	**75.828,00**	**93.178,00**	**93.628,00**	**93.978,00**	**94.328,00**	**94.678,00**

Erläuterungen zum Erfolgsplan

zu Zeile 1) Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse ist nachfolgend dargestellt:

Objekt	**2018**
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Miete)	31.900 EUR
Wiehl, Bechstraße (Miete netto)	109.900 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Miete)	106.000 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Nebenkosten)	27.000 EUR
	276.300 EUR

Die mittelfristige Erfolgsplanung geht von einer leichten jährlichen Steigerung aus, aus diesem Grunde werden die Mieterträge auf Basis des Planansatzes 2017 jährlich um 1.500 € erhöht.

zu Zeile 2) Die von der Stiftung gewährten Kassenkredite an die Gemeinde bzw. deren Töchter wurden größtenteils zurückgezahlt. Aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase wurde der Betrag angepasst.

zu Zeile 3) Für die Verkäufe der Berliner Objekte konnte mit Veräußerungserlösen über dem Restbuchwert geplant werden. Nachdem diese nun veräußert sind, ergibt sich zunächst keine Veranschlagung mehr.

zu Zeile 4) Sofern satzungsgemäße Mittelverwendungen erfolgen korrespondiert die Position zu Zeile 4) mit der Zeile 13) und ist insofern neutral veranschlagt.

zu Zeile 5) Die Zusammensetzung der Aufwendungen ist nachfolgend dargestellt:

Objekt	**2018**
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Geb.-Vers. & Alarm)	2.700 EUR
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Instandhaltung 15 EUR/qm)	5.500 EUR
Haus der Kunst, Zuschuss Haushaltssanierungsplan	6.000 EUR
Wiehl, Bechstraße (Instandhaltung 7 EUR/qm)	5.900 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Instandhaltung 3 EUR/qm)	4.000 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Nebenkosten)	26.900 EUR
	51.000 EUR

Daneben sind keine erhöhten besonderen Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. In der mittelfristigen Erfolgsplanung gehen wir von leichten Steigerungsraten aus.

zu Zeile 6) Für die Finanz- und Anlagenbuchhaltung werden Mittel i.H.v. 1.600 EUR, für Jahresabschluss und entsprechenden Bericht 6.000 EUR und an Steuerberatungskosten 3.200 EUR vorgesehen. In den Folgejahren werden geringfügige Steigerungen veranschlagt.

zu Zeile 7) Die Pacht für das PVZ Elsenroth wird mit jährlich 5.800€ veranschlagt.

zu Zeile 8) Die Abschreibung sämtlicher Objekte wird grundsätzlich mit 2% p.a. verrechnet.
Das in 2011 außerplanmäßig abgeschriebene Objekt „Haus der Kunst“ wird entsprechend seinem Restbuchwert am 31.12.2011 entsprechend seiner Restnutzungsdauer (2,702%) abgeschrieben.

Der Verbundzustellstützpunkt in der Brüderstraße wird ab Inbetriebnahme mit 3,33 % abgeschrieben, die Nebenobjekte (Carports, Außenanlagen und Zäune) werden gemäß den Vorgaben der Nutzungsdauerntabellen abgeschrieben.

Objekt	**2018**
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str.	10.076 EUR
Wiehl, Bechstraße	23.362 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße Hauptgebäude	37.507 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße Nebenanlagen	16.259 EUR
	87.204 EUR

zu Zeile 9) Für die Grabpflege ist ein Betrag von 400 EUR, für Sitzungsgelder des Verwaltungsrates ein Betrag von 400 EUR, für Nebenkosten des Geldverkehrs ein Betrag von 500 EUR und an Verwaltungskostenbeitrag für die Gemeinde Nümbrecht ein Betrag von 8.500 EUR veranschlagt. In den Folgejahren werden geringfügige Steigerungen veranschlagt.

zu Zeile 11) Zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, bzw. dem Jahresüberschuss wird auf die Erläuterungen des Vorberichtes verwiesen.

Zu Zeile 12) Für die Einkünfte aus Kapitalvermögen und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung ist nach Abzug der Aufwendungen und des Freibetrages nach § 24 KStG (5.000 EUR) Körperschaftssteuer in Höhe von 15% zu zahlen. Hierauf entfällt dann noch ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 %.

zu Zeile 13) Zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, bzw. dem Jahresüberschuss wird auf die Erläuterungen des Vorberichtes verwiesen.

VERMÖGENSPLANUNG		**Ergebnis 2016** EUR	**Plan 2017** EUR	**Ansatz 2018** EUR	*mittelfristige Finanzplanung* **Planung 2019** EUR	**Planung 2020** EUR	**Planung 2021** EUR	**Planung 2022** EUR
1.	Veräußerungserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**Summe Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	329.075,67	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	**Summe Auszahlungen**	**329.075,67**	**65.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6.	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**329.075,67-**	**65.000,00-**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Bestand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke

Datum	Abwicklung des Geschäftsjahres									Bestand
31.12.1993										**0,00 EUR**
31.12.1994	Jahresüberschuss 1994 :	28.935,94 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 1994 :	0,00 EUR	=				**28.935,94 EUR**
31.12.1995	Jahresüberschuss 1995 :	46.756,68 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 1995 :	6.765,21 EUR	=				**68.927,41 EUR**
31.12.1996	Jahresüberschuss 1996 :	15.334,14 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 1996 :	0,00 EUR	=				**84.261,55 EUR**
31.12.1997	Jahresüberschuss 1997 :	45.013,34 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 1997 :	20.336,81 EUR	=				**108.938,08 EUR**
31.12.1998	Jahresüberschuss 1998 :	39.260,60 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 1998 :	0,00 EUR	=				**148.198,68 EUR**
31.12.1999	Jahresüberschuss 1999 :	123.914,91 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 1999 :	10.435,41 EUR	=				**261.678,18 EUR**
31.12.2000	Jahresüberschuss 2000 :	56.384,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2000 :	81.831,11 EUR	=				**236.231,07 EUR**
31.12.2001	Jahresüberschuss 2001 :	77.835,33 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2001 :	23.123,79 EUR	=				**290.942,61 EUR**
31.12.2002	Jahresüberschuss 2002 :	73.633,18 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2002 :	28.365,83 EUR	=				**336.209,96 EUR**
31.12.2003	Jahresüberschuss 2003 :	72.761,70 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2003 :	215.207,37 EUR	=				**193.764,29 EUR**
31.12.2004	Jahresüberschuss 2004 :	60.889,65 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2004 :	35.761,47 EUR	=				**218.892,47 EUR**
31.12.2005	Jahresüberschuss 2005 :	53.304,94 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2005 :	91.822,40 EUR	=				**180.375,01 EUR**
31.12.2006	Jahresüberschuss 2006 :	51.282,38 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2006 :	46.703,86 EUR	=				**184.953,53 EUR**
31.12.2007	Jahresüberschuss 2007 :	63.531,40 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2007 :	14.794,87 EUR	=				**233.690,06 EUR**
31.12.2008	Jahresüberschuss 2008 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2008 :	61.247,57 EUR	=				**172.442,49 EUR**
31.12.2009	Jahresüberschuss 2009 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2009 :	6.178,12 EUR	=				**166.264,37 EUR**
31.12.2010	Jahresüberschuss 2010 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2010 :	446,85 EUR	=				**165.817,52 EUR**
31.12.2011	Jahresüberschuss 2011 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2011 :	5.548,73 EUR	=				**160.268,79 EUR**
	Ausgleich Mittelvortrag :	-89.937,20 EUR				=				**70.331,59 EUR**
31.12.2012	Jahresüberschuss 2012 :	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2012 :	31.478,91 EUR	=				**38.852,68 EUR**
31.12.2013	Jahresüberschuss 2013 :	43.925,80 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2013 :	11.766,32 EUR	=				**71.012,16 EUR**
31.12.2014	Jahresüberschuss 2014 :	100.783,16 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2014 :	11.095,57 EUR	=				**160.699,75 EUR**
31.12.2015	Jahresüberschuss 2015 :	82.968,09 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2015	157.128,46 EUR	=				**86.539,38 EUR**
31.12.2016	Jahresüberschuss 2016 :	121.207,35 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung 2016 :	22.055,53 EUR	=				**185.691,20 EUR**

31.12.2017	Jahresüberschuss	2017	:	*75.828,00 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2017	:	95.000,00 EUR	=	**166.519,20 EUR**
31.12.2018	Jahresüberschuss	2018	:	*93.178,00 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2018	:	90.000,00 EUR	=	**169.697,20 EUR**
Summen				**1.236.791,39 EUR**					**1.067.094,19 EUR**		

Geförderte Maßnahmen aus der Mittelverwendung

•	Möblierung & Bepflanzung Kurpark und Ortskern Nümbrecht	80,6 TEUR
•	Beteiligung rollstuhlgerechter Kurparkweg	7,7 TEUR
•	Instandsetzung Minigolfanlage	17,6 TEUR
•	Kinderspielplatz Kurpark	67,4 TEUR
•	Bücher für Bücherei	5,1 TEUR
•	Innerörtliche Beschilderung	31,2 TEUR
•	Beschilderung Radwanderwege	21,3 TEUR
•	Erweiterung Golfplatzanlage / Erweiterung DGV-Anlage	223,1 TEUR
•	Treppe Dorfplatz	86,4 TEUR
•	ZOB & Wartehallen	76,2 TEUR
•	Umgestaltung Schul- & Marktstraße	15,3 TEUR
•	Sanierung Säulenbrunnen	10,9 TEUR
•	Lindenallee Nümbrecht-Süd	4,0 TEUR
•	Klangpfad	20,6 TEUR
•	875-Jahr-Feier	10,0 TEUR
•	Nordic-Fitness-Park	14,5 TEUR
•	Erneuerung Kurpark-Beleuchtung	49,8 TEUR
•	Sanierung Aussichtsturm	53,9 TEUR
•	Energieanschlüsse Bühne Kurpark	20,6 TEUR
•	Wohnmobilstellplätze	25,4 TEUR
•	Info-Stehle-Rathaus	10,2 TEUR
•	Verfügungsfond	10,0 TEUR
•	Lauschtour	8,5 TEUR
•	Sonstiges	21,1 TEUR
		891,3 TEUR

Stiftungssatzung

§ 1
Sitz der Stiftung

Die Frese-Peters-Stiftung ist eine unselbstständige örtliche Stiftung und hat ihren Sitz in Nümbrecht.

§ 2
Zweck der Stiftung

(1) Zweck der Stiftung sind die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde, die Verschönerung des Ortes und ähnliche Maßnahmen.

(2) Die Stiftung ist nach privatrechtlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages zu verwalten.

§ 3
Erhaltung des Stiftungsvermögens

(1) Das Stiftungsvermögen ergibt sich aus der beigefügten Aufstellung.

(2) Die Substanz der Stiftung an Sachwerten darf nicht durch Verkäufe und Belastungen verringert werden. Falls der Verkauf eines Objektes erfolgt, ist die Substanz durch Erwerb oder sonstige Beschaffung von Sachwerten in voller Höhe des Verkaufserlöses unverzüglich wieder zu ergänzen.

§ 4
Verwendung der Vermögenserträge

Die Erträge der Stiftung im Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Vermögens stehen für die Zwecke der Stiftung zur Verfügung, soweit sie nicht durch das Testament anderweitig gebunden sind.

§ 5
Verwaltung der Stiftung

Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus fünf Personen zusammengesetzten Verwaltungsrat und durch den Geschäftsführer.

§ 6
Zusammensetzung des Verwaltungsrates

(1) Dem Verwaltungsrat gehören an:
- der Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht, bzw. sein Stellvertreter, als Vorsitzender
- ein Vorstandsmitglied der Volksbank Oberberg eG
- drei Mitglieder des Gemeinderates Nümbrecht.

(2) Die Mitglieder des Veraltungsrates sind ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Ihnen dürfen keine Vermögensvorteile zugewendet werden.

§ 7
Rechte und Pflichten des Verwaltungsrates

(1) Der Verwaltungsrat hat im Rahmen der Gemeindeordnung und dieser Satzung den Willen des Stifters so wirksam wie möglich zu erfüllen. Seine Aufgaben sind insbesondere:
- Bestellung des Geschäftsführers auf Vorschlag des Vorsitzenden und Überwachung der Geschäftsführung
- Erwerb, Verkauf und Belastung von Grundstücken
- Zustimmung bei Verträgen, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von EUR 25.000,00 übersteigt.

(2) Der Erwerb, der Verkauf und die Belastung von Grundstücken bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.

§ 8
Beschlüsse

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Sie beschließen mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 9
Rechte und Pflichten des Geschäftsführers

(1) Der Geschäftsführer führt, entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung, die laufenden Geschäfte der Stiftung, er führt die Bücher und stellt den Jahresabschluss auf. Das Stiftungsvermögen ist im Haushalt der Gemeinde Nümbrecht gesondert nachzuweisen.

(2) Die Verwaltungskosten sind der Gemeinde zu erstatten.

§ 10
Zweckänderung, Aufhebung

Über die Umwandlung des Stiftungszweckes sowie die Zusammenlegung oder Aufhebung der Stiftung, einschließlich des Verbleibs des Stiftungsvermögens, entscheidet der Rat der Gemeinde Nümbrecht als Rechtsträger des Stiftungsvermögens. Der Beschluss bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Testament (Auszug)

Mein letzter Wille!
Ich gehe von der Überlegung aus, dass meine Lebensarbeit auch künftig einen Sinn zum allgemeinen Nutzen haben soll und bestimme daher für den Fall meines Todes das Folgende:

[…]

3.) Mein Vermögen soll in eine gemeinnützige Stiftung eingebracht werden, deren Träger die Gemeinde Nümbrecht (Oberbergischer Kreis) ist. Zweck der Stiftung, die als Sondervermögen zu verwalten ist, ist die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Nümbrecht, Verschönerung des Ortes Nümbrecht und ähnlicher Maßnahmen!

4.) Im Falle künftiger sogenannter Verwaltungsreformen, gilt als Begünstigter der Stiftung, die Gemeinde Nümbrecht in ihrem jetzigen Gebiet.

5.) Name der Stiftung ist, im Gedenken an meine Großeltern Heinrich und Anna Peters, Distelkamp, „Frese-Peters-Stiftung".

6.) Die Stiftung ist nach privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten, mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages zu verwalten. Die Erträge der Stiftung im Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Vermögens stehen für die Zwecke der Stiftung zur Verfügung.

7.) Die Substanz der Stiftung an Sachwerten darf nicht durch Verkäufe und Belastungen verringert werden. Falls aus geboten erscheinenden Gründen der Verkauf eines Objektes erfolgt, ist die Substanz durch Erwerb oder sonstige Beschaffung von Sachwerten in voller Höhe des Verkaufserlöses unverzüglich wieder zu ergänzen.

8) Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus fünf Personen zusammengesetzten Verwaltungsrat.
Demselben sollen angehören:
a) der Gemeindedirektor der Gemeinde Nümbrecht oder sein Stellvertreter, [heute: Bürgermeister]
b) zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen Führung des Stiftungsvermögens ein Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Nümbrecht, [heute: Volksbank Oberberg eG]
c) drei Mitglieder des Gemeinderats Nümbrecht […]

9.) Die Stiftung ist verpflichtet, die Familiengrabstätte Heinrich Peters auf dem Nümbrechter Friedhof, woselbst ich auch beerdigt zu werden bestimme, auf unbegrenzte Zeiten zu erhalten und zu pflegen.

[…]

Wuppertal, 2. Oktober 1979; Dr. Horst Frese

Vertretung der Stiftung

	Verwaltungsrat	Persönliche Vertreter
Vorsitzender	 **Redenius, Hilko** Bürgermeister Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht (02293) 302-100 hilko.redenius@nuembrecht.de	 **Schneider, Manfred** Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht (02293) 302-140 manfred.schneider@nuembrecht.de
Mitglieder	 **Stockhausen, Ingo** Vorstandsvorsitzender Volksbank Oberberg Bahnhofstraße 3 - 51674 Wiehl (02262) 984-105 ingo.stockhausen@volksbank-oberberg.de	**N.N.** Vertreter der Volksbank Oberberg
	 **Daub, Manfred Henry** Vertriebsleiter Im Tor 8a - 51588 Nümbrecht (02293) 4411 henry.daub@web.de	 **Jehnes, Klaus** Bankdirektor i.R. Orchideenweg 13 - 51588 Nümbrecht (02293) 80122 k.jehnes@t-online.de
	 **Scheske, Fabian** Rechtsanwalt Marktstraße 10 - 51588 Nümbrecht (02293) 91000 scheske@scheske-schmitz.de	 **Hennecken, Dennis** Rechtsreferendar Fichtenweg 15 - 51588 Nümbrecht (02293) 4296 dennis.hennecken@t-online,de
	 **Gottschlich, Rainer** Diplom-Handelslehrer Mattheis Kamp 22 - 51588 Nümbrecht (02293) 909140 rainer.gottschlich@gmx.de	 **Saynisch, Andrea** Außendienstmitarbeiterin Medizintechnik Wolfsschare 3 - 51588 Nümbrecht (02293) 816957 saynisch@gmail.com
Geschäftsführer	 **Mast, Reiner** Gemeindekämmerer Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht (02293) 302-133 reiner.mast@nuembrecht.de	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2019	7.947	7.031	3.685	3.500
Nachrichtlich: (in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen)	5.343	215	0	0

Finanzstelle / Maßnahme:	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	2.400			
5200127 HLF20 LG Winterborn	340			
5200139 IHK Ortskern	1.173			
5200178 Campus	3.200	3.500	3.000	3.500
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen	150	1.650		
5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen	684	1.881	685	
Summe:	**7.947**	**7.031**	**3.685**	**3.500**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand	Stand	voraussicht-licher Stand
	31.12.2017	01.01.2018	31.12.2018
	ƒ<"z	ƒ<"z	ƒ<"z
	1	2	3
Verbindlichkeiten	-100.731.583,23	-97.697.438,50	-98.382.028,50
2. Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	-47.951.352,50	-47.951.980,56	-47.990.320,56
2.5 vom privaten Kreditmarkt	-47.951.352,50	-47.951.980,56	-47.990.320,56
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	-47.551.352,50	-47.701.980,56	-47.890.320,56
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	-400.000,00	-250.000,00	-100.000,00
3. Verbindlichk. aus Krediten z. Liquid.sich	-48.100.000,00	-45.096.801,00	-45.743.051,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	-48.100.000,00	-45.096.801,00	-45.743.051,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn.gl.	-98.949,85	-101.251,95	-101.251,95
5. Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	-618.488,81	-1.314.341,47	-1.314.341,47
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-886,05	-83,31	-83,31
7. Sonstige Verbindlichkeiten	-274.616,28	-333.060,57	-333.060,57
8. Erhaltene Anzahlungen	-3.687.289,74	-2.899.919,64	-2.899.919,64

A. Bürgschaften

Hauptschuldner	Begünstigter	Bürgschaftsart	Bürgschafts-betrag	Restschuld zum 31.12.2017
Gemeindewerke Nümbrecht	Volksbank Oberberg	Ausfallbürgschaft zur Sicherung von Kassenkrediten	127.823 €	0 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.272.268 €	1.799.747 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	2.550.000 €	1.851.500 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	535.600 €	501.200 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	538.000 €	494.960 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	130.000 €	68.250 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	600.000 €	315.003 €
Bürgerbus Nümbrecht e.V.	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	5.000 €	5.000 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.500.000 €	2.603.423 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	2.240.000 €	2.240.000 €
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	2.150.000 €	1.325.500 €
			15.648.691 €	**11.204.583 €**

B. Patronatserklärungen

Hauptschuldner	Begünstigter	Bürgschaftsbetrag	Restschuld zum 31.12.2017
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	404.007 €	280.024 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	396.456 €	289.135 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	744.748 €	546.367 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	1.655.103 €	1.223.611 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	764.893 €	580.542 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	979.840 €	517.925 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	1.175.869 €	750.240 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	750.270 €	597.266 €
		6.871.186 €	**4.785.110 €**

Entwicklung des Eigenkapitals bis 2022

		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan
Jahresergebnis		-7.206.479,92	12.820.489,92	-1.283.013,93	591.723,50	910.122,00	1.265.979,00	1.221.747,00	1.127.238,00
Haushaltsausgleich		*nein*	*ja*	*nein*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-18.955.375,40	-26.107.428,08	-13.323.708,03	-14.536.711,28	-13.944.987,78	-13.034.865,78	-11.768.886,78	-10.547.139,78
	Verringerung (-)	-7.206.479,92	12.820.489,92	-1.283.013,93	591.723,50	910.122,00	1.265.979,00	1.221.747,00	1.127.238,00
	direkte VR gem. § 43 GemHVO	54.427,24	-36.769,87	70.010,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung (+)	0,00	12.820.489,92	0,00	591.723,50	910.122,00	1.265.979,00	1.221.747,00	1.127.238,00
	Veränderung in %	-38,02%	49,11%	-9,63%	4,07%	6,53%	9,71%	10,38%	10,69%
	Schlussbestand	-26.107.428,08	-13.323.708,03	-14.536.711,28	-13.944.987,78	-13.034.865,78	-11.768.886,78	-10.547.139,78	-9.419.901,78
Haushaltssicherungs- / Haushaltssanierungs-konzept		*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss
		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1	2	3	4	5
1	CDU	650	650	650
2	SPD	500	500	500
3	FDP	100	100	100
4	B90/Grüne	150	150	0
5	WGHL	150	150	150

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	**Geldwert**			**Erläuterung**
	Haushaltsjahr 2019 EUR	**Vorjahr 2018 EUR**	**mehr (+) weniger (-) EUR**	
1	**2**	**3**	**4**	**5**
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2017

	31.12.2017	31.12.2016
1. Anlagevermögen	**145.296.765,45 €**	**148.233.709,63 €**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**391.480,86 €**	**391.662,55 €**
1.2. Sachanlagen	**137.683.060,28 €**	**140.446.963,03 €**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	19.354.879,97 €	19.383.760,57 €
1.2.1.1 Grünflächen	13.946.366,81 €	13.881.448,81 €
1.2.1.2 Ackerland	1.002.050,79 €	1.002.544,39 €
1.2.1.3 Wald Forsten	331.107,61 €	331.107,61 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.075.354,76 €	4.168.659,76 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	40.724.891,14 €	41.898.603,90 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.215.168,90 €	2.310.806,90 €
1.2.2.2 Schulen	17.316.824,00 €	17.782.441,00 €
1.2.2.3 Wohnbauten	71.164,30 €	73.524,30 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.121.733,94 €	21.731.831,70 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	74.427.426,02 €	75.934.686,67 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.461.181,02 €	10.401.927,68 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.500.561,00 €	1.536.047,00 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	29.778.250,00 €	30.337.938,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verlehrslenkungsanl.	27.029.480,00 €	27.900.565,99 €
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.657.954,00 €	5.758.208,00 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	983,00 €	1.023,00 €
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.422.272,42 €	1.487.616,66 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.123.715,49 €	1.069.765,00 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	628.892,24 €	671.507,23 €
1.3. Finanzanlagen	**7.222.224,31 €**	**7.395.084,05 €**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.452.365,29 €	5.452.365,29 €
1.3.2 Beteiligungen	375.987,88 €	374.987,88 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	616.526,57 €	616.409,38 €
1.3.5 Ausleihungen	777.344,57 €	951.321,50 €
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	761.328,85 €	935.060,97 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	16.015,72 €	16.260,53 €
2. Umlaufvermögen	**8.730.304,89 €**	**4.774.681,18 €**
2.1 Vorräte	**1.967.505,12 €**	**1.974.305,34 €**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.967.505,12 €	1.974.305,34 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**2.015.083,88 €**	**1.280.883,22 €**
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	1.843.828,09 €	1.170.321,80 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	93.086,88 €	96.300,46 €
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	78.168,91 €	14.260,96 €
2.4 Liquide Mittel	**4.747.715,89 €**	**1.519.492,62 €**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**231.651,95 €**	**218.021,78 €**
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**14.536.711,28 €**	**13.323.708,03 €**
A K T I V A	**168.795.433,57 €**	**166.550.120,62 €**

	31.12.2017	31.12.2016
2. Sonderposten	**-48.287.079,69 €**	**-48.766.559,51 €**
2.1 für Zuwendungen	-38.109.080,98 €	-38.568.069,04 €
2.2 für Beiträge	-5.312.246,00 €	5.456.775,00 €
2.3 für den Gebührenausgleich	-899.560,95 €	-853.151,70 €
2.4 Sonstige Sonderposten	-3.966.191,76 €	-3.888.563,77 €
3. Rückstellungen	**-16.910.745,39 €**	**-17.819.670,48 €**
3.1 Pensionsrückstellungen	-13.513.981,00 €	-13.634.500,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	-376.124,46 €	-460.392,34 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	-3.020.639,93 €	-3.724.778,14 €
4. Verbindlichkeiten	**-100.731.583,23 €**	**-97.130.086,80 €**
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-47.951.352,50 €	-49.939.593,23 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-47.951.352,50 €	-49.939.593,23 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-48.100.000,00 €	-43.100.000,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen gleichkommen	-98.949,85 €	-101.251,95 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	-618.488,81 €	-836.246,36 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-886,05 €	-595,01 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-274.616,28 €	-252.480,61 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	-3.687.289,74 €	-2.899.919,64 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**-2.866.025,26 €**	**-2.833.803,83 €**
P A S S I V A	**-168.795.433,57 €**	**-166.550.120,62 €**